
Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2023–2027

Budget 2023

Vom Stadtrat erlassen am 29. September 2022



	Seite
I. Vorwort des Stadtpräsidenten	5
II. Einleitung	6
III. Planungsgrundlagen	8
1. Legislaturplanung	
2. Wirtschaftsentwicklung	
3. Auszug aus der kantonalen Planung	
4. Steuerfussentwicklung	
5. Stellenplan	
IV. Finanzstrategie	14
1. Definition	
2. Ziele	
3. Planungsinstrumente	
4. Kennzahlen	
V. Finanzentwicklung 2023–2027	16
1. Stadthaushalt	
VI. Stadthaushalt – Erfolgsrechnung	18
1. Neue Ausgaben 2023	
2. Finanzplanung 2023–2027	
VII. Stadthaushalt – Kennzahlen und Tendenzen	27
1. Finanzplanung	
2. Verschuldung	
3. Investitionsanteil	
4. Bilanzüberschuss	
5. Cashflow	
6. Aufnahme Fremdkapital	
7. Selbstfinanzierungsgrad	
8. Eigenkapital	
9. Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner/-in	
10. Kernaufwand – Passivzinsen und Abschreibungen	
11. Staatsquote im Verhältnis zu den Ausgaben	
12. Betrieblicher Aufwand im Verhältnis zu den betrieblichen Erträgen	
13. Entwicklung der Zinszahlungen	
14. Zinsbelastungsanteil	
15. Nettoaufwand pro Einwohner/-in	
16. Beeinflussbarkeit	
17. Vergleich Steuerbelastung	
18. Vergleich des verfügbaren Einkommens	
19. Steuerkraft	

VIII. Stadthaushalt – Plan-GeldflussrechnungSeite
42**IX. Aufgabenplan**

43

A1	Inneres Finanzen Kultur	49
	1000 Gemeindeführung	1150 Einwohner- und Zivilstandsamt
	1010 Personalwesen	1200 Steueramt
	1030 Stadtkanzlei	1250 Stadtentwicklung
	1060 Informatik	1260 Kultur
	1070 Betreibungsamt	1300 Finanzamt
	1100 Grundbuchamt	1310 Finanzen
A2	Bildung	77
	2000 Schulführung	2050 Fördernde Massnahmen
	2010 Schulamt	2060 Schulische Zusatzangebote
	2020 Kindergarten	2100 Schulgesundheit
	2030 Primarstufe	2130 Beiträge und Schulgelder
	2040 Oberstufe	
A3	Bau Umwelt Verkehr	99
	3000 Bauadministration	3100 Parkanlagen / Natur und Umwelt
	3010 Sportanlagen: Bäder	3110 Strassen und Plätze / Verkehrsplanung
	3020 Schulliegenschaften	3120 Öffentlicher Verkehr
	3030 Verwaltungsliegenschaften	3130 Abwasser
	3040 Finanzliegenschaften	3140 Friedhof
	3060 Sportanlagen: Hallen und Plätze	3150 Gewässerschutz
A4	Versorgung Sicherheit	127
	4100 Sicherheit	
A5	Jugend Alter Soziales Sport	133
	5000 Asylwesen	5050 Schulsozialarbeit
	5010 Finanz- und Sachhilfe	5060 Ausserfamiliäre Kinderbetreuung
	5020 KES/Sozialberatung	5080 Jugendschutz
	5025 Integration	5090 Gesundheit
	5040 Jugendarbeit	5100 Alter
		2110 Sport/Freiwilligenarbeit

Anhänge

Stadthaushalt

- Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan
- Investitionsrechnung: Kommentar
- Erfolgsrechnung: Budget
- Abschreibungsplan
- Steuerplan

Abkürzungsverzeichnis

ARA	Abwasserreinigungsanlage
bfu	Beratungsstelle für Unfallverhütung
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GVA	Gebäudeversicherungsanstalt
HNF	Hauptnutzfläche
IAFP	Integrierter Aufgaben- und Finanzplan
KG	Kindergarten
NFA	Neue finanzielle Aufgabenteilung
NNF	Nebennutzfläche
ÖREB	Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen
OS	Oberstufe
öV	öffentlicher Verkehr
OZ	Oberstufenzentrum
PS	Primarstufe
RMSG	Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden
STAF	Unternehmenssteuerreform
SV	Steuervorlage
SVRG	Sicherheitsverbund Region Gossau
TH	Turnhalle
VF	Verkehrsfläche

I. Vorwort des Stadtpräsidenten

Neben den Nachwirkungen der Coronapandemie prägt heute der Krieg in der Ukraine die Planungen in der Wirtschaft. Er ist es, der den mühsamen Aufbau der instabil gewordenen Lieferketten weiter schwächt und unser Wirtschaften und Handeln mit Unplanbarkeiten und Unbeständigkeiten zusätzlich erschwert. Auch ist der Eurokurs für die Exportwirtschaft derzeit eine grosse Herausforderung.

Und in der Tat haben sich diese Ereignisse in Teilen in unserem Budget niedergeschlagen. Dennoch kann man immer noch mit der Zuversicht von 2021 einige Tendenzen im Budget sehen, die sich bestätigen. Es ist die Zuversicht, dass, obwohl sich die Rahmenbedingungen nicht verbessern, wir nicht mit einem massiven Einbruch rechnen.

Betrachten wir aber erst einmal nur das operative Ergebnis: Dieses weist für das Budgetjahr ein Minus von CHF 4,391 Mio. aus. In den folgenden Planjahren bleibt das Defizit bestehen, wird aber laufend kleiner. Das Gesamtergebnis ist im Budgetjahr schon positiv und bleibt es in den Folgejahren auch. Entgegen dem IAFP 2022–2026 ist dies bemerkenswert, da schon dieser mit mutigeren Zahlen budgetiert worden war und im Gesamtergebnis bis 2026 jeweils ebenfalls ein Defizit ausgewiesen hat. Hier kann und darf man von einer Verbesserung reden. Aber: Waren wir beim Kernaufwand im alten IAFP davon ausgegangen, dass dieser im Jahr 2023 CHF 85,416 Mio. betragen würde, haben wir nun einen leicht höheren Kernaufwand von CHF 87,133 Mio. zu tragen, also fast zwei Millionen mehr als geplant. In den Planjahren geht er zurück und pendelt sich dann unter CHF 87 Mio. ein.

Dieser Anstieg ist umso ärgerlicher, als der Stadtrat den Kernaufwand mittels eines strengen Regimes mit grossem Erfolg gesenkt hatte und er um fast eine Million rückläufig gewesen ist. Ein Teil dieser erneuten Steigerung ist in der Tat auf den Krieg zurückzuführen. Die zusätzlich gebundenen Aufwendungen im Sozialen, die Pflegefinanzierung und die gestiegenen Beiträge an die Schulgemeinden belasteten die Ausgaben um zusätzliche CHF 1,8 Mio. Somit ist der vorliegende IAFP bereits teilweise das Resultat einer Verzichtsplanung. Verzicht heisst in erster Linie, dass gewisse Projekte auf der Zeitachse etwas nach hinten geschoben werden müssen.

Es bedingt aber weitere Anstrengungen von allen Seiten, den Stadthaushalt in den nächsten Jahren zu konsolidieren, und es bleibt zu hoffen, dass die Verzichtsplanung in den kommenden Jahren nicht weiter verschärft werden muss.

II. Einleitung

Vorbemerkungen

Der vorliegende Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) zeigt die finanzielle Entwicklung für die Planperiode bis 2027 auf. Er weist eine kontinuierliche Verbesserung im operativen Ergebnis auf. Das strukturelle Defizit im städtischen Haushalt kann nur durch eine disziplinierte Ausgabenpolitik abgebaut werden. Neue Aufgaben sind derzeit zu vermeiden oder mindestens sehr kritisch zu hinterfragen und bei bisherigen Aufgaben ist ihre Notwendigkeit zu prüfen.

IAFP als Steuerungsinstrument und Frühwarnsystem

Der IAFP ist ein wichtiges politisches Steuerungsinstrument. Als Führungsinstrument gibt er Auskunft über den geplanten Leistungsoutput und Ressourcenbedarf der Behörden, um die Aufgaben erfüllen zu können. Er zeigt die mutmassliche Entwicklung der nächsten fünf Jahre auf Basis der Fakten und des Wissens zum Zeitpunkt der Erstellung des IAFPs. Im Sinne der rollenden Planung wird der IAFP jährlich aktualisiert. Der IAFP weist nicht nur die Leistungen, sondern auch die angestrebten Ziele pro Aufgabe aus. Die quantitative Veränderung der finanziellen Mittel hat in der Regel eine qualitative Veränderung der geplanten Leistungen zur Folge.

Der IAFP prognostiziert Tendenzen und Erwartungen. Diese aufgezeigten Tendenzen müssen zur Planung von korrigierenden Massnahmen führen. Negative Entwicklungen können nur so gebremst oder – besser noch – antizipiert verhindert werden. Aber schon das Budget des Folgejahrs beinhaltet Schätzungen und je weiter die Planung in die Zukunft greift, desto grösser wird die Unschärfe der Prognose. Positive wie negative Prognosen sind deshalb mit konservativer Vorsicht zu bewerten.

Der IAFP hat zum Ziel, die notwendigen Grundlagen aufzuzeigen, die für Entscheide in der mittleren Zukunft notwendig sind.

Nach wie vor strukturelles Defizit

Von einem «strukturellen Defizit» spricht man, wenn trotz konjunktureller Erholung das Defizit im Finanzhaushalt bestehen bleibt. Es entsteht beispielsweise, wenn neue Aufgaben ohne Abbau bestehender Aufgaben übernommen werden müssen oder bisherige Aufgaben sich verteuern. Abzubauen ist ein strukturelles Defizit durch Aufgabenverzicht, Qualitätsabbau (z.B. Bearbeitungszeiten) oder Steuererhöhung.

Budget in TCHF		2023
Betriebsergebnis		–6031
Operatives Ergebnis (1. Stufe)		–4391
Gesamtergebnis (2. Stufe)		659
Nettoinvestitionen		19'042
Cashflow		1'470
Selbstfinanzierungsgrad		7,72%

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP)		2023–2027
Nettoinvestitionen		108'002
Cashflow		25'008
Kreditbedarf		82'994
Selbstfinanzierungsgrad		23,16%

Keine Selbstfinanzierung der Investitionen

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Investitionen durch den Cashflow finanziert wird. Die oben aufgeführte Tabelle zeigt deutlich, dass die Investitionen der Planperiode nur mit Bankkrediten finanziert werden. Es fehlt der Cashflow.

	2023–2027
Nettoinvestitionen	108'002
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	7'825
Nettoinvestitionen Steuerhaushalt	100'177
Investitionen Sportwelt	59'470
Investitionen ohne Sportwelt	48'532

Plus im Gesamtergebnis dank Reserveauflösungen

Das operative Ergebnis liegt noch immer im Minusbereich. Das Ergebnis der Auflösung von Reserven liegt im Plus im Gesamtergebnis. Der städtische Finanzhaushalt lebt zurzeit von der Substanz.

Änderungen im IAFP 2023–2027 gegenüber dem Vorjahr

Für diese Ausgabe sind keine Änderungen vorgesehen.

Genehmigung durch das Parlament

Das Parlament berät das Budget aufgrund der grünen Spalten im IAFP. Der Genehmigung durch das Parlament bedürfen:

- die Erfolgsrechnung Stadthaushalt (im Anhang)
- die Investitionsrechnung Stadthaushalt (im Anhang)
- der Abschreibungsplan (im Anhang)
- der Steuerplan (im Anhang)

Nach der Behandlung im Stadtparlament werden diese Unterlagen dem fakultativen Referendum unterstellt (Art. 10 lit. i Gemeindeordnung).

III. Planungsgrundlagen

Auf die Lage der städtischen Finanzen wirken verschiedene Einflüsse ein. Als Erstes sind es die Visionen der Politik. Diese fliessen in die Mehrjahresplanung ein, die regelmässig überarbeitet wird. Jedoch gibt es auch externe Einflüsse, die es in einer finanziellen Planung zu berücksichtigen gilt: die wirtschaftliche Entwicklung, schweizweit und in der Ostschweiz, die auf die Steuerkraft, die Steuereinnahmen und die Kosten im Sozialbereich direkt Einfluss nehmen, sowie die Entwicklung der Inflation mit Einfluss auf die Personalkosten und die Zinskosten. Einflüsse kommen auch von Bund und Kanton, die durch Gesetzgebung und Aufgabenteilung, aber auch Kostenteilung auf die Finanzen der Stadt Gossau einwirken. Welche Überlegungen die Grundlagen zum IAFP sind, wird der Leserin und dem Leser in diesem Kapitel erklärt.

1. Legislaturplanung

Für die Festlegung folgender vier Ebenen ist das Parlament zuständig:

Leitsätze, Visionen, Ziele und Strategien. Die Leitsätze definieren das Handlungsfeld. Die Visionen stellen den für Gossau angestrebten Endzustand in den Handlungsfeldern dar.

Die Ziele definieren die Teilziele zur Erreichung der Visionen. Die Strategien verdeutlichen, wie die Ziele und Visionen erreicht werden sollen.

Der Stadtrat hat zu Beginn der neuen Legislatur 2021 bis 2024 diese Mehrjahresplanung erarbeitet. Mit dieser Publikation werden die Massnahmen zur Verwirklichung der Leitsätze und Visionen des Leitbildes «Gossau35» für die kommenden vier Jahre – und teilweise darüber hinaus – dargestellt.

Der Rat beobachtet die Wirkung der Massnahmen mittels Indikatoren und rapportiert dem Stadtparlament jährlich im Geschäftsbericht.

Zielsetzung	Massnahme	Abschluss
Inneres Finanzen Kultur		
Den Vereinen steht eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.	Die Realisierung des «Hauses der Kultur» ist entschieden.	2024
Die Raumplanungs-instrumente sind aktualisiert.	Die Schutzverordnung, der Zonenplan und das Baureglement sind erlassen.	2023
Bereits ansässige Betriebe bleiben in Gossau und entwickeln sich weiter.	Die Entwicklungsplanung der ASGO im Gebiet St.Gallen West – Gossau Ost ist abgeschlossen und die Massnahmenpakete können durch die politischen Behörden diskutiert und beschlossen werden.	2023
	Das Gewerbegebiet Sommerau Nord ist fertig erschlossen.	2023
Die städtische Verwaltung handelt dienstleistungs-orientiert und effizient.	Die departementalen Strukturen sind umgesetzt und evaluiert.	2024

Bildung

Gossau bietet ein vielfältiges und vorzügliches Bildungsangebot.	Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen und Schulleitende aus der IT-Bildungsoffensive sind geplant und absolviert.	2023
	Im Zuge der «Digitalen Schule Gossau» sind die Entscheide zu den Schülergeräten umgesetzt.	2023
	Die neue Beurteilungspraxis ist evaluiert und die Weiterbildung des pädagogischen Personals geplant.	2023
	Schulentwicklungsprojekte werden auf allen Stufen vorangetrieben und evaluiert.	2024
	Das lokale Qualitätskonzept hat sich als Arbeitsinstrument etabliert.	2024
	Die Fachstelle «Frühe Bildung» wird in das Familienzentrum integriert.	2024
	Als Arbeitgeberin stezt die Schule Gossau Massnahmen zur Lehrpersonenakquise um.	2023

Bau Umwelt Verkehr

Gossau ist im Innern und gegen aussen mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Mobilität und intelligente Technologien (Smart City) zweckmässig vernetzt.	Das Gesamtverkehrskonzept liegt umsetzungsreif vor.	2024
Den Vereinen steht eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.	Das Sportwelt-Modul Buchenwald 1 ist im Bau.	2026
Gossau verfügt über zeitgemässe und bedarfsgerechte Infrastrukturen.	Der Kindergarten Haldenbüel ist saniert.	2023
	Die Sanierung des Notkerschulhauses ist projektiert.	2022

Jugend Alter Soziales

Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen vielfältige Begegnungs- und Naherholungsräume zur Verfügung.	Das Familienzentrum ist in Betrieb.	2024
	Ein Konzept für Generationenspielplätze ist erarbeitet.	2021
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich in jeder Lebenslage sicher.	Die Verhandlungen für ein Zeitvorsorgemodell sind abgeschlossen.	2021
	Die Altersstrategie ist überarbeitet.	2021

2. Wirtschaftsentwicklung

Wirtschaftliche Entwicklung: Die Steuereinnahmen und die soziale Wohlfahrt hängen stark von der wirtschaftlichen Entwicklung ab. Unsere Wirtschaft hat die Krise überraschend gut überstanden. Hemmend sind die Lieferschwierigkeiten, der immer stärker werdende Franken und der Fachkräftemangel. Die aufkommende Inflation wird sich auch im städtischen Haushalt niederschlagen. Einerseits werden die Personalkosten steigen, andererseits werden die Einkommenssteuern inflationsbedingt ansteigen. Auch die Zinsen für die aufzunehmenden Bankkredite haben sich verteuert, weitere Erhöhungen sind in der derzeitigen Situation nicht auszuschliessen.

Arbeitsmarkt: Der Arbeitsmarkt hat sich im Verlaufe des Jahres 2022 sehr gut erholt. Die Arbeitslosenquote ist auf 2,2% gesunken. Auch für die kommenden Jahre sieht das SECO eine gleichbleibende Tendenz voraus. Im Hoch- und Mittellohnsektor werden Rekrutierungen in allen Bereichen immer herausfordernder, der Fachkräftemangel zeichnet mittlerweile alle Branchen aus.

Teuerungsrate: Die Preise steigen nach einer längeren stabilen Phase wieder stark an. So lag der Wert im Juli 2022 nahe bei 3%. Dies wird sich in den Kosten im Haushalt (Energie) stark bemerkbar machen. Die Personalkosten und die Zinskosten für Bankkredite werden im Nachgang auch betroffen sein. Ohne Ausgleich der kalten Progression werden sich die Steuereinnahmen aus den Einkommenssteuern aus Sicht des Finanzhaushaltes positiv entwickeln.

Zinsen: Die Nationalbank hat den Leitzins erstmals wieder erhöht. Weitere Anpassungen werden folgen. Dies wird die Belastung aus der Fremdfinanzierung des städtischen Haushaltes belasten und Mittel dafür binden. Für die Sportwelt wurde ein durchschnittlicher Zinssatz von 2% angenommen, was dem heutigen Szenario entspricht. Auch für Kurzkredite werden die Zinsen ansteigen, was sich mittel- und längerfristig negativ auf den Finanzaufwand auswirken wird.

Monetäre Annahmen	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Wachstum BIP	3,60%	2,00%	1,10%	2,00%	2,00%	1,00%	1,00%
Teuerung	0,60%	2,50%	1,40%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Anstieg Lohnsumme	0,40%	0,40%	0,80%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Geldmarktsatz SNB	–0,75%	0,00%	0,25%	1,50%	1,50%	1,00%	1,00%
Zinssatz für Neukredite, 10 Jahre	0,30%	1,50%	1,70%	1,50%	1,50%	1,50%	1,50%
Arbeitslosenquote CH	3,00%	2,10%	2,00%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%

3. Auszug aus der kantonalen Planung

Die St.Galler Kantonsregierung hat sich gemäss AFP 2023–2025 zu einem Projekt «zur nachhaltigen Konsolidierung der Kantonsfinanzen» bekannt, das auch für die Gemeinden relevant sein wird. Der kantonale Finanzhaushalt weist für die AFP der Jahre 2022–2024 jeweils Defizite aus. Im Kantonshaushalt spricht man wie im Gossauer Finanzhaushalt von einem strukturellen Defizit.

Geschäfte und Vorlagen mit möglichen Auswirkungen für Gossau:

Positive Prognosen bei den Steuererträgen: Für die Finanzplanjahre 2023–2025 sieht die Regierung des Kantons St.Gallen derzeit keine Änderung des Steuerfusses vor (110%). Die Einkommens- und Vermögenssteuern sollen jährlich um 3% wachsen. Bei den Einnahmen aus Steuern juristischer Personen sieht der AFP ein Wachstum von 8,2% vor. Die Quellensteuern sollen um 3,6% jährlich anwachsen und die Grundstückgewinnsteuer verbleibt gleich. Den Einnahmen der Stadt Gossau liegen diese Zahlen zugrunde. Jedoch werden diese an die Gossauer Gegebenheiten angepasst.

Personalaufwand: Der Regierungsrat rechnet mit 0,90% jährlichem Wachstum beim Personalaufwand im Durchschnitt für die Planjahre 2023–2025. Für individuelle Lohnanpassungen sind im Jahr 2023 0,4% vorgesehen. Da das pädagogische Personal nach den Vorgaben des Kantons entlohnt wird, bildet diese Vorgabe die Grundlage für die Berechnung des Personalaufwandes im Bildungsbereich für die Planjahre 2024–2027.

Informatik: Im Informatikbereich sieht der Aufgaben- und Finanzplan des Kantons Einsparungen von CHF 2,9 Mio. für das Jahr 2023 vor. Der AFP sieht ebenfalls vor, dass Informatik-Investitionen ab CHF 3 Mio. in der Investitionsrechnung verbucht werden. In Gossau gilt die Limite von CHF 100'000.

Haushaltsgleichgewicht: Der AFP sieht Einsparungen bei der Prämienverbilligung für Sozialhilfebezüger vor. Die Auswirkungen auf die Gemeinderechnungen sind noch offen.

4. Steuerfussentwicklung

Die Finanzplanung 2023–2027 geht von einem unveränderten Steuerfuss von 116% aus. Damit liegt Gossau im kantonalen Vergleich an 31. Stelle (Jahr 2021, im Vorjahr an 32. Stelle), bezüglich Steuerkraft unverändert an 19. Stelle. Steuerfuss und Steuerkraft sollten nicht zu weit auseinanderliegen. Für einen tiefen Steuerfuss ist eine hohe Steuerkraft oder eine hohe Ausgabendisziplin notwendig.

2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
116,00%	116,00%	116,00%	116,00%	116,00%	116,00%	116,00%

Steuerfüsse benachbarter Gemeinden (Stand: 2021)

Andwil	118%	Oberbüren	100%
Flawil	133%	St.Gallen	141%
Gaiserwald	107%	Waldkirch	122%
Niederbüren	129%	Wil	118%

5. Stellenplan

Der Personalaufwand umfasst die gesamten Personalkosten (Bruttolohn, Sozialleistungen und Weiterbildungskosten) aller Stellen der Stadt Gossau. Zudem werden hier auch die Sitzungsgelder von Parlament und Kommissionen sowie die Kosten im Bereich Gesundheit (Zahnarzt und Arzt für Reihenuntersuchungen im Schulbereich) eingerechnet. Der Stellenindex umfasst alle Stellen im Verwaltungsbereich, er exkludiert die Stellen des pädagogischen Personals. Die Mutationen beim pädagogischen Personal werden dennoch im IAFP ausgewiesen. Die Basis für den Prozentvergleich bildet das Rechnungsjahr 2019.

Stellenindex	Ist 2021	B 2022	B 2023
Stellen im Stellenplan	276,7	279,8	284,6
Stellen pädagogisches Personal	137,0	134,3	138,4
	106,0%	104,0%	107,1%
Personalaufwand pädagogisches Personal	21'892	21'138	21'469
Stellen Verwaltungspersonal	139,7	145,5	146,2
	107,4%	111,8%	112,4%
Personalaufwand Verwaltungspersonal	14'881	15'987	16'713

Durch diese Indexierung werden auch kleine Änderungen im Stellenplan ausgewiesen, z. B. wenn Mitarbeitende Teilzeit arbeiten wollen und ihren Beschäftigungsgrad um 10% oder 20% reduzieren. Falls diese nicht durch andere Mitarbeitende kompensiert werden können, fallen sie finanzbuchhalterisch aus dem Budget, werden dann aber zu gegebener Zeit wieder aktiviert, was in den neuen Ausgaben vermerkt werden wird.

Departement Inneres Finanzen Kultur: Personaldienst bleibt vorübergehend +0,4 wegen Mehraufwand Einführung Abacus bis Ende 2023; Finanzamt ebenfalls vorübergehend +0,2; Stadtentwicklung geht wieder auf 3,7 zurück; Informatik –0,1 (Pensenreduktion); Betriebsamt Pensenerhöhung +0,2 wegen Mehraufwand nach Corona vom letzten Budget fällt wieder weg; Steueramt übernimmt die Verlustscheinbewirtschaftung vom Finanzamt: +0,3.

Departement Bildung: Im Schulamt ist die Aufstockung für die Tagesstrukturen +0,2 geplant. Die Stellenentwicklung beim pädagogischen Personal ist von der Entwicklung der Schülerzahlen abhängig.

Departement Bau Umwelt Verkehr: FM bekommt zusätzlich 0,25 für stabil agil. Zudem muss der Stellenplan FM um eine Stelle korrigiert werden: FM Büro (–0,4) Transfer ins HBA (+0,4); beim Sport wurde die Vertretung eines Krankheitsfalles irrtümlicherweise mitgerechnet (–0,6).

Departement Jugend Alter Soziales: zwei (2,0) zusätzliche Stellen Asylwesen; Sport Kultur Freizeit +0,1 (Pensenerhöhung)

Die Stellenplanentwicklung widerspiegelt folgende Entwicklungen: Die komplexer werdenden Anforderungen und Vorschriften zwingen die personell schlank aufgestellte Stadt in diversen Bereichen zum Handeln, da sich die Durchlaufzeiten komplexer Vorhaben vermehrt, auch wegen interner Ressourcenkonkurrenz, verlängern. Die Erhöhung von 0,4 Stellen im PD ist nach wie vor temporär und steht im Zusammenhang mit dem Abacus-Projekt. Die 0,6 Stellen im Finanzamt sind auf den Leitungswechsel zurückzuführen.

Planstellen	2022	2023
Inneres Finanzen Kultur	46,4	46,1
Stadtpräsidium*	19,8	19,2
Stadtkanzlei*	26,6	26,9
Bildung	146,5	150,6
Schulleitung, Schulamt	10,5	10,3
Pädagogisches Personal	129,7	133,8
Tagesstrukturen*	6,3	6,5
Bau Umwelt Verkehr	62,7	61,55
Hochbauamt*	9,8	9,8
Facility Management*	34,9	33,75
Tiefbauamt	7	7
Unterhaltungsdienst*	11	11
Jugend Alter Soziales	24,2	26,3
Soziales*	23,4	25,4
Sport	0,8	0,9
Total	279,8	284,55

* teilweise durch Gebühren finanziert

IV. Finanzstrategie

Die Finanzstrategie wurde für den IAFP 2022–2026 total überarbeitet. Im Fokus stehen drei Hauptkennzahlen, die durch weitere fünf Kennzahlen unterlegt sind. Verschuldung, Investitionen und das Jahresergebnis (Betriebsergebnis) sollen im Fokus stehen. Diese drei Kennzahlen bilden das Extrakt von zahlreichen Kennzahlen, die im Kapitel «Kennzahlen» zu finden sind.

1. Definition

Mit der Finanzstrategie strebt die Stadt ein Gleichgewicht zwischen einem gesunden Stadthaushalt, einer attraktiven Steuerbelastung und einem hochstehenden Leistungsangebot an. Die Finanzstrategie ist die Grundlage für das mittelfristige Handeln im Finanzhaushalt der Stadt.

Die Finanzstrategie beschreibt nicht den Istzustand. Vielmehr soll mit der Strategie aufgezeigt werden, was das Ziel im städtischen Finanzhaushalt ist und wie es erreicht werden kann. Die Finanzstrategie enthält auch eine Schuldenbremse, indem die vorgegebenen Kennzahlen als Richtgrösse einzuhalten sind. Betrachtungszeitraum sind 5 und 10 Jahre, Korrektiv und Justierung erfolgen aus den Erfahrungen der Rechnungsabschlüsse. Diese werden für die gleichen Zeitzyklen betrachtet.

2. Ziele

Gesunder Stadthaushalt (Haushaltsgleichgewicht): Die Rechnung ist mittelfristig ausgeglichen abzuschliessen. Ein allfälliger Überschuss wird für Investitionen und Schuldenabbau verwendet. Über Jahre negative Zielabweichungen haben zur Folge, dass Lasten kumulieren und von einer Generation auf die nächste verschoben werden.

Moderate Steuerbelastung: Die Belastung der Steuerzahler wird attraktiv gehalten. Die Mittel werden effizient, effektiv und kontrolliert eingesetzt. Die Ausgaben sind stets notwendig und zweckmässig, die Leistungen kostengünstig, wichtige Investitionen werden nicht zu sehr herausgezögert. Gossau liegt mit seinem Steuerfuss im vorderen Drittel aller St.Galler Gemeinden.

Hochstehendes Leistungsangebot: Eine effiziente Verwaltung trägt zur positiven Entwicklung der Stadt Gossau bei, indem sie ihren Bürgerinnen und Bürgern ein hochstehendes Leistungsangebot bereitstellt.

3. Planungsinstrumente

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP): Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament jährlich einen Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP). Dabei handelt es sich um eine rollende Planung mit fünfjährigem Planungshorizont. Der Finanzplan umfasst:

- Prognosen und Entwicklungen der Erfolgsrechnung
- Ressourcenplanung wie Personal- und Sachkosten
- Investitionsplanung
- Finanzbedarf
- Aussagen zur Mittelbeschaffung und Vermögensveränderung

4. Kennzahlen

Die Finanzkennzahlen dienen der Bevölkerung und den Behörden in den Gemeinden und im Kanton als Steuerungs- und Kontrollinstrumente.

Die Finanzkennzahlen im IAFP geben Auskunft über die Finanzlage des städtischen Haushalts im Budget. Für die folgenden Planjahre geben sie Hinweise, wie sich die Finanzlage entwickeln kann, wenn keine geeigneten Massnahmen getroffen werden. Die finanziellen Ziele werden durch drei ausgewählte Finanzkennzahlen abgebildet.

Kennzahl 1: Verschuldung

Diese Zahl sagt aus, wie viele Jahrestanchen aus den Einnahmen der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen (Fiskalertrag) nötig sind, um die Schulden abzubauen.

Berechnung: Fremdkapital (Kto. 20, Bilanz) minus Finanzvermögen (Kto. 10, Bilanz) geteilt durch Fiskalertrag (Kto. 40; Erfolgsrechnung).

Ziel: Maximal 100%. Diese Ziel besagt, dass der Abbau der Schulden möglich ist mit einer Jahrestanche der Steuereinnahmen der direkten Steuern.

Kennzahl 2: Investitionsanteil

Der Investitionsanteil sagt aus, wie viel von den Gesamtausgaben (Aufwand in der Erfolgsrechnung plus Ausgaben in der Investitionsrechnung) für Investitionen gebraucht werden.

Ziel: 20% (der Anteil der Investitionsausgaben beträgt 10% der gesamten laufenden Ausgaben).

Kennzahl 3: Bilanzüberschussquotient

Der Bilanzüberschuss ist die Summe der Jahresergebnisse. Der Bilanzüberschuss wird im Verhältnis zum gesamten Steuerertrag definiert.

Berechnung: Bilanzüberschuss plus finanzpolitische Reserve dividiert durch den Fiskalertrag.

Ziel: 50%. Sollten die Steuerträge um 50% einbrechen, könnten die Auswirkungen durch das Eigenkapital aufgefangen werden.

V. Finanzentwicklung 2023–2027

1. Stadthaushalt

Investitionsrechnung Die Finanzplanung der Investitionen weist für die IAFP-Periode 2023–2027 Nettoinvestitionen im steuerfinanzierten Bereich von über CHF 108 Mio. auf. Rund die Hälfte benötigt die Sportwelt. Die Bildung benötigt CHF 16 Mio. Schulhausbauten und die Informatik sind hier die Kostentreiber. Für den Verkehr sind CHF 14 Mio. eingestellt.

In CHF 1000	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Ausgaben	6'190	11'135	20'257	33'280	30'100	16'440	8'125
Einnahmen	1'335	0	200	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	4'855	11'135	20'057	33'280	30'100	16'440	8'125

Erfolgsrechnung Für das Budgetjahr 2023 sieht die Erfolgsrechnung ein Minus beim Betriebsergebnis von CHF 6 Mio. vor. Das operative Ergebnis beträgt minus CHF 4,4 Mio. RMSG sieht für die Jahre bis 2032 die Auflösung der Aufwertungsreserve mit jährlich CHF 4,8 Mio. vor. Deshalb wird im Gesamtergebnis ein Plus ausgewiesen. Wenn in den Planjahren 2024 bis 2027 jeweils das Minus im operativen Ergebnis tiefer ausfällt, liegt dies in den geplanten Steuereinnahmen. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind mit einem Plus von 2% jährlich in die Planung aufgenommen worden. Beim Steueranteil an der Gewinnsteuer juristischer Personen liegt das Plus für das Budgetjahr bei CHF 300'000. Für die Planjahre wurde im Gegensatz zum Kanton kein Anstieg eingerechnet. Im Finanzertrag sind keine Buchgewinne aus Verkäufen oder Baurechtseinnahmen budgetiert.

In CHF 1000	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betrieblicher Aufwand	105'133	107'510	107'933	107'192	108'461	109'871	111'313
Betrieblicher Ertrag	99'324	98'796	101'902	104'042	105'462	107'007	108'563
Betriebsergebnis	-5'809	-8'714	-6'031	-3'150	-2'999	-2'864	-2'750
Finanzaufwand	995	615	705	706	706	706	706
Finanzertrag	3'131	4'205	2'345	2'145	2'145	2'145	2'145
Operatives Ergebnis	-3'673	-5'124	-4'391	-1'711	-1'560	-1'424	-1'311
Einlagen in Reserven	179	0	46	46	46	46	46
Bezug aus Reserven	5'079	5'096	5'096	5'096	5'096	5'096	5'096
Gesamtergebnis	1'227	-28	659	3'340	3'491	3'626	3'739

Kernaufwand

(vor Abschreibungen,
Reserven und internen
Verrechnungen)

Der Kernaufwand zeigt denjenigen Teil der Ausgaben an, welche die flüssigen Mittel reduzieren. Er steigt im Vergleich zum Rechnungsjahr 2021 um 3,6% oder CHF 3 Mio. an. Der Anstieg veflacht in den Planjahren. Er ist auf die Personalkosten zurückzuführen. Die Steigerung des Kernaufwandes hat eine negative Auswirkung auf den Cashflow, sofern dieser nicht von den Einnahmen (Steuern, Gebühren) aufgefangen werden kann. Die aufkommende Inflation, welche die Personal- und Sachkosten ansteigen lässt, wird sich positiv auf die Einnahmen im Steuerbereich auswirken.

In CHF 1000		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalaufwand	30	36'773	37'200	38'182	38'201	38'674	38'985	39'298
Sachaufwand	31	15'288	16'441	16'419	16'421	16'421	16'449	16'509
Finanzaufwand	34	995	615	706	706	706	706	706
Transferaufwand	36	31'001	30'671	31'826	29'983	29'983	29'983	29'983
Kernaufwand		84'057	84'927	87'133	85'311	85'784	86'123	86'496

**Funktionale
Gliederung**

Die funktionale Gliederung zeigt die Entwicklung in den einzelnen Bereichen auf. Bei der Bildung ist ein Anstieg im Nettoaufwand zu verzeichnen. Die höheren Informatikkosten, aber auch nicht durchgeführte Anlässe (Sportlager) und die Beiträge an die Schulgemeinde Andwil-Arnegg nehmen zu. Im Bereich Kultur sind bereits Posten für das Jubiläum 2024 eingestellt. Im Bereich Finanzen schlägt sich die positive Steuerschätzung nieder. Die Planjahre 2024 bis 2027 sind aus technischen Gründen nicht abgebildet. Ab dem nächsten IAFP werden die Planjahre wieder Teil der Berichterstattung sein.

In CHF 1000		R 2021	B 2022	B 2023
Allgemeine Verwaltung	0	6'105	6'582	6'904
Öffentliche Sicherheit	1	361	1'252	812
Bildung	2	37'428	37'609	38'215
Kultur, Sport, Freizeit	3	4'796	5'102	5'213
Gesundheit	4	4'602	4'637	4'895
Soziale Sicherheit	5	7'378	6'240	6'862
Verkehr	6	6'205	6'183	5'899
Umweltschutz, Raumordnung	7	2'146	2'632	2'286
Volkswirtschaft	8	152	200	200
Finanzen, Steuern	9	-70'401	-70'409	-71'945
Aufwand-/ Ertragsüberschuss		1'227	-28	658

VI. Stadthaushalt – Erfolgsrechnung

1. Neue Ausgaben 2023

Gemäss Verordnung zum Gemeindegesetz (Art. 23 Abs. 1) sind die «neuen Ausgaben» in der Berichterstattung zum Budget zu bezeichnen. In der Dissertation von HR Arta zum Gemeindegesetz wird ausgeführt: «Im Kreditrecht kann das «Wie» der Aufgabenerfüllung wichtig genug sein, um die Mitsprache des für neue Aufgaben zuständigen Organs zu rechtfertigen.» In der folgenden Tabelle sind die neuen Ausgaben (neu im Sinne von «bisher nicht im Budget») zusammenfassend aufgeführt. Es sind jedoch nur Beträge über CHF 10'000 aufgeführt. Die Liste fällt betragsmässig tief aus, da im Budgetprozess viele Wünsche nicht berücksichtigt werden konnten. Zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, wird eine Änderung des Modells bei der Pensionskasse Pro Public in einer gesonderten Vorlage dem Parlament unterbreitet.

Konto	Bereich	Bezeichnung	Betrag
Personalaufwand			
	Verwaltung	Pensenerhöhungen	45'000
	Verwaltung	Neue Stellen	200'000
	Schule	Neue Stellen	480'000
	Pensionskasse	Änderung Modell	160'000

Konto	Bereich	Bezeichnung	Betrag
Sachaufwand			
	Fürstenlandsaal	Turnhallenboden Erneuerung	90'000
	SH Haldenbüel	Ballfangnetz; Ersatz	14'000
	Zivilschutzanlagen	Erneuerung Arnegg	57'000
		Erneuerung Hofegg	25'000
		Planung der Erneuerung	40'000
	Parlament	Elektronische Abstimmungsanlage	20'000
	Stadtentwicklung	Konzepte	70'000
	Tambourenverein	Neue Instrumente/Uniformen	30'000
	Markthalle	Weihnachtsaktivität	10'000
	Soziale Wohlfahrt	Altersstrategieumsetzung	10'000
	Verwaltung	Auditive Inhalte, Produktion	10'000
	Energiestadt	Goldlabel	13'000
	öffentl. Verkehr	Bushäuschen	40'000
	Friedhof	Ersatz Stühle	10'000
	Stadtentwicklung	Planungen	150'000
	Kultur	Donnschtig-Jass	23'500
	Kultur	Region (Verein)	22'500
Total Neuausgaben			795'000

2. Finanzplanung 2023–2027

Die Planjahre schliessen allesamt im Betriebsergebnis mit einem Aufwandüberschuss ab. Das operative Ergebnis im Budgetjahr 2023 verbessert sich massiv gegenüber dem Planjahr 2023 vom vorjährigen IAFP (CHF 2 Mio.). Im operativen Ergebnis sind keine Buchgewinne aus Verkäufen von Finanzvermögen budgetiert. Die Einnahmen aus Steuern werden wieder optimistisch budgetiert, jedoch an die Verhältnisse von Gossau angepasst. In den Planjahren gelingt es, den Kernaufwand sinken zu lassen.

Aufwand in TCHF	3	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betrieblicher Aufwand								
Personalaufwand	30	36'773	37'200	38'182	38'201	38'674	38'985	39'298
Bildung		21'892	21'138	21'469	21'795	22'186	22'358	22'531
Verwaltung		14'881	16'062	16'713	16'406	16'488	16'627	16'768
Sachaufwand	31	15'288	16'441	16'419	16'421	16'421	16'449	16'509
Material- und Warenaufwand	310	1'553	1'863	1'952	2'058	2'058	2'086	2'146
Anschaffungen	311	1'058	1'225	1'073	1'278	1'278	1'278	1'278
Ver- und Entsorgung Lieg. Verwaltungsvermögen	312	1'271	1'239	1'475	1'306	1'306	1'306	1'306
Dienstleistungen und Honorare	313	5'344	5'915	5'554	5'403	5'403	5'403	5'403
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	314	2'909	2'631	2'615	2'509	2'509	2'509	2'509
Unterhalt Immobilien und immaterielle Anlagen	315	1'015	1'319	1'242	1'222	1'222	1'222	1'222
Benützungsgebühren (Mieten)	316	1'377	1'320	1'811	1'823	1'823	1'823	1'823
Spesenentschädigungen; Bildung: Schulanlässe	317	459	866	763	758	758	758	758
Wertberichtigungen auf Forderungen	318	254	42	32	32	32	32	31
Versch. Betriebsaufwand	319	48	22	32	32	32	32	32
Abschreibungen	33	6'388	6'613	6'091	6'872	7'270	7'813	8'347
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	191	754	792	792	792	792	792
Transferaufwand	36	31'001	30'671	31'826	29'983	29'983	29'983	29'983
Intern verrechneter Aufwand	39	15'492	15'831	14'623	14'923	15'321	15'849	16'383
Total betrieblicher Aufwand		105'133	107'510	107'933	107'192	108'461	109'871	111'313
Kernaufwand		84'057	84'927	87'133	85'311	85'784	86'123	86'496

Kommentar zum Finanzplan

30 Personalaufwand

Neben neuen Stellen und Pensenerhöhungen sind im Personalaufwand 0,8% Anstieg der Bruttolohnsumme für das Budgetjahr 2023 eingerechnet. In den Planjahren wird mit einem Anstieg von 1% für den Personalaufwand inkl. Sozialkosten gerechnet. Für Weiterbildung und Personalnebenaufwände sind 1,5% der Bruttolohnsumme eingestellt. Insgesamt sind gegenüber dem Budget 2022 70 Stellenprozente – ohne Bildungsbereich – eingeplant (siehe Kapitel «Planungsgrundlagen, Stellenplan»). Im Bereich Bildung sinkt der Personalaufwand, im Verwaltungsbereich steigt er noch leicht an.

31 Sachaufwand

Im Sachaufwand werden Betriebs- und Verbrauchsmaterialien, die Anschaffung von Maschinen und Geräten, Informatiklizenzen, Unterhaltsarbeiten für Gebäude und Strassen, Dienstleistungen Dritter (auch Schülertransporte), Planungen sowie werterhaltende Investitionen verbucht. Der Sachaufwand liegt für einmal unter dem Vorjahrsbudget (minus 0,13%). Dies ist nur dank einer intensiven Verzehrsplanung möglich.

Material- und Warenaufwand (Kto. 310): Der Anstieg beträgt CHF 400'000 oder 25,8% gegenüber dem Rechnungsjahr 2021. Die grösseren Positionen sind: Die Teuerung im Bereich der Sachaufwendungen ist vor allem beim Treibstoff und den Baumaterialien für den Strassenunterhalt (Winterdienst, Reparaturen, Signalisationen) zu spüren. Für den Einkauf von Lebensmitteln sind CHF 251'000 vorgesehen (Kita und Tagesstrukturen). Für Lehrmittel sind insgesamt CHF 781'000 oder beinahe CHF 200'000 an zusätzlichen Mitteln im Budget eingestellt. Der Grund liegt darin, dass der Kantonshaushalt keinen Anteil an diesen Ausgaben mehr hat.

Anschaffungen (Kto. 311): Für nicht aktivierbare Anlagen (Anschaffungen) sind CHF 1,0 Mio. eingeplant, dies sind gleich hohe Ausgaben wie im Rechnungsjahr 2021. Den grossen Anteil machen die Anschaffungen bei den Schulanlagen aus (CHF 168'200). Der Rest verteilt sich auf viele kleinere Beträge.

Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen (Kto. 312): In diesem Konto werden die Aufwendungen für Elektrizität, Wasser und Abwasser, also die Ver- und Entsorgung der Liegenschaften, verbucht. Hier sollen CHF 1,5 Mio. ausgegeben werden. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 müssen CHF 236'000 zusätzlich wegen der Teuerung bei der Energie eingeplant werden.

Dienstleistungen und Honorare (Kto. 313): In diesem Konto werden Abwassergebühren, Honorare, Portokosten, Versicherungsprämien und Gebühren von Kanton und Gemeinden, aber auch die Kosten für Planungen verbucht. Die Gesamtausgaben betragen CHF 5,4 Mio. Die Honorare für externe Berater machen CHF 315'000 aus. Grosse Posten liegen im Sozialen. Für Deutschkurse müssen CHF 480'000 aufgewendet werden. Eingekaufte Dienstleistungen betragen CHF 1,9 Mio. und bilden die grösste Position in diesem Konto. Für Planungen und Projektierungen Dritter sind CHF 414'000 budgetiert. Die Portokosten machen noch immer rund CHF 200'000 aus. Wahlen und Abstimmungen werden ebenfalls hier verbucht.

Baulicher und betrieblicher Unterhalt (Kto. 314): In diesem Konto zu finden sind Ausgaben für den Unterhalt an Grundstücken, Strassen und Verkehrswegen, Kanälen und Gebäuden im Verwaltungsvermögen. Die Ausgaben sinken um 10% gegenüber dem Rechnungsjahr 2021. Der Gebäudeunterhalt beträgt CHF 1,2 Mio. Für Strassen und Verkehrswege sind CHF 632'000 budgetiert, beinahe CHF 200'000 weniger als im Jahr 2021.

Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen (Kto. 315): Die Kosten steigen hier um CHF 227'000 gegenüber 2021. Die Kosten machen CHF 1,2 Mio. aus. Den grossen Teil der Ausgaben bestreitet die Informatik. Updates von Netzwerken und Anpassungen in der Serverstruktur von Verwaltung und Schule benötigen mehr finanzielle Ressourcen. So sind hier alle Jahreslizenzen der sich im Betrieb befindlichen EDV-Programme verbucht.

Benützungsgebühren (Kto. 316): In diesem Kontobereich sind die Mieten für das Datennetz zur Übertragung der Daten zu finden. Im Kulturbereich werden die Mieten für Stadtbibliothek und Ludothek verbucht. Auch die Mieten der externen Ämter (Grundbuchamt, Informatik und Finanzamt) sind hier verbucht. Den grössten Anteil weist jedoch das Asylwesen mit einer Verdoppelung von CHF 500'000 auf rund CHF 1 Mio. für die Unterbringung von Asylsuchenden aus.

Spesenentschädigungen (Kto. 317): In diesem Konto werden einerseits die Spesen wie Reisekosten zu Weiterbildungsveranstaltungen und Unkosten des Parlamentsbetriebs verbucht. Den grossen Anteil machen jedoch die Aufwendungen im Bildungsbereich für Schulanlässe wie Exkursionen und Schulschwimmen (CHF 163'500), Sportwochen (CHF 300'000), Schulreisen (CHF 27'000) oder Projektwochen (CHF 82'000) aus. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 nehmen diese zu, da im Pandemiejahr keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Wertberichtigungen auf Forderungen (Kto. 318): Bei dieser Position handelt es sich um budgetierte Forderungsverluste aus Steuerausständen und von Debitorenverlusten.

Verschiedener Betriebsaufwand (Kto. 319): Die einzigen Posten in diesem neuen Bereich betreffen die Aufwendungen für Projekte im Jugendsekretariat (Kubus) und für Geschenke an Brautpaare.

33 Abschreibungen

Die Abschreibungen sinken im Budgetjahr 2023 um CHF 522'000. In den Planjahren hingegen nehmen diese Aufwendungen stark zu. Sie steigen von rund CHF 6 Mio. bis auf CHF 8,3 Mio. Die Anlagegüter im Verwaltungsvermögen werden linear nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer je Anlagekategorien abgeschrieben. Die Festsetzung der Nutzungsdauer obliegt dem Rat. Die Abschreibungssätze können anhand einer Bandbreite gemäss Anhang zur «Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden» festgelegt werden. Grössere Abweichungen ergeben sich nur noch dann, wenn nicht alle geplanten Investitionen auch ausgeführt werden können. Diesem Umstand wird insofern Rechnung getragen, als nur noch laufende Projekte und A-Projekte in die Abschreibungen eingerechnet werden. Die Abschreibung von Beiträgen muss bekanntlich unter der Kontogruppe 36 (Transferaufwendungen) verbucht werden. Unter den Beiträgen werden Anteile der Stadt an die Kantonsstrassen und an die Kosten von Abwasseranlagen verbucht. Auch sind hier die Abschreibungen der Beiträge an die Doppelturnhalle in Andwil und der Stadtbeitrag an die Sana Fürstenland für den Anbau eingeplant.

35 Einlagen in Spezialreserven

Die Spezialfinanzierung wird über ein Reservekonto im Eigenkapital der Bilanz ausgeglichen. Im Bereich Feuerschutz können CHF 296'000 und im Bereich Abwasser CHF 496'000 in die Reserven eingelegt werden.

36 Transferaufwand

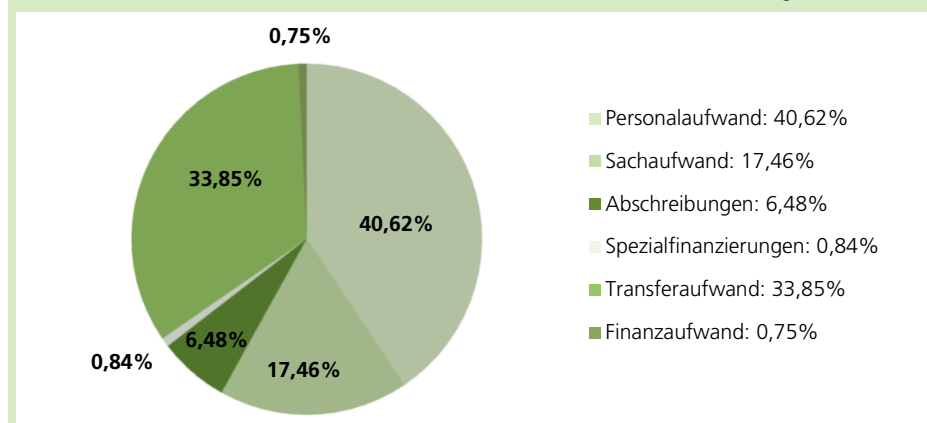
Der Transferaufwand als grösster Einzelkontobereich des Budgets umfasst ganz unterschiedliche Ausgaben, oftmals leider nicht durch die Kommune steuerbar. Er steigt im Budgetjahr nochmals um rund CHF 1,1 Mio. gegenüber 2021 an. Verbucht werden in diesem Bereich KESB (CHF 550'000), Sozialberatung (CHF 900'000), Beiträge an Stadtbibliothek und Ludothek (CHF 500'000) sowie Abschreibung der Beiträge Strassen und Abwasserbereich. Je rund CHF 2 Mio. benötigen der Abwasserbereich, die Krankenkassenbeiträge und der Asylbereich. Für Schulgelder sind CHF 2,6 Mio. aufzuwenden. Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg fällt mit Kosten von CHF 5,1 Mio. an.

39/49 Intern verrechneter Aufwand/Ertrag

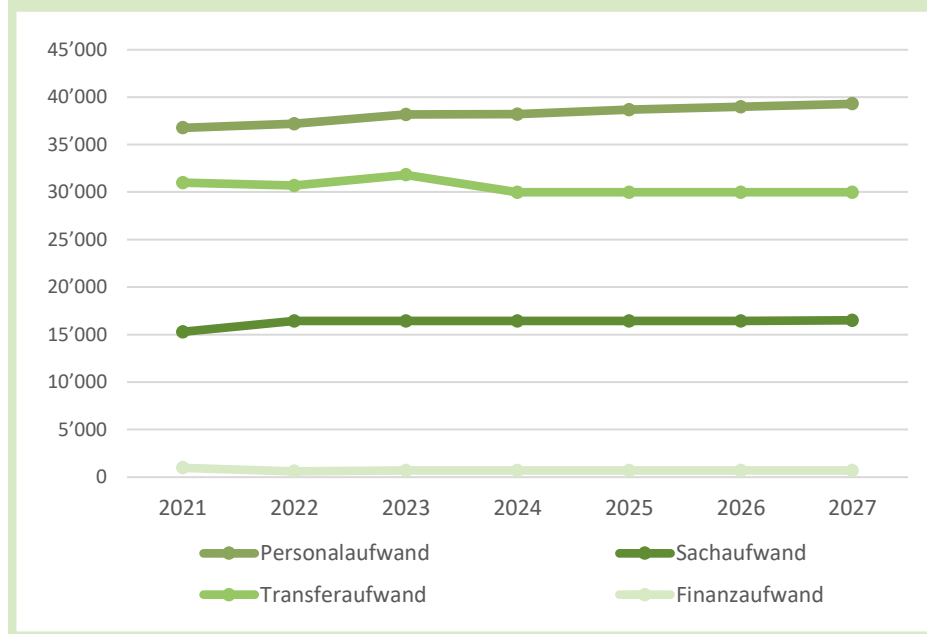
Die internen Verrechnungen erreichen eine Höhe von CHF 14,6 Mio. Hier werden die Informatikkosten, die Abschreibungen und die Zinsen, aber auch die Kosten des Facility Managements und des Unterhaltsdienstes auf die einzelnen Funktionen der Erfolgsrechnung weitergebucht. Die internen Verrechnungen sollen verbucht werden, um für Transparenz in den Kosten der funktionalen Gliederung zu sorgen.

Gesamtaufwand ausgeschlüsselt in Kostenarten

Die untenstehende Grafik schlüsselt den Gesamtaufwand in die Kostenarten des Budgets 2023 auf.

**Kernaufwand**

Die unten stehende Grafik zeigt die einzelnen Positionen im Kernaufwand in seiner Zusammensetzung an.



		R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betrieblicher Ertrag in TCHF								
Fiskalertrag	40	61'167	59'486	62'844	63'808	64'791	65'794	66'815
Direkte Steuern natürlicher Personen	400	46'571	47'260	49'528	50'462	51'415	52'388	53'379
Direkte Steuern juristischer Personen	401	5'880	5'800	6'100	6'100	6'100	6'100	6'100
Übrige Direkte Steuern	402	8'537	6'346	7'136	7'166	7'196	7'226	7'256
Besitz- und Aufwandsteuern	403	83	80	80	80	80	80	80
Entgelte	42	14'406	15'107	14'871	14'812	14'850	14'850	14'850
Verschiedene Erträge	43	340	399	399	230	230	230	230
Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	61	19	24	24	24	24	24
Transferertrag	46	7'859	7'954	9'142	10'246	10'246	10'246	10'246
Intern verrechneter Ertrag	49	15'492	15'831	14'623	14'923	15'321	15'864	16'398
Total betrieblicher Ertrag		99'325	98'796	101'902	104'042	105'462	107'007	108'563
Betriebsergebnis		-5'808	-8'714	-6'031	-3'150	-2'999	-2'864	-2'750
Finanzaufwand	34	995	615	705	706	706	706	706
Finanzertrag	44	3'131	4'205	2'345	2'145	2'145	2'145	2'145
Finanzergebnis		2'136	3'590	1'640	1'439	1'439	1'439	1'439
Operatives Ergebnis		-3'672	-5'124	-4'391	-1'710	-1'560	-1'424	-1'311
Reserveveränderung								
Einlagen in Reserven	38	179	0	46	46	46	46	46
Entnahme aus Reserven	48	5'079	5'096	5'096	5'096	5'096	5'096	5'096
Ergebnis Reserveveränderung		4'900	5'096	5'050	5'050	5'050	5'050	5'050
Gesamtergebnis		1'228	-28	659	3'340	3'491	3'626	3'739

40 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag beinhaltet alle Steuerarten, die im Finanzhaushalt der Stadt verbucht werden. Der Fiskalertrag wurde optimistisch budgetiert. Er nimmt gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 um CHF 1,6 Mio. zu. Die hohe Inflation wird zusätzlich für Mehreinnahmen im Bereich der Einkommenssteuern sorgen. Insgesamt werden die kantonalen Zahlen als Grundlage für die Steuerschätzung verwendet, mit den notwendigen Anpassungen an die Gossauer Gegebenheiten. Der Fiskalertrag wird jeweils aufgrund der Wirtschaftsprognosen und des AFP des Kantons budgetiert. Regionale Entwicklungen werden demzufolge berücksichtigt.

Direkte Steuern natürlicher Personen (Kto. 400): Hier werden die Jahres- und Vorjahressteuern der natürlichen Personen, die Quellensteuern und die Einnahmen aus der Verlustscheinbewirtschaftung verbucht. Die Jahressteuern der natürlichen Personen werden mit CHF 48,5 Mio. veranschlagt und liegen damit um rund CHF 2 Mio. höher als für das Budgetjahr 2022.

Direkte Steuern juristischer Personen (Kto. 401): Für die Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen wird im Budgetjahr 2023 eine Erhöhung gegenüber der Rechnung 2021 von CHF 1,1 Mio. budgetiert.

Übrige direkte Steuern (Kto. 402): Bei der Handänderungs- und der Grundstückgewinnsteuer werden jeweils Durchschnittswerte zur Budgetierung herangezogen. Die Grundstückgewinnsteuern werden um CHF 1,3 Mio. tiefer budgetiert. Die Handänderungssteuern verbleiben auf Vorjahresniveau. Die Grundsteuern erfahren eine jährliche Erhöhung um CHF 30'000.

Besitz- und Aufwandsteuer (Kto. 403): Als Ertrag aus der Hundesteuer werden CHF 80'000 veranschlagt. Da CHF 10 pro Hund an den Kanton abgeliefert werden müssen, wird der Nettoertrag gleich bleiben wie in den Vorjahren.

42 Entgelte

Die Entgelte belaufen sich auf CHF 14,8 Mio. Hier werden Gebühreneinnahmen für Amtshandlungen, Feuerwehrabgabe, Grundbuchgebühren, Mengen- und Grundgebühren im Abwasserbereich und Rückerstattungen im Personalbereich verbucht. Diese Position wird gleich hoch budgetiert wie diejenige in den Vorjahren. Die Gebühren für Amtshandlungen machen CHF 1,8 Mio. aus. Die Benützungsgebühren werden mit CHF 4,2 Mio. budgetiert. Hier werden Bädereintritte wie auch Abwassergebühren verbucht. Für Rückerstattungen sind CHF 6,8 Mio. eingestellt. In diesem Kontobereich werden Einnahmen aus Elternbeiträgen, Entsorgungsgbühren, Bundesbeiträge im Asylbereich und Kantonsbeiträge im Sozialbereich verbucht. Die Abgaben der Stadtwerke bilden einen Grossteil der Einnahmen (CHF 3,1 Mio.).

43 Verschiedene Erträge

Die verschiedenen Erträge beinhalten die aktivierten Eigenleistungen im Bereich der Investitionen. Die Eigenleistungen in den Projekten im Hochbau (CHF 210'000) und im Tiefbau (CHF 165'500) machen den grössten Teil davon aus.

45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Entnahmen werden für die Bereiche Legat Lindenhof (Sozialamt) und den neuen Bereich Entsorgung budgetiert.

46 Transferertrag

Die Transfererträge (Kto. 36) bilden das Pendant zum Transferaufwand. Sie liegen mit CHF 9,1 Mio. um CHF 1,3 Mio. über dem Wert aus dem Jahr 2021. Es werden in diesem Kontobereich Rückerstattungen im Asylbereich (Integrationsmassnahmen, Unterbringung und Unterstützung von Asylsuchenden) verbucht. Die Staatsbeiträge für Kinder- und Jugendheime und die externe Kita «Globi» sind ebenfalls hier verbucht. Die einzunehmenden Schulgelder betragen rund CHF 2 Mio. Aus dem kantonalen Finanzausgleich sind keine Zahlungen für Gossau vorgesehen.

34 Finanzaufwand

Im Finanzaufwand (Kto. 34) werden die Zinsen für aufgenommene Kredite, Zinsen im Steuerbereich oder der Unterhalt für Liegenschaften im Finanzvermögen verbucht. Das Zinsumfeld hat sich verändert. Die SNB hat den Leitzins angehoben. Dies verteuert auch die aufzunehmenden Kredite. Diesem Umstand ist im Budget Rechnung getragen worden. Das Zinsbudget wurde um CHF 20'000 angehoben. Die gegenüber dem Vorjahr tieferen Aufwendungen sind auf eine Wertberichtigung im Jahresabschluss 2021 zurückzuführen (CHF 381'000).

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag (Kto. 44) soll um CHF 786'000 tiefer ausfallen, als im Vorjahr 2021 vereinnahmt wurde. Für Wertberichtigungen aus Neuschätzungen von Liegenschaften sind CHF 200'000 vorgesehen. Die Pacht- und Mietzinseinnahmen von Finanzliegenschaften werden mit CHF 976'000 budgetiert, davon CHF 200'000 Mieteinnahmen aus Asylunterkünften. Für Pacht- und Mietzinseinnahmen aus Verwaltungliegenschaften sind CHF 200'000 vorgesehen. Für Benützungsgebühren von Verwaltungliegenschaften (inkl. Parkgebühren) werden CHF 742'000 budgetiert. Hier werden die Parkplatzbewirtschaftung, die Vermietung des Fürstenlandsaales und Nutzungsentschädigungen (Bundwiese, Markthalle, Marktstübli usw.) verbucht.

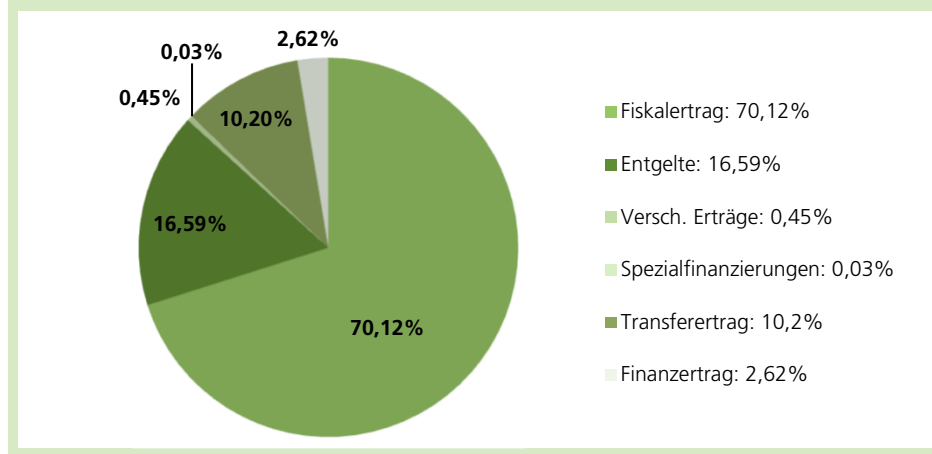
38 Einlagen in Reserven

In der Finanzplanung ist für die Spezialfinanzierung «Entsorgung» eine Einlage von CHF 46'000 vorgesehen.

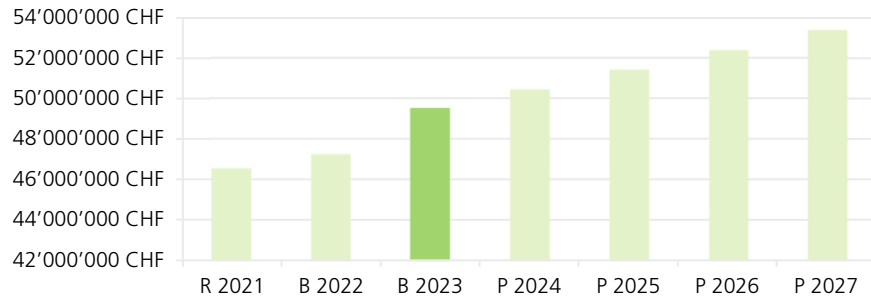
48 Entnahmen aus Reserven

Die regelmässige Auflösung der Aufwertungsreserven beträgt CHF 4,9 Mio. Diese stellen das Pendant zu den höheren Abschreibungen (RMSG-bedingt) dar. Aus der Reserve für den baulichen Unterhalt im Finanzvermögen sollen CHF 100'000 bezogen werden. Diese werden gemäss den Aufwendungen für den Unterhalt budgetiert. Die Vorfinanzierung für das Schulhaus Rosenau wird mit CHF 84'000 über die Abschreibungsdauer der Schulanlage Rosenau aufgelöst.

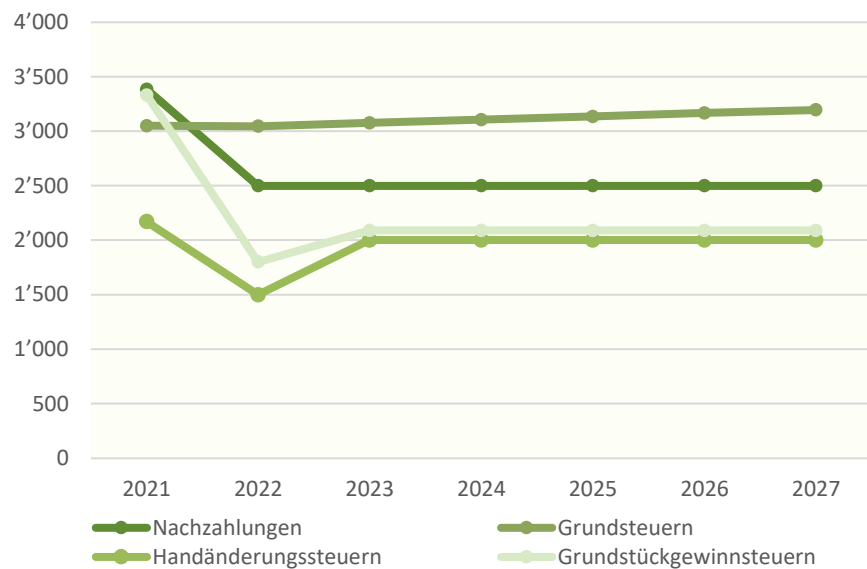
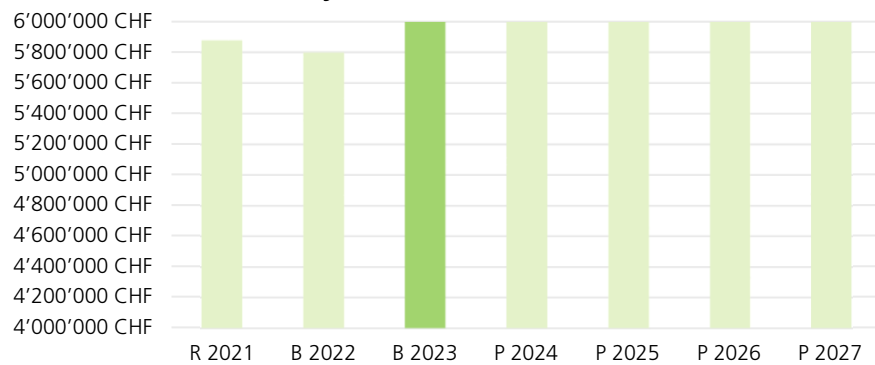
Unten stehendes Kuchendiagramm zeigt die Anteile am Gesamtertrag.



Jahressteuern natürlicher Personen



Steuern juristischer Personen



VII. Stadthaushalt – Kennzahlen und Tendenzen

Der Kennzahlenblock wurde an die überarbeitete Finanzstrategie (Kapitel IV) angepasst. Die ersten drei Kennzahlen bilden diejenigen aus der Finanzstrategie ab.

Die unten aufgeführten Kennzahlen ergänzen sich teilweise und teilweise zeigen sie den gleichen Sachverhalt auf. Nur so können Tendenzen abgelesen und erhärtet werden.

1. Finanzplanung

Die unten aufgeführte Tabelle hat zum Ziel, den möglichen Bezug von Fremdkapital aufzuzeigen. Dies zeigt den Cashflow aus der Betriebstätigkeit auf. Ist das Resultat der Cashflow-Berechnung im Minus, bedeutet dies, dass bereits die Erfolgsrechnung (der Konsum) mit Krediten zu finanzieren ist. Finanzpolitisch ist dann Handlungsbedarf angesagt. Aus finanzieller Sicht müsste ein Cashflow erarbeitet werden, der mindestens 70% der Investitionen deckt.

Cashflow/Mittel- aufnahme in CHF 1000	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betrieblicher Aufwand	105'133	107'510	107'933	107'192	108'461	109'871	111'313
Betrieblicher Ertrag	99'324	98'796	101'902	104'042	105'462	107'007	108'563
Betriebsergebnis	-5'809	-8'714	-6'031	-3'150	-2'999	-2'864	-2'750
Finanzaufwand	995	615	705	706	706	706	706
Finanzertrag	3'131	4'205	2'345	2'145	2'145	2'145	2'145
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-3'673	-5'124	-4'391	-1'711	-1'560	-1'425	-1'311
Einlagen in Reserven	179	0	46	46	46	46	46
Bezug aus Reserven	5'079	5'096	5'096	5'096	5'096	5'096	5'096
Gesamtergebnis (2. Stufe)	1'227	-28	659	3'339	3'490	3'625	3'739
Geldunwirksame Aufwände							
Ertragsüberschuss	1'227	-28	659	3'339	3'490	3'625	3'739
Abschreibung Verwaltungsvermögen	6'388	6'613	6'572	6'872	7'270	7'813	8'347
Abschreibung Investitionsbeiträge	705	707	707	707	707	707	707
Wertberichtigung Finanzvermögen	381	0	200	200	200	200	200
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	32	32	32	32	32
Abgrenzungen*	2'594	0	0	0	0	0	0
Einlage in Spezialfinanzierungen	214	754	792	792	792	792	792
Bildung Reserve	179	0	0	0	0	0	0
Intern verrechneter Aufwand	15'492	15'831	14'623	14'923	15'321	15'849	16'383
Total	27'181	23'905	22'925	23'526	24'321	25'393	26'461

Cashflow/Mittel- aufnahme in CHF 1000	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Geldunwirksame Erträge							
Bezug aus Spezialfinanzierungen	-47	-19	-24	-24	-24	-24	-24
Rückstellungen Auflösung	39	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen Finanzvermögen	-1'122	0	-200	-220	-220	-220	-220
Wertberichtigung auf Forderungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgrenzungen*	-4'883	0	-1'481	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
Aktivierter Eigenleistungen	-336	-399	-399	-250	-250	-250	-250
Anschlussbeiträge	-291	0	-291	-330	-370	-400	-420
Reserven Entnahme	-5'079	-5'096	-5'096	-5'096	-5'096	-5'096	-5'096
Intern verrechneter Ertrag	-15'492	-15'831	-14'623	-14'923	-15'321	-15'849	-16'383
Total	-27'211	-21'345	-22'114	-21'843	-22'281	-22'839	-23'393
Cashflow Erfolgsrechnung	-30	2'532	1'470	5'022	5'531	6'179	6'807
Investitionen Ausgaben A-Projekte, laufende Projekte, Spezialfinanzierungen	6'190	13'425	20'257	33'280	30'100	16'440	8'125
Investitionen Einnahmen	1'335	0	200	0	0	0	0
Voraussichtlich nicht ausgeführte Projekte		3'000	0	0	0	0	0
Notwendige Mittelaufnahme	4'885	7'893	18'787	28'258	24'569	10'261	1'318
Kernaufwand	84'057	84'927	87'133	85'311	85'784	86'123	86'496
Bankkredite	26'000	33'893	52'680	80'938	105'507	115'768	117'086
Fremdkapital	55'057	62'950	81'737	109'995	134'564	144'825	146'143
Finanzvermögen	103'349	103'349	99'850	98'700	97'800	97'800	97'800

* Abgrenzungen sind nicht liquiditätswirksame Aufwendungen oder Erträge, die sich in der Bilanz in den Abgrenzungskonten (Transitorisches Konto, Kreditoren, Debitoren) widerspiegeln.

2. Verschuldung

Aussage

Ziel ist ein gesunder Stadthaushalt mit einem Verschuldungsgrad, der den nachhaltigen Handlungsspielraum für die Stadt sicherstellt und die Leitplanken bei den laufenden finanzpolitischen Entscheidungen setzt.

Ziel

Maximale Belastung 100%. (Wie viele Jahrestanchen an Steuereinnahmen sind notwendig, um das Nettofremdkapital abzubauen?) 100% entspricht einer Jahrestanche.

Berechnung

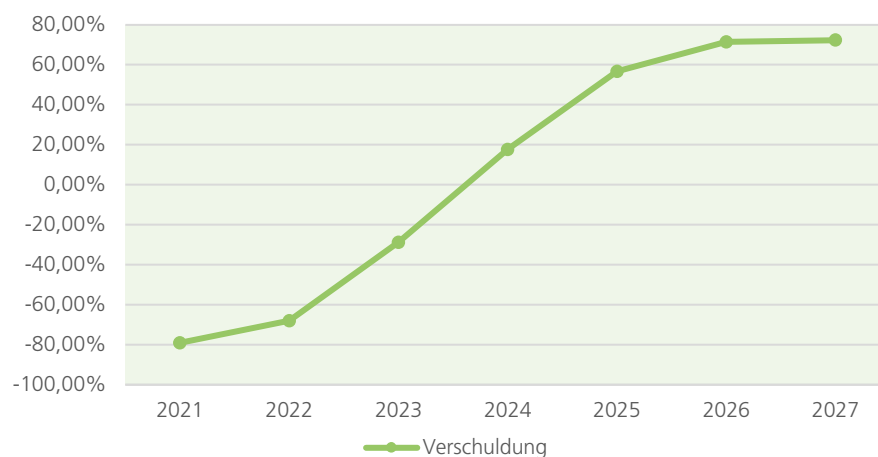
Fremdkapital (Kto. 20 Bilanz) minus Finanzvermögen (Kto. 10 Bilanz) geteilt durch den Finanzertrag (Kto. 40 der Erfolgsrechnung).

Bewertung

Ein Wert bis 100% wird als gut angesehen, ein Wert von 100 bis 150% als genügend und Werte, die höher ausfallen, sind ungenügend.

Kommentar

Im Budgetjahr 2023 verbleibt die Verschuldung im Minusbereich. Die Verschuldung nimmt jedoch in den Planjahren 2024 bis 2027 zu und beträgt im Jahr 2027 70%. Das Ziel von 100% (eine Jahrestanche an Steuereinnahmen) würde damit eingehalten. Der Bau der Sportwelt lässt die Verschuldung wie prognostiziert und erwartet stark ansteigen. Dies ist aber wenig problematisch, da diese Verschuldung auf Investitionen zurückzuführen ist. Bei hoher Investitionstätigkeit steigt die Verschuldung immer an.



3. Investitionsanteil

Aussage

Der Investitionsanteil zeigt auf, welcher Anteil der Gesamtausgaben für Investitionen benötigt wird. Das jährliche Investitionsvolumen wird aus der Strategie abgeleitet. Steuerungsmöglichkeiten ergeben sich aus der Priorisierung und dem zu erarbeitenden Cashflow. Die Kennzahl sagt jedoch auch aus, wie hoch der Anteil an den Ausgaben ist, der konsumiert und nicht investiert wird.

Ziel

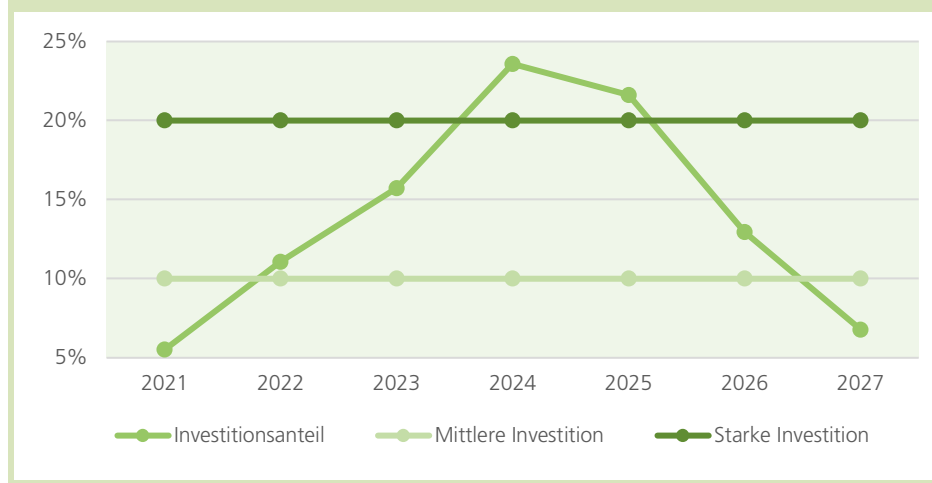
Der Anteil der Investitionen beträgt mindestens 10% an den Gesamtausgaben der Stadt Gossau.

Bewertung

Ein Wert unter 10% weist auf eine schwache, zwischen 10 und 20% auf eine mittlere und ab 20% auf eine starke Investitionstätigkeit hin. Bei einer intakten Infrastruktur kann es durchaus Jahre mit einer schwachen Investitionstätigkeit geben.

Kommentar

Der Anstieg auf über 20% liegt an den geplanten Investitionen in die Sportwelt.



4. Bilanzüberschuss

Aussage

Der Bilanzüberschuss gibt einen Überblick über die finanzielle Ausgangslage. Er zeigt auf, welche Reserven aus Überschüssen früherer Jahre gebildet werden konnten.

Ziel

50%

Sollten die Steuererträge während 4 Jahren um 50% einbrechen, könnte dies durch das Eigenkapital aufgefangen werden.

Berechnung

Reserven (Kto. 294 / 295 / 299) im Verhältnis zu 50% im Fiskalertrag (Kto. 40 Erfolgsrechnung)

Kommentar

Im Budget 2022 wird diese Kennzahl mit 49% knapp erfüllt. Dank steigendem Fiskalertrag verbessert sich der Wert bis Ende Planperiode.

**5. Cashflow****Aussage**

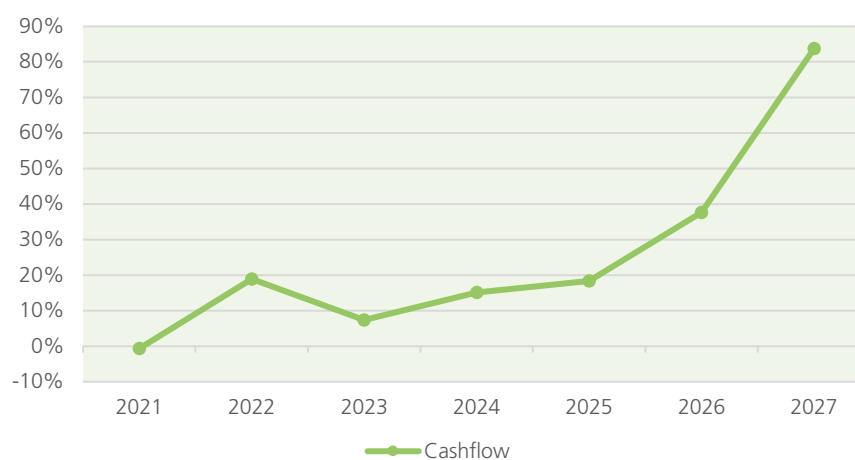
Das operative Cash-Ergebnis ist wichtig für die zukünftige Gestaltungsmöglichkeit im finanzpolitischen Bereich der Stadt Gossau. Mit diesem positiven Cashflow können Investitionen finanziert oder Schulden abgebaut werden.

Ziel

Der operative Cashflow deckt die geplanten Investitionen zu 70%.

Kommentar

Der Cashflow deckt die Investitionen nicht. Dies liegt an den hohen Investitionen für die Sportwelt. Der Anstieg beim Cashflow ist erfreulich und auf die geschätzten Mehreinnahmen bei den Steuern zurückzuführen. Im Jahr 2027 würde das Ziel erreicht, dass 70% der Investitionen mit dem Cashflow gedeckt sind.



6. Aufnahme Fremdkapital

Aussage

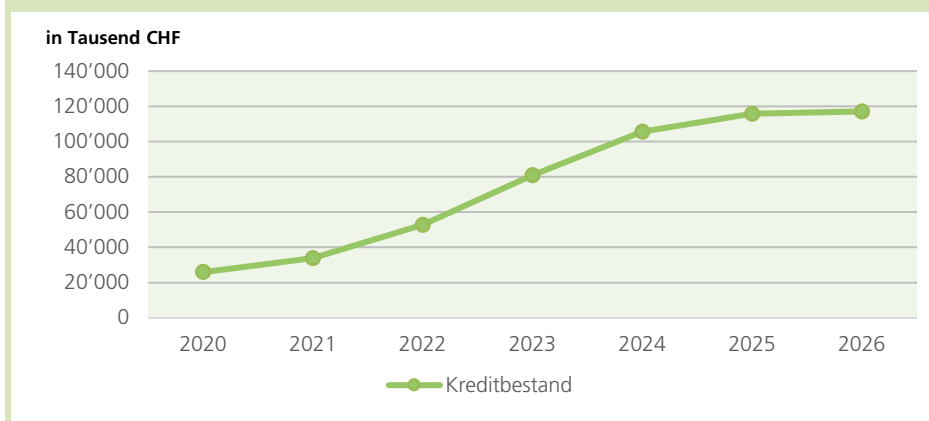
Die Entwicklung im Bestand an Fremdkapital zeigt auf, wie gross zukünftige Spielräume für Neuinvestitionen sind. Öffentliche Haushalte können sich nicht unbegrenzt verschulden. Bei einer hohen Mittelaufnahme bilden Zinslast und Rückzahlung eine Hypothek für die Zukunft und engen so den Spielraum zukünftig ein. Schlussendlich müssen auch Kredite zurückbezahlt werden.

Ziel

Der Bestand an Krediten sollte mit dem zweifachen Fiskalertrag abgesichert sein. Der Kreditbestand beträgt im Budget 2022 CHF 36 Mio.; Ende Planperiode CHF 134 Mio.

Kommentar

Das Fremdkapital steigt stark an. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in den Planjahren bis 2026 zu wenig Cashflow erarbeitet wird. Ab dem Planjahr 2027 können die Bankkredite wieder abgebaut werden.



7. Selbstfinanzierungsgrad

Aussage

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, ob Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Netto-Neuverschuldung.

Ziel

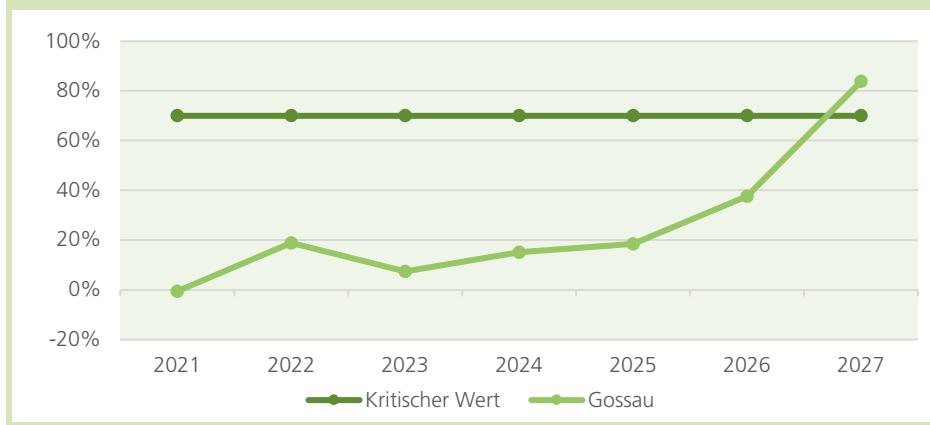
Über den Zeitraum der fünf IAFP-Jahre sollte der Selbstfinanzierungsgrad nicht unter 70% fallen. Der langjährige Trend zeigt deutlich auf, dass ein budgetierter Selbstfinanzierungsgrad von 70% in einem Selbstfinanzierungsgrad von 100% mündet.

Berechnung

Erarbeiteter Cashflow im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen.

Kommentar

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt weit unter dem Zielwert für die Planjahre bis 2027. Durch die Investitionen in die Sportwelt fällt der Selbstfinanzierungsgrad vorübergehend unter die Zielmarke von 70%. Dies ist so für den städtischen Finanzhaushalt verkraftbar.

**8. Eigenkapital****Aussage**

Das Eigenkapital ist die Grundlage jedes Finanzhaushaltes. Es sollte nicht durch eine überhöhte Verschuldung gefährdet werden.

Ziel

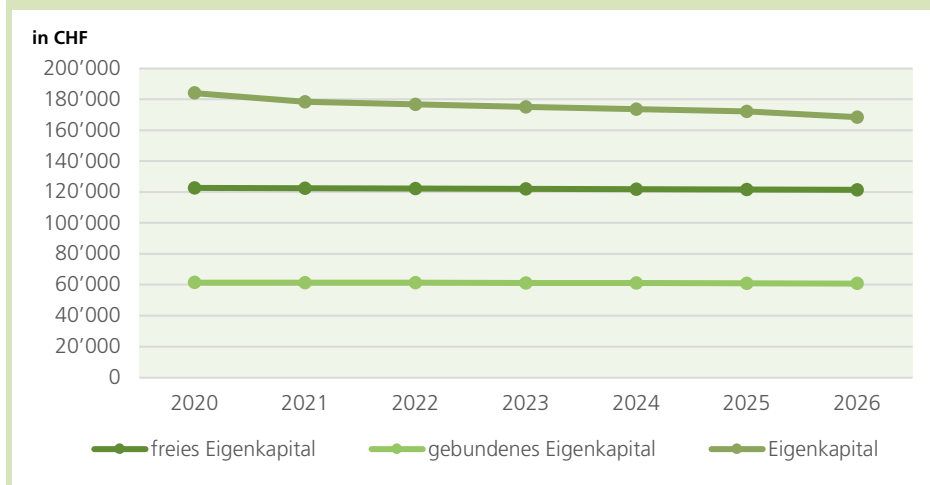
Höchstens 150% Fremdkapital im Verhältnis zum Eigenkapital. Damit sollte es möglich sein, die Schulden innert einer nützlichen Frist zurückzuführen.

Berechnung

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem freien und dem gebundenen Eigenkapital. Das gebundene Eigenkapital setzt sich wiederum aus den Reserven für die Spezialfinanzierung (Abwasser, Feuerschutz), den Fonds, den Reserven für den Werterhalt des Finanzvermögens und den Vorfinanzierungen zusammen. Das freie Eigenkapital dient zur Deckung von Verlusten in der Erfolgsrechnung.

Kommentar

Das freie Eigenkapital zeigt ein gutes Polster für künftige Investitionen.



9. Nettoschuld/Nettovermögen pro Einwohner/-in

Aussage

Diese Kennzahl wird in allen Gemeinden und Kantonen erhoben. So kann sie als Vergleichswert innerhalb der Gemeinden der Schweiz verwendet werden. Sie kann aber auch im Zeitvergleich betrachtet werden und so eine mögliche Entwicklung im Finanzhaushalt aufzeigen. Investitionen in die Infrastruktur lassen die Verschuldung vorübergehend ansteigen.

Ziel

Die Nettoschuld pro Einwohner/-in sollte CHF 2500 nicht überschreiten.

Berechnung

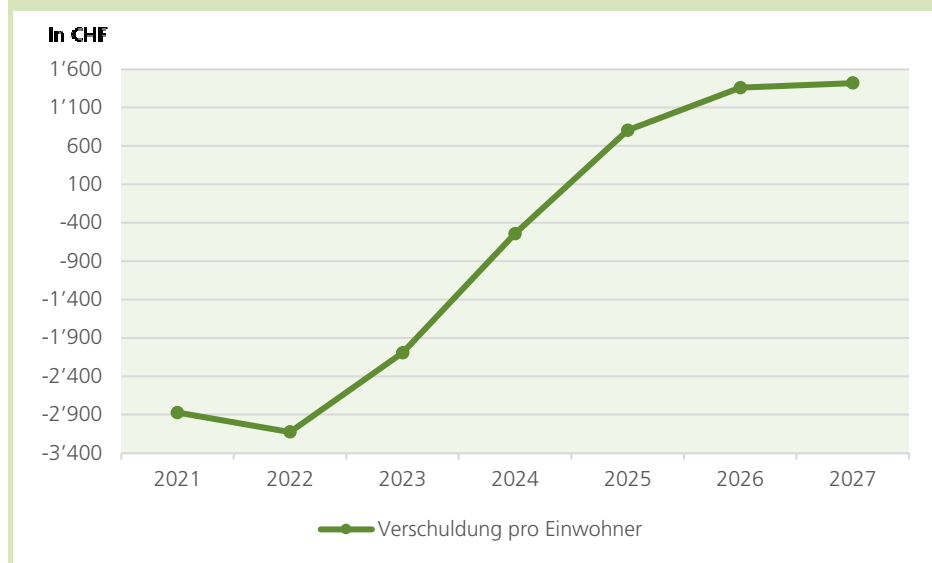
Fremdkapital (Kto. 20 Bilanz) ohne passivierte Anschlussbeiträge minus Finanzvermögen (Kto. 10 Bilanz) im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Bewertung

Eine Verschuldung bis CHF 3000 pro Einwohner/-in ist für den Stadthaushalt tragbar. Wenn die Verschuldung durch Investitionen ansteigt, ist dies insofern kein Problem, als die Verschuldung durch Abschreibungen der Investitionen über die Jahre abgetragen wird.

Kommentar

Die Investitionen in die Sportwelt lassen die Verschuldung vorübergehend ansteigen. Der Zielwert kann trotz hoher Investitionen und tiefem Cashflow erreicht werden.



10. Kernaufwand – Passivzinsen und Abschreibungen

Aussage

Der Kernaufwand bildet die Ausgaben im Cashflow ab. Diese Grösse ist wichtig zur Abschätzung der finanziellen Möglichkeiten eines Finanzhaushaltes – sind doch die Erträge nicht unbegrenzt zu erhöhen. Zinsen und Abschreibungen bilden die Annuitäten ab. Diese dienen zur Bedienung der Kredite.

Ziel

Der Anstieg im Kernaufwand sollte in Zeiten hoher Investitionen nicht ansteigen. Damit wäre sichergestellt, dass der notwendige Cashflow für die Investitionen auch zur Verfügung steht. Die Annuitäten werden gesteuert durch die Investitionen (Abschreibungen) und die daraus folgenden Zinskosten der Kreditaufnahmen.

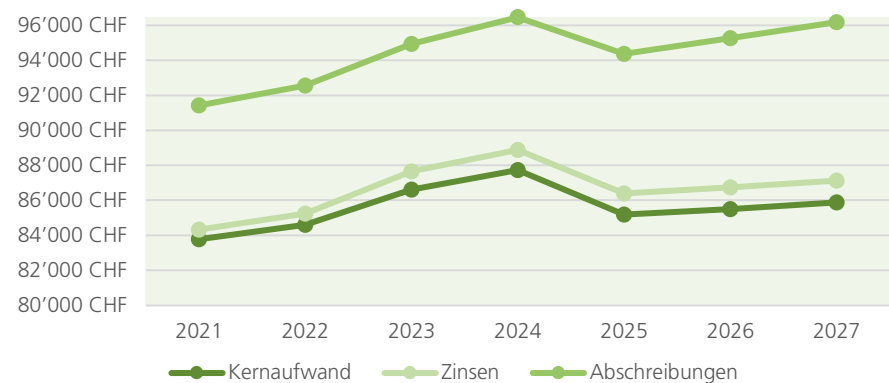
Berechnung

Summe aus Personalaufwand, Sachaufwand, Transferaufwand, Spezialfinanzierung und Fiskalertrag. Zusätzlich werden die Zinsausgaben für Kredite und die Abschreibungen dazugerechnet.

Kommentar

Der Kernaufwand steigt in den Planjahren erstmals nicht mehr an. Oftmals ist es nur schwer möglich, diesen zu steuern, da die Transferaufwendungen einen grossen Teil dieser Ausgaben ausmachen. Der Anstieg im Budgetjahr ist auf die Flüchtlingssituation und die Inflation zurückzuführen.

in Tausend CHF



11. Staatsquote im Verhältnis zu den Ausgaben

Aussage

Die Ausgaben des öffentlichen Haushaltes sollten nicht höher ansteigen, als dies das Bruttoinlandprodukt (BIP) tut. Ein höherer Anstieg hat zur Folge, dass der Anteil der öffentlichen Haushalte an den Gesamtausgaben einer Wirtschaft stetig ansteigt.

Ziel

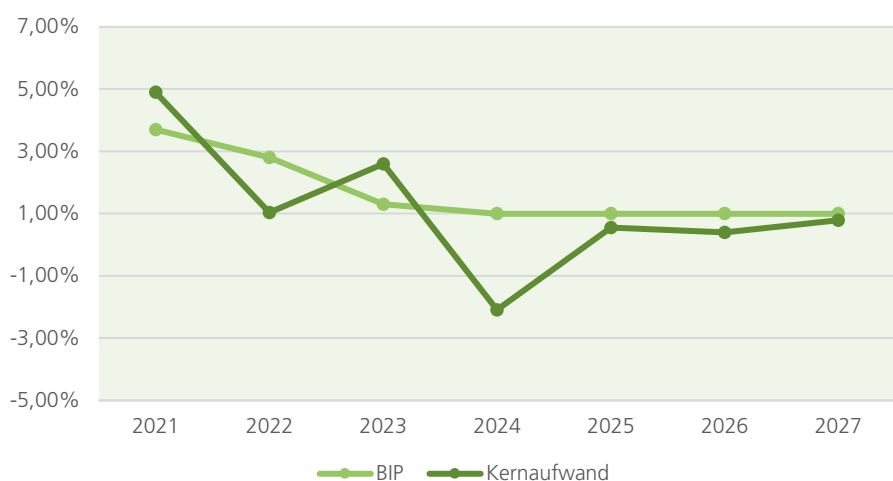
Die Bruttoausgaben im Stadthaushalt entwickeln sich höchstens im gleichen Verhältnis wie das Bruttoinlandprodukt (BIP).

Berechnung

Kernaufwand im Verhältnis zur Entwicklung im BIP. Die Grafik zeigt jeweils die prozentuale Erhöhung gegenüber dem Vorjahr an. Als Vergleichsgrösse wird das BIP Schweiz verwendet, da die kantonalen Zahlen nur mit sehr grosser Verspätung veröffentlicht werden.

Kommentar

Das BIP steigt nach einem grossen Minus im Jahr 2020 wieder stark an. Es steigt stärker an als der Kernaufwand. Dies bedeutet, dass sich die Wirtschaft stärker entwickelt als die Ausgaben im Stadthaushalt.



12. Betrieblicher Aufwand im Verhältnis zu den betrieblichen Erträgen

Aussage

Die Einnahmen sollten stets die Ausgaben im Stadthaushalt decken. Eine Überdeckung führt zur Erhöhung des Eigenkapitals, eine Unterdeckung zum Bezug desselben. Eine Überdeckung kann zu Steuersenkungen oder zum Schuldenabbau genutzt werden.

Ziel

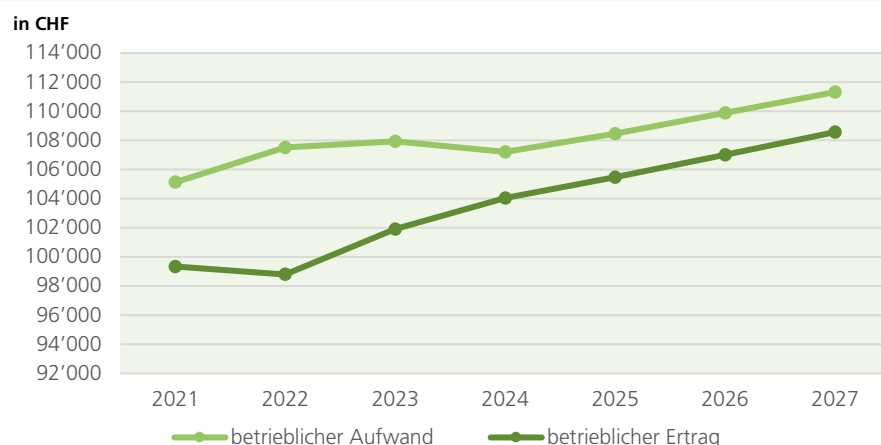
Das Betriebsergebnis sollte stets im positiven Bereich liegen. Ein Minus im Betriebsergebnis bedeutet, dass für ein ausgeglichenes Resultat Reserven aufgelöst werden müssen. Das Eigenkapital wird dadurch jedes Jahr aufs Neue abgebaut.

Berechnung

Betrieblicher Ertrag minus betrieblicher Aufwand (Stufe 1 der dreistufigen Erfolgsrechnung).

Kommentar

Die betrieblichen Einnahmen decken nicht die betriebsnotwendigen Ausgaben. Die Differenz muss durch das Finanzergebnis oder durch den Bezug aus Reserven gedeckt werden.



13. Entwicklung der Zinszahlungen

Aussage

Diese Kennzahl soll aufzeigen, wie viel für die aufzunehmenden Kredite bezahlt werden muss. In Zeiten hoher Zinssätze wird diese Ausgabe wieder budgetrelevant.

Ziel

Ziel ist es, eine Fremdmittelaufnahme so zu gestalten, wie sie am Markt möglich ist. Das heisst, dass Kredite nicht mit einem zu hohen Coupons aufgenommen werden. Hierbei sind Laufzeiten und die Höhe der einzelnen Kreditaufnahmen zu beachten und zu koordinieren.

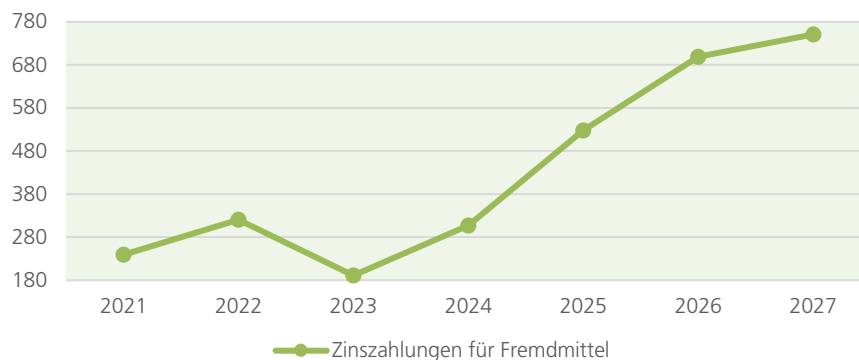
Berechnung

Zinsaufwendungen für kurzfristige und langfristige Geldaufnahmen bei den Kreditgebern (Kontobereich 34).

Kommentar

Infolge des tiefen Zinsumfeldes wird es nochmals eine Entlastung durch tiefere Fremdgeldzinsen geben. Die zu erwartenden höheren Aufwendungen werden nicht durch ein zu erwartendes Zinsniveau, sondern durch höhere Investitionen ausgelöst.

in Tausend CHF

**14. Zinsbelastungsanteil****Aussage**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden wird. Die Zeit mit tiefen Zinsen begünstigt diesen Wert beträchtlich.

Ziel

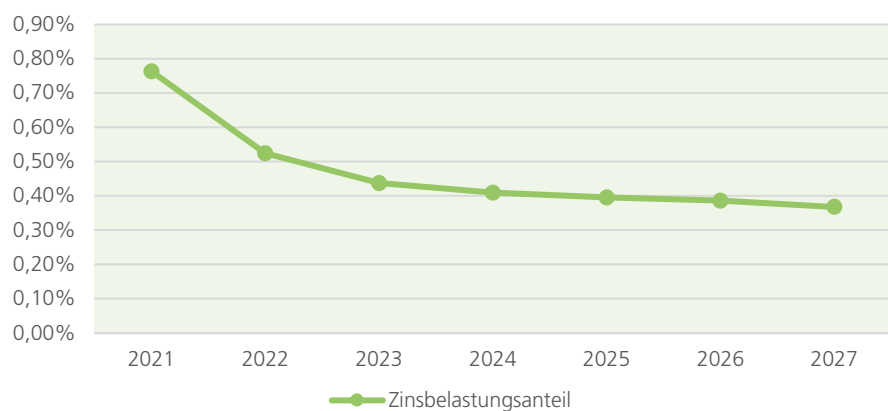
0–4% ist ein guter Wert
4–9% ist genügend
> 9% ist ein schlechter Wert

Berechnung

Nettozinsaufwand über dem laufenden Ertrag.

Kommentar

Der Wert für das Budgetjahr beträgt 0,44%. Dies ist ein guter Wert. 0,44% des Ertrags wird für den Nettozinsaufwand benötigt. Für die Planjahre ist kein Anstieg in Sicht. Dies beruht darauf, dass die Erträge ansteigen, und nicht, weil die Zinsaufwendungen tiefer ausfallen.



15. Nettoaufwand pro Einwohner/-in

Aussage

Der Nettoaufwand vergleicht die Stadt Gossau mit den umliegenden Gemeinden. Der Abgleich deutet darauf hin, wie effektiv mit dem anvertrauten Geld gearbeitet wird. Neben der Grösse, Lage oder Effizienz spielen auch Fixkosten, Kosten für die zentralörtlichen Aufgaben oder der Finanzausgleich eine Rolle. Die Schwankungen relativieren sich bei der Betrachtung der Nachbargemeinden.

Ziel

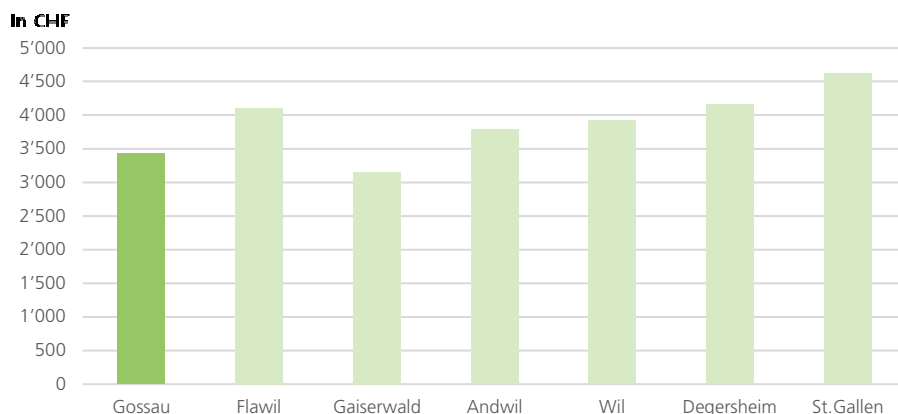
Gossau liegt im Ranking im ersten Drittel aller Gemeinden im Kanton St.Gallen.

Berechnung

Nettoaufwand über Anzahl Einwohner/-innen (Statistik STADA, ein Jahr zeitversetzt).

Kommentar

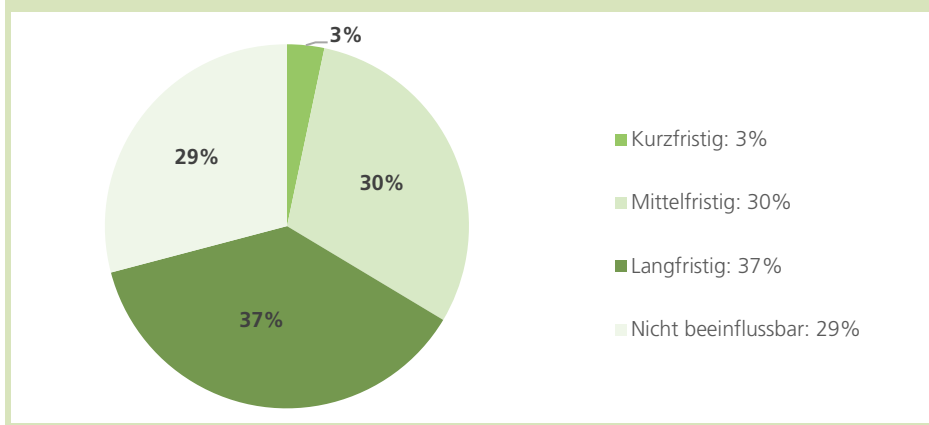
Der Nettoaufwand pro Einwohner/-in liegt in Gossau bei CHF 3428. In der unten stehenden Grafik werden die umliegenden Gemeinden aufgeführt. Im kantonalen Vergleich liegt Gossau an 24. Stelle aller Gemeinden. Der Durchschnitt aller Gemeinden im Kanton St.Gallen beträgt CHF 3795.



16. Beeinflussbarkeit

Aussage

Die Grafik zeigt, inwieweit der Stadthaushalt in der Höhe beeinflusst werden kann. 26% des Aufwandes sind nicht beeinflussbar. Diese Ausgaben werden durch Verträge gebunden oder sind von Gesetzes wegen bestimmt. Wenn von einer abgestuften Beeinflussbarkeit gesprochen wird, ist zu berücksichtigen, dass durch eine Kürzung auch die Aufgabe wegfällt. In welchem Masse die Beeinflussbarkeit tatsächlich besteht, geht aus den in der Erfolgsrechnung (siehe Anhang, gelbe Seiten) gemachten Angaben hervor. Aus technischen Gründen (Einführung Abacus) ist es noch nicht möglich, neuere Zahlen zu veröffentlichen.



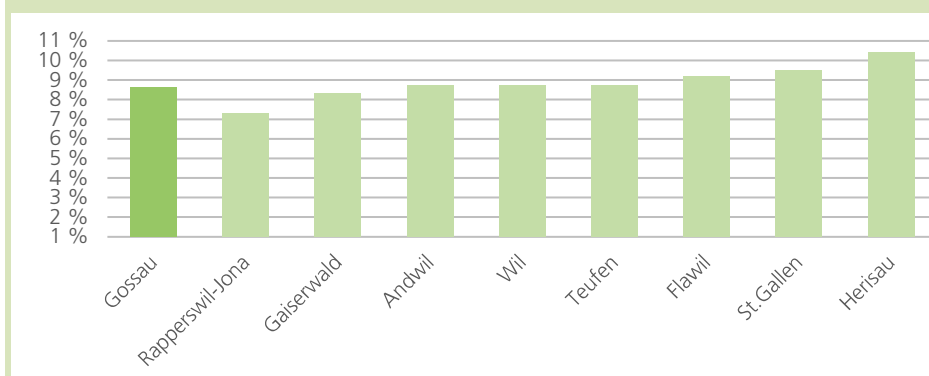
Voranschlag 2021 (in CHF)

Kurzfristig beeinflussbarer Aufwand	3'049'725
Mittelfristig beeinflussbarer Aufwand	27'938'240
Langfristig beeinflussbarer Aufwand	34'393'298
Nicht beeinflussbarer Aufwand	26'838'252

17. Vergleich der Steuerbelastung

Aussage

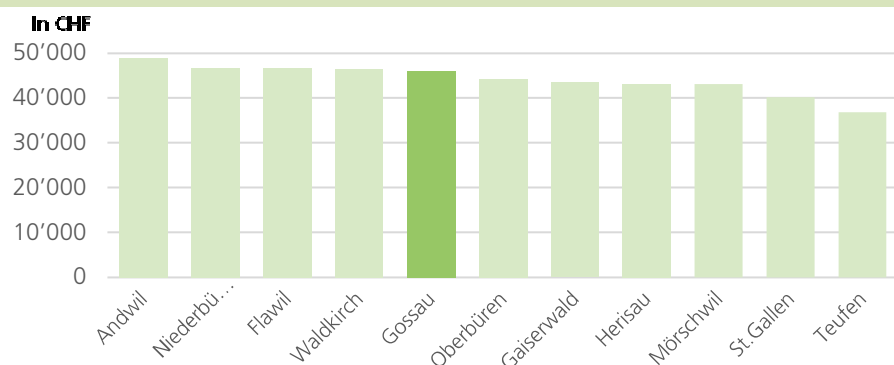
Das Bundesamt für Statistik hat für das Jahr 2021 die Steuerbelastung von 2204 Schweizer Gemeinden verglichen. Nachfolgend wird die Steuerbelastung des Bruttoeinkommens von CHF 125'000 eines verheirateten Ehepaares mit 2 Kindern verglichen. Gossau ist in der Region gut positioniert. Die Steuerbelastung (Jahr 2020) hat im Jahresvergleich auf 8,64% zugenommen. Gossau belegt den 31. Platz im Kanton. Schweizweit liegt Gossau auf dem 823. Platz von 2204 Gemeinden.



18. Vergleich des verfügbaren Einkommens

Aussage

Diese Grafik zeigt den Indikator über das frei verfügbare Einkommen an. Die Studie der Credit Suisse berechnet das verbleibende Einkommen wie folgt: Einkommen (BSP: CHF 125'000, Ehepaar mit zwei Kindern) abzüglich Steuern, Sozialabgaben, Krankenversicherung, Wohnkosten, Pendlerkosten und Kinderbetreuung. Bei den umliegenden Gemeinden steht Gossau im mittleren Bereich. Den Unterschied zur Tabelle der Steuerbelastung machen vor allem die Kosten für das Wohnen aus. Oftmals liegen Gemeinden mit tiefen Steuerrufen bei den Wohnkosten in den hinteren Rängen.



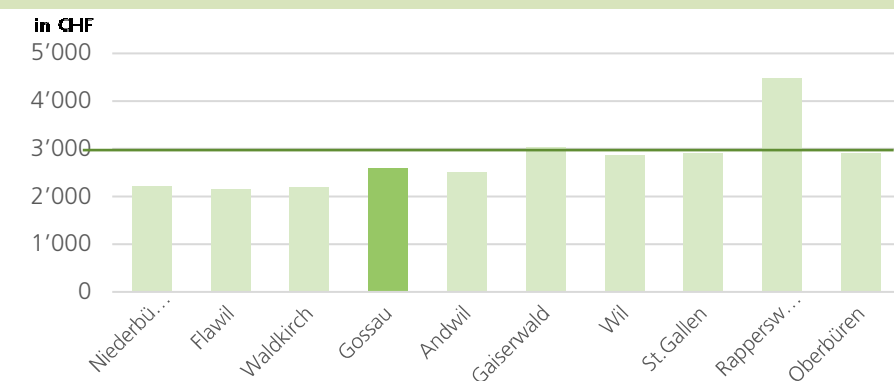
19. Steuerkraft

Rang im kantonalen Vergleich (juristische und natürliche Personen):

Andwil	30	Oberbüren	15
Flawil	50	Rapperswil-Jona	3
Gaiserwald	11	Waldkirch	48
Niederbüren	45	Wil	16
St. Gallen	13		
Gossau	19		

Aussage

Im Vergleich zum Vorjahr verbessert sich Gossau stark auf den 19. Platz. Damit liegt Gossau im vorderen Drittel aller 77 St.Galler Gemeinden. Zentrale Ansatzpunkte zur Erhöhung der Steuerkraft sind verstärkte Fokussierung auf Bereiche der Familien- und Jugendpolitik, Siedlungspolitik, Mobilität und Energie. Zeitgemässe Infrastrukturen, Schulen, Kultur-, Freizeit- und Einkaufsangebote oder die Anbindung an den öffentlichen Verkehr gehören ebenfalls zu einem attraktiven Standort. Die Höhe des Steuerfusses scheint hierbei eine untergeordnete Rolle zu spielen, siehe Stadt St. Gallen. Ein qualitativer Bevölkerungszuwachs stützt die Steuerkraft. Die grüne Linie zeigt den Durchschnitt der Gemeinden im Kanton.



VIII. Stadthaushalt – Plan-Geldflussrechnung

Die Plan-Geldflussrechnung zeigt auf, wie sich der Cashflow aus Verwaltungstätigkeit zusammensetzt. Sie ist eine Prognoserechnung, es liegt ihr keine Berechnung wie in der Jahresrechnung zugrunde. Sie soll die Höhe der notwendigen Kreditaufnahmen aufzeigen. Der Cashflow steht für Investitionen zur Verfügung. Unter Finanzierungstätigkeit wird aufgezeigt, wie die Differenz zwischen Cashflow und Investitionen finanziert wird. Die Übersicht zeigt, dass im Jahr 2023 die Verschuldung zunehmen wird. Ein Anstieg der Verschuldung kann nur vermieden werden, wenn der Cashflow mittelfristig mindestens so hoch ist wie die mittelfristig getätigten Investitionen.

Stadthaushalt in TCHF

	CHF R 2021	CHF B 2022	CHF B 2023
Verwaltungstätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung	1'227	-	659
+ Abschreibungen	6'388	6'613	6'572
– Abschreibungen Investitionsbeiträge	705	707	707
– Verzinsung Spezialfinanzierungsreserven	-	-	-24
– Veränderung Reserven	179	19	-
– Zunahme / + Abnahme Guthaben	1'388	-	-1'300
– Z WB Finanzvermögen	381		51
– Zunahme / + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-127	-	-
+ Zunahme / – Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-4'678	-66	-
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Verpflichtungen	-291	-	-492
+ Zunahme / – Abnahme Rückstellungen	-	-	-
+ Zunahme / – Abnahme Reserven	-5'079	-5'096	-5'096
+ Zunahme / – Abnahme Verpflichtungen für Spezial- und Vorfinanzierungen	214	754	792
– Aktivierte Eigenleistungen Investitionen	-337	-399	-399
+ = Cashflow aus Verwaltungstätigkeit	-30	2'532	1'470
Investitionstätigkeit			
Ausgaben (Details siehe Investitionsrechnung)	-6'190	-13'410	-20'057
Ausgaben nicht ausgeführte Investitionen	-	-	-
Aktivierte Eigenleistungen	337	399	399
Überführung ins Finanzvermögen	-	-	-
Veränderung Rückstellung IR	-184		
Einnahmen Investitionen	1'335	-	-
Investitionstätigkeit	-4'702	-13'011	-19'658
Finanzierungstätigkeit			
+ Zunahme / – Abnahme langfristige Kredite	-	11'000	19'000
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Kredite	-	-	-
+ Zunahme / – Abnahme kurzfristige Kredite	-		-
+ Abnahme / – Zunahme Finanzvermögen	-	-	-
Veränderung Kontokorrente	-		
Finanzierungstätigkeit	-13'083	11'000	19'000
Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel»	-17'815	521	812

IX. Aufgabenplan

Kostenstellenverantwortliche

1	Inneres Finanzen Kultur	2	Bildung	3	Bau Umwelt Verkehr	4	Versorgung Sicherheit	5	Jugend Alter Soziales
Stadtpräsident Wolfgang Griella		Schulpräsident Stefan Knölsbacher		Stadträtin Gaby Krapf		Stadträtin Claudia Martin		Stadträtin Helen Alder	
Gemeindeführung 1000		Schulführung 2000		Baudministration 3000		Stadtwerke		Asylwesen 5000	
1. Stadtparlament		1. Schulauftrag		1. Bauberatung		1. Elektrizität		1. Betreuung von Asylbewerbern	
2. Stadtrat		2. Schulleitungen		2. Baubewilligungsverfahren		2. Erdgas		Aaron Steinmann	
Beatrice Kempf		Fabian Hüni		Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
Personalwesen 1010		Schulamt 2010		Sportanlagen/Bäder 3010		Strassen und Plätze 3110		Finanz- und Sachhilfe 5010	
1. Personalberatung		1. Schulverwaltung		1. Hallenbad		1. Bau, Betrieb, Unterhalt		1. Intake Beratung	
2. Personalförderung		2. Administration		2. Freibad		Hans-Peter Roters		2. Ausrichtung von Sozialhilfe	
3. Lohnwesen		3. Dienstleistungen an Dritte		Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		3. Sozialberatung	
Barbara Sutter		Fabian Hüni		Sportanlagen/Hallen 3060		Hans-Peter Roters		4. Alimentenbevorschussung	
Stadtkanzlei 1030		Kindergarten 2020		1. Sporthalle Buechenwald		1. Bau, Betrieb, Unterhalt		Aaron Steinmann	
1. Abstimmungen, Wahlen		1. Kindergärten		2. Sportplätze		Hans-Peter Roters		Sozialberatung 5020	
2. Bürgerrecht		2. Schulgemeindeförderung		Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		1. Sozialberatung	
3. Bewilligungen		Fabian Hüni		Schulleitungen 3020		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
4. Landwirtschaft		Primarstufe 2030		1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters		Integration 5025	
5. Märkte		1. Primarschule		2. Einquartieren		Hans-Peter Roters		1. Integration	
Patrick Strässle		1. Primarschule		3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
Informatik 1060		1. Primarschule		Verwaltungsliegenschaft 3030		Hans-Peter Roters		Jugendberuf 5040	
1. Informatik Verwaltung		2. Musikgrundschule		1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters		1. Jugendzentrum Kubus	
2. Informatik Schule		Fabian Hüni		2. Einquartieren		Hans-Peter Roters		2. Mobile Jugendberuf	
3. Telematik		Oberstufe 2040		3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters		3. Beratung	
Patrick Fischer		Oberstufe 2040		Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
Bereitungsstellen 1070		1. Oberstufe		Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters		Schulsozialarbeit 5050	
1. Auskunft und Betreuung		2. Schulgemeindeförderung		1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters		1. Einzelhilfe	
2. Registerführung		Fabian Hüni		2. Einquartieren		Hans-Peter Roters		2. Beziehungsarbeit	
3. Zustellungen		Fördernde Massnahmen 2050		3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters		3. Projekte	
Tanja Tatig		1. Marktlernen/Einschulung		Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		4. Information/Tipps	
Grundbuchamt 1100		2. Lösspläne		Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
1. Grundbuchführung		3. Legasthenie		1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters		Ausserfam. Kinderbetreuung 5060	
2. Notariatswesen		4. Schulische Heilpädagogik		2. Einquartieren		Hans-Peter Roters		1. Kinderkrippen	
3. Schätzungen		5. Übrige Förderungen		3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters		2. Tagesfamilien	
Franco Mauriello		6. Besondere Begabungen		Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
		Fabian Hüni		Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters		Jugendenschutz 5080	
		Schul. Zusatzangebote 2060		1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters		1. Alimentenbevorschussung	
		1. Schulklasse		2. Einquartieren		Hans-Peter Roters		2. Unterhaltsbeiträge	
		2. Tagesstrukturen		3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters		3. Elternbildung	
		3. Schülertransporte		Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
		4. Musikschule		Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters		Gesundheit 5090	
		Fabian Hüni		1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters		1. Spitex-Dienste Aufsicht	
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters		2. Mütter- und Vaterberatung	
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		Alter 5100	
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters		1. Aufsicht Sana Fürstentum AG	
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters		Aaron Steinmann	
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters		Sport/Freizeitgestaltung 2110	
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters		1. Sportförderung	
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters		2. Freizeitgestaltung	
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters		Norbert Thaler	
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter Roters			
				1. Bau, Betrieb und Unterhalt		Hans-Peter Roters			
				2. Einquartieren		Hans-Peter Roters			
				3. Zwischnutzlagen		Hans-Peter Roters			
				Wolfgang Lehner		Hans-Peter Roters			
				Finanzliegenschaften 3040		Hans-Peter			

INNERES FINANZEN KULTUR



Aufgabenbereiche

Die Aufgabenbereiche des Departements Inneres Finanzen Kultur umfassen nebst den genannten Sparten auch die Querschnittsämter Personaldienst und Informatik, die Stadtkanzlei, Stadtentwicklung, Einwohner-, Zivilstands-, Grundbuch-, Betreibungs- und Steueramt. Zudem werden hier die Führungsgremien für Parlament und Stadtrat mit den Kommissionen Schulrat und den dauernden Parlamentarischen Kommissionen Bau und GPK organisatorisch unterstützt. Die Landwirtschaft und das Marktwesen gehören ebenfalls in diesen Aufgabenbereich. Neu hinzugekommen ist die Verkehrsplanung.

Zielsetzung

Die Führungsorgane sorgen zusammen mit der Verwaltung für kundenorientierte Dienstleistungen, fachlich kompetente Entscheide und zukunftsgerichtete und bürger-nahe Entscheide sowie eine Stadt mit hoher Lebensqualität. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region und die Mitarbeit in Gremien der öffentlichen Hand werden weiter gefestigt und, wo nötig, ausgebaut.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Raumentwicklung und die Mobilität, die Digitalisierung, das Zusammenleben sowie Umweltschutzthemen werden die nächsten Jahre prägen. Regionale Zusammenarbeit zur Stärkung des Wirtschaftsraums und der kommunalen Angebotsstruktur muss weiter intensiviert werden. Im Zuge des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes im Kanton St. Gallen ist die kommunale Ortsplanung zu revidieren. Übergeordnete Reglementierungen sind vermehrt umzusetzen. Der Standortwettbewerb wird sich verschärfen. Die Finanzplanung wird auch in der neuen IAFP-Periode in diesem Spannungsfeld zu gestalten sein.

Beabsichtigte Veränderungen

Trotz aller Vorzeichen und Rahmenbedingungen gilt es, die notwendigen Investitionen in Bildung, Raum und Verkehr zu tätigen. Immer deutlicher werden die Ausgaben im Sportbereich die Investitionsplanung prägen. Damit die hohen Investitionsausgaben gestemmt werden können, müssen Einnahmen und Ausgaben stets aufs Neue überprüft werden. Prozesse werden hinterfragt und angepasst.

Leistung

Neben der Erfüllung der Grundaufgaben und der Bereitstellung der dafür erforderlichen Ressourcen gilt es, die Rechtsgrundlagen für eine geordnete Siedlungsentwicklung zu schaffen. Die Leitsätze der Stadtentwicklung, die Mehrjahresplanung und der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) bilden die Führungsinstrumente. Die Führungsgremien stellen sicher, dass die Aufgaben rechtmässig, sachgerecht, wirtschaftlich und wirkungsorientiert erfüllt werden.

Mittelbedarf

Der Nettoertrag steigt in den Planjahren an. Dies ist auf die Fiskalerträge zurückzuführen. Die Abnahme bei den Sachkosten ist auf tiefere Budgetierung in den Ämtern zurückzuführen. Die Abschreibungen steigen aufgrund von Investitionen in die Informatik an.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	6'393'660	7'421'350	8'075'213	7'898'353	7'896'309	7'896'309	7'951'382
Sachkosten	31	4'244'849	5'666'493	5'103'445	5'103'445	5'103'445	5'103'445	5'103'445
Abschreibungen	33	6'862'539	7'264'700	6'477'050	6'980'050	7'242'050	7'557'050	7'483'050
Finanzaufwand	34	630'200	625'850	615'900	731'900	953'900	2'205'900	2'205'900
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'085'454	2'075'000	2'008'800	2'008'800	2'008'800	2'075'000	2'008'800
Einlage in Rückstellung	38	571'007	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	61'272'178	59'832'000	59'582'000	60'739'000	61'812'000	62'904'000	64'017'000
Entgelte	42	7'666'470	9'079'520	8'302'600	8'504'600	8'504'600	8'504'600	8'504'100
Verschiedene Erträge	43	49'475	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Finanzertrag	44	1'277'719	245'300	245'300	245'300	245'300	245'300	245'300
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	5'000	0	5'000	0	5'000
Transferertrag	46	1'385'635	1'468'200	1'435'200	1'444'300	1'444'300	1'444'300	1'444'300
Bezug aus Reserven	48	4'898'370	4'996'300	4'996'300	4'996'300	4'996'300	4'996'300	4'996'300
Nettoaufwand		-56'762'138	-52'587'927	-52'305'992	-53'226'952	-53'822'996	-53'276'796	-54'479'423

Aufgabenumschreibung

Das Stadtparlament ist die Legislative der Stadt und beschliesst über Anträge des Stadtrates. Der Stadtrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Stadt. Er vollzieht die Beschlüsse des Stadtparlaments, setzt die Gesetze um und sorgt für eine wirksame, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltungstätigkeit. Die Stadtkanzlei unterstützt das Stadtparlament und den Stadtrat, indem sie deren Geschäfte vorbereitet und verarbeitet.

Zielsetzung

Das Stadtparlament und der Stadtrat können ihre Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Sie erhalten die nötigen Unterlagen rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei. Staatliche Leistungen sollen möglichst kostendeckend erbracht werden, was beim Erlass von Gebührentarifen zu berücksichtigen ist. Die Zusammenarbeit mit Regionsgemeinden kann zu Einsparungen, aber auch zu Mehrausgaben führen. Der Stadtrat genießt bei der Bevölkerung eine hohe Glaubwürdigkeit, die ihm die Grundlage für politische Mehrheiten bietet.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Am 1. Januar 2023 starten das Parlament und die Behörden der Stadt Gossau bereits in die zweite Hälfte der Amtsdauer 2021/2024. Eine wesentliche Grundlage für den Stadtrat ist die Legislaturplanung. Jede der rund zwanzig konkreten Massnahmen ist einer der vier Visionen des Leitbildes zugeordnet. Diese Visionen sind: «Gossau – Ein Platz zum Leben», «Gossau – Ein Platz zum Wohnen», «Gossau – Ein Platz zum Lernen und Arbeiten» und «Gossau – Ein Platz zum Vernetzen». Die Gossauer Stimmbürgerschaft hat am 15. Mai 2022 dem ersten Modul der Sportwelt Gossau mit 75 Prozent Ja-Stimmen sehr deutlich zugestimmt. Die Sportanlagen im Gebiet Buechenwald werden rund CHF 56 Mio. kosten. Stadtrat und Stadtparlament hatten sich einstimmig für das Vorhaben ausgesprochen. Das Hochbauamt wird jetzt die Umsetzungsplanung und das Bewilligungsverfahren aufnehmen. Der Baubeginn ist für Sommer 2023 vorgesehen.

Beabsichtigte Veränderungen

Am 1. Juli 2022 ist das neue Geschäftsreglement für das Stadtparlament in Kraft getreten. Mit der Totalrevision ist auch die Grundlage für eine elektronische Abstimmung geschaffen worden.

Leistung

Das Parlament führt als oberstes Gemeindeorgan via Parlaments- und Kommissions-sitzungen. Die Exekutive (Stadtrat) organisiert und führt die Verwaltung. Die Anzahl der Geschäfte bleibt ungefähr gleich. Die einzelnen Geschäfte werden laufend intensiver in der Vorbereitung und der Behandlung und binden dadurch mehr Ressourcen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Parlamentssitzungen	Anzahl	7	7	7	7	7	7	7
Parlamentsgeschäfte	Anzahl	30	40	40	40	40	40	40
Stadtratssitzungen	Anzahl	24	21	21	21	21	21	21
Stadtratsgeschäfte	Anzahl	400	350	400	400	400	400	400

Stadtrat und Parlament können ihre gesetzlichen Aufträge erfüllen, wenn sie rechtzeitig die richtigen und vollständigen Entscheidungsgrundlagen erhalten. Stadtparlament und Stadtrat erfüllen die ihnen von Gesetz und Gemeindeordnung erteilten Aufträge richtig und zeitgerecht.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Der Stadtrat informiert das Stadtparlament proaktiv über aktuelle Themen.	Anzahl der eingereichten parlamentarischen Vorstösse	16	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10
Erhalt der Standortqualität	Wachstum Steuerkraft in %	-3,9%	1%	1%	1%	1%	1%	1%

Mittelbedarf

Bei den Personalkosten (Kto. 30) werden die Entschädigungen für das Stadtparlament und der Personalaufwand Stadtrat erfasst. Die Personalkosten sinken gegenüber dem Rechnungsjahr 2021 um rund CHF 20'000. Die Sachkosten sind im Vergleich zum Budget 2022 höher budgetiert, vor allem aufgrund einer möglichen elektronischen Abstimmungsanlage für das Parlament. Bei den Entgelten (Kto. 42) werden leicht höhere Einnahmen gegenüber dem Budget 2022 vorgesehen.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	1'160'304	1'151'900	1'139'500	1'139'500	1'139'500	1'139'500	1'139'500
Sachkosten	31	209'129	141'500	153'150	153'150	153'150	153'150	153'150
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	216'279	261'500	265'500	265'500	265'500	265'500	265'500
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'153'154	1'031'900	1'027'150	1'027'150	1'027'150	1'027'150	1'027'150

Aufgabenumschreibung

Der Personaldienst wirkt federführend bei der Personalselektion, der Personalbetreuung und der Personaladministration. Er unterstützt und berät Führungsverantwortliche sowie Mitarbeitende in allen personellen und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten und erledigt die Gehaltsadministration für die Stadtverwaltung, die Stadtbibliothek, die Ludothek, die Musikschule, den Regionalen Sicherheitsverbund (SVRG) sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB). Er ist zuständig für die Berufsbildung aller Lernenden der Stadtverwaltung und der Stadtwerke. Zudem organisiert er Personalanlässe und die interne Weiterbildung.

Zielsetzung

Es werden fachlich und persönlich gut qualifizierte Mitarbeitende rekrutiert und gehalten. Die Personaladministration wird korrekt geführt und die Löhne werden pünktlich ausbezahlt. Der Personaldienst koordiniert und wirkt bei Personalentwicklungsmassnahmen mit. Die Führungsverantwortlichen nutzen die Dienstleistungen des Personaldienstes.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Aufgrund der demografischen Entwicklung und des Fachkräftemangels ist davon auszugehen, dass die Gewinnung gut qualifizierter Mitarbeitender anspruchsvoller wird. Neue Lebens- und Arbeitsformen etablieren sich und bedingen vermehrt auch neue Arbeitsmodelle.

Beabsichtigte Veränderungen

Auch das Jahr 2023 wird geprägt sein von der Einführung und Optimierung der HR-Software Abacus. Es sind noch einige Module offen, wie z. B. E-Recruiting, MAG und Zeugniserstellung. Bei den Mandanten ist erst der Lohn eingeführt. Es wird 2022 geprüft, welche Module bei welchen Mandanten Sinn machen zur Einführung im Jahr 2023.

Die «Reform Kaufleute 2023», die bisher grösste KV-Reform, wird den Personaldienst zusätzlich beanspruchen. Die 2022 gestartete Totalrevision des Personalreglements und der Personalverordnung sollte 2023 abgeschlossen werden können.

Zur Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität wird die Änderung des Modells bei der Pensionskasse Pro Public für das Verwaltungspersonal angestrebt. Im Verlaufe des Jahres 2023 wird dem Parlament eine Vorlage unterbreitet. Ziel ist es, die Änderung per Januar 2024 einzuführen.

Leistung

Der Personaldienst unterstützt Führungsverantwortliche und Mitarbeitende in sozialversicherungsrechtlichen Belangen und sorgt für eine zeitgerechte und korrekte Gehaltsadministration. Die Rekrutierungsverfahren betreffen die Stadtverwaltung inklusive Stadtwerke. Die Rekrutierungen für das Saisonpersonal Freibad und anderer Stundenlöhner sind wegen verkürzter Verfahren nicht in dieser Statistik abgebildet.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Verarbeitete Löhne für die Stadt	Anzahl pro Monat	237	230	230	235	240	245	250
Verarbeitete Löhne für die Schule	Anzahl pro Monat	240	–	–	–	–	–	–
Verarbeitete Löhne für Dritte	Anzahl pro Monat	95	95	95	95	95	95	95
Rekrutierungsverfahren	Anzahl pro Jahr	36	25	30	30	30	30	30

Ausfalltage betreffen Krankheit, Unfall, Militär und Weiterbildung. Die Mitarbeitenden dürfen ein bis drei Kurse der internen Weiterbildung besuchen. Die Personalbefragung wird in der Regel alle drei Jahre durchgeführt.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Absenzenmanagement führt zu wenig Ausfällen von Mitarbeitenden	Ausfalltage pro MA	8,7	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8
Die Mitarbeitenden sind für ihre Aufgaben befähigt	Anzahl interne Weiterbildungsangebote pro Jahr	keine	10	10	10	10	10	10
Die Stadt Gossau ist eine attraktive Arbeitgeberin	Prozentuale Verteilung der positiven Antworten in der Personalbefragung	n. e.	n. e.	n. e.	> 80	n. e.	n. e.	> 80
Die Stadt Gossau bietet optimale Ausbildungen für Lernende	Erfolgreiche Lehrabschlüsse in %	100	100	100	100	100	100	100

Mittelbedarf

Bei den Personalkosten werden die Löhne des Personaldienstes und der kaufmännisch Lernenden, die Leistungsprämien der ganzen Verwaltung sowie die anteiligen IT-Löhne für die Betreuung budgetiert. Die Sachkosten entsprechen den Wartungsgebühren für die Personalsoftware, die im Jahr 2023 leicht erhöht sein werden, sowie den Ausbildungskosten der KV-Lernenden. Die Entgelte decken die Aufwendungen für die Lohnbuchhaltung und HR-Dienstleistungen für Mandanten wie SVRG, Stadtbibliothek, Ludothek usw. ab.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	683'584	670'900	653'450	658'477	663'554	668'682	673'862
Sachkosten	31	68'957	85'900	104'300	104'300	104'300	104'300	104'300
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	80	100	100	100	100	100	100
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	61'106	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	259	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		691'256	742'900	743'850	748'877	753'954	759'082	764'262

Aufgabenumschreibung

Die Stadtkanzlei ist die Stabsstelle des Stadtrats und des Parlaments. Sie führt Wahlen und Abstimmungen durch, leitet die Einbürgerungsverfahren und vollzieht das Gastwirtschaftsgesetz. Zudem werden Bewilligungen für Veranstaltungen erteilt, das Marktwesen betreut sowie landwirtschaftliche Aufgaben erfüllt und koordiniert. Es werden Medienmitteilungen für Stadtrat, Stadtparlament und Verwaltung verbreitet sowie Anfragen von Medienschaffenden bearbeitet. Städtische Drucksachen, insbesondere Geschäftsbericht sowie Integrierter Aufgaben- und Finanzplan, werden erstellt. Auch die Verantwortung für die Inhalte des Webportals www.gossau.ch ist in der Kanzlei angesiedelt.

Zielsetzung

Sämtliche Verfahren werden gesetzeskonform und speditiv durchgeführt. Dienstleistungen für die Bevölkerung, für Amtsstellen oder für Dritte werden kundenorientiert erbracht.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Erwartung der Kunden an die Stadtverwaltung bewegt sich in sämtlichen Bereichen auf hohem Niveau. Die Kommunikationskanäle der Stadt müssen die Entwicklungen in der Kommunikationstechnologie und in der Mediennutzung berücksichtigen.

Beabsichtigte Veränderungen

Nachdem sich die Coronasituation entspannt hatte, wurden wieder vermehrt Veranstaltungen der Stadt oder auch die Märkte organisiert und durchgeführt. Diese Entwicklung hält hoffentlich auch 2023 an.
Im Jahr 2024 feiert die Stadt Gossau das 1200-Jahr-Jubiläum. Die Stadtkanzlei ist in die Organisation und die Vorbereitungen des Jubiläums sehr stark eingebunden.

Leistung

Die Stadtkanzlei erbringt gesetzeskonforme, effiziente und kundenorientierte Dienstleistungen. Sie sorgt für eine sachgerechte Medienarbeit.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Abstimmungen und Wahlen	Anzahl Abstimmungsvorlagen/ Wahlen (Kt. und Gde.)	20	25	25	25	25	25	25
Bürgerrechtsverfahren	Anzahl Verfahren vor Einbürgerungsrat	35	50	50	50	50	50	50
Regionale Vernetzung	Anzahl landw. Betriebe in % aller Betriebe	73	80	80	80	80	80	80
Attraktives Angebot für Markthändler	Anzahl Teilnehmende Maimarkt/Chlätusler	120 / 180	170 / 270	170 / 270	170 / 270	170 / 270	170 / 270	170 / 270
Medienmitteilungen sind sach- und zeitgerecht verbreitet	Anzahl verbreitete Medienmitteilungen	128	120	120	120	120	120	120

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Abstimmungen und Wahlen werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl berechtigter Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0
Die Website der Stadt ist informativ und attraktiv	Seitenansichten	Relaunch, keine ganzen Jahreszahlen	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Die Einwohner sind gut über die Projekte und Tätigkeiten der Stadt informiert	Abdruckquote versandter Medienmitteilungen in %	75	> 70	> 70	> 70	> 70	> 70	> 70

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2022 um rund CHF 183'000. Bei den Personalkosten (Kto. 30) ist eine Stelle neu in der Stadtkanzlei (bis anhin Stadtentwicklung) budgetiert. Für intern verrechnete Personalkosten Informatik müssen CHF 28'000 mehr eingesetzt werden. Bei den Sachkosten (Kto. 31) werden verschiedene Positionen aufgrund der Ergebnisse von 2021 tiefer budgetiert. Der Minderaufwand zum Budget 2022 beträgt CHF 59'400. Im Konto 33 Abschreibungen werden die Kosten für die Telefonanlage verbucht. Die Entgelte (Kto. 42) beinhalten die Gebühren für Amtshandlungen (Bewilligungen) und höhere Rückerstattungen aus dem Personalbereich.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	978'466	849'400	1'141'500	1'149'573	1'157'727	1'165'962	1'174'280
Sachkosten	31	560'312	635'200	575'800	575'800	575'800	575'800	575'800
Abschreibungen	33	0	40'200	40'200	40'200	40'200	55'200	55'200
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	138'404	206'800	206'300	206'300	206'300	206'300	206'300
Fiskalertrag	40	16'245	16'000	16'000	16'000	16'000	16'000	16'000
Entgelte	42	162'844	149'000	197'000	197'000	197'000	197'000	197'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'498'093	1'566'600	1'750'800	1'758'873	1'767'027	1'790'262	1'798'580

Aufgabenumschreibung

Für Stadtverwaltung, Schule, Stadtwerke und externe Organisationen sind Ressourcen und Dienstleistungen im ICT-Bereich bereitzustellen. Die ICT-Dienstleistungen sind von hoher Qualität, insbesondere betreffend Datenschutz und Ausfallsicherheit.

Zielsetzung

Die ICT-Systeme sind 7 × 24 Stunden (ausgenommen während Wartungs- und Back-up-Fenstern) verfügbar. Die ICT-Arbeitsmittel sind hinsichtlich Kosten/Nutzen optimiert und die Dienstleistungen werden kundenorientiert erbracht und proaktiv überwacht.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ansprüche an Leistungsumfang, Sicherheit und Verfügbarkeit der ICT steigen bei allen Kundengruppen. Schwerpunkte bilden der Ausbau und die Absicherung der Gebäudeinfrastruktur, insbesondere der Gebäudeautomationen (namentlich Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Schliess- und Zugangssysteme), die Erweiterung der Netze für das mobile Arbeiten sowie der Ausbau und die Erweiterung der IT in den Schulen. Das Arbeiten mit Tablets im Schulbereich muss ausgeweitet werden. Immer mehr Systeme werden den Prozessen angepasst, prozessoptimiert oder für neue Funktionen erweitert. In die Jahre gekommene Systeme müssen überdacht und eine zeitgerechte Erneuerung muss eingeplant und realisiert werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Jahr 2023 wird von der Optimierung der im Jahr 2021 eingeführten Software in den Bereichen Personal und Rechnungswesen geprägt sein. Die Oberstufe der Schule wie auch ein Teil der Primarstufe werden weiter mit 1-zu-1-Tablets ausgerüstet. Die Lehrerarbeitsplätze in den Schulen werden durch neue ersetzt. In zwei Primarschulhäusern werden die interaktiven Beamer durch neue interaktive Flatscreens erneuert. Das Mailsystem der Verwaltung wird optimiert. Weitere Applikationen werden optimiert und erweitert mit dem Ziel, Prozesse zu digitalisieren. Zudem ist es ein Ziel, Mitarbeitende der Stadt Gossau zu schulen und für den Umgang mit IT-Mitteln und -Daten zu sensibilisieren.

Leistung

Der Informatikdienst betreibt die gesamte ICT-Infrastruktur der Stadtverwaltung, der Schule, der Stadtwerke, der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau, der Sozialberatungszentren und des Sicherheitsverbundes Region Gossau. Den Anwendern werden Telefonie (fix und mobil), Internet, PC-Standardsoftware, Office- und Fachanwendungen, Datenspeicher sowie die Hardware und die Daten-netzinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Schnittstellen zu Anbietern oder Internet werden sichergestellt wie auch die Absicherung und Überwachung der Infrastruktur. Zudem wird die Basisinfrastruktur für Gebäudeautomatisierung und Steuerung von Anlagen bereitgestellt. In den Schulen werden interaktive Wandtafeln und in diversen Gebäuden Anzeigesysteme installiert und unterhalten. Ein flächendeckendes WLAN auch für Gäste wird angeboten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betreute PCs und Notebooks	Anzahl	1'100	1'050	1'050	1'100	1'100	1'100	1'100
Betreute Drucker	Anzahl	280	290	290	290	280	280	260
Betreute Telefonieanschlüsse	Anzahl	550	700	700	700	700	700	700
Betreute Server	Anzahl	75	80	80	90	95	95	100
Client-Standorte	Anzahl	33	35	35	35	36	37	37
Gebäudeautomatisierungen/ Schliessanlagen/Eintrittssysteme	Anzahl	13 / 18 / 2	12 / 17 / 2	12 / 17 / 2	13 / 17 / 2	13 / 18 / 2	14 / 20 / 2	15 / 22 / 2
WLAN-Netze	Anzahl	16	15	15	16	17	17	17

Die Kundenbedürfnisse werden auf Kosten und Nutzen überprüft. Die Leistungen der Informatik werden bedarfs-, kosten- und nutzenoptimiert erbracht. Die Kunden verfügen über funktionale Arbeitsinstrumente, die sie in ihrer Aufgabenerfüllung unterstützen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass die Dienstleistungen von den Kundinnen und Kunden sehr geschätzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Verfügbarkeit der ICT-Systeme (7 x 24)	Erfüllungsgrad in %	99	99	99	99	99	99	99

Mittelbedarf

Die Personalkosten (Kto. 30) nehmen zu (17 %). Der Rückgang der Sachkosten (Kto. 31) um rund CHF 340'000 gegenüber dem Budget 2022 konnte erreicht werden durch die Streichung diverser Projekte wie auch die Optimierung von Lizenzen und Einführung kostengünstiger Applikationen. So sind im Bildungsbereich die Anschaffung von Applikationen, elektronischen Wandtafeln, Tablets, Druckern/Plottern und der Ersatz von PCs geplant (CHF 660'000). In der Verwaltung müssen teilweise PC's, Drucker und Scanner erneuert wie auch in kleinen Teilen ausgebaut werden. Die Serverinfrastruktur muss weiter abgesichert, stabilisiert und optimiert werden. Eine Pilotinstallation für den zukünftigen Verwaltungsarbeitsplatz wird gestartet.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	1'347'159	994'700	1'167'100	1'027'645	1'035'972	1'044'383	1'052'878
Sachkosten	31	1'607'098	2'309'800	1'969'050	1'964'550	1'964'550	1'964'550	1'964'550
Abschreibungen	33	416'467	601'300	561'100	989'100	1'199'100	1'416'100	1'342'100
Finanzaufwand	34	11'899	900	900	900	900	900	900
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	36'799	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'488'702	2'962'400	2'218'600	2'218'600	2'218'600	2'218'600	2'218'600
Verschiedene Erträge	43	9'345	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'921'375	974'300	1'509'550	1'793'595	2'011'922	2'237'333	2'171'828

Aufgabenumschreibung

Das Betreibungsamt führt Zwangsvollstreckungen von Ansprüchen auf eine Geldzahlung oder eine Sicherheitsleistung durch. Dazu gehören die Führung der Register, die Auskunftserteilung, die Bearbeitung von Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren, die Zustellung von Betreibungsurkunden, Pfändungs- und Verwertungsvollzüge, Abrechnungen mit Gläubigern und Schuldnern sowie die Führung der Debitorenbuchhaltung. Zudem werden Hausverbote ausgesprochen und Wohnungsausweisungen vollzogen.

Zielsetzung

Die Rechte von Gläubigern und Schuldnern werden in gleichem Masse gewahrt. Der Vollzug erfolgt rechtmässig und konsequent.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Anzahl der Begehren bleibt konstant, mit einer Tendenz zu steigenden Zahlen, nachdem die Anzahl der Betreibungsfälle 2020 und 2021 auch gesamtschweizerisch eher auf tiefem Niveau war. Bei den Pfändungsvollzügen ist ebenso davon auszugehen, dass diese zunehmen werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Es sind keine Veränderungen geplant.

Leistung

Das Betreibungsamt tätigt über 9000 Vorladungsgeschäfte. Es werden monatlich rund 350 Einkommens- und Verdienstpfindungsdossiers bearbeitet, gegebenenfalls unter Beizug der Polizei. Das Betreibungsamt Gossau ist auch für die Gemeinden Andwil und Waldkirch zuständig.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	Anzahl	9'242	9'500	9'500	9'500	9'500	9'500	9'500
Zahlungsbefehle	Anzahl	4'935	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800	4'800
Vollzogene Pfändungen	Anzahl	3'353	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400

Die Registerrückkünfte an die Kundinnen und Kunden sind innerhalb eines Arbeitstages erteilt. Eingangsbegehren sind innerhalb von drei Arbeitstagen ausgestellt. Die Zustellungen erfolgen innert 14 Arbeitstagen und die Pfändungen sind innerhalb von fünf Arbeitstagen vollzogen, sofern der Schuldner erreicht werden kann. Renitente und querulierende Schuldner werden konsequent mithilfe der Polizei zugeführt und bestraft. Pfändungsurkunden und Verlustscheine werden Schuldnern und Gläubigern innerhalb von 30 Arbeitstagen zugestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Verfahren werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl geschützte Beschwerden	1	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5
Auskünfte werden innerhalb von 1 Arbeitstag erteilt	Erreichungsgrad in %	99	99	99	99	99	99	99
Zahlungsbefehle werden innerhalb von 3 Arbeitstagen erlassen	Erreichungsgrad in %	98	98	98	98	98	98	98
Pfändungsurkunden werden innerhalb von 20 Arbeitstagen erstellt	Anzahl fällige Pfändungsurkunden	5	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30

Mittelbedarf

Die Personalkosten (Kto. 30) steigen gegenüber 2021 um rund CHF 36'000. Gegenüber dem Budget 2022 sinken diese hingegen um CHF 47'900, vor allem aufgrund von um CHF 22'500 tieferen Informatik-Personalkosten. Die Sachkosten sind vor allem aufgrund der Informatikkosten CHF 52'600 tiefer budgetiert. Die Betriebsamt-spezifischen Informatikkosten werden direkt dem Amt belastet. Über die Kostensätze werden die allgemeinen Informatikkosten verrechnet. Die Gebühreneinnahmen (Kto. 42) sind auf dem hohen Niveau des Jahres 2021 budgetiert.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	370'672	454'600	406'700	412'932	419'289	425'772	432'386
Sachkosten	31	63'464	179'000	126'350	126'350	126'350	126'350	126'350
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	300	300	300	300	300	300	300
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	862'408	880'000	860'000	860'000	860'000	860'000	860'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		-442'972	-261'100	-341'650	-335'418	-329'061	-322'578	-315'964

Aufgabenumschreibung

Das Grundbuchamt führt das elektronische Grundbuch, erteilt Auskünfte, führt Rechtsberatungen durch, erstellt Auszüge über den Rechtsbestand sowie Verträge und Erklärungen, beurkundet den Abschluss von Verträgen und Erklärungen, schätzt den Wert von Grundstücken und teilt Hausnummern zu. Das Grundbuch stellt den Rechtsbestand an Grundstücken übersichtlich dar und sichert und schützt diesen. Deshalb ist das Grundbuchamt in der funktionalen Gliederung des Kontenrahmens dem Aufgabenbereich Öffentliche Sicherheit zugewiesen.

Zielsetzung

Das Grundbuchamt erfüllt die Vorgaben von Gesetz, Verordnungen und Rechtsprechung sowie die vorgeschriebenen Aufgaben der Aufsichtsbehörde exakt und kundenfreundlich.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Nachfrage nach Wohneigentum bleibt trotz steigender Immobilienpreise immer noch sehr hoch. Diverse grössere Bauprojekte sind in der Planung und werden anschliessend realisiert. Die Auswirkungen der inneren Verdichtung im Baugebiet machen sich auch im Grundbuchwesen sehr bemerkbar, da sehr umfangreiche und anspruchsvolle grundbuchliche Regelungen in diesem Zusammenhang erforderlich sind.

Beabsichtigte Veränderungen

Es sind keine Veränderungen geplant.

Leistung

Das Grundbuch ist aktuell, fehlerfrei und vollständig nachgeführt. Die Daten stehen den Berechtigten für ihre Bedürfnisse zur Verfügung. Grundbuchgeschäfte werden fristgerecht und rechtskonform vorbereitet und beurkundet. Registerauskünfte werden schnell bereitgestellt. Regelmässige Grundstückschätzungen leisten verlässliche Grundlagen für Grundeigentümer, Kreditgeber sowie Steuer- und Versicherungsbehörden. Neubauten erhalten ihre Gebäudeadresse.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Rechtsänderungen im Grundbuch	Anzahl	1'103	1'150	1'160	1'170	1'180	1'190	1'200
Erstellen von Erklärungen, Verträgen, Löschungen	Anzahl	541	520	530	540	550	560	570
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	463	530	535	540	545	550	555
Neuschätzung von Grundstücken	Anzahl	661	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100

Einträge im elektronischen Grundbuch müssen grundsätzlich sehr zeitnah erfolgen und können nach deren rechtsverbindlichen Erfassung nicht mehr geändert werden. Die in der Regel alle zwei bis drei Jahre durchgeführten Inspektionen des kantonalen Grundbuchinspektorats sind ein Spiegel der Arbeitsqualität im Grundbuchamt. Sämtliche Grundstücke und Gebäude auf dem Gebiet der Stadt Gossau müssen mindestens alle 10 Jahre neu geschätzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Verträge werden innert 10 Arbeitstagen vorbereitet	Erreichungsgrad in %	93	90	90	90	90	90	90
Geschäfte werden innert 5 Arbeitstagen im Grundbuch eingetragen	Erreichungsgrad in %	98	98	98	98	98	98	98
Die Einträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	4	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5
Alle turnusgemässen Schätzungen werden erledigt	Erreichungsgrad in %	94	98	98	100	100	100	100

Mittelbedarf

Die Kosten im Grundbuchwesen beinhalten auch die Aufwendungen für das Vermessungswerk. Rund 54 % der Kosten liegen im Personalaufwand. Die Zunahme ergibt sich aufgrund höherer Bruttolöhne inkl. Sozialabgaben. Der grosse Anteil an der Steigerung ist auf die weiterbelasteten Kosten der Informatik zurückzuführen. Neu wird die Reinigung der Büros verrechnet. Dies geschieht bei allen ausgelagerten Ämtern so. Die Kosten des Grundbuchgeometers (im Kto. 31) von rund CHF 140'000, welche im Vergleich zum Vorjahr CHF 40'000 höher budgetiert sind, werden an die Auftraggeber bzw. Verursacher zu 100 % weiterverrechnet. Die Gebühren für Dienstleistungen sind die höchsten Einnahmen bei den Entgelten (Kto. 42). Sie sind leicht höher budgetiert als das Rechnungsergebnis 2020, da die Geometerkosten ansteigen. Bei der Entschädigung der Gemeinde durch den Kanton im Schätzungswesen haben sich die Einnahmen bei rund CHF 90'000 pro Jahr eingependelt. Der Rest der Entgelte betrifft die amtliche Vermessung.

	Konto	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Personalkosten	30	472'511	533'700	571'300	577'013	582'783	588'611	594'497
Sachkosten	31	256'653	313'300	481'540	481'540	481'540	481'540	481'540
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	980'295	1'052'500	1'002'000	1'002'000	1'002'000	1'002'000	1'002'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	79'186	86'000	134'000	134'000	134'000	134'000	134'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		-330'317	-291'500	-83'160	-77'447	-71'677	-65'849	-59'963

Aufgabenumschreibung

Das Einwohner- und Zivilstandsamt führt das Einwohner- und Stimmregister sowie das nationale informatisierte Personenstandsregister «Infostar». Es verarbeitet Ausweis-anträge von Schweizerinnen und Schweizern sowie Ausländerinnen und Ausländern, kontrolliert die obligatorische Krankenversicherungspflicht, sorgt für die Bestattung verstorbener Einwohner, ist Sitz der AHV-Zweigstelle, des Sektionschefamts sowie der Hundekontrolle. Es leistet diverse Dienstleistungen (Beglaubigungen, Verkauf von Parkkarten, Herausgabe von Schlüsseln für Velounterstände, Kehrichtmarken und Tageskarten SBB). Hier ist auch der Sitz des regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Andwil, Gaiserwald, Gossau, Niederbüren und Waldkirch.

Zielsetzung

Das Einwohner- und Zivilstandsamt hält die Personendaten in den entsprechenden Registern auf dem neuesten Stand, damit die Datensicherheit und der Aufgabenvollzug in den anderen Ämtern gewährleistet sind.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Einwohnerzahl hält sich konstant bei circa 18'000. Das Einwohneramt führt neben Personenstandsmutationen und Adressänderungen je etwa 1000 Zu- und Wegzuger/-innen pro Jahr im Einwohnerregister nach. Infolge der Digitalisierung vieler Prozesse ist der Gang aufs Einwohneramt nur noch für wenige Amtshandlungen erforderlich. Eine freundliche, kompetente und lösungsorientierte Handlungsweise bei der Beratung und Auskunftserteilung ist auch auf den elektronischen Kanälen oder telefonisch sehr gut möglich. Eine Anpassung der Schalterzeiten zugunsten der arbeitstätigen Bevölkerung wird mittels Kundenzählung geprüft. Verlängerungen von Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen müssen ab Juni 2022 direkt dem Migrationsamt eingereicht werden. Die Inbetriebnahme des neuen elektronischen Zivilstandsregisters «Infostar» («Infostar New Generation») verzögert sich erneut; es soll auf 2024 produktiv sein. Die SBB bietet den Gemeinden noch bis Ende 2023 Tageskarten zum Verkauf an die Bevölkerung an. Ein Nachfolgeangebot ist noch nicht bekannt. Seit dem 1. Januar 2022 kann die Änderung des Geschlechts und eine damit zusammenhängende Vornamensänderung neu mittels Erklärung beim Zivilstandsamt abgegeben werden. Seit dem 1. Juli 2022 können gleichgeschlechtliche Paare nur noch eine Ehe und keine eingetragene Partnerschaft mehr eingehen.

Neuerungen

Eventuell wird nach einer parlamentarischen Initiative das Namensrecht angepasst, um Doppelnamen wieder einzuführen. Das Einwohnerregister wird im Jahr 2023 auf die neue «Innosolv»-Lösung migriert, mit der die Möglichkeit besteht, Personendaten direkt aus «Infostar» abzufragen.

Leistung

Das Einwohneramt sorgt für eine lückenlose Erfassung und Nachführung der Einwohnerdaten und stellt entsprechende Bescheinigungen aus. Es erstellt Identitätskartenanträge und leitet diese an die Ausweisstelle weiter. Es arbeitet bei der Regelung des Aufenthalts der ausländischen Bevölkerung eng mit dem Migrationsamt zusammen. Mit zuziehenden Personen aus dem Ausland werden Termine mit der Integrationsfachstelle vereinbart. Am Schalter erhalten Kundinnen und Kunden auch allgemeine Auskünfte und diverse Dienstleistungen (zum Beispiel Parkkarten, SBB-Tageskarten). Das Bestattungsamt koordiniert die Beisetzung von Verstorbenen und führt die Friedhofverwaltung. Die AHV-Zweigstelle erteilt Auskünfte im Bereich von Sozialversicherungsleistungen, verarbeitet Anmeldungen und erfasst die Daten der Beitragspflichtigen. Die Hundekontrollstelle erhebt die jährliche Hundesteuer und führt das Hunderegister. Das Zivilstandsamt führt das informatisierte Standesregister Infostar. Es beurkundet alle im Zivilstandskreis eintretenden Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle, Anerkennungen, Namensklärungen usw. Ausserdem erstellt es Auszüge und Bescheinigungen aus Familien- und Bürgerregistern sowie dem «Infostar».

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Mutationen Einwohneramt	Anzahl verarbeitete Meldungen	14'041	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
Identitätskartenanträge an Passbüro	Anzahl	789	700	700	700	700	700	700
Verkauf von Tageskarten	Auslastung in %	85	80	90	95			
Ausgestellte Dokumente Zivilstandsamt	Anzahl	1'975	1'800	1'900	1'900	1'900	1'900	1'900
Beurkundungen Zivilstandsamt	Anzahl	758	1'000	800	800	800	800	800
Trauungen und Eintragung Partnerschaften	Anzahl	171	170	170	170	170	170	170

Zivilstandsänderungen und weitere Mutationen werden innerhalb von zwei Arbeitstagen nach Eingang der Meldung im Einwohnerregister bearbeitet.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einwohnerregister ist aktuell	in %	100	100	100	100	100	100	100
Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5

Wirkung

Als einzige Amtsstelle im Rathaus mit offenen Schaltern ist das Einwohneramt für alle Kundinnen und Kunden auch oft Empfangsstelle und damit ein Aushängeschild der Stadtverwaltung. Dank motivierter und gut ausgebildeter Mitarbeitender, effizienter Prozesse und einer angenehmen Zusammenarbeit mit den anderen Amtsstellen können die Dienstleistungen kompetent, freundlich und lösungsorientiert angeboten werden.

Mittelbedarf

Die Sachkosten (Kto. 31) fallen gegenüber dem Budget 2022 tiefer aus, weil die direkt zuordenbaren Programmkosten der Informatik neu den Aufgaben belastet werden. Kosten für Identitätskarten, Ausländerbewilligungen und Heimatscheine sind darin ebenfalls enthalten, werden aber im Konto 42 infolge Weiterverrechnung wieder eingenommen. Allfällige Gebührenänderungen und unterschiedliche Ablaufdaten von Ausweisen hätten so Auswirkungen in beiden Konten. Im Konto 40 sind die Hundesteuererträge ersichtlich. Im Transferertrag (Kto. 46) werden die Entschädigungen für die AHV-Zweigstelle und die Führung des Zivilstandsamts für die Vertragsgemeinden verbucht.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	544'163	606'910	644'800	649'730	654'709	659'738	664'818
Sachkosten	31	196'192	388'703	262'745	262'745	262'745	262'745	262'745
Abschreibungen	33	0	0					
Finanzaufwand	34	0	0					
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0					
Transferaufwand	36	7'690	70	70	70	70	70	70
Fiskalertrag	40	83'100	80'000	80'000	80'000	80'000	80'000	80'000
Entgelte	42	423'407	443'220	410'600	410'600	410'600	410'600	410'600
Verschiedene Erträge	43	0	0					
Finanzertrag	44	0	0					
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0					
Transferertrag	46	56'388	58'700	37'700	37'700	37'700	37'700	37'700
Bezug aus Reserven	48	0	0	0			0	
Nettoaufwand		185'150	413'763	379'315	384'245	389'224	394'253	399'333

Aufgabenumschreibung

Das Steueramt ist für das Steuerinkasso der natürlichen und juristischen Personen zuständig. Zu den Hauptaufgaben gehören das Veranlagungsverfahren, die Führung und Überwachung des Steuerregisters, die Fakturierung sowie die Besorgung des Quellensteuerverfahrens. Die vereinnahmten Staats- und Gemeindesteuern, die Feuerwehrrabgabe, die Quellensteuern und die Grundstückgewinnsteuern werden den partizipierenden Körperschaften anteilmässig abgeliefert.

Zielsetzung

Die Steuerpflichtigen werden fristgerecht veranlagt und die Steuern korrekt erhoben. Das Steueramt erteilt kompetente Auskünfte zu Veranlagung, Zahlungsvereinbarungen, Stundung und Erlass.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die zunehmende Verbreitung von Kryptowährungen wie auch der vermehrte Einsatz von Kryptowährungen hat grosse Auswirkungen im Steuerbereich. Das Steueramt wurde regelrecht mit Anfragen zur steuerrechtlichen Behandlung von Kryptowährungen überhäuft. Sie gelten nicht nur als digitales Zahlungsmittel, sondern sind im weitesten Sinne mit einem Bankguthaben vergleichbar. Sie müssen im Wertschriftenverzeichnis deklariert werden und unterliegen der Vermögenssteuer. Über 1000 Kryptowährungen existieren aktuell und es kommen laufend neue hinzu. Wichtig ist, dass man permanent am Ball bleibt, um diese digitalen Vermögenswerte zu erkennen und richtig zu bewerten. Mit zunehmender Erfahrung wird diese Herausforderung zu meistern sein.

Neuerungen

Durch die Einführung der vollelektronischen Steuererklärung 2021 «eFiling» wurde ein weiterer Schritt in die Digitalisierung erreicht. Anfang Februar 2022 fand erstmalig die Einreichung von «eFiling» statt. Die Verlagerung auf die neue digitale Ebene und die Integration traditioneller (papierbasierter) Prozesse war ein wichtiger Schritt zur unterschrittslosen Steuererklärung. Im Zuge des gesellschaftlichen Wandels verändern sich die Bedürfnisse der Steuerpflichtigen und somit war dieser Schritt mehr als notwendig. Dies zeigte auch der Live-Chat, der täglich genutzt wurde. Über 2200 Chatanfragen wurden im Kanton St.Gallen beantwortet und auch die Social-Media-Kanäle wie Facebook, Instagram und Snapchat wurden rege genutzt. Die ständige Verfügbarkeit aller Informationen und die gleichzeitige Nutzung von Daten aus unterschiedlichen Quellen sowie die permanente individuelle Erreichbarkeit wirken sich auf alle Bereiche wie eServices, Fristverlängerungen und Steuererklärungen sehr positiv aus.

Beabsichtigte Veränderungen

Am 1. Januar 2021 trat die neue Gesetzesrevision über die revidierten Bestimmungen der Quellenbesteuerung in Kraft. Im Zuge dieser Gesetzesrevision wird die Quellensteuerabteilung zusammen mit den Steuerämtern Anfang 2023 einen Registerabgleich vornehmen. Die Kontrollfunktion des Steueramts beinhaltet den Datenabgleich anhand verschiedener Faktoren. Ein wichtiger Bereich umfasst die Personenkontrolle mit den entsprechenden Arbeitsverhältnissen und Bezüger/-innen von Renten bzw. Taggeldern. Die umfangreiche Prüfung wird im ersten Quartal zu einer höheren Arbeitslast im Steueramt führen.

Leistung

Registerführung, Veranlagung, Auskunftserteilung und Bezug werden zeitnah und kompetent vorgenommen. Die Zusammenarbeit mit inner- und ausserkantonalen Behörden wird gepflegt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Veranlagung von Steuererklärungen (laufendes Jahr)	Anzahl	11'293	11'000	11'000	11'050	11'050	11'100	11'100
Definitive Veranlagungen KStA SG und Steueramt (laufendes Jahr)	Anzahl	11'288	10'650	10'650	10'700	10'700	10'750	10'750
Veranlagung von Steuererklärungen aus Vorjahren – Steueramt	Anzahl	25	200	200	200	190	190	190
Definitive Veranlagungen Kantonales Steueramt aus Vorjahren	Anzahl	671	650	650	650	640	640	640

Die Ziele orientieren sich an den Vorgaben des kantonalen Steueramts. Das Steueramt erfüllt seine Aufgaben gemäss den gesetzlichen Vorgaben und pflegt mit den Kundinnen und Kunden ein angenehmes und konstruktives Gesprächsklima. Professionelle und zeitgemässe Dienstleistungen runden das Bild ab.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die Veranlagungen aus dem laufenden Jahr sind zu 85% erledigt	Veranlagungsstand in %	92	> 87	> 87	> 87	> 87	> 87	> 87
Die Veranlagungen aus dem Vorjahr sind zu 90% erledigt	Veranlagungsstand in %	99	> 99	> 99	> 99	> 99	> 99	> 99
Die Debitorenausstände sind tief	Ausstände in % des Steuer-aufkommens	8	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10	< 10
Der Steuerbezug ist rechtsgleich und gesetzeskonform	Prüfpunkte KStA Erfüllung in %	> 96	> 96	> 96	> 96	> 96	> 96	> 96

Mittelbedarf

Die Budgetwerte 2022 wurden letztes Jahr falsch übertragen. Sie sind deshalb im neuen IAFP angepasst. Die Personalkosten (Kto. 30) werden infolge Übernahme der Verlustscheinbearbeitung erhöht. Die verschiedenen Applikationen wie Myaccount, eDossier, Inkasso VI, eSCHKG, Worldline und Steuerprogramme SN werden bei den Sachkosten (Kto. 31) verbucht. Diese bewegen sich auf dem gleichen Level wie bisher, da bei den Steuerprogrammen im Hinblick auf die neue Steuerlösung nur noch die Wartung vorgenommen wird. Ein Zusatzmodul eDossier im VI (Verlustscheinprogramm) wurde neu im Jahr 2022 implementiert und die jährliche Wartung wird erstmalig im Jahr 2023 anfallen. Die Auslagen sind aber sehr gering. Weitere Anschaffungen sind nicht vorgesehen. Sämtliche Mitglieder- und Verbandsbeiträge sowie die internen Benützungskosten werden im Transferaufwand (Kto. 36) verbucht. Die Entgelte (Kto. 42) beinhalten Rückerstattungskosten, Arrestgebühren und Gerichtskosten. Der Transferertrag (Kto. 46) bleibt weiterhin auf dem gleichen Stand wie in den Vorjahren, da die Höhe der Bezugsprovisionen bei den Kantons- und Kirchensteuern keine Änderung erfährt.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	871'457	961'090	975'800	983'360	990'996	998'708	1'006'497
Sachkosten	31	189'911	294'040	234'050	234'050	234'050	234'050	234'050
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	445	7'700	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	168'167	206'000	151'000	151'000	151'000	151'000	151'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	766'919	770'000	758'000	758'000	758'000	758'000	758'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		126'727	288'000	301'850	309'410	317'046	324'758	332'547

Aufgabenumschreibung

Grundlage ist das Leitbild «Gossau35». Die Stadtentwicklung stellt in Zusammenarbeit mit den städtischen, regionalen und kantonalen Dienststellen eine koordinierte Planung sicher. Sie erarbeitet die für eine zukunftsgerichtete Entwicklung notwendigen Grundlagen und sorgt für deren Umsetzung. Zum Aufgabenbereich gehört auch die konzeptionelle und planerische Bearbeitung von Mobilitätsthemen.

Zielsetzung

Es sind attraktive Bedingungen für Wohnen, Arbeiten, Ausbildung, Kultur und Sport zu schaffen und es ist auch mittel- und langfristig eine hohe Wohn- und Siedlungsqualität sicherzustellen. Die Siedlungsentwicklung achtet auf einen haushalterischen Umgang mit Boden und fördert die Entwicklung im Innern. Für Wohn- und Arbeitsplätze sind bedarfsgerechte Reserven zu sichern. Die Stadtentwicklung zielt auf eine zukunftsgerichtete, wirtschafts- und menschenfreundliche Mobilitätsstrategie, einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr und die Förderung des Langsamverkehrs. Gossau leistet einen Beitrag zur Stärkung der Region und positioniert sich darin als starker Partner.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ausweitung des Siedlungsgebietes ist stark eingeschränkt. Innenentwicklung bedarf im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben einer sorgfältigen Analyse und klarer Entwicklungsvorstellungen. Für die Umsetzung sind vermehrt kooperative Verfahren durchzuführen. Auf Basis des Raumplanungsgesetzes hat der Kanton das Planungs- und Baugesetz erlassen. Nun gilt es, dieses in der Stadt Gossau umzusetzen, wie in der aktuellen Legislaturplanung des Stadtrates formuliert. Die Überarbeitung des Baureglements und des Zonenplans wird weitergeführt.

Beabsichtigte Veränderungen

Die für das Jahr 2023 geplanten Veränderungen sind:

- Sensibilisierung für ökologische und klimagerechte Fragestellungen in Planungsvorhaben
- Finalisierung der Planungsinstrumente der Ortsplanungsrevision
- Planungsinstrumente diverser Sondernutzungspläne weiterführen und, wo möglich, in den Bewilligungsprozess bringen
- Entscheidungsgrundlagen für das Haus der Kultur schaffen
- Beratung und Sensibilisierung von Akteuren und Betroffenen in Planungen und Projekten; Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen

Leistung

- Überarbeitung des kommunalen Richtplans aufgrund der ersten Mitwirkung und Durchführung einer zweiten Mitwirkung
- Totalrevision Zonenplan, Baureglement (Rahmennutzungsplan). Durchführung eines öffentlichen Mitwirkungsverfahrens
- Überarbeitung Schutzverordnung aufgrund der ersten Mitwirkung und Durchführung einer zweiten Mitwirkung
- Erarbeitung und Anpassung von Sondernutzungsplänen
- Erstellung von Konzepten und Studien (Städtebau, Aufwertung öffentlicher Raum)
- Konzeptionelle Haltung in Planungsfragen und frühzeitiger Einbezug von Grundeigentümern, Bauherrschaft/Investoren in die Planungsprozesse
- Planungsrechtliche Beratung des Stadtrates und der Ämter
- Einbringen der kommunalen Anliegen in regionale/kantonale/nationale Planungen
- Mitarbeit Entwicklungsplanung Gossau Ost – St. Gallen West
- Bearbeitung von Anliegen aus der Bevölkerung

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Überarbeitung Stadtentwicklungskonzept und Richtplan	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	1	0	0	0	0	0	0
Totalrevision Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	3	0	0	0	0	0	0
Erarbeitung Teilzonen- und Sondernutzungspläne; Studien und Konzepte	Geschäfte in Arbeit oder abgeschlossen	22	0	0	0	0	0	0
Regionalplanung (Region SG; Aggloprogramm)	Projekte in Arbeit oder abgeschlossen	2	0	0	0	0	0	0

Die komplexen Aufgaben bedingen den vermehrten Einbezug diverser Akteure (kommunale, kantonale, private) in den Planungsprozess und in die jeweilige Projektorganisation. Eine Zunahme ist auch bei den Bedürfnissen diverser Anspruchsgruppen (aus Beiträgen Mitwirkung oder anderer Partizipation) feststellbar. Die Verfahren sind nach der Verabschiedung des PBGs aufwendiger und anspruchsvoller geworden. Der II. Nachtrag des PBGs lässt aber auf die eine oder andere Vereinfachung hoffen. Der Detaillierungsgrad der Planungen nimmt hingegen generell zu.

Öffentliche Planungen lassen sich erfassen und sind somit planbar, private Planungsabsichten sind kaum prognostizierbar.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Erhöhung der Standortqualität	Jährliches Bevölkerungswachstum in %	0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Erhöhung der Standortqualität	Erhöhung der Steuerkraft je Einwohner/-in, absolut in CHF	2'589	2'600	2'600	2'620	2'650	2'670	2'690

Mittelbedarf

Die befristete 50-%-Stelle für Rechtsfragen (2022) wird nicht mehr der Stadtentwicklung belastet. In den Personalkosten eingestellt sind auch die verrechneten Kosten der Informatik. Diese fallen ebenfalls tiefer aus. Die Sachkosten nehmen ab, da für Planungen und Projektierungen Dritter von tieferen Ausgaben ausgegangen wird.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	531'279	723'000	674'900	597'966	603'083	608'250	613'470
Sachkosten	31	240'636	431'300	264'900	264'900	264'900	264'900	264'900
Abschreibungen	33	57'964	9'950	9'950	84'950	136'950	219'950	219'950
Finanzaufwand	34	1'830	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	91'194	62'000	62'000	62'000	62'000	62'000	62'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42		0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		922'903	1'226'250	1'011'750	1'009'816	1'066'933	1'155'100	1'160'320

Aufgabenumschreibung

Die Stadt nimmt ihre Verantwortung für das kulturelle Umfeld in Gossau wahr. Sie unterstützt Vereine, Organisationen und Kulturschaffende im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Sie zeigt Offenheit gegenüber dem kulturellen Leben in der Region.

Zielsetzung

Gossau pflegt das Brauchtum und etablierte Anlässe, bietet aber auch ein fruchtbares Umfeld für Experimentelles oder Alternativkultur. Die Stadt beteiligt sich an der Förderung von Kunst, Musik und Literatur. Gossau ergänzt mit eigenen Veranstaltungen das regionale Angebot.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das kulturelle Leben hat wieder Fahrt aufgenommen. Im Mai 2022 war Gossau Gastgeber des grossartigen und sehr erfolgreichen Schweizerischen Gesangsfestivals. Im Sommer 2023 wird Gossau beim «Donnschtig-Jass» mitmachen. Falls sich Gossau in der Qualifikation gegen eine andere Gemeinde durchsetzt, findet eine Woche später die Livesendung auf SRF1 und zur besten Sendezeit bei uns statt.

Kulturelle Veranstaltungen sind in aller Regel nur mit einem hohen persönlichen Engagement seitens der Veranstalter oder Künstler möglich sowie durch Sponsoring von Privaten und Beiträge der öffentlichen Hand. Entsprechend hoch ist die Anzahl von Beitragsgesuchen an die Stadt Gossau. Den beschränkt vorhandenen Mitteln steht eine stetig steigende Anspruchshaltung gegenüber.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Vereine können an einem Tag pro Kalenderjahr die städtischen Bauten und Anlagen zu einer reduzierten Pauschale nutzen. Es ist zu erwarten, dass die Vereine wieder vermehrt davon Gebrauch machen. Die dadurch erwarteten Mindereinnahmen bei den Anlagen gehen zulasten der Kultur.

Leistung

Es ist zu hoffen, dass das kulturelle Leben in Gossau 2023 weiter Fahrt aufnehmen wird. Die Stadt Gossau wird diese Aktivitäten unterstützen insbesondere durch Beiträge an Veranstalter und für Projekte. Einer verdienten Persönlichkeit soll 2023 der Gossauer Preis verliehen werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Kulturelle Anlässe	Anzahl	4	7	7	8	7	8	7
Veranstaltungen Kultur	Betrag (in CHF)	99'318	279'000	279'000	371'000	646'000	121'000	121'000
Beiträge an Vereine und Veranstaltungen	Betrag (in CHF)	149'247	447'500	447'500	197'500	197'500	197'500	197'500

Die von der Stadt Gossau unterstützten Institutionen erfreuen sich eines guten Zuspruchs.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Das Angebot der Stadtbibliothek wird gut genutzt	Anzahl Medienausleihen/Jahr	150'937	135'000	135'000	135'000	135'000	135'000	135'000
Der «Walter Zoo» wird gut besucht	Anzahl Besuchende/Jahr	237'287	270'000	270'000	270'000	270'000	270'000	270'000
Das Angebot der Ludothek wird gut genutzt	Anzahl Spielausleihen/Jahr	20'392	18'000	18'000	18'000	18'000	18'000	18'000

Mittelbedarf

Das Engagement der Stadt Gossau für Vereinsaktivitäten, Stadtbibliothek, Veranstaltungen der Stadt, Abenteuerland Walter Zoo sowie Jubiläums- und Grossanlässe bedingt die Bereitstellung entsprechender Mittel. Die Personalkosten (Kto. 30) sind höher budgetiert aufgrund der Aufwendungen für das Jubiläum 2024. Die Sachkosten (Kto. 31) beinhalten vor allem die Mieten Stadtbibliothek (CHF 177'700) und Ludothek (CHF 61'500). Im Jahr 2024 sind es 1200 Jahre her seit der ersten urkundlichen Erwähnung von Gossau. Für die Umsetzung der Ideen für das Jubiläum sind CHF 250'000 im Budget. Das Parlament wird gegen Ende 2022 über die Kreditvorlage für das Jubiläum befinden. Weiter sind für die Teilnahme von Gossau an der SRF-Fernsehsendung «Donnschtig-Jass» und die Verleihung des Gossauer Preises die entsprechenden Mittel budgetiert. Beim Transferaufwand (Kto. 36) sind neben den Beiträgen an Vereine und Veranstaltungen vor allem Beiträge an den Förderverein Schloss Oberberg für den Schlossunterhalt (CHF 30'000), die Stiftung Schwarzer Adler für Rummiete/Unterhalt (CHF 31'000) und CHF 150'000 für den «Walter Zoo» vorgesehen.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	25'068	36'000	66'000	66'000	66'000	66'000	66'000
Sachkosten	31	405'245	486'200	685'000	685'000	685'000	685'000	685'000
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	808'801	1'040'100	981'100	981'100	981'100	981'100	981'100
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	8'953	0	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	5'000	0	5'000	0	5'000
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'230'161	1'562'300	1'722'100	1'727'100	1'722'100	1'727'100	1'722'100

Aufgabenumschreibung

Das Finanzamt bereitet die finanzstrategischen Fragen für den Stadtrat vor. Es bereitet aber auch die zur Führungsunterstützung notwendigen Informationen auf, führt die Finanz- und die Betriebsbuchhaltung, stellt die Zahlungsbereitschaft sicher, betreut das Sachversicherungswesen und übt die interne Finanzaufsicht aus. Es führt die Buchhaltung von verwaltungsnahen Organisationen, die durch die Stadt mitfinanziert werden (KESB, SVRG, Stadtbibliothek, Musikschule Fürstenland). Das Finanzamt unterstützt durch seine fachliche Mitarbeit in gesamtstädtischen Projekten die Verwaltungsentwicklung.

Zielsetzung

Die Buchführung erfolgt im Einklang mit den kantonalen Vorgaben (Gemeindegesetz, Haushaltsverordnung und Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für Gemeinden [HRM2]). Es werden die erforderlichen Führungsinformationen für das Parlament, den Stadtrat und die Departemente bereitgestellt. Alle Führungsebenen werden in betriebswirtschaftlichen Fragen kompetent unterstützt. Die Budgetierung und die Rechnungslegung erfolgen auf der Grundlage des IAFP. Die Buchhaltungen der Mandanten werden rechtzeitig und in einwandfreier Qualität erstellt. Die Finanzierung der Vorhaben aus Investitionsrechnung und Erfolgsrechnung ist jederzeit sichergestellt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Bereich Controlling lässt sich ein neuer Trend Richtung Benchmarking feststellen. Das Ziel ist es, sich innerhalb der öffentlichen Gemeinwesen zu vergleichen.

Beabsichtigte Veränderungen

Am 1. Januar 2022 wurde mit der neuen Buchhaltungssoftware Abacus gestartet. Wie zu erwarten war, sind noch nicht alle Tools für den Alltag bereit. Die Finanzplanung wird noch im Excel geführt. Eine Übernahme ins Abacus wird 2023 erfolgen. Im Jahr 2023 wird dies nochmals personelle Ressourcen binden. Die Leistungserfassung, die automatisiert werden soll, wird die internen Verrechnungen ablösen. Der IAFP hat ein neues Layout erhalten. Der Geschäftsbericht 2022 wird diesem Layout angepasst. Die Verlustscheinbewirtschaftung ist an das Steueramt zurückgegeben worden. Im Finanzamt gilt es 2023, die Nachfolgeregelungen aufzugleisen.

Leistung

Das Finanzamt führt die Buchhaltung des Stadthaushaltes Gossau und für vier Mandanten. Es führt den Budgetprozess und ist zuständig für die Überwachung der Budgeteinhaltung. Mit den beiden Trimesterberichten wird dies sichergestellt. In der Anlagebuchhaltung führt das Finanzamt über 500 Anlagen. Bei einem Zahlungsvolumen von CHF 170 Mio. ist die Liquidität jederzeit sicherzustellen. Im Jahr 2022 gilt es, die notwendigen Kredite für die Sportwelt sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Führen der Finanzbuchhaltung	Anzahl Buchungen	68'142	95'000	95'000	96'000	96'000	96'000	96'000
Führen der Kreditorenbuchhaltung	Anzahl Verbuchungen	35'629	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Führen der Kostenrechnung	Anzahl Buchungen	40'449	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000
Verlustschein-Inkasso	Anzahl ausgestellte Dokumente	125	150	150	150	150	150	150
Eingeleitete Betreibungen	Anzahl	180	200	200	200	200	200	200
Führen von Mandantenbuchhaltungen	Anzahl	4	4	4	4	4	4	4
Anlagebuchhaltung	Anzahl Anlagen	460	500	500	500	500	500	500
Zahlungsvolumen	Mio. CHF	195	170	170	170	170	170	170

Die Ziele in der Aufgabe Finanzamt sind so gewählt, dass sie nicht nur innerhalb des Finanzamts gewährleistet werden können. Der Prüfbericht der externen Revisionsgesellschaft beinhaltet auch mögliche notwendige Massnahmen aller Ämter. Ziele, die nicht mehr im Fokus stehen, werden im Lauf der Zeit durch andere ersetzt. «Keine Minuszinsen» war ein Ziel, nun haben sämtliche Banken und die Postfinance Minuszinsen eingeführt. Nun gilt es, so wenig wie möglich zu bezahlen. Dem Liquiditätsmanagement kommt nun eine andere Bedeutung zu.

Das Finanzamt leistet weitere Dienste in der Finanzaufsicht und dem Controlling zugunsten der Führung des Finanzhaushaltes der Stadt Gossau. So erarbeitet es jedes Jahr den Bericht zur «finanziellen Entwicklung der Stadt Gossau» mit der Analyse der Leistungsbereiche.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht ohne Einschränkungen	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Verarbeitung Verlustscheine; Stadthaushalt	Einbringungsquote	3,40%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%	3,00%
Inkasso	Inkassomassnahmen für alle offenen Forderungen	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Günstige Kapitalaufnahme	Kreditsatz höchstens 0,75% über dem Swap-Satz	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Kapital- und Zinsendienst	Keine Minuszinsen (in CHF)	4'754	36'000	0	0	0	0	0
Geschäftsbericht/IAFP	Termineinhaltung, Anzahl nicht eingehaltener Termine	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Die Personalkosten steigen an. Die personellen Übergänge sind mit Bedacht zu planen und kosten dementsprechend. Diese werden, wie im Finanzplan erhoben, wieder sinken. In den Personalkosten sind auch die intern verrechneten Kosten enthalten. Mit der neuen Leistungserfassung werden die Kosten genauer eruiert, jedoch in dieser Aufgabe auch ansteigen. Die Sachkosten verbleiben auf der Höhe des Rechnungsjahres 2021. Der grösste Posten fällt im Bereich Informatik an. Die direkt zuordenbaren Aufwendungen wie die Toole Kostenrechnung, Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Debitoren werden der Kostenstelle 1300 direkt verrechnet. Die Kosten dafür liegen bei CHF 108'000. Wenn der Nettoaufwand ansteigt, liegt das daran, dass die Verlustscheinbewirtschaftung Steuern wieder im Steueramt erfolgt.

Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten 30	519'532	523'600	628'450	633'340	581'279	585'767	590'300
Sachkosten 31	211'489	309'050	243'560	243'560	243'560	243'560	243'560
Abschreibungen 33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand 34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen 35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand 36	1'036	1'360	1'360	1'360	1'360	1'360	1'360
Fiskalertrag 40	328'180	250'000	0	0	0	0	0
Entgelte 42	86'627	61'400	78'900	78'900	78'900	78'900	78'900
Verschiedene Erträge 43	40'000		0	0	0	0	0
Finanzertrag 44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen 45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag 46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven 48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand	277'250	522'610	794'470	799'360	747'299	751'787	756'320

Aufgabenumschreibung

Der aufgabenorientierte Stadthaushalt bedingt, dass nicht aufgabenorientierte Einnahmen und Ausgaben in einer Gruppe zusammengefasst werden, damit die rechnerische Übereinstimmung mit der Artengliederung hergestellt ist. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Steuereinnahmen, die Anteile an den Steuern des Kantons und die Gewinnablieferung der Stadtwerke. Auch Buchgewinne aus dem Verkauf von Finanzvermögen werden hier budgetiert. Im Weiteren werden hier die Zinsen verbucht. Die Abschreibungen werden nur noch als Durchgangsposten verbucht. Diese sind nach RMSG den einzelnen Funktionen zu belasten.

Zielsetzung

Die Planung des Fiskalertrags ist ein wichtiger Teil der finanziellen Führung und soll dazu beitragen, dass möglichst geringe Abweichungen zu den späteren Istwerten entstehen und eine realistische Sicht auf die finanzielle Lage des Stadthaushaltes möglich wird. Geplant werden unter diesem Titel die Erträge aus Steuern natürlicher Personen, juristischer Personen sowie die Nachsteuern. Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern sind sehr konjunkturabhängig zu planen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Trotz dem garstigen wirtschaftlichen Umfeld geht die finanzielle Planung bei den Steuereinnahmen von einem positiven Grundszenario aus. Allen Anstrengungen zum Trotz weist das operative Ergebnis in allen Finanzplanjahren noch ein Minus aus. Sobald die Auflösung der Aufwertungsreserve nicht mehr möglich ist, sind starke Anstrengungen in der Ausgabenpolitik notwendig.

Beabsichtigte Veränderungen

Trotz der optimistischen Einschätzung bei den Steuererträgen zeigt der Finanzplan für die Planjahre ein Minus beim operativen Ergebnis aus. Dieses Minus kann durch die Auflösung von Eigenkapital gedeckt werden. Das strukturelle Defizit liegt bei rund CHF 5 Mio. Dieses gilt es in den nächsten Jahren abzubauen. Verzichtplanung oder Einnahmenerhöhung gelten als die probaten Mittel dazu.

Leistung

Die unten aufgeführten Leistungen sind für diese Aufgabe relevant und steuerbar. Abschreibungs- und Liquiditätsplanung sollen dank des Einsatzes der neuen Software in der Buchhaltung weniger Zeit in Anspruch nehmen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Steuerplanung	Stunden	20	18	18	18	18	18	18
Abschreibungsplanung	Stunden	34	30	30	25	25	25	25
Liquiditätshaltung und -planung	Stunden	35	40	40	40	40	40	40

Die Ziele in dieser Aufgabe sollen sich auf erfüllbare Ziele beschränken. So können etwa Abweichungen im Steuerertrag von Budget zu Istwert bei den Jahressteuern der natürlichen Personen als Ziel gesetzt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Berechnung des Steuereingangs der Steuern privater Personen	Abweichung in %	1%	5%	5%	4%	4%	4%	4%

Mittelbedarf

Im Konto Sachkosten (Kto. 31) werden die Forderungsverluste aus Gemeinde- und Kantonssteuern (Anteile) verbucht. Die Abschreibungen werden durch die Investitionen gesteuert. Diese werden durch interne Verrechnung den einzelnen Aufgaben belastet. Erstmals werden nur Abschreibungen für Investitionen, die bereits genehmigt sind, und für Investitionen in A-Projekte abgeschrieben. Trotzdem steigen die Abschreibungen – vor allem aufgrund der Informatikinvestitionen – an. Die Fiskaleinnahmen geben die optimistische Grundhaltung wieder. Im Konto Entgelte (Kto. 42) werden die Ablieferungen der Stadtwerke budgetiert. Der Anstieg im Fiskalertrag (Kto. 34) ist den Investitionen in die Sportwelt geschuldet. Im Transferaufwand (Kto. 36) müssen die Abschreibungen für Investitionsbeiträge (Kantonsstrassen, Sana Fürstenland AG) verbucht werden. Diese nehmen infolge der Abschreibung des Beitrages an die Sana Fürstenland zu. Im Transferertrag (Kto. 44) sind die Ausgleichsbeiträge aus dem Finanzausgleich budgetiert. Die Stadt Gossau erhält eine Entlastung via den Soziodemografischen Lastenausgleich.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	0	0	0	0	0	0	0
Sachkosten	31	238'927	40'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Abschreibungen	33	6'388'108	6'613'250	5'865'800	5'865'800	5'865'800	5'865'800	5'865'800
Finanzaufwand	34	616'471	615'000	615'000	731'000	953'000	2'205'000	2'205'000
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	705	706'570	706'570	706'570	706'570	706'570	706'570
Einlage in Rückstellung	38	179'300						
Fiskalertrag	40	60'844'653	59'486'000	59'486'000	60'643'000	61'716'000	62'808'000	63'921'000
Entgelte	42	2'930'600	3'100'000	3'100'000	3'100'000	3'100'000	3'100'000	3'100'000
Verschiedene Erträge	43	130	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	1'277'719	245'300	245'300	245'300	245'300	245'300	245'300
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	463'753	490'500	490'500	490'500	490'500	490'500	490'500
Bezug aus Reserven	48	4'898'370	4'996'300	4'996'300	4'996'300	4'996'300	4'996'300	4'996'300
Nettoaufwand		-63'171'014	-60'343'280	-61'127'730	-62'168'730	-63'019'730	-62'859'730	-63'972'730

BILDUNG



Aufgabenbereiche

Der Bereich Bildung umfasst sämtliche Aufgaben zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Volksschule über alle 11 Schuljahre, inklusive Förder- und Zusatzangebote, der Führung und Verwaltung des Schulbetriebs sowie der Gesundheitsförderung. Er regelt die administrative Zusammenarbeit mit anderen Schulträgern. Weiter sind dem Departement Bildung die Fachstelle Medienpädagogik sowie die Tagesstrukturen unterstellt.

Zielsetzung

Gemäss dem Lehrplan sind Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer individuellen Voraussetzungen zu fördern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dies immer mit dem Ziel, dass die Schulabgänger/-innen im Anschluss an die Schulpflicht befähigt sind, eine Berufsausbildung anzutreten oder eine weiterführende Schule zu besuchen und diese erfolgreich abzuschliessen. Mit anderen ortsansässigen Schulträgern (Maitlisek, Gymnasium Friedberg, PHSG) sowie den schulnahen Institutionen wie der Stadtbibliothek, den Spielgruppen und der Kita Gossau besteht eine enge und konstruktive Zusammenarbeit. Bei regionalen Themen und Anliegen wird punktuell auch mit benachbarten Schulträgern zusammengearbeitet. Im Sport- und Kulturbereich finden Schulen und Vereine ein ideales Umfeld für verschiedene Aktivitäten vor.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Nach Sanierungen, Erweiterungen und energetischen sowie technischen Erneuerungen in verschiedenen Schulgebäuden betreffen die Bauvorhaben in naher Zukunft die Sanierung des Schulhauses Notker. Ausserdem wird im bestehenden Schulhaus Hirschberg der 16. Kindergarten geplant. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen muss in den nächsten Jahren mehr Schulraum für die Primarschule geschaffen werden. Die Fachstelle Medienpädagogik unterstützt die Schule Gossau bei der Beschaffung von elektronischen Medien und deren altersgerechtem Einsatz im Unterricht. Im kommenden Jahr liegt der Fokus auf der 1-zu-4-Ausstattung für die Primarschüler/-innen der 1. und 2. Klasse und der 1-zu-2-Ausstattung für die Primarschüler/-innen der 3. und 4. Klasse.

Unsere Tagesstrukturen mit den Standorten Büel, Haldenbüel, Andreaszentrum und Othmar rechnen weiterhin mit guten Auslastungen im Zeitfenster «Mittag». Das Zeitfenster «Morgen» wird seit August 2022 ab 6.30 Uhr angeboten, hier wird mit einer stärkeren Auslastung gerechnet. Mittelfristig ist es erstrebenswert, dass alle sechs Primarschulhäuser einen Standort der Tagesstrukturen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung haben. Ausserschulische Veranstaltungen sollen im Kalenderjahr 2023 wieder im üblichen Rahmen stattfinden können.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Bildungswesen gestaltet sich als dynamisches Umfeld. Es wird beeinflusst von gesellschaftlichen Trends, bildungspolitischen Anliegen aus der Wirtschaft sowie kulturellen und sozialen Veränderungen. Die Schule Gossau und die sehr engagierte Lehrerschaft nehmen diese Herausforderungen aktiv an.

Der Schulrat der Legislatur 2021 bis 2024 nimmt seine Verantwortung wahr und bringt Kompetenzen ein, welche die Schule Gossau in ihrer Weiterentwicklung sehr unterstützen.

Die Fluktuation bei den Lehrpersonen ist weiterhin auf einem vertretbaren Niveau. Trotz überregionalem akutem Lehrermangel konnte die Schule Gossau sämtliche Stellen mit ausgebildeten Fachkräften besetzen. Unter anderem spricht das dafür, dass die Schule Gossau in der Region weiterhin als attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber wahrgenommen wird.

Das Schulamt hatte personelle Änderungen zu verzeichnen und mit Einführung der Verwaltungssoftware Abacus wurden diverse administrative Abläufe verändert. Diese Veränderungen, verbunden mit einer Umstrukturierung im Schulamt, werden sich weiter festigen. Mit der Einführung einer neuen Schulverwaltungssoftware steht das nächste Projekt an, das Ressourcen im Schulamt bindet. Mit der neuen Software können diverse Prozesse, angefangen bei der Schulverwaltung über den Unterricht bis hin zu den Erziehungsberechtigten, digitalisiert werden.

Leistung

Die Schule Gossau unterrichtet mit rund 209 Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Oberstufe insgesamt 1650 Schülerinnen und Schüler. Die Pflichtfächer werden in diversen Bereichen durch den Förderunterricht ergänzt.

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt die Schule Gossau an vier Standorten Tagesstrukturen mit attraktiven Betreuungszeiten zur Verfügung.

Die 8 Schulhäuser und 15 Kindergarteneinheiten sind in 5 Schuleinheiten organisiert, 3 auf der Stufe Kindergarten und Primarstufe und 2 auf der Oberstufe. Diesen stehen 5 Schulleitungen vor.

Mittelbedarf

Die Entlöhnung der Lehrpersonen basiert auf den kantonalen Vorgaben und ist von den einzelnen Schulträgern nicht beeinflussbar.

Zu den beeinflussbaren Ausgaben gehören die Bereiche Lehrmittel, Anschauungsmaterial sowie Kosten für Veranstaltungen und Anschaffungen. Diese werden jährlich aufgrund der voraussichtlichen Schüler/-innen- oder Klassenzahlen kalkuliert.

Im Transferaufwand (Kto. 36) sind insbesondere Schulgeldzahlungen an externe Schulträger (Finanzbedarf Schule Andwil-Arnegg, Schulgelder für Maitlisek, Sonderschulen, Musikschule Fürstenland usw.) enthalten. Der Transferertrag (Kto. 46) enthält Zahlungen von externen Schulträgern (Schulgelder für Oberstufenschülerinnen und Schüler aus Andwil-Arnegg). Weiter beeinflussen die Einnahmen durch Elternbeiträge bei den Tagesstrukturen den Nettoaufwand in der Rechnung des Departements Bildung.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	21'409'604	21'349'650	21'796'335	22'122'435	22'515'262	22'688'239	22'862'940
Sachkosten	31	1'734'080	2'300'325	2'371'095	2'384'095	2'402'095	2'402'095	2'402'095
Abschreibungen	33	0	0	0	70	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	9'581'105	10'087'060	10'835'975	10'836'975	10'836'975	10'836'975	10'836'975
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	666'595	716'900	776'600	804'100	842'600	842'600	842'600
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	2'357'103	2'120'800	2'204'300	2'204'300	2'204'300	2'204'300	2'204'300
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		29'701'091	30'899'335	32'022'505	32'335'175	32'707'432	32'880'409	33'055'110

Aufgabenumschreibung

Der Schulrat besteht aus sechs vom Volk gewählten Mitgliedern und dem Schulpräsidenten, der gleichzeitig Mitglied des Stadtrates ist. Dieses Gremium ist für die strategische Führung der Schule zuständig. Der Schulrat organisiert sich unter anderem mit drei ständigen Kommissionen. In der Finanz- und der Personalkommission werden wichtige Geschäfte vorbereitet, wobei die Personalkommission zusammen mit den Schulleitungen die Stellenbesetzung beim pädagogischen Personal vornimmt. Die Finanzkommission wird insbesondere im Rahmen des Budgetprozesses und für die Trimesterberichte konsultiert. Die Rekurskommission des Schulrates ist erste Rekursstelle bei angefochtenen Verfügungen, die von den Schulleitungen erlassen wurden. Die operative Führung der fünf Schuleinheiten wird von fünf hauptamtlichen Schulleitungen mit einem Pensum von insgesamt 460 Stellenprozenten wahrgenommen. Diese umfasst neben der pädagogischen, administrativen, personellen und finanziellen Führung ihrer Schuleinheit auch die Schulentwicklung und die Kommunikation nach innen und aussen. Für die Bereitstellung und den Betrieb der Schulanlagen durch die Hauswartungen liegt die personelle, organisatorische und finanzielle Verantwortung beim Hochbauamt.

Zielsetzung

Die Schule Gossau ist nach den Vorgaben von Gesetz, Gemeindeordnung, Reglementen und Vereinbarungen zu führen. Sämtliche Tätigkeiten sind darauf ausgerichtet, einen zukunftsgerichteten, ordnungsgemässen und innovativen Schulbetrieb innerhalb des Budgets und nach allgemein gültigen Werten und Normen zu gewährleisten. Die Lehrpersonen erfüllen durch gezielte Unterstützung und Förderung und in Zusammenarbeit mit dem Förder- und Therapiepersonal und den Fachstellen die Voraussetzungen für die optimale Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags. Die gut erhaltene Infrastruktur und das attraktive Raumangebot ermöglichen einen vielfältigen und modernen Unterricht.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Qualitätskonzept der Schule Gossau sind die neuen Rahmenbedingungen aus dem Lehrplan Volksschule St.Gallen aufgenommen worden. Dieses Konzept legt die grundlegenden Kriterien und Messpunkte für einen modernen und nachhaltigen Schulunterricht fest und wird vom Amt für Volksschule im Rahmen der regulären Aufsicht regelmässig geprüft.

Die Führungskonferenz der Schulleitungen setzt die Strategie des Schulrats um und bietet Lösungsansätze für auftretende Herausforderungen, wie zum Beispiel den Fachkräftemangel, Auswirkungen von Krisen, Pandemien usw. Des Weiteren thematisiert sie die Schulentwicklung regelmässig und setzt sie zusammen mit ihren Lehrerteams um.

Von zentraler Bedeutung wird auch zukünftig die kurz- und mittelfristige Schulum- und Klassenplanung sein, weil in den nächsten Jahren die Schülerzahl stark ansteigen wird.

Beabsichtigte Veränderungen

Der Schulrat setzt seine Schwerpunkte vor allem in den Bereichen Frühe Förderung, Führungsstruktur der Schule Gossau auf Ebene Schulleitung, Förderung und Sichtbarmachen des Bildungsplatzes Gossau mit regionaler Strahlwirkung sowie der Förderung von innovativen pädagogischen Konzepten auf allen Stufen. Zudem wird die Zusammenarbeit zwischen der Schulsozialarbeit und den Lehrpersonen gefördert. Die Führungskonferenz der Schulleitungen wird als Instrument für die operative Führungsarbeit sowie zur Führung der Schule unter Einbezug aller Schulleitungen eingesetzt. Dieses Gremium erfährt eine Änderung in der Organisation, weshalb im kommenden Jahr mit mehr Sitzungen zu rechnen ist.

Leistung

Die Schule Gossau erfüllt den gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag mit qualifiziertem Personal sowie guter und zeitgemässer Infrastruktur. Dabei werden Kosten und Nutzen einander gegenübergestellt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Sitzungen Schulrat	Anzahl	13	14	11	11	11	11	11
Controlling-Gespräche Schulrat – Schulleiter	Anzahl	5	5	5	5	5	5	5
Sitzungen Führungskonferenz	Anzahl	13	4	20	20	20	20	20

Ziele

Die betriebliche Organisation sowie eine offene und transparente Kommunikation stehen im Zentrum und sind Grundlage für einen guten Unterricht. Die Schule pflegt den Austausch mit anderen Institutionen, der Politik und den Parteien.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen)	3,2%	< 4%	< 4%	< 4%	< 4%	< 4%	< 4%
Entscheiden der Schulführung sind akzeptiert und nachvollziehbar	Anzahl nicht geschützter Rekurse durch kantonale bzw. höhere Instanzen	3	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2
Lehrpersonen verfügen über eine stufengerechte Lehrbefähigung	Quote qualifizierte Lehrpersonen	99%	> 98%	> 98%	> 98%	> 98%	> 98%	> 98%
Die Schule ist gut vernetzt	Anzahl Vernetzungsanlässe mit anderen Institutionen	2	6	6	6	6	6	6

Mittelbedarf

In den Personalkosten enthalten sind diejenigen von Schulrat und Schulleitungen. Das anrechenbare Pensum des Schulpräsidenten beträgt 75%. Die drei Schulleitungen Primarstufe sind je mit einem 100%-Pensum angestellt, die beiden Schulleitungen Oberstufe mit je 80%. Beim Sachaufwand (Kto. 31) handelt es sich um Dienstleistungen und Honorare.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	1'133'604	1'202'250	1'169'200	1'251'291	1'363'453	1'370'686	1'377'992
Sachkosten	31	34'480	34'150	50'560	50'560	50'560	50'560	50'560
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	392	400	400	400	400	400	400
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'167'692	1'236'000	1'219'360	1'301'451	1'413'613	1'420'846	1'428'152

Aufgabenumschreibung

Das Schulamt ist für die gesamte Schüler- und Personaladministration, die Finanzplanung sowie für die Vor- und Nachbereitung der Geschäfte des Schulrates verantwortlich. Es ist Koordinationsstelle für die Fachstellen und Ämter der Stadt sowie erste Anlaufstelle für die verschiedenen Anspruchsgruppen, im Besonderen für Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen sowie für kantonale Behörden. Zudem ist es für das pädagogische Personal Anlaufstelle in personalrechtlichen Fragestellungen und zuständig für die Lohnbuchhaltung des pädagogischen Personals. Als Dienstleistung für Dritte wird für die Musikschule Fürstenland und die Kita das Sekretariat und die Buchhaltung geführt.

Zielsetzung

Als Dienstleistungsstelle des Departements Bildung hat das Schulamt bei seinen Anspruchsgruppen eine hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Die Administration, Dokumentation und Organisation der Abteilung haben effizient, professionell und in einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erfolgen. Das Schulamt unterstützt die Schulleitungen in administrativen Tätigkeiten und stellt Arbeitsinstrumente für gemeinsame übergeordnete Arbeiten und Projekte der Schule der Stadt Gossau bereit.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Zentrales Anliegen des Schulamts ist ein professioneller und transparenter Informationsaustausch mit den Lehrpersonen, den Schulleitungen und den Eltern. Die Tagesstrukturen können das Morgenzeitfenster neu bereits ab 6.30 Uhr anbieten und sind so für arbeitstätige Eltern noch attraktiver. Die Medienpädagogik mit einem Mitarbeitenden ist ebenfalls dem Schulamt angegliedert und unterstützt zusammen mit den PICTS (Pädagogische ICT-Supporter) die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler aller Stufen in Fragen rund um die Anwendung digitaler Hilfsmittel im Schulalltag.

Beabsichtigte Veränderungen

Mit den verschiedenen personellen Wechseln im Schulamt sowie der Übernahme neuer Aufgaben konnten die Arbeiten im Amt neu strukturiert werden. Die Überführung in die neue Organisation wurde erfolgreich abgeschlossen, die Arbeitslast wurde gleichmässiger auf die Mitarbeitenden verteilt. Das Schulamt ist bestrebt, die Prozesse weiterhin zu optimieren und zu digitalisieren. Im Bereich der Stellvertretungen besteht noch Verbesserungspotenzial. Dies kann nach den erfolgten Personalmutationen und der Umstrukturierung angegangen werden.

Leistung

Das Schulamt versteht sich als Verwaltungs- und Dienstleistungsstelle des Departements Bildung. Die Erstellung von Entscheidungsgrundlagen und Informationen für den Stadtrat, den Schulrat, die Schulleitungen und die Stadtverwaltung gehört ebenso zu den Aufgaben wie die übergeordneten organisatorischen Belange und Informationen der Schule. Bei individuellen Anliegen werden die Antragsteller fachkundig beraten und unterstützt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Öffnungszeiten des Schulamts	Stunden (pro Woche)	38	38	37	37	37	37	37
Total verwaltete Schülerinnen und Schüler Volksschule (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	1'591	1'600	1'643	1'648	1'686	1'681	1'681
Total verwaltete Lehrpersonen (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	188	187	209	209	214	214	214
Verarbeitete Löhne pädagogisches Personal	Anzahl pro Monat	–	240	240	240	245	245	245

Ziele

Die letzte Befragung der Anspruchsgruppen datierte aus dem Jahr 2019. Für das Jahr 2024 ist eine erneute Befragung der externen und internen Anspruchsgruppen geplant. Die Grundlagen für die Langfristplanung werden jährlich aktualisiert, die Daten der Lehrpersonen sowie der Schülerinnen und Schüler sogar laufend. Anfragen und Bedürfnisse von Schulleitungen, Lehrpersonen und Eltern können dank der aktualisierten Daten zeitnah bearbeitet werden.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen (extern)	Noten-Zufriedenheitsbefragung	n. e.	n. e.	n. e.	Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen (intern)	Noten-Zufriedenheitsbefragung	n. e.	n. e.	n. e.	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant	keine Befragung geplant
Die Schule verfügt über aktuelle Grundlagen zur Schüler- und Klassenplanung	Langfristplanung für die nächsten vier Schuljahre	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor	liegt vor

Mittelbedarf

Die Personalkosten umfassen sowohl die Mitarbeitenden des Schulamts als auch Umlagerungen von Personalkosten von Informatik, Hochbauamt und Personaldienst. Diese Personalkosten (Kto. 30) bleiben stabil, da die Aufgaben im aktuellen Stellenplafonds erledigt werden können.

Die Entgelte (Kto. 42) betreffen die Rückerstattung der Personalkosten aus der internen Verrechnung für die Führung von Sekretariat und Buchhaltung der Musikschule. Die administrativen Aufgaben für die Kita werden intern verrechnet.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	696'924	743'690	730'200	735'772	743'130	750'561	758'067
Sachkosten	31	72'016	88'000	79'750	79'750	79'750	79'750	79'750
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	80'606	82'500	113'800	113'800	113'800	113'800	113'800
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		688'334	749'190	696'150	701'722	709'080	716'511	724'017

Aufgabenumschreibung

Kinder, die vor dem 1. August ihren vierten Geburtstag feiern konnten, werden auf Beginn des darauffolgenden Schuljahres schulpflichtig. Damit beginnt eine elf Jahre dauernde Schulzeit, die mit dem Abschluss der Oberstufe endet. Die Kindergartenjahre dienen dazu, die elementaren Entwicklungsschritte zu unterstützen und zu fördern. Der Unterricht findet im ersten Jahr nur am Vormittag und im zweiten Jahr auch an zwei Nachmittagen pro Woche statt. Um Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen zu unterstützen, werden während maximal zweier Jahre entsprechende Fördermassnahmen angeboten. Ebenfalls eine grosse Bedeutung hat die Früherkennung von Defiziten aller Art und die entsprechende Förderung, damit der Einstieg in die erste Primarklasse optimal verläuft.

Zielsetzung

Während der beiden Kindergartenjahre sollen das Erfahrungsfeld und der Erlebnisraum des Kindes erweitert werden. Die Kinder werden mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut gemacht, lernen aber gleichzeitig auch, ihre individuellen Fähigkeiten zu entwickeln. Schulische Heilpädagoginnen unterstützen Kinder mit individuellen Schwächen oder Entwicklungsrückständen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Trotz hoher Kinderzahlen musste das Schuljahr 2022/23 nochmals mit den bestehenden 15 Kindergartenklassen gestartet werden, da für den 16. Kindergarten infolge des Lehrpersonenmangels keine Kindergartenlehrperson gefunden werden konnte. In den 15 Klassen werden zwischen 19 und 24 Kinder beschult. Die grossen Unterschiede in der sprachlichen und sozialen Entwicklung der Kinder ist beim Kindertageeintritt nach wie vor festzustellen. Deshalb werden in der Eingangsstufe der Volksschule ausreichend Ressourcen benötigt, um die Entwicklung der Kinder gezielt zu begleiten und sie zu unterstützen. Die Begleitung und Beratung durch die Schulische Heilpädagogik und die bedarfsorientierte Unterstützung durch Praktikantinnen und Praktikanten sowie Klassenassistenten bringt die notwendige Entlastung der Klassenlehrpersonen. Ein regelmässiger Austausch zwischen Schule und Elternhaus kann dadurch aber nicht ersetzt werden.

Das kantonale Führungsinstrument «Personalpool» ermöglicht eine kostenbewusste Organisation der Kindergartenstufe. Ziel ist es, dass das Gesamtpensum in der Bandbreite von 1,04 bis maximal 1,81 Jahreswochenlektionen pro Kind liegt. Diese Bandbreite kann weiterhin eingehalten werden.

Die Klassen- und Personalplanung der Kindergartenstufe basiert auf der Langzeitplanung, wird aber auch durch die Anzahl Zuzüge und Wegzüge sowie durch Rückstellungen von Kindern beeinflusst.

Beabsichtigte Veränderungen

Die hohen Kinderzahlen bedingen, dass die heutigen Räumlichkeiten weiter benutzt werden können. Die ergänzenden Massnahmen zur Entlastung der Klassenlehrperson werden wie bisher weitergeführt.

Für das Schuljahr 2023/24 muss aufgrund der weiter zunehmenden Schülerzahlen definitiv eine weitere Kindergartenklasse eröffnet werden.

Ein qualitativ und pädagogisch wertvoller Kindergartenunterricht kann dann nur durch eine weitere Kindergartenklasse sichergestellt werden.

Leistung

Die Kinder ab dem vierten Altersjahr werden im ersten Jahr an fünf Vormittagen und im zweiten Jahr zusätzlich an zwei Nachmittagen pro Woche beschult. Nach Vorgaben des Volksschulgesetzes wird in Gruppen von 16 bis 24 Kindern unterrichtet. Pro Kindergarten werden durchschnittlich 27,5 Wochenlektionen beziehungsweise in allen 15 Kindergärten gemeinsam 413 Lektionen pro Woche unterrichtet. Es gelten Blockzeiten an fünf Vormittagen mit je vier Lektionen. Ein Teil des Unterrichts wird als Teamteaching-Lektionen erteilt. Schulische Heilpädagoginnen unterstützen die Kindergartenlehrpersonen, um Defizite frühzeitig zu erkennen und allfällige Massnahmen einzuleiten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Unterrichtete Kinder	Anzahl	308	315	333	322	322	303	303
Kindergartenabteilungen	Anzahl	15	16	16	16	16	16	16
Durchschnittliche Schülerzahl Kindergartenklasse	Anzahl	20.5	19.7	20.8	20.1	20.1	18.9	18.9

Ziele

Die Kindergartenkinder werden den individuellen Bedürfnissen entsprechend gefördert und auf den Übertritt in die Primarstufe vorbereitet. Die Kindergartenstufe ist kostenbewusst organisiert.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet	Übertritte in die Regelklasse (%)	87	> 80	> 80	> 80	> 80	> 80	> 80
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet	Übertritte in das Einschulungsjahr (%)	11	< 20	< 20	< 20	< 20	< 20	< 20
Die Kindergartenstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (KG: 1,04 bis 1,81)	1,37	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf auf Stufe Kindergarten hängt von der Anzahl Abteilungen ab und diese wiederum von der Anzahl der zu beschulenden Kinder. Die damit verbundenen Personalkosten betragen über 95% der Aufwendungen. Nur knapp 5% der Gesamtkosten entfallen auf den Sachaufwand. Die Lohnkosten (Kto. 30) und die Sachkosten (Kto. 31) erhöhen sich im Budget 2023 aufgrund der geplanten 16. Kindergartenklasse. Die Entgelte (Kto. 42) enthalten Rückerstattungen von Versicherungsleistungen, budgetiert wurde hier ein Mittelwert der letzten Jahre.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	2'358'788	2'182'400	2'338'400	2'355'900	2'373'575	2'391'427	2'409'457
Sachkosten	31	40'673	70'400	67'800	67'800	67'800	67'800	67'800
Abschreibungen	33	0	0	0	70	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	1'000	1'000	2'000	2'000	2'000	2'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	57'345	77'100	72'400	72'400	72'400	72'400	72'400
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	2'174	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		2'339'942	2'174'300	2'332'400	2'350'970	2'368'575	2'386'427	2'404'457

Aufgabenumschreibung

Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sozialen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Zudem werden gesellschaftliche und naturwissenschaftliche Inhalte altersgerecht vermittelt. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft, Kreativität und zunehmende Selbstständigkeit werden gezielt gefördert. Schülerinnen und Schüler aus dem Ortskreis Arnegg besuchen die Primarschule der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Kinder, die mit dem Erreichen des Schulalters noch nicht schulreif sind, werden im Einschulungsjahr individuell gefördert und auf die Primarschule vorbereitet. Zudem werden in der Primarschule altersdurchmischte Kleinklassen geführt (Details zu Einschulungsjahr und Kleinklassen siehe 2050 «Fördernde Massnahmen»).

Zielsetzung

Die Primarschule hat die Kinder auf den Übertritt in die Oberstufe vorzubereiten. Der Unterricht erfolgt zielorientiert und ganzheitlich anhand lebensnaher Themen gemäss dem verbindlichen Lehrplan Volksschule St. Gallen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die auf Schuljahr 2019/20 zusätzlich geschaffene Klasse wird auch im Schuljahr 2022/23 weitergeführt, dies als 4. Primarklasse. Auf Sommer 2023 ist aufgrund der Schülerzahlen eine weitere zusätzliche Klasse zu eröffnen. Alle übrigen Jahrgangsklassen werden unverändert mit je sieben Abteilungen geführt.

Als Vorgabe und Richtlinie bei der Organisation des Schulbetriebs auf der Primarstufe sowie der Bereitstellung der dafür notwendigen Ressourcen (Lektionen) dient das vom Amt für Volksschule zur Verfügung gestellte Führungsinstrument «Personalpool». Dieses sieht für die Primarstufe einen Faktor zwischen 1,41 und 1,69 vor, das heisst, pro Kind stehen minimal 1,41 und maximal 1,69 Jahreswochenlektionen zur Verfügung. Ziel ist es, das Gesamtpensum der Primarstufe in dieser Bandbreite zu realisieren.

Im Bereich der Begabtenförderung steht den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe ein Angebot von rund einem Dutzend Kursen offen, die in verschiedenen Schulhäusern stattfinden.

Um den vielfältigen Herausforderungen auf der Unterstufe – mit teilweise sehr hohen Anteilen an Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf und grosser Heterogenität in den Entwicklungsständen – wirkungsvoll zu begegnen, werden zusätzliche Unterstützungsmassnahmen angeboten.

Beabsichtigte Veränderungen

Die im August 2021 eingeführte Hausaufgabenhilfe wurde 2022 überprüft und aufgrund der Evaluation beibehalten. Somit wird dies auch im Kalenderjahr 2023 wirksam sein.

Leistung

In den Regelklassen der Primarstufe werden pro Klasse 20 bis 24 Kinder unterrichtet. Pro Regelklasse sind durchschnittlich 33 Lektionen notwendig, was 1,3 Vollzeitstellen entspricht. Auf der Unterstufe unterstützen Schulische Heilpädagoginnen die Klassenlehrperson bei der Förderung und Integration von Kindern mit Teilleistungsschwächen. Zusätzlich zu den Regelklassen werden aktuell zwei Einschulungsklassen und drei Kleinklassen auf der Mittelstufe mit 10 bis 15 Kindern geführt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Unterrichtete Kinder	Anzahl (ohne ESJ und KK)	832	840	865	887	901	937	937
Klassen	Anzahl (ohne ESJ und KK)	43	43	44	45	45	46	46
Durchschnittliche Schülerzahl	Anzahl	19.3	19.5	19.7	19.7	20.0	20.4	20.4

Ziele

Die Förderung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Primarschulalter basiert auf ihren individuellen Begabungen und Stärken. Das Ziel der Beschulung auf der Primarstufe besteht darin, die Schulkinder für den Übertritt in die Oberstufe vorzubereiten. Je nach Leistungsvermögen erfolgt der Übertritt in die Real- oder Sekundarschule. Bei erfolgreicher Aufnahmeprüfung kann auch der Übertritt ins Untergymnasium (Friedberg oder Kantonsschule Burggraben) erfolgen.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte in die Sekundarstufe (%)	53.0	> 55	> 55	> 55	> 55	> 55	> 55
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte in die Realschule (%)	32.0	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40
Die Schülerinnen und Schüler werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte ins Untergymnasium (%)	6	5	5	5	5	5	5
Die Primarstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (PS: 1,41 bis 1,69)	1.66	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert	Quote der Primarschülerinnen und Primarschüler in der Begabtenförderung (%)	8.5	> 5	> 5	> 5	> 5	> 5	> 5

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf hängt von der Anzahl Klassen und Kinder ab. Nicht planbare Zu- und Wegzüge sowie situative Repetitionen führen zu Abweichungen. Die Lohnkosten (Kto. 30) machen einen Grossteil der geplanten Aufwände aus. Aufgrund einer Änderung im Volksschulgesetz werden die Schulträger zur alleinigen Finanzierung der Lehrmittel verpflichtet. Dies führt zu einer Erhöhung der Sachkosten (Kto. 31). Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die Kosten für die Musikalische Grundschule sowie Schulgeldzahlungen an externe Schulträger enthalten. Die Entgelte (Kto. 42) sind Rückerstattungen von Versicherungsleistungen, wobei Durchschnittswerte der Vorjahre berücksichtigt wurden.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	7'327'983	7'385'200	7'528'300	7'587'300	7'646'890	7'707'076	7'767'864
Sachkosten	31	295'152	318'175	386'370	386'370	386'370	386'370	386'370
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	214'343	227'500	199'900	199'900	199'900	199'900	199'900
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	95'747	57'000	65'700	65'700	65'700	65'700	65'700
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	6'976	10'500	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		7'734'755	7'863'375	8'041'370	8'100'370	8'159'960	8'220'146	8'280'934

Aufgabenumschreibung

Die Oberstufe umfasst drei Schuljahre in der Sekundar- und Realschule oder in der Kleinklasse (Details zu Kleinklassen siehe 2050 «Fördernde Massnahmen»). Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Grundbildung und auf sämtliche weiterführenden Schulen vorzubereiten und dazu, ihre Selbstständigkeit zu fördern. Die Stadt Gossau ist Vertragsgemeinde für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Es werden Anteile an die Betriebskosten der Mädchensekundarschule, Schulgelder an das Untergymnasium Friedberg und an die Talentschulen entrichtet (vgl. 2130 «Beiträge und Schulgelder»).

Zielsetzung

Die Realschule bereitet die Schülerinnen und Schüler auf eine geeignete Berufslehre oder auf einen Übertritt in die Sekundarschule nach der 1. Realklasse vor. Das Ziel der Sekundarschule ist es, die Grundlagen für den Eintritt in eine Berufslehre mit erhöhten Anforderungen zu schaffen oder auf weiterführende Schulen wie Gymnasien, Fach- und Wirtschaftsmittelschulen oder Berufsmaturitätsschulen vorzubereiten. Die Jugendlichen sollen in ihrer Entwicklung und Selbstständigkeit unterstützt und gefördert werden. Im Hinblick auf den Übertritt ins Berufsleben arbeitet die Schule Gossau auch mit vier lokalen Wirtschaftsvereinen zusammen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das Projekt «Oberstufe 2022» ist seit August 2022 in der Umsetzungsphase. Das neue pädagogische Konzept wird als gewinnbringend, aber auch herausfordernd eingeschätzt. Der Unterricht wird sich aufgrund dieses Konzepts für die Schülerinnen und Schüler verändern.

Der Übertrittsprozess von der Primarstufe in die Oberstufe wurde anhand der neuen Handreichung Schullaufbahn überarbeitet. Fester Bestandteil dabei ist auch der Übertritt in die Maitlisek. Der Personalpool gibt vor, dass auf der Oberstufe pro Schüler und Schülerin zwischen 1,68 und 2,19 Jahreswochenlektionen aufgewendet werden. Die Oberstufe Gossau verfolgt weiterhin das Ziel, in dieser Bandbreite zu liegen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die grösste Veränderung trat mit Einführung des neuen Oberstufenkonzepts ein. Das Konzept wird laufend analysiert und evaluiert, um es weiter zu optimieren. Die Übertrittsprozesse werden ebenfalls regelmässig überprüft.

Leistung

Die Schülerinnen und Schüler werden zielführend auf das Berufsleben oder weiterführende Schulen vorbereitet. Pro Oberstufenklasse sind durchschnittlich 46,3 Lektionen (entspricht 1,7 Vollzeitstellen) notwendig. Insgesamt werden auf der Oberstufe (ohne Kleinklassen) pro Woche rund 900 Lektionen unterrichtet. Nebst Wahlpflichtfächern (Real) werden auch Freifächer angeboten. Zu den Randzeiten kann flexibel und individuell von verschiedenen Angeboten profitiert werden.

Nahezu alle Abgängerinnen und Abgänger der Oberstufe treten in eine Anschlusslösung über (Berufslehre, weiterführende Schule, Brückenangebot, Fremdsprachenaufenthalt, Praktikum). Der Kanton gibt auf der Realschulstufe Klassengrössen von 16 bis 24 und auf der Sekundarstufe von 20 bis 24 Schülerinnen und Schülern vor. Für die Kleinklasse gilt die Richtzahl von 8 bis 15 Schülerinnen und Schülern.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Realschülerinnen und Realschüler	Anzahl	161	157	149	146	151	142	142
Kleinklassenschülerinnen und Kleinklassenschüler	Anzahl	28	28	24	24	24	24	24
Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler	Anzahl	219	223	238	242	248	235	235
Realklassen	Anzahl	9	9	9	9	9	9	9
Kleinklassen	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Sekundarklassen	Anzahl	12	12	12	12	13	13	13
Realklassen	Ø Klassengrösse	17.9	17.4	16.6	16.2	16.8	15.8	15.8
Sekundarklassen	Ø Klassengrösse	18.3	18.6	19.8	20.2	19.1	18.1	18.1

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden entsprechend ihren individuellen Begabungen und Stärken gefördert und auf das Berufsleben oder auf die weiterführenden Schulen vorbereitet. Die Organisation der Oberstufe ist zukunftsgerichtet und zielorientiert, trotzdem kostenbewusst und richtet sich nach den Anforderungen des Lehrplans Volksschule St. Gallen.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die Oberstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (OS: 1,68 bis 2,19)	2.02	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Schülerinnen und Schüler finden für sich eine angemessene Lösung	Quote Schülerinnen und Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)	98	95	95	95	95	95	95
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler wechseln in eine weiterführende Schule	Quote weiterführende Schule nach der 2. und 3. Oberstufe (%)	8	20	20	20	20	20	20

Mittelbedarf

Der Mittelbedarf der Oberstufe ist – vergleichbar mit den anderen Stufen – durch die Anzahl Schülerinnen und Schüler bzw. der zu führenden Klassen definiert. Aufgrund einer Änderung im Volksschulgesetz werden die Schulträger zur alleinigen Finanzierung der Lehrmittel verpflichtet. Dies führt zu einer Erhöhung der Sachkosten (Kto. 31). Im Schuljahr 2022/23 werden 21 Oberstufenklassen geführt. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind Schulgeldzahlungen an externe Schulträger (z. B. Maitlisek, Untergymnasium, Talentschulen) für Schülerinnen und Schüler enthalten. Die zu erwartende Anzahl Schülerinnen und Schüler ist höher als in den Vorjahren. Die Entgelte (Kto. 42) sind Rückerstattungen von Versicherungsleistungen. Der Transferertrag (Kto. 46) umfasst Schulgelder für Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Andwil-Arnegg. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler ist vergleichbar mit den Vorjahren.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	5'456'479	5'566'900	5'592'900	5'636'412	5'680'359	5'724'746	5'769'576
Sachkosten	31	340'985	400'100	437'500	437'500	437'500	437'500	437'500
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'955'153	2'029'900	2'379'240	2'379'240	2'379'240	2'379'240	2'379'240
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	69'523	91'900	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	2'024'189	2'021'900	1'991'600	1'991'600	1'991'600	1'991'600	1'991'600
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		5'658'905	5'883'100	6'358'040	6'401'552	6'445'499	6'489'886	6'534'716

Aufgabenumschreibung

Der Bereich der Sonderpädagogik (Fördernde Massnahmen) ist im Volksschulgesetz (Art. 34 ff.) verankert. Sonderpädagogische Massnahmen unterstützen Kinder mit besonderem Bildungsbedarf, namentlich mit Schulschwierigkeiten, Verzögerungen oder Beeinträchtigungen in der Entwicklung, Behinderungen oder besonderen Begabungen. Für Schülerinnen und Schüler der Schule Gossau bestehen spezifische Angebote in den Bereichen Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Legasthenie, Dyskalkulie, Psychomotorik, Deutsch für Fremdsprachige und Begabtenförderung. Kinder werden ab der Mittelstufe in Kleinklassen unterrichtet, wenn sie Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich aufweisen und dem Regellehrplan nicht zu folgen vermögen. Schulische Heilpädagoginnen fördern Kinder im Kindergarten und in der Unterstufe. Ebenfalls zum Bereich der Fördernden Massnahmen gehört das Einschulungsjahr. Sonderschulen und Talentschulen sind im Kapitel 2130 «Beiträge und Schulgelder» aufgeführt.

Zielsetzung

Mit einem Angebot von verschiedenen Massnahmen werden Kinder mit besonderem Bedarf individuell gefördert. Die Massnahmen sind auf den Unterricht der Volksschule abgestimmt. Der Übertritt von Schülerinnen und Schülern der Kleinklassen in die Regelklassen der Primarstufe wird laufend geprüft. Der Unterricht der Oberstufen-Kleinklassen bereitet auf den Übertritt in die Berufs- und Arbeitswelt vor. Für Kinder mit besonderen Begabungen besteht ebenfalls ein passendes Förderangebot.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Schülerzahl in den Mittelstufen-Kleinklassen ist weiterhin hoch. Es werden drei Kleinklassen geführt. Die Schülerzahl in den Oberstufe-Kleinklassen hat gegenüber dem vorangegangenen Schuljahr abgenommen, weshalb in der Oberstufe neu nur noch 2 Kleinklassen geführt werden. Die voraussichtlichen Schülerzahlen werden jedes Jahr ermittelt, um die Anzahl Kleinklassen im Folgejahr frühzeitig anpassen zu können. Zur speziellen Förderung von Unterstufenschülerinnen und -schülern mit Lernschwierigkeiten werden Settings im Einzelfall verfügt, dies als Alternative zur sofortigen Platzierung in Sonderschulen. Die notwendigen Therapien können dank der verfügbaren Ressourcen weiterhin durchgeführt werden. Aufgrund der Zuzüge durch Ukraine-Flüchtlinge wurde eine zusätzliche Deutsch-Integrationsklasse eröffnet. Noch ist unklar, wie sich die Anzahl der Kinder, welche Bedarf danach haben, entwickelt. Vom Angebot der Deutsch-Integrationsklasse können auch Nachbargemeinden profitieren, sie beteiligen sich entsprechend an den Betriebskosten.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Fördernden Massnahmen sind im Zuständigkeitsbereich eines Schulleiters und somit äusserst professionell geführt. Es sind keine grösseren Anpassungen für das Jahr 2023 geplant. Es wird allerdings eine Verschiebung der Fördermassnahmen nach unten angestrebt, d. h. die Fördermassnahmen werden im Zyklus 1 intensiviert, dafür ab der 4. Klasse bedarfsorientiert reduziert.

Leistung

Der unterschiedliche Förderbedarf bei den Schulkindern stellt eine Herausforderung dar. Durch gezielte individuelle Abklärungen mit dem Schulpsychologischen Dienst (SPD) kann für jeden einzelnen Fall die jeweils unterstützende Förderung definiert und verfügt werden. Die Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, Schulsozialarbeit und SPD ist dabei zentral.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Kinder mit Logopädie-Therapie	Anzahl	63	60	60	60	60	60	60
Kinder mit Legasthenie-Therapie	Anzahl	75	70	70	70	70	70	70
Kinder mit Psychomotorik-Therapie	Anzahl	16	18	18	18	18	18	18
Kinder mit Deutsch für Fremdsprachige (DaZ)	Anzahl	126	90	90	90	90	90	90
Begabtenförderung	Anzahl (Wochenlektionen)	18	15	15	15	15	15	15
Kleinklassenschülerinnen und Kleinklassenschüler	Anzahl	52	50	47	42	42	42	42

Ziele

Die notwendigen Unterstützungen und Therapien im Bereich der Fördernden Massnahmen werden zeitgerecht abgeklärt und verfügt.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die Therapien der Fördernden Massnahmen sind erfolgreich	Quote der erfolgreichen Therapieabschlüsse (%)	90	> 90	> 90	> 90	> 90	> 90	> 90
Jährliche Übertritte in eine Berufs- oder Attestlehre aus der OS3-Kleinklasse	Anzahl Schülerinnen und Schüler	4 von 8	7 von 8	7 von 8	8 von 9	10 von 11	10 von 11	10 von 11

Mittelbedarf

Die Kosten für Fördernden Massnahmen umfassen die Aufwände für das Einschulungsjahr, die Kleinklassen sowie für Logopädie-/Legasthenie-Therapien, Schulische Heilpädagogik und übrige Fördernde Massnahmen. Für den Deutsch-Integrationskurs werden jährlich ca. Fr. 80'000 (Kto. 46) an andere Schulträger weiterverrechnet, wobei dieser Wert aufgrund der laufend ändernden Anzahl Schüler variiert.

Aufgrund einer Änderung im Volksschulgesetz werden die Schulträger zur alleinigen Finanzierung der Lehrmittel verpflichtet. Dies führt zu einer Erhöhung der Sachkosten (Kto. 31).

Für die vom Kanton an die Schulträger übertragene Finanzierung der Aufgabe «Heilpädagogische Früherziehung im Kindergarten» fallen Kosten von CHF 56'000 bis 70'000 (4 bis 5 Kinder zu Fr. 14'000) an.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	3'772'424	3'549'910	3'668'900	3'728'900	3'801'200	3'831'800	3'862'700
Sachkosten	31	38'305	52'000	65'380	65'380	65'380	65'380	65'380
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	296'573	306'500	340'335	340'335	340'335	340'335	340'335
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	64'314	20'000	55'200	55'200	55'200	55'200	55'200
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	280'831	66'500	183'800	183'800	183'800	183'800	183'800
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		3'762'157	3'821'910	3'835'615	3'895'615	3'967'915	3'998'515	4'029'415

Aufgabenumschreibung

Gesetzlich vorgeschriebene (Mittagstisch, Schulbustransport) und freiwillige Angebote (Besondere Unterrichtswochen und Veranstaltungen, Schulreisen, Klassenlager, Sportwochen) ergänzen das gesetzliche Schulprogramm. In den schulischen Zusatzangeboten sind auch die Kosten für die Hallenbadeintritte (Schwimmunterricht Primarschule), die Alarmierung/Kommunikation, die Innovationen im Schulbereich sowie die in den Dienstleistungsvereinbarungen geregelte Zusammenarbeit mit Spielgruppe und Stadtbibliothek enthalten. Seit Sommer 2017 sind auch die familienergänzenden Tagesstrukturen Teil des Schulischen Zusatzangebotes.

Zielsetzung

Schulische Zusatzangebote sollen allen Schülerinnen und Schülern den Schulbesuch ohne Nachteile ermöglichen, sie auf vielfältige Weise fördern und ihnen einen breiten und pädagogisch sinnvollen Erlebnis- und Entwicklungsraum bieten. Mit den familienergänzenden Tagesstrukturen fördert die Stadt Gossau die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der Innovationskredit bietet die Möglichkeit, pädagogisch interessante Projekte anzugehen, die kurzfristig an die Schule herantreten.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Es ist davon auszugehen, dass die Wintersportlager sowie die Klassenlager nach zwei speziellen, pandemiegeplagten Jahren wieder im ordentlichen Rahmen durchgeführt werden können.

Seit Sommer 2022 kann die Tagesstruktur bereits ab 6.30 Uhr besucht werden. Mit dem um 30 Minuten früheren Beginn soll ein entsprechendes Bedürfnis gedeckt werden.

Mit der Uni Basel wird weiterhin die Sprachstandserhebung bei den dreijährigen Kindern durchgeführt. Die Fachgruppe «Frühe Bildung» prüft dabei laufend mögliche Massnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse bei Eintritt in den Kindergarten.

Beabsichtigte Veränderungen

Angestrebt wird ein weiterer Ausbau der familienergänzenden Tagesstrukturen. Zusätzliche Standorte für die Schulhäuser Notker und Hirschberg und die Ausweitung auf Kinder im Kindergartenalter werden geprüft.

Leistung

Die familienergänzenden Tagesstrukturen bieten an den Werktagen während der Schulwochen an vier verschiedenen Standorten eine umfassende Betreuung an. An einem Standort wird auch während neun Ferienwochen eine ganztägige Betreuung angeboten.

Ab der 5. Primarklasse werden während der obligatorischen Sportwoche Winterlager angeboten. Daheimbleibende sowie die Kinder der Unter- und Mittelstufe können Programme zu Hause oder Projekttag in Anspruch nehmen. Die Schulhäuser führen besondere Unterrichts- oder Projekttag durch. Auch innerhalb der meisten Klassen finden jährlich zusätzlich spezielle Tage und Programme statt. Weitere Leistungen ergeben sich aus den gesetzlich vorgeschriebenen Angeboten gemäss Aufgabenumschreibung.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Nutzung Zeitfenster «Mittag» (Tagesstrukturen)	Anzahl Mahlzeiten	12'972	11'000	13'000	13'000	14'000	14'000	15'000
Tagesstrukturen	Betreute Kinder		180	200	200	230	230	250
Nutzung Schulbus	Anzahl Kinder	22	20	20	20	20	20	20
Sportwoche (Skilager)	Anzahl Teilnehmende	n. e.	550	550	550	550	550	550
Klassenlager	Anzahl Teilnehmende	n. e.	260	260	260	260	260	260

Ziele

Die Schulischen Zusatzangebote entsprechen den aktuellen Bedürfnissen der Bevölkerung und werden rege genutzt.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufsarbeit	Quote der teilnehmenden PS-Schüler/-innen (in %)	18	20	20	20	20	> 20	> 20
Externe Wintersportwoche wird aktiv genutzt	Quote der Teilnehmenden am Gesamtbestand (in %)	n. e.	> 80	> 80	> 80	> 80	> 80	> 80

Mittelbedarf

In dieser Position werden Schulreisen, Klassen- und Skilager und besondere Unterrichtswochen/-tage sowie Tagesstrukturen und Schülertransporte verbucht. Für Angebote im Bereich der familienergänzenden Tagesstrukturen sowie für Schulreisen, Klassen- und Skilager werden auch Elternbeiträge erhoben. Diese machen rund einen Drittel der Gesamtkosten aus.

Der Schülertransport fällt mit CHF 118'000 ins Gewicht (Kto. 31).

Im Transferaufwand (Kto. 36) werden vor allem Beträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck verbucht.

Für Schulreisen sowie Projekt- und Sportwochen wurden die Elternbeiträge gemäss bundesgerichtlicher Vorgabe budgetiert. Dazu kommen die Elternbeiträge für den Besuch der Tagesstrukturen (Kto. 42).

Im Transferertrag (Kto. 46) sind J+S-Beiträge des Bundes budgetiert.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	594'276	616'600	675'225	733'650	813'445	818'733	824'074
Sachkosten	31	901'489	1'333'000	1'275'335	1'288'335	1'306'335	1'306'335	1'306'335
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	49'545	46'000	44'500	44'500	44'500	44'500	44'500
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	298'667	388'000	409'100	436'600	475'100	475'100	475'100
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	21'467	19'500	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'225'176	1'588'100	1'566'960	1'610'885	1'670'180	1'675'468	1'680'809

Aufgabenumschreibung

Der Schulärztliche Dienst befasst sich mit der Erhaltung und Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Er dient der Früherkennung von gesundheitlichen Problemen und bietet Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen und Behörden ärztliche Beratung in Fragen der Gesundheitserziehung. Die Schulzahnpflege erfüllt Aufgaben im Bereich der Prävention, der Früherkennung und Behandlung allfälliger Zahnschäden. Die Schule stellt Organisation, Durchführung und Überwachung des Schulärztlichen sowie des Schulzahnärztlichen Dienstes im Rahmen der kantonalen Vorschriften sicher.

Zielsetzung

Die präventiven schulärztlichen und schulzahnärztlichen Massnahmen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Volksgesundheit. Mit der Betreuung im Schulalter sollen Kinder frühzeitig für Gesundheitsfragen sensibilisiert, darüber informiert und zu eigenverantwortlichem Verhalten erzogen werden. Die Früherkennung von Schäden soll dazu beitragen, mögliche Spätfolgen zu vermeiden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Zusammenarbeit mit den Schulärzten und Schulzahnärzten wird laufend optimiert. Es sind regelmässige Austausche mit dem Schulamt geplant. Dadurch soll die Organisation und die Durchführung der Untersuchungen für alle Beteiligten verbessert werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Die veränderten Abläufe sind zu festigen und werden im Bedarfsfall weiter verbessert. Der regelmässige Austausch mit den Schulärzten und Schulzahnärzten wird zum fixen Bestandteil.

Leistung

Bei allen Schülerinnen und Schülern des 1. Kindergartens und der 5. Primarklasse sowie der 2. Oberstufe findet eine schulärztliche Reihenuntersuchung statt. Die zahnärztlichen Untersuchungen werden ab dem 2. Kindergartenjahr jährlich bis zum Austritt aus der Volksschule durchgeführt. Die augenärztliche Untersuchung und der Hörtest erfolgen im 2. Kindergartenjahr.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Ärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2, PS5, OS2)	295	400	453	426	443	475	475
Zahnärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG1 bis OS3)	1'770	1'450	1'648	1'663	1'686	1'681	1'681
Augenärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2)	130	140	169	164	158	164	164

Ziele

Die schulärztlichen Reihenuntersuchungen sowie die zahn- und augenärztlichen Untersuchungen werden gemäss gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die obligatorischen schulärztlichen Reihenuntersuchungen sind durchgeführt	Durchführungsbestätigung Schulärzte	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor
Die zahnärztlichen Untersuchungen sind durchgeführt	Durchführungsbestätigung Schulzahnärzte	noch nicht abgeschlossen	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor	Vollzugsmeldung liegt vor

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind die Entschädigungen für den schulärztlichen und den schulzahnärztlichen Dienst enthalten. Die Kosten sowie die Erträge für die gesunde Pausenverpflegung werden in der Aufgabe 2060 «Schulische Zusatzangebote» geführt. Die Sachkosten wurden gemäss Erfahrungswerten budgetiert.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	69'126	102'700	93'210	93'210	93'210	93'210	93'210
Sachkosten	31	10'979	4'500	8'400	8'400	8'400	8'400	8'400
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	6'038	6'200	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		86'143	113'400	107'610	107'610	107'610	107'610	107'610

Aufgabenumschreibung

Für Oberstufenschülerinnen aus Gossau, welche die Mädchensekundarschule besuchen, leistet die Schule Gossau einen Anteil an die Betriebskosten gemäss der vom Stadtparlament genehmigten Vereinbarung. Für den Standort Friedberg wird ein Standortbeitrag, bestehend aus einem Sockelbeitrag und einem Beitrag pro Klasse, entrichtet. Für Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium Friedberg, im Untergymnasium der Kantonsschule Burggraben oder in einer anerkannten Talentschule werden vom Kanton vertraglich vereinbarte Schulgelder bezahlt. Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg verrechnet der Schule Gossau den Finanzbedarf für die Beschulung der Primarschülerinnen und -schüler aus dem Ortsteil Arnegg. Kinder und Jugendliche mit speziellem Förderbedarf werden speziellen Sonderschulen zugewiesen. Einzelne Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden aus verschiedenen Gründen vorübergehend der regionalen Time-out-Klasse in Degersheim zugeteilt. Die Schule trägt die Kosten für die Heilpädagogische Früherziehung im Kindergartenalter. Der Beitrag an die Musikschule Fürstenland orientiert sich an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Schule Gossau.

Zielsetzung

Die Schule Gossau stellt die Beschulung aller Gossauer Schülerinnen und Schüler sicher. Sie leistet Beiträge an andere ortsansässige Schulen sowie an auswärtige Spezialschulen gemäss Vorgaben des Kantons und gestützt auf Vereinbarungen der Stadt Gossau mit den entsprechenden Schulträgern.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Aufgrund der Vereinbarung mit der Stadt Gossau nimmt die Maitlisek seit dem Schuljahr 2019/20 sowohl Sekundar- als auch Realschülerinnen auf. Die Schule Gossau leistet einen Anteil an die Schulkosten gemäss Finanzbedarf. Aufgrund der gesamthaft steigenden Schülerzahlen ist damit zu rechnen, dass der Anteil der Schülerinnen in der Maitlisek ebenfalls zunehmen wird.

Der Anteil der Gossauer Schülerinnen und Schüler, welche die Musikschule Fürstenland besuchen, ist zurzeit leicht rückgängig. Entsprechend tiefer fällt auch der Beitrag an die Betriebskosten aus.

Die Anzahl Talentschülerinnen und Talentschüler ist wieder angestiegen. Die Zahl der Sonderschüler/-innen pendelte sich in den letzten Jahren bei ungefähr 40 Kindern ein. Es ist auch zukünftig von dieser Anzahl auszugehen.

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler, die direkt von der 6. Primarklasse ins Untergymnasium Friedberg oder an die Kantonsschule Burggraben wechseln, entwickelt sich unregelmässig, weshalb die Kosten nicht planbar sind. Es ist anzunehmen, dass die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in Andwil-Arnegg beschult werden, in den nächsten Jahren steigen wird.

Beabsichtigte Veränderungen

Regelmässig wird in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst (SPD) überprüft, ob Schülerinnen und Schüler aus Sonderschulen – mit gezielten Unterstützungsmassnahmen im Bereich der Fördernden Massnahmen (siehe Kapitel 2050) – wieder in eine Regel- oder Kleinklasse der Schule Gossau zurückgeführt werden können.

Der Standortbeitrag an das Gymnasium Friedberg für die Schülerinnen und Schüler im Obergymnasium aus der Politischen Gemeinde Gossau wird stabil bleiben, weil neu – nebst dem Sockelbeitrag – pro Klasse und nicht pro Schülerin und Schüler ein Beitrag entrichtet wird.

Leistung

Die Schülerinnen und Schüler können entsprechend den Aufnahmekriterien, der speziellen Begabung oder dem notwendigen Förderbedarf ein für sie geeignetes Bildungsangebot in Anspruch nehmen. Der Bildungsplatz Gossau zeichnet sich durch ein vielfältiges Bildungsangebot aus.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Gymnasium Friedberg	Anzahl Schülerinnen und Schüler	28	20	23	21	21	20	20
Kath. Mädchensekundarschule	Anzahl Schülerinnen und Schüler	96	90	105	122	147	137	137
Musikschule	Anzahl Teilnehmende	267	300	300	300	300	300	300
Schulgemeinde Andwil-Arnegg	Anzahl Schülerinnen und Schüler	261	260	261	260	260	260	260
Talentschule	Anzahl Schülerinnen und Schüler	2	2	4	4	3	3	3
Sonderschulen	Anzahl Schülerinnen und Schüler	42	40	42	42	42	42	42

Ziele

Die vertraglichen Grundlagen für die Zusammenarbeit mit externen Schulträgern und Leistungsanbietern sind klar geregelt und aktuell. Die Vereinbarungen werden beiderseitig eingehalten.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Keine messbaren Einzelziele								

Mittelbedarf

Die Hauptpositionen beim Transferaufwand umfassen den Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg (CHF 5,1 Mio.), die Sonderschulen (CHF 1,7 Mio.) sowie den Standortbeitrag für das Gymnasium Friedberg (CHF 0,4 Mio.) und die Musikschule Fürstenland (CHF 0,7 Mio.). Die Schulgelder für die Maitlisek, das Untergymnasium Friedberg und das Untergymnasium der Kantonsschule Burggraben werden in der Aufgabe 2040 «Oberstufe» notiert. Der Transferaufwand (Kto. 36) erhöht sich aufgrund der höheren Standortbeiträge an das Gymnasium Friedberg und des gestiegenen Finanzbedarfs der Schulgemeinde Andwil-Arnegg.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	0	0	0	0	0	0	0
Sachkosten	31	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	7'059'453	7'469'960	7'865'000	7'865'000	7'865'000	7'865'000	7'865'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		7'059'453	7'469'960	7'865'000	7'865'000	7'865'000	7'865'000	7'865'000

BAU UMWELT VERKEHR



Aufgabenbereiche

Das Departement Bau Umwelt Verkehr beinhaltet das Hoch- und das Tiefbauamt.

Hochbauamt: Das Hochbauamt ist in drei Bereiche gegliedert. Das Bausekretariat sorgt für eine gesetzeskonforme und kundenfreundliche Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens. Der Bereich «*Projekte und Immobilien*» plant und baut die städtischen Liegenschaften und unterhält diese. Der Bereich *Facility Management* bewirtschaftet und verwaltet Gebäude und Anlagen sowie technische Infrastrukturen und Einrichtungen. Er unterstützt mit seinen Dienstleistungen das eigentliche Kerngeschäft der jeweiligen Nutzer. Die damit verbundenen Tätigkeiten stellen die Betriebstauglichkeit der Gebäude und Anlagen sicher und dienen der Werterhaltung.

Tiefbauamt: Die vielfältigen Aufgaben umfassen die Planung, den Bau, den Betrieb und den Unterhalt von Parkanlagen, Wanderwegen, Strassen, Plätzen, Abwasseranlagen, Bushaltestellen, des Friedhofs, der Gewässer sowie die Bekämpfung des Litterings.

Zielsetzung

Öffentliche Gebäude, Schulen, Plätze und Strassen prägen das Bild unserer Stadt massgeblich. Dieses gilt es zu pflegen, zu unterhalten und bei Bedarf an veränderte Rahmenbedingungen, an Vorgaben der Politik und an Nutzerbedürfnisse anzupassen, um auch den nächsten Generationen zeitgemässe und attraktive Infrastrukturen überlassen zu können.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die baulichen Möglichkeiten sind einerseits von den finanziellen Rahmenbedingungen geprägt, die vom Stadthaushalt vorgegeben werden. Andererseits werden die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an intakte und attraktive Infrastrukturen – sowohl über als auch unter der Erde – immer höher. Es wird zudem vorausgesetzt und erwartet, dass diese dauernd und tadellos funktionieren.

Beabsichtigte Veränderungen

Mit einer umsichtigen Planung wird die ökologische und ökonomisch sinnvolle Realisierung der Projekte angestrebt. Dabei gilt es, die baulichen Massnahmen ressourcen- und umweltschonend mit guter Bauqualität umzusetzen. Die Stadt übernimmt diesbezüglich eine Vorbildfunktion, ohne dabei die Wirtschaftlichkeit ausser Acht zu lassen. Die anstehenden Arbeiten an den Infrastrukturen sollen deshalb frühzeitig angegangen und nach Prioritäten ausgeführt werden. Neubauten und Gesamterneuerungen erfolgen seit Jahren auf der Grundlage der Mehrjahresplanung. Durch die getätigten Gebäudeerneuerungen konnte der Immobilienbestand verjüngt werden. Der eingeschlagene Prozess ist beharrlich weiterzuverfolgen. Um die Betriebstauglichkeit und Sicherheit permanent zu gewährleisten, ist der Unterhalt dauernd durchzuführen.

Im Zusammenhang mit der «Sportwelt Gossau» stehen zusätzlich grosse Investitionen an.

Leistung

Das Departement Bau Umwelt Verkehr erbringt sämtliche baulichen Aufgaben in Zusammenhang mit den städtischen Infrastrukturen sowohl über als auch unter der Erdoberfläche. Fachwissen, gepaart mit einer hohen Dienstleistungsbereitschaft und Termintreue, führen dazu, dass die Aufgaben im Sinne der Politik und der Bürgerinnen und Bürger erbracht werden.

Mittelbedarf

Die finanziellen Mittel werden für die Aufgaben in der laufenden Rechnung, die Investitionsprojekte und die personellen Ressourcen eingesetzt. Damit die geplanten Bauvorhaben mit der notwendigen Sorgfalt und Professionalität abgewickelt werden können, sind diese auf die zur Verfügung stehenden personellen Möglichkeiten abzustimmen. Die einzelnen Aufwendungen und Erträge werden bei den Aufgaben näher erläutert.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	6'162'079	6'269'934	6'535'893	6'708'080	6'782'594	6'758'668	6'784'403
Sachkosten	31	8'231'264	7'719'217	7'431'449	7'900'449	7'914'449	7'831'449	7'766'449
Abschreibungen	33	5'834'723	5'742'100	5'323'400	5'599'400	5'665'400	6'028'400	6'586'400
Finanzaufwand	34	555'141	584'505	713'295	713'295	713'295	713'295	713'295
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	190'751	458'410	495'910	495'910	495'910	495'910	495'910
Transferaufwand	36	4'382'045	4'227'790	4'221'240	4'221'240	4'221'240	4'221'240	4'221'240
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	4'421'771	4'443'832	4'431'518	4'431'518	4'431'518	4'431'518	4'431'518
Verschiedene Erträge	43	250'786	360'000	367'500	367'500	367'500	367'500	367'500
Finanzertrag	44	1'643'145	1'894'600	2'117'940	2'117'940	2'117'940	2'117'940	2'117'940
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	15'859	0	46'000	46'000	46'000	46'000	46'000
Transferertrag	46	998'398	739'950	704'450	704'450	704'450	704'450	704'450
Bezug aus Reserven	48	180'955	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Nettoaufwand		17'845'089	17'463'574	16'953'779	17'870'966	18'025'480	18'281'554	18'800'289

Aufgabenumschreibung

Das Bausekretariat ist für folgende Aufgaben verantwortlich:

- Prüfung der Baugesuche auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
- Vorbereitung der Geschäfte zuhanden der Baukommission
- Administration und Durchführung des Baubewilligungsverfahrens
- Bearbeiten von Rechtsverfahren
- Abnahme von Bauten und Anlagen
- Datenaufbereitung für Statistiken
- Archivierung der Baugesuchspläne/-akten
- Bauauskünfte / Informationen zu Bauvorhaben
- Administration der Feuerungskontrolle
- Behandlung öffentlich-rechtlicher Immissionsklagen
- Brandschutz im kommunalen Zuständigkeitsbereich

Zielsetzung

Die Baubewilligungsverfahren werden rechtskonform, kundenorientiert und fristgerecht abgewickelt. Sie erfolgen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben transparent und strukturiert. Die erteilten Bewilligungen sind für die Antragsteller nachvollziehbar. Im Rahmen der geltenden Rechtsordnung wird Wert auf städtebauliche und architektonische Qualität gelegt, die das Erscheinungsbild von Gossau entscheidend mitprägt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Durch die ständige Verschärfung der Normen sowie die wachsende Komplexität der baurechtlichen Gesetzgebung steigen die Anforderungen an rechtskonforme und zugleich speditive Bewilligungsverfahren. Zudem ist in der Rechtsprechung die Zunahme der Bedeutung von formellen Anforderungen deutlich spürbar, was im Alltag oftmals eine Herausforderung darstellt. Dies auch im Hinblick darauf, dass sich Einsprachen öfters auf formelle statt inhaltliche Punkte beziehen. Dadurch werden die Verfahren verzögert und zusätzliche Ressourcen beansprucht.

Je nach Vorhaben sind unterschiedliche Unterlagen erforderlich und es ist für die Gesuchsteller manchmal schwierig abzuschätzen, welche nun im konkreten Fall benötigt werden. Daher sind weiterhin die Beratung oder Begleitung der Gesuchsteller und Planer bei der Baueingabe sehr gefragt.

Das neue kantonale Planungs- und Baugesetz ist seit einigen Jahren in Kraft. Die Gemeinden im Kanton St.Gallen sind nun gefordert, die kommunale Ortsplanung an die neuen Vorschriften anzupassen. Bis dahin bleibt rund die Hälfte der «alten» Vorschriften aus dem kommunalen Baureglement noch gültig.

Seit dem 1. Juli 2021 sind die neuen kantonalen Energievorschriften in Kraft. Die neuen Vorschriften und der Ukraine-Krieg sind einige Gründe, warum die Anzahl der Gesuche für Wärmepumpen und Solaranlagen stark zunimmt. Weiter hat der bauliche Zivilschutz und die Nachfrage nach Schutzräumen wieder zugenommen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Rechtskonformität ist in allen Belangen des Bewilligungsverfahrens zu gewährleisten. Wo nötig, sind die gesetzlichen Abnahmen durchzuführen und wenn möglich ist die Variante der Selbstdeklaration zu wählen.

Mit der Inkraftsetzung des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes sind die Gemeinden angehalten, das bestehende Baureglement zu überprüfen und auf die neuen Grundlagen abzustimmen. Die Federführung für die sogenannte Rahmennutzungsplanung liegt bei der Stadtentwicklung. Das Hochbauamt wirkt bei gewissen Themen mit.

Leistung

Das Bausekretariat nimmt die Administration sowie die gesetzliche Beurteilung der durch die Baukommission zu bewilligenden Baugesuche vor. Zudem führt es entsprechende Zwischen- und Schlusskontrollen in den Bereichen Baurecht, Sicherheit, Feuerpolizei, Zivilschutz usw. durch. Ergänzt werden diese Tätigkeiten mit dem Erfassen verschiedener Statistiken wie beispielsweise der eidgenössischen Baustatistik. Neben den Baugesuchen von Neubauten, Umbauten oder beispielsweise landwirtschaftlichen Betrieben gibt es eine Vielzahl weiterer baulicher Massnahmen, die bewilligungspflichtig sind. Diese «übrigen Bauvorhaben» reichen vom Ersatz der Heizungsanlage bis hin zum Erhalt und zur Instandstellung von geschützten Objekten. Der Klimawandel und die Energiewende sind politisch hochaktuell. Daher wird seit 2021 die Anzahl der Gesuche für Solar-/Photovoltaikanlagen sowie Wärmepumpen separat ausgewiesen. Im Jahr 2022 ist der Trend durch den Ukraine-Krieg verstärkt worden. Wegen Lieferschwierigkeiten einiger Produkte konnten aber viele bewilligten Gesuche noch nicht realisiert werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche	11	5	5	5	5	5	5
Mehrfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche	5	5	7	5	5	5	5
Gewerbe-/Industriebauten	Anzahl Baugesuche	17	10	10	10	10	10	10
Landwirtschaftliche Bauten	Anzahl Baugesuche	10	10	10	10	10	10	10
Solar-/Photovoltaikanlagen	Anzahl Baugesuche	78	60	50	60	60	60	60
Wärmepumpen	Anzahl Baugesuche	93	50	50	50	50	50	50
Übrige Bauvorhaben	Anzahl Baugesuche	269	240	240	240	240	240	240
Vorbescheide	Anzahl Bauentscheide	8	10	10	10	10	10	10
Nachforderungen	Anzahl Baugesuche	209	150	150	150	150	150	150

Die Bearbeitungsdauer für vollständig eingereichte Baugesuche ist möglichst kurz zu halten. Dennoch sind die Unterlagen sorgfältig zu prüfen, um der Baukommission eine gute Grundlage für die Entscheide zu bieten. Damit erfolgt ein möglichst rechtsgleicher Vollzug der Bauvorschriften. Die Komplexität der Baugesuche nimmt aufgrund von Rechtsfällen zu, was zu einem Mehraufwand führt und die zügige Behandlung erschwert. Die neue Energiegesetzgebung führt administrativ ebenfalls zu mehr Aufwand. Für die aktuell hohe Anzahl an Baugesuchen sind die personellen Ressourcen zu knapp. Entsprechend haben sich die Bearbeitungsfristen verlängert. Die unten ausgewiesenen gesetzlichen Bearbeitungsfristen werden jeweils erst nach Vollständigkeit eines Gesuches berechnet, wodurch es durchaus eine grössere Differenz der Dauer vom Gesuchseingang bis zur Bewilligung gibt.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Behandlungsfristen nach kantonalen Vorgaben	Anteil eingehaltener Bearbeitungsfristen in %	92	90	90	90	90	90	90
Bauabnahmen	Anzahl durchgeführte Schlussabnahmen	93	75	75	75	75	75	75
Selbstdeklarationen	Erhaltene Selbstdeklarationen	155	200	200	200	200	200	200
Rechtsgleicher Vollzug der Bauvorschriften	Von der Stadt abweichende Entscheide des Kantons	0	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den Bruttolöhnen (inklusive Sozialabgaben) und den intern verrechneten Personalkosten der Informatik zusammen. Unter den Sachkosten sind Aufwendungen wie zum Beispiel externe Baukontrollen (CHF 10'000), Kosten für Prüfung von kantonalen Fachstellen (CHF 10'000), die Fachberatung (CHF 30'000) sowie die Weiterbelastung der Informatik für Software enthalten. Da die Informatikkosten durch einen angepassten Verteilschlüssel belastet werden, sind geringere Kosten budgetiert. Die Entgelte betreffen die Gebühreneinnahmen der Bauadministration (zum Beispiel Baubewilligungsgebühren). Der Transferaufwand beinhaltet verschiedene Mitgliederbeiträge. Im Transferertrag werden die Pauschalen verbucht, welche die Stadt für Inkassoaufgaben für kantonale Abgaben erhält.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	419'240	522'271	465'610	470'110	474'611	479'156	483'747
Sachkosten	31	115'025	111'750	98'091	98'091	98'091	98'091	98'091
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'610	2'700	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	231'509	250'500	306'000	306'000	306'000	306'000	306'000
Verschiedene Erträge	43	310	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	1'490	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		303'566	385'221	259'701	264'201	268'702	273'247	277'838

Aufgabenumschreibung

Das Hochbauamt verwaltet, betreibt und unterhält das Hallenbad und das Freibad. Von dieser umfassenden Dienstleistung profitieren Schulen, Vereine, der Spitzen- und Breitensport sowie die breite Öffentlichkeit gleichermassen.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich ist für die Führung von grösseren baulichen Massnahmen und Projekten zuständig. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen werden damit bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement. Dazu gehören unter anderem:

- die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und der Bäder
- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandstellung der Gebäudetechnik
- die Beaufsichtigung und die Betreuung der Besuchenden
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit, gepaart mit einem hohen Sicherheitsstandard und einer einwandfreien Wasserqualität für die Besuchenden, ist jederzeit zu gewährleisten. Mit konsequentem Unterhalt und der sorgfältigen Wartung der technischen Infrastruktur wird die Betriebssicherheit des Hallenbades und des Freibades angestrebt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Frei- und Hallenbäder werden als attraktive Sportstätten über alle Altersstufen hinweg geschätzt. Diese Anlagen sind wichtige Infrastrukturen. Einerseits, damit das Schwimmen in der unmittelbaren Umgebung erlernt werden kann, und andererseits, um sich sportlich zu betätigen.

Der heisse Sommer 2022 mit der stabilen Hochwetterlage führte zu einer hohen Besucherfrequenz im Freibad. Die erfreulichen Zahlen führten aber auch zu einigen Konflikten im und um das Freibad. Als Massnahme zur Beruhigung im Bereich Parkierung wurde an diversen Tagen der Verkehrsdienst aufgeboden. An stark frequentierten Wochenenden musste der Sicherheitsdienst zur Unterstützung der Bademeister beigezogen werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Vorlage in der Volksabstimmung über den Baukredit «Masterplan Sportanlagen Modul 1, bestehend aus Hallenbad, Anpassungen am bestehenden Freibad, einer Fussballtribüne, diversen Fussballplätzen, den Leichtathletikanlagen sowie Aussenanlagen für die Erschliessung» wurde im Mai 2022 durch die Bürgerschaft befürwortet. Aus heutiger Sicht sollte das neue Hallenbad im Jahr 2025/26 bezogen werden können. Bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des neuen Hallenbades Buechenwald sind die Hygiene- und Betriebstauglichkeit sowie die Sicherheit im bestehenden Hallenbad Rosenau zu gewährleisten.

Die Freibad-Auswertung der Besucherfrequenzen der letzten Jahre weist Anfang Mai meist tiefe Zahlen aus. Aus diesem Grund beginnt die Saison 2023 erst Mitte Mai. Gleichzeitig wird bei einem warmen Spätsommer die Saison entsprechend verlängert.

Leistung

Das Hochbauamt erbringt sämtliche Arbeiten in Zusammenhang mit dem Betrieb, dem Unterhalt sowie den damit verbundenen technischen und integralen Dienstleistungen sowohl für das Hallenbad als auch für das Freibad.

Am Wochenende vom 18./19. Juni 2022 fand die Klassenmeisterschaft bei heissem und sonnigstem Wetter statt. Das Bad wurde an diesem Wochenende von rund 11'000 Badegästen besucht. Die einfache Infrastruktur Kiosk als auch die Badwassertechnik waren dem Besucheransturm nicht gewachsen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Besuchende Hallenbad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	90'334	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Besuchende Freibad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	31'701	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Anzahl Badetage	Anzahl (wetterabhängig)	105	70	70	70	70	70	70

Für die Wasserhygiene und die Sicherheit der Spielanlagen gilt eine Nulltoleranz und entsprechend dürfen keine Beanstandungen eingehen.

Die Ansprüche der Badegäste werden höher und die Betreuung sowie die Badeaufsicht werden anspruchsvoller. Durch angepasste Normen in der Trink- und Badwasserverordnung steigen die hygienischen Anforderungen an die Badwasserqualität. Mit gut gewarteten Anlagen und entsprechend ausgebildetem Fachpersonal können die Anforderungen erfüllt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einhalten der Wasserhygiene Hallenbad, Freibad	Anzahl beanstandete Wasserproben	0	0	0	0	0	0	0
Zufriedene Benutzende Hallenbad	massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1
Zufriedene Benutzende Freibad	massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplatz und Spielanlage pro Monat	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze und Spielanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Gemäss Simulation der Stadtwerke werden die Energiepreise gegenüber 2021 nochmals stark ansteigen. Dementsprechend steigen auch die Sachkosten.

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe:

Hallenbad

Energiekosten (Wasser, Abwasser, Elektrizität, Wärme)	CHF	200'000
Jährliche Instandsetzung Becken (Abdichtung, Fugen und Plattenbelag)	CHF	25'000

Freibad

Energiekosten (Wasser, Abwasser, Elektrizität)	CHF	90'000
Reparatur Beckenfolien	CHF	10'000
Reparatur Liegeroste entlang Schwimmerbecken	CHF	29'000

Mit der Einführung von MyAbacus und der detaillierten Leistungserfassung sind Aufwendungsabweichungen zwischen dem Freibad und den Sportplätzen ersichtlich geworden. Die jeweils ausgeführten Grünarbeiten Freibad, die durch die Mitarbeitenden Sportplätze ausgeführt wurden, werden nun verursachergerecht budgetiert.

Durch das Projekt «Sportwelt Gossau» fallen aktivierbare Eigenleistungen an, die in den Personalkosten als Aufwand und im entsprechenden Ertragskonto als Einnahme budgetiert sind. Die Abschreibungen steigen an, da der Wettbewerb «Hallenbad Buechenwald» ab dem Jahr 2022 abgeschrieben wird. Der Aufwand für Leckstellenbeseitigung steigt jährlich, da die Beckenfolien seit 2009 der UV-Strahlung und Witterung tagtäglich ausgesetzt sind und somit spröde werden.

Für das Jahr 2023 sind keine grösseren Investitionen in den Bädern geplant.

Die Einnahmen Hallen- und Freibad werden seit 2021 im Konto Entgelte und Finanzertrag budgetiert. Ursache hierfür sind die unterschiedlichen Abrechnungsvorschriften der Mehrwertsteuer.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	843'295	883'664	973'373	1'058'245	1'068'761	1'079'380	1'090'174
Sachkosten	31	685'445	636'133	681'791	684'791	684'791	684'791	684'791
Abschreibungen	33	94'963	147'700	147'700	147'700	147'700	147'700	147'700
Finanzaufwand	34	2'999	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	900	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	262'660	470'000	478'600	478'600	478'600	478'600	478'600
Verschiedene Erträge	43	0	80'000	157'500	157'500	157'500	157'500	157'500
Finanzertrag	44	151'003	148'000	148'000	148'000	148'000	148'000	148'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'213'039	970'397	1'018'764	1'106'636	1'117'152	1'127'771	1'138'565

Aufgabenumschreibung

Mit den Schulanlagen der Stadt werden optimale Infrastrukturen für die Schule bereitgestellt. Als Grundlage für den Raumbedarf dienen dabei die Vorgaben der Schule sowie die kantonalen Empfehlungen.

Die Betreuung der Schulanlagen liegt in der Verantwortung des Hochbauamtes.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich ist für die Führung von grösseren baulichen Massnahmen und Projekten zuständig. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandstellung der Gebäudetechnik
- die Bereitstellung der notwendigen Räume und der Infrastruktur
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit der Schulanlagen in Verbindung mit einem hohen Sicherheitsstandard ist für die Nutzenden jederzeit zu gewährleisten. Mit konsequentem Unterhalt und der sorgfältigen Wartung der technischen Infrastrukturen wird die langfristige Werterhaltung der Anlagen gewährleistet. Verschiedene Kindergärten weisen einen beachtlichen Erneuerungs- und Anpassungsbedarf auf. Sie sind an die aktuellen Anforderungen und die räumlichen Bedürfnisse anzupassen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Förderung des einzelnen Kindes aufgrund seiner individuellen Fähigkeiten steht immer mehr im Vordergrund. Entsprechend bedarf der Unterricht flexibel anpassbarer Räumlichkeiten und Arbeitsplätze.

Die Klassenzimmer werden technisch immer besser ausgestattet. Dadurch werden die notwendige Infrastrukturen und der Unterhalt kostenintensiver und aufwendiger (interaktive Wandtafel/Beamer, Computerarbeitsplätze, Tablets, WLAN usw.). Der Medienbedarf der Schule verursacht in Zukunft höhere Sachkosten. Aus der Umsetzung Schulkonzept «stabil & agil» der Oberstufe entstehen zusätzlicher Ressourcenaufwand in Wartung und Reinigung im Bereich Facility Management.

Biodiversität hat auf den Schulanlagen Einzug gehalten. Bei diversen Rundgängen wurden mit der Schule Massnahmen definiert und in Projekten mit Unterstützung der Schulhäuser OZ Rosenau und Hirschberg entsprechend umgesetzt. Das Facility Management bildet sich mit externer Unterstützung weiter, erfasst sämtliche Schulliegenschaften und priorisiert in Zusammenarbeit mit der Schule zukünftige Biodiversitätsprojekte.

Beabsichtigte Veränderungen

Aufgrund der Vorgaben und Bedürfnisse der Schule sind die Schulanlagen wie auch die Kindergärten laufend zu unterhalten und gegebenenfalls ganzheitlich zu erneuern. Die Strategie «Quartier-Kindergärten» wurde durch den Schulrat beschlossen. Basierend auf diesem Strategieentscheid können die Erneuerungen der Kindergärten budgetiert und geplant werden.

Leistung

Das Hochbauamt erbringt sämtliche Arbeiten in Zusammenhang mit dem Betrieb, dem Unterhalt sowie den damit verbundenen technischen und integralen Dienstleistungen sowohl für die Schulanlagen, die Kindergärten und die Turnhallen als auch für die Spielwiesen. Alle Schulhäuser sind mit einem einheitlichen Energie- und Alarmierungssystem ausgestattet. Dies erlaubt einerseits die Überwachung der technischen Gebäudeinfrastrukturen und andererseits die laufende Überprüfung des Energieverbrauchs der Anlagen. Sachbeschädigungen und Littering rund um die Schulanlagen sind Dauerthemen. Im Netzwerk Sicherheit finden jährlich zwei Sitzungen zwischen Sicherheitsverbund, Securitas, Stadtpolizei, Schule, Jugendarbeit und Facility Management statt. Durch den Informationsaustausch können Ressourcen aller Beteiligten effektiv eingesetzt werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Schulanlagen	Anzahl	10	10	10	10	10	10	10
Einfachturnhallen bei Schulanlagen	Anzahl (ohne Fürstenlandsaal und Buechenwaldhalle)	9	9	9	9	9	9	9
Kindergärten	Anzahl (ohne Stockwerkeigentum)	8	8	8	8	8	8	8

Der GVA-Wert aller Schulliegenschaften soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Nettonutzfläche Unter-/Mittelstufe pro Schüler/-in	m ² / (HNF/NNF/VF) / aktuelle Schülerzahlen	17.0	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9	17.9
Nettonutzfläche Oberstufe pro Schüler/-in	m ² / (HNF/NNF/VF) / aktuelle Schülerzahlen	25.9	25.9	25.9	25.9	25.9	25.9	25.9
Werterhaltung aller Schulliegenschaften	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	97	97	97	97	97	97	97
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplätze pro Monat	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Verschiedene Schulanlagen und Kindergärten weisen Erneuerungsbedarf in der Bausubstanz und den technischen Anlagen auf. Aufgrund der angespannten Finanzlage werden Instandhaltungsausgaben in der Grössenordnung von CHF 270'000 neu terminiert.

Das Schulhaus Notker soll einer Gesamterneuerung unterzogen werden und der Kindergarten Haldenbüel ab Herbst 2022 realisiert werden.

Folgende Planungsaufwendungen finden sich in dieser Aufgabe:

Schulhaus Notker: Projektierung Gesamterneuerung

Wärmeverbund Lindenberg / Notker: Projektierung

Kindergarten Haldenbüel: Realisierung Ersatzneubau inklusive Wärmeverbund

Kindergarten / Tagesstrukturen Hirschberg: Realisierung innerhalb Schulanlage

Gemäss Simulation der Stadtwerke werden die Energiepreise gegenüber 2021 nochmals stark ansteigen.

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe Unterhalt:

Primarschule

Schulhäuser und Kindergärten	Energie	CHF	432'000
Kindergarten Talstrasse	Ersatz defektes Spielgerät	CHF	20'000

Da grössere Instandhaltungsausgaben neu terminiert wurden, bleiben im Jahr 2023 die Sachkosten entsprechend tief. Die Abschreibungen reduzieren sich, da aufgewertete Schulhäuser aus den Abschreibungen wegfallen. Bei den Entgelten gibt es eine Verbuchungsänderung. Neu müssen intern verrechnete Mieten im Konto 44 (Finanzertrag) verbucht werden, auch wenn diese aus Vermietungen Verwaltungsvermögen bestehen. Im Total der Konto 42 und 44 bleiben die Saldi gleich hoch gegenüber den Ist-Einnahmen 2021.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	1'844'052	1'748'100	1'811'268	1'829'056	1'847'021	1'865'166	1'883'493
Sachkosten	31	2'077'970	2'238'158	1'908'486	1'938'486	1'978'486	1'998'486	2'098'486
Abschreibungen	33	2'357'161	2'477'500	1'955'000	2'029'000	2'029'000	2'029'000	2'029'000
Finanzaufwand	34	74'436	104'000	104'000	104'000	104'000	104'000	104'000
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	141'474	139'720	62'336	62'336	62'336	62'336	62'336
Verschiedene Erträge	43	38'071	30'000	21'000	21'000	21'000	21'000	30'000
Finanzertrag	44	62'069	101'700	149'000	149'000	149'000	149'000	149'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		6'112'005	6'296'338	5'546'418	5'668'206	5'726'171	5'764'316	5'873'643

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Verwaltungsliegenschaften der Stadt Gossau wird vom Bereich «Projekte und Immobilien» sowie dem Facility Management des Hochbauamts wahrgenommen.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich zeigt sich für die baulichen Belange verantwortlich. Bei den Objekt- und Projektleitungen beziehen sich die Aufgaben vor allem auf die Führung und Koordination der Bauprozesse von Neubauten oder grösseren Umbauten sowie die Durchführung des laufenden Unterhaltes an den eigenen Liegenschaften. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- das Flächenmanagement und Umzüge
- die Material- und Lagerbewirtschaftung
- der Betrieb und die Instandhaltung der Gebäudetechnik
- die Belegungsplanung/-koordination städtischer Bauten und Anlagen
- die Verrechnung der Belegungen durch Vereine und Dritte

Zielsetzung

Die einwandfreie Betriebstauglichkeit sowie ein hoher Sicherheitsstandard für die Nutzenden und Besuchenden sind jederzeit zu gewährleisten. Mit konsequentem Unterhalt und der sorgfältigen Wartung der technischen Infrastruktur ist eine langfristige Werterhaltung der Verwaltungsliegenschaften anzustreben.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ansprüche an die Gebäude der Verwaltung werden immer grösser. Der Technisierungsgrad sowie die Anforderungen an die Sicherheit und an die Arbeitsplatzqualität steigen dabei laufend. Die einzelnen Arbeitsplätze sollten flexibel ausgestaltet sein, um bei Bedarf auf veränderte Bedürfnisse reagieren zu können. Die Vernetzung und die Digitalisierung der Daten werden immer wichtiger.

Beabsichtigte Veränderungen

Die städtischen Gebäude sollen laufend unterhalten, bei Bedarf umfassend erneuert oder gegebenenfalls neu gebaut werden. Dabei sind nach Möglichkeit Entwicklungen und künftige Bedürfnisse in die konzeptionellen Überlegungen miteinzubeziehen. Der Sicherheit und dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie der Besuchenden ist hohe Beachtung zu schenken. Dies wird durch saubere, hell beleuchtete, sozial gut kontrollierte und gut unterhaltene Bauwerke begünstigt.

Mit dem Software-Umstieg zu Abacus werden die Facility-Management-Aufgaben in Zukunft mit Aba-Project geplant und abgewickelt.

Im Fokus der Erneuerungsprojekte steht das Rathaus mit seiner Hauptbaubsubstanz aus der Erstellerzeit (1962).

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Liegenschaften sicher. Den grössten Anteil am Verwaltungsvermögen bilden dabei die Schul- und Sportanlagen (Aufgaben 3010, 3020 und 3060). Hinzu kommen das Rathaus, der Fürstenlandsaal, die Zivilschutzanlagen, das Feuerwehrdepot Langfeld, der Anteil am Mehrzweckgebäude Arnegg und an der Doppelturnhalle Andwil sowie die Markthalle.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Objekte (ohne Schulen)	Anzahl	12	12	12	12	12	12	12
Zusätzliche Mietverhältnisse mit Dritten (exkl. Lagerfläche)	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3
Parkplätze bei Verwaltungsliegenschaften	Anzahl	62	62	62	62	62	62	62

Die hohen Belegungszahlen von 2019 können 2022 noch nicht erreicht werden. Es ist schwierig abzuschätzen, wie sich die Belegungszahlen 2023 entwickeln werden. Der GVA-Wert der Verwaltungsliegenschaften soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Fürstenlandsaal Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	60	180	180	200	200	200	200
Marktstübli Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	140	150	180	210	210	210	210
Werterhaltung (aller Verwaltungsliegenschaften)	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	36	36	36	36	36	36	36
Zufriedenheit der Nutzenden im Fürstenlandsaal	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1
Zufriedenheit der Nutzenden im Marktstübli	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Das Rathaus mit Baujahr 1962 weist grosse technische Mängel auf. Der sommerliche Wärmeschutz und die Dämmung sind ungenügend. Die klimatischen Verhältnisse erschweren eine effiziente Arbeitsweise. Zudem weist die bestehende Gebäudestruktur grosse nicht nutzbare Gebäudevolumen auf. Das bestehende Gebäude ist weder betriebswirtschaftlich noch nachhaltig zu betreiben. Die 2019 erarbeitete Machbarkeitsstudie favorisiert einen Ersatzneubau.

Gemäss Simulation der Stadtwerke werden die Energiepreise gegenüber 2021 nochmals stark ansteigen. Dementsprechend steigen auch die Sachkosten.

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe:

Rathaus	Ersatz Archiv Stadtkanzlei (Rollregallager)	CHF 60'000
Rathaus	Energiekosten (Wasser, Abwasser, Elektrizität)	CHF 66'000
Fürstenlandsaal	Sanierung Turnhallenbelag / Parkett	CHF 90'000
Fürstenlandsaal	Energiekosten (Wasser, Abwasser, Elektrizität)	CHF 98'000

Durch die beiden Projekte «Ersatz Archiv (Rollregallager)» und «Sanierung Turnhallenboden Fürstenlandsaal» sowie die gestiegenen Energiekosten steigen die budgetierten Sachkosten gegenüber 2022 wieder an. Das Archiv hat sein Lebensende schon lange überschritten und ist defekt. Die Sicherheitsanforderungen für die Archivbenutzer ist nicht mehr gegeben. Das Parkett im Turnhallenbereich ist speziell für den Kraftabbau im Sportbetrieb gelagert. Das Parkett ist über die Jahre an diversen Stellen gebrochen und wurde notdürftig repariert. Da der Kraftabbau nicht mehr gewährleistet ist, muss zur Unfallvermeidung der Sportler/-innen die Unterkonstruktion repariert und das Parkett im Turnhallenbereich neu verlegt werden.

Die Finanzerträge wurden für 2022 zu optimistisch budgetiert. Die Vermietungen haben zwar wieder zugenommen, hinken der Prognose aber hinterher. Für 2023 wurden die Erwartungen angepasst.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	456'182	468'397	546'367	591'390	598'155	604'988	611'890
Sachkosten	31	683'560	594'185	672'220	717'220	752'220	752'220	752'220
Abschreibungen	33	733'129	612'800	612'800	667'800	697'800	732'800	732'800
Finanzaufwand	34	23'151	19'800	19'800	19'800	19'800	19'800	19'800
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	70'992	48'000	48'000	48'000	48'000	48'000	48'000
Verschiedene Erträge	43	4'860	20'000	21'000	21'000	21'000	21'000	20'000
Finanzertrag	44	192'273	306'740	256'640	256'640	256'640	256'640	256'640
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'631'897	1'324'442	1'529'547	1'674'570	1'746'335	1'788'168	1'796'070

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Finanzliegenschaften der Stadt Gossau wird durch die Immobilienbewirtschaftung wahrgenommen.

Die Immobilienbewirtschaftung zeichnet für folgende kaufmännische und bauliche Prozesse verantwortlich: Anmietung, Vermietung, Pacht, Liegenschafts- und Vertragsmanagement, Kostenrechnungen, Energiebewirtschaftung, Betrieb und Instandhaltung.

Zielsetzung

Die laufende Vermiet- und Nutzbarkeit der Finanzliegenschaften ist zu gewährleisten. Mit einem kontinuierlich ausgeführten Unterhalt an den Gebäuden und Anlagen wird eine langfristige Werterhaltung angestrebt, wobei festzuhalten ist, dass ein Grossteil der Liegenschaften aus strategischen Gründen gekauft wurde. Es handelt sich dabei mehrheitlich um ältere Gebäude in einem baulich schlechten Zustand. Eine Zwischennutzung dafür zu finden, wird deshalb immer schwieriger, sofern dies überhaupt noch möglich ist. Deshalb ist jeweils zu überprüfen, inwieweit die strategischen Überlegungen beim Kauf heute noch ihre Gültigkeit haben. Falls der Bedarf nicht mehr gegeben ist, sollten entsprechende Strategien (Desinvestition, Investition) in Erwägung gezogen werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Zuge der weltweiten Unsicherheiten und trotz der Trendwende der tiefen Zinsen haben «sichere» Werte wie Immobilien nochmals an Bedeutung gewonnen. Die Entspannung auf dem Mietsektor hat sich noch nicht auf die Immobilienpreise ausgewirkt. Die Nachfrage nach Kaufobjekten in tieferen und mittleren Preislagen ist nach wie vor hoch. Die entsprechenden Käufer verfolgen dabei jedoch unterschiedliche Ziele (Eigennutzung, Renditeobjekt usw.). Die Lage ist nach wie vor entscheidend für den Wert und somit den Werterhalt einer Liegenschaft.

Beabsichtigte Veränderungen

Verschiedene Liegenschaften wurden aus strategischen Überlegungen für die künftige Entwicklung von Gossau erworben (städtebauliche Weiterentwicklung / Verkehrsprojekte usw.). Mehrheitlich handelt es sich dabei um Abbruchliegenschaften mit reinem Landwert. Bei diesen Objekten wird der Unterhalt auf möglichst tiefem Niveau gehalten, da sich grössere Investitionen aufgrund der schlechten Bausubstanz kaum mehr lohnen.

Leistung

Das Hochbauamt stellt Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften sicher. Das Finanzvermögen besteht aus folgenden Liegenschaften: Scheune Muel, Untersuchungsamt, Amtshaus sowie andere Grundstücke und Immobilien an für die Stadt strategisch wichtigen (Verkehrs-)Lagen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Mietobjekte (Gebäude)	Anzahl	18	20	20	20	20	20	20
Mietverhältnisse (exkl. Parkplätze)	Anzahl	60	63	63	63	63	63	63
Parkplätze	Anzahl	89	89	89	89	89	89	89
Pachtland (Landwirtschaft)	m ²	507'693	507'693	507'693	507'693	507'693	507'693	507'693
Bauland in der Industrie-, Gewerbeindustrie und Wohn-gewerbezone (Grundstücke ohne Bauten und Anlagen)	m ²	86'557	88'826	88'826	88'826	88'826	88'826	88'826
Baurechtsverträge (Baurechtsgeber)	Anzahl	10	10	10	10	10	10	10

Um die Liegenschaften nachhaltig und langfristig zu betreiben, sind laufende Unterhaltsarbeiten am Gebäude und an der Haustechnik unerlässlich.

Im Normalfall sind dafür jährlich ca. 2 % der Neubaukosten vorgesehen.

Die Liegenschaften im Finanzvermögen wurden primär aus strategischen Überlegungen gekauft. Entsprechend stand der Erwerb einer gut unterhaltenen Bausubstanz nicht im Vordergrund. Bei der Mehrzahl der Gebäude ist es deshalb nicht mehr sinnvoll, umfangreiche Sanierungsarbeiten vorzunehmen. Die Mehrzahl dieser Liegenschaften ist dadurch auf Abbruch zu bewirtschaften.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Leerstände Wohnungen per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1	1	1	1	1
Leerstände Gebäude per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1	1	1	1	1

Mittelbedarf

Um die Liegenschaften auch weiterhin bewohnbar zu halten, wird der finanzielle Aufwand dafür tendenziell steigen. Aus diesem Grund und infolge der erschwerten Vermietungsvoraussetzungen muss mit einem höheren Aufwand gerechnet werden. Demgegenüber wird aber der Ertrag sinken, da die fehlende Wohnqualität und der tiefe Standard nur mit immer tieferen Mietzinsen zu kompensieren sind, sofern die Vermietbarkeit überhaupt noch gegeben ist.

Im Finanzaufwand in den angeführten Budgetpositionen sind folgende Sanierungsmassnahmen enthalten:

– Fassadensanierung Friedegg-Treff (Friedeggstrasse 7) CHF 130'000

Ansonsten setzt sich der Aufwand primär aus folgenden Kosten zusammen: Wasser, Abwasser, Elektrizität, Heizmaterial sowie Gebühren und Abgaben. Der Bezug aus Reserven darf nur noch für «reinen Unterhalt» erfolgen. Die Bezüge sind gemäss geplantem Unterhalt budgetiert.

Die Finanzliegenschaften werden alle zehn Jahre neu geschätzt. Die mutmasslichen Aufwertungsgewinne für das Budgetjahr 2023 werden neu auch budgetiert.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	83'787	68'103	95'521	101'202	102'161	103'129	104'107
Sachkosten	31	0	13'491	3'500	3'500	3'500	3'500	3'500
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	378'545	380'555	510'145	510'145	510'145	510'145	510'145
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	9'300	0	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	731'928	812'860	1'043'300	1'043'300	1'043'300	1'043'300	1'043'300
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	180'955	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Nettoaufwand		-459'851	-450'711	-544'634	-538'953	-537'994	-537'026	-536'048

Aufgabenumschreibung

Das Hochbauamt ist für sämtliche städtischen Sportplätze und Hallen verantwortlich.

Projekte und Immobilien

Dieser Bereich übernimmt die Führung bei grösseren baulichen Aufgaben. Die damit verbundenen Bauprozesse werden aktiv initialisiert und eng begleitet. Dadurch werden die Interessen der Stadt Gossau als Eigentümerin der Anlagen bestmöglich gewahrt (professioneller Bauherrenvertreter). Das entsprechende Projektmanagement erfolgt unter den Prämissen Kosten, Termine und Qualität.

Facility Management

In diesen Bereich fallen sämtliche Aufgaben im kaufmännischen, technischen und integralen Gebäudemanagement.

Dazu gehören unter anderem:

- die Unterhalts- und Spezialreinigung
- der Betrieb und die Instandhaltung der Gebäudetechnik
- der Grünflächenunterhalt und der Winterdienst
- die Bereitstellung von notwendigem Material
- die Beaufsichtigung und Betreuung der Nutzenden
- die Koordination, die Planung sowie die Verrechnung der Belegungen durch die Schulen und Vereine

Von diesen Dienstleistungen profitieren Schulen, Vereine, der Spitzen- und Breitensport sowie die breite Öffentlichkeit gleichermassen.

Zielsetzung

Die einwandfreie Funktionalität und ein hoher Sicherheitsstandard auf den Sportinfrastrukturen sind jederzeit zu gewährleisten. Durch konsequenten Unterhalt werden die langfristige Betriebstauglichkeit und nachhaltige Werterhaltung der Sportanlagen angestrebt.

Daraus resultiert eine hohe Zufriedenheit der Nutzenden mit der zur Verfügung gestellten Infrastruktur.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die hohe Bedeutung des Sports bezüglich Gesundheitsprävention sowie dessen integrative Wirkung sind heute erwiesen. Sport und Bewegung sind zudem ein fester Bestandteil unserer Freizeit und Unterhaltungskultur. Die Sportanlagen der Stadt nehmen dabei eine wichtige Funktion ein, da diese den Schul-, Breiten- und Spitzensport ermöglichen.

Bei der Volksabstimmung im Mai 2022 wurde die Vorlage über den Baukredit «Masterplan Sportanlagen Modul 1, bestehend aus Hallenbad, Anpassungen am bestehenden Freibad, einer Fussballtribüne, diversen Fussballplätzen, den Leichtathletikanlagen sowie Aussenanlagen für die Erschliessung» durch die Bürgerschaft angenommen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die «Sportwelt Gossau» wird die dafür notwendigen Rahmenbedingungen definieren, damit allen Institutionen und Vereinen der Stadt wieder optimale und zeitgemässe Sportanlagen zur Verfügung stehen.

Die Realisierung der «Sportwelt» startet mit dem «Modul 1, Buechenwald I», bestehend aus dem Neubau Hallenbad, Anpassungen am bestehenden Freibad, der Fussballtribüne, vier Fussballplätzen, den Leichtathletikanlagen sowie den Plätzen und Strassen für die Erschliessung. Anschliessend sollen das «Modul 2, Buechenwald II» sowie das «Modul 3, Rosenau» umgesetzt werden.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Sporthallen und Sportplätze mit rund 4000 m² Innen- und 52'000 m² Aussenfläche sicher (Sportanlage Buechenwald).

Das Facility Management entsorgt pro Jahr rund 100 bis 150 Tonnen Schnittgut in der Kompogasanlage Niederuzwil. Über das Trockenvergärungsverfahren entstehen ca. 69'000 kWh Biogas und 120 Tonnen organischer Dünger in fester und flüssiger Form, welcher der Landwirtschaft wieder zur Verfügung steht. Die intensive Nutzung der Sportplätze und das Alter der Anlagen machen den Unterhalt und Betrieb anspruchsvoller. Sachbeschädigungen und Littering rund um die Sportanlagen sind Dauerthemen und nehmen zu.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Reinigungsflächen innen	m ²	3'900	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Rasenflächen Aussenplätze	m ²	52'200	52'200	52'200	52'200	52'200	52'200	52'200
Hartplätze	m ²	3'250	3'250	3'250	3'250	3'250	3'250	3'250

Für die Sicherheit der Sportanlagen gilt eine Nulltoleranz und entsprechend dürfen keine Beanstandungen eingehen.

Der GVA-Wert der Sportanlagen soll durch gezielte Investitionen erhalten bleiben.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Nutzung der Infrastrukturen durch die Schule	Auslastung in %	80	85	85	85	85	85	85
Nutzung der Infrastrukturen durch die Vereine	Auslastung in %	55	85	85	85	85	85	85
Werterhaltung	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	14	14	14	14	14	14	14
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Sportplätze und Sport-hallen pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Sportanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

In diesen Aufgaben befinden sich die Sportanlagen (Fussballfelder, Leichtathletikanlage, Spielwiese Arnegg, Finnenbahn und Vita-Parcours) und die Sporthalle (Buechenwaldhalle).

Im Sommer 2023 soll mit den Bauarbeiten zur «Sportwelt Gossau» begonnen werden. Bis dahin ist die Baueingabe einzureichen und die Ausführungsplanung voranzutreiben.

Trotz der beabsichtigten Umsetzung der «Sportwelt Gossau» soll der Betrieb der bestehenden Sportanlagen mit gezielten Massnahmen sichergestellt werden.

Gemäss Simulation der Stadtwerke werden die Energiepreise gegenüber 2021 nochmals stark ansteigen. Dementsprechend steigen auch die Sachkosten.

Folgende Aufwendungen finden sich in der Aufgabe:

Buechenwald	Fussballplätze sanden, düngen und einsäen	CHF	51'000
Buechenwald	Grüngutentsorgung	CHF	30'000
Buechenwald	Energiekosten Sporthalle	CHF	83'000
Buechenwald	Energie und Treibstoffe Sportplätze	CHF	41'000

Die Personalkosten beinhalten die Bruttolöhne inklusive Sozialkosten der Facility- und Hochbaumitarbeiter sowie die intern weiterverrechneten Personalkosten der Informatikabteilung. Für das Freibad erbrachte Leistungen werden in der Aufgabe 3010 Bäder budgetiert.

Da keine grösseren Unterhaltsarbeiten geplant sind, steigen die Sachkosten infolge der höheren Energiepreise.

Die Abschreibung Turnhalle Andwil ist im Transferaufwand verbucht. In den Entgelten ist die Turnhallenmiete von CHF 114'000 durch die Gemeinde Andwil enthalten.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	469'072	591'850	600'447	605'512	610'627	525'793	531'011
Sachkosten	31	635'792	452'534	511'047	511'047	511'047	511'047	511'047
Abschreibungen	33	740'952	609'700	609'700	609'700	609'700	609'700	1'109'700
Finanzaufwand	34	16'844	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	404	141'900	141'900	141'900	141'900	141'900	141'900
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	244'813	238'400	238'400	238'400	238'400	238'400	238'400
Verschiedene Erträge	43	170'151	80'000	80'000	80'000	80'000	80'000	80'000
Finanzertrag	44	217'314	224'000	224'000	224'000	224'000	224'000	224'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'230'786	1'260'084	1'327'194	1'332'259	1'337'374	1'252'540	1'757'758

Aufgabenumschreibung

Die Spielplätze werden sicher gestaltet und unterhalten. Die Sicherheit wird durch regelmässige Kontrollen überprüft. Die Parkanlagen sind sauber zu halten und entsprechend zu pflegen. Die Wanderwege werden baulich und betrieblich in einem guten Zustand erhalten.

Bei den Parkanlagen und an Spazier- und Wanderwegen sind die Ruhebänke, Abfalleimer und Feuerstellen zu unterhalten.

Zielsetzung

Der Bevölkerung von Gossau soll ein Erholungsangebot mit grünen Parkanlagen, sicheren Spielplätzen und einem Netz von attraktiven Spazier- und Wanderwegen zur Verfügung stehen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das Bedürfnis nach Spiel- und Erholungsangeboten wird immer grösser. Aus diesem Grund steigt die Nachfrage nach grünen Flächen und Spielmöglichkeiten stetig. Gleichzeitig sinkt die Hemmschwelle, den Abfall überall zu verteilen und liegen zu lassen.

Alle Bevölkerungsschichten haben immer öfter das Bedürfnis nach Bewegung im Freien. Es zeichnet sich ein Trend nach zusätzlichen Grünflächen in Stadtgebieten ab. Diese sollen mit Treffpunkten und Freizeitmöglichkeiten ausgestattet sein. Vor allem Kinder und ältere Menschen sind weniger mobil. Somit sind Angebote in der näheren Umgebung gefragt.

Beabsichtigte Veränderungen

Langfristig soll nicht nur ein Angebot für Kinder vorhanden sein, sondern es sollen auch Möglichkeiten oder Begegnungsplätze für Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung stehen. Deshalb wurde das Projekt Spielplatzkonzept gestartet.

Leistung

Das Tiefbauamt erstellt und betreibt Parkanlagen, Spielplätze und Wanderwege. Dazu gehören regelmässige Sicherheitskontrollen, die Reinigung der Anlagen und die Leerungen der Abfalleimer. Zudem werden die Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten ausgeführt.

Damit ein angenehmes und sicheres Umfeld geschaffen werden kann, sind regelmässige Sicherheitskontrollen durchzuführen. Die Spielplätze und Wege werden regelmässig gewartet und gereinigt. Die Sitzbänke werden durch den Unterhaltsdienst gepflegt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Reinigung, Instandhaltung der Wanderwege	Laufmeter (m)	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748	107'748
Sicherstellung der Sauberkeit der Parkanlagen	Fläche (m²)	5'900	5'590	5'590	5'590	5'590	5'590	5'590
Unterhalt und Kontrollen Spielplätze	Fläche (m²)	4'000	4'000	4'000	4'000	4'500	4'500	4'500
Unterhalt Sitzbänke	Anzahl	276	278	279	279	280	280	281

Die Parkanlagen, Wanderwege und Spielplätze sind sauber und sicher. Die Sicherheit wird durch Kontrollgänge und sofortige Mängelbehebung gewährleistet.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Saubere Parkanlagen und Spielplätze	Reinigungstouren durchgeführt pro Woche	2	2	2	2	2	2	2
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen pro Woche	1	1	1	1	1	1	1
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine

Mittelbedarf

Die Kontogruppe Parkanlagen / Natur und Umwelt wird ab dem Budget 2022 wieder getrennt voneinander ausgewiesen.

Damit die Sicherheit gemäss bfu-Richtlinien auf den Spielplätzen gewährleistet werden kann, sind regelmässige Kontrollgänge notwendig. Der nötige Personalaufwand beläuft sich auf CHF 10'000.

Für die Reinigung und Instandhaltung der Parkanlagen und Wanderwege durch den Unterhaltsdienst sind Personalkosten von CHF 80'000 notwendig. Die Sachkosten für die Spielplätze und Wanderwege liegen bei CHF 57'000. Für den Unterhalt der Parkanlagen und der öffentlichen Brunnen sind CHF 59'000 notwendig.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	223'806	91'087	90'191	91'036	91'889	92'750	93'621
Sachkosten	31	664'527	154'900	116'701	116'701	116'701	116'701	116'701
Abschreibungen	33	46'212	0	0	10'000	10'000	10'000	10'000
Finanzaufwand	34	356	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	56'997	900	900	900	900	900	900
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	230'004	3'682	8'851	8'851	8'851	8'851	8'851
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	3'897	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	15'859	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	238'709	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		503'429	243'205	198'941	209'786	210'639	211'500	212'371

Aufgabenumschreibung

Die Verkehrsflächen (Strassen, Trottoirs, Wege und Plätze) sind Infrastrukturanlagen für die Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Motorfahrzeug. Das Tiefbauamt erhält sie in ihrem Wert und gewährleistet ihre Sicherheit durch angemessene Unterhaltsmassnahmen, Erneuerungen und Neubauten.

Die Verkehrsentwicklung in der Stadt Gossau soll proaktiv gesteuert und die verschiedenen Verkehrsträger sollen dadurch besser aufeinander abgestimmt werden. Die Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs sind übergeordnete Ziele.

Ein wichtiger Aspekt der Verkehrsplanung ist die Erhebung und Beschaffung von Verkehrsdaten, gekoppelt mit Massnahmen im Bereich der Kommunikation. Durch die Mitwirkung in übergeordneten Planungen und Projekten mit Auswirkungen auf die Gossauer Verkehrssituation soll die Stadt Gossau möglichst ganzheitlich profitieren.

Zielsetzung

Die sichere Benutzung der Verkehrsflächen wird gewährleistet und die Unfallgefahren sowohl im Sommer als auch im Winter werden reduziert.

Die regelmässige Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen und Anlagen fördert die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt.

Das Stadtentwicklungskonzept und übergeordnete Planungen, wie beispielsweise die Zweckmässigkeitsbeurteilung Zentrumsentlastung Gossau, bilden Grundlagen und geben die Stossrichtung der Planung vor.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Ansprüche der Bevölkerung steigen. Gleichzeitig sinkt die Bereitschaft, Eigeninitiative zu übernehmen und selbst etwas zu erledigen. Vermehrtes Littering verursacht einen hohen Reinigungs- und Aufräumaufwand.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Verkehrsplanung von Gossau soll mit Projekten vorangetrieben werden, um so die Standortattraktivität und die Verkehrssicherheit zu fördern. Verbesserungen für das Gossauer Verkehrssystem sollen aber auch im Rahmen von Strassensanierungen und geplanten Bauvorhaben umgesetzt werden können.

Ein wichtiges Projekt und zukünftiges Fundament der Gossauer Verkehrsplanung ist das zu erarbeitende Gesamtverkehrskonzept für die Stadt, in dem sämtliche Verkehrsarten berücksichtigt und Massnahmen abgeleitet werden. Mit dem sich in Erarbeitung befindenden Fussgängerleitsystem soll der Fussverkehr weiter gestärkt werden. Zudem sind Massnahmen und Projekte im Rahmen der Agglomerationsprogramme weiterzuentwickeln und zu realisieren (Fussgängerleit-, Parkleit-, Veloverleihsystem).

Leistung

Es werden neue Wege, Strassen, Trottoirs und Parkplätze erstellt und bestehende Anlagen regelmässig unterhalten und bei Bedarf erneuert. Verkehrsflächen werden gereinigt und dazugehörige Entwässerungsleitungen gespült.

Zudem sind die Hecken und Rabatten mit den Bepflanzungen zu pflegen. Strassenmarkierungen müssen periodisch aufgefrischt und die Signalisationsschilder bei Bedarf ersetzt werden. Für die Verkehrssicherheit ist ein optimaler Winterdienst zu leisten und bei Dunkelheit die ausreichende Beleuchtung der Verkehrsflächen zu gewährleisten. Für Motorfahrzeuge, Motorräder, Mofas und Fahrräder sind geeignete Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen. Damit dem Littering auf öffentlichem Grund begegnet werden kann, sind immer aufwendigere Reinigungstouren notwendig.

Die Sicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen wird durch einen nachhaltigen Strassenunterhalt und durch die Eliminierung von Gefahrenstellen erreicht.

Im Bereich der Verkehrsplanung sind sämtliche Planungen, die auf das Verkehrsgeschehen der Stadt Gossau Einfluss haben, aufeinander abzustimmen und gezielt zu lenken.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Unterhalt Verkehrsflächen	Fläche (m ²)	805'408	797'264	812'290	812'290	812'290	812'290	813'000
Reinigung Strassen	Laufmeter (m)	166'477	166'475	167'417	167'417	167'417	167'417	167'900
Reinigung Trottoirs	Laufmeter (m)	35'586	35'310	35'812	35'812	35'812	35'812	35'900
Unterhalt Parkplatzflächen	Fläche (m ²)	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370	7'370
Unterhalt Strassenlampen	Anzahl	1'979	1'954	1'954	1'960	1'960	1'960	1'960
Winterdienstseinsätze	Anzahl	54	70	70	70	70	70	70
Velo-/Mofa-/Motorradparkplätze	Anzahl	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095	1'095

Die öffentlichen Verkehrsflächen sind in sicherem und sauberem Zustand. Damit können Haftungsfälle aus mangelhaftem Unterhalt der Anlagen vermieden werden. Für den Unterhalt werden die erforderlichen Werterhaltungskosten zur Verfügung gestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Stark frequentierte Strassen (Buslinien) sind vom Schnee befreit	Drei Stunden nach Beginn des Schneefalls geräumt (frühmorgens) in %	100	100	100	100	100	100	100
Saubere kommunale Verkehrsflächen	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	2	2	2	2	2	2	2
Sichere und befahrbare kommunale Verkehrsflächen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Instandhaltung des Strassennetzes	2 ‰ des Anlagewerts	493'163	449'000	451'700	455'000	455'000	460'000	460'000

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den folgenden Aufwendungen zusammen: Strassen und Plätze (CHF 765'000), Parkplätze (CHF 105'000), Winterdienst (CHF 105'000), Unterhalt der Fahrzeuge (CHF 55'000), Kontrollen der Kantonspolizei (CHF 20'000), Verkauf von Parkkarten (CHF 10'000), Arbeiten des Informatikdienstes (CHF 15'000) und Diverses (CHF 25'000). Für Unterhalt, Reparaturen und Instandstellungen auf dem Strassennetz sind rund CHF 460'000 notwendig. Die Kosten für die Instandhaltung belaufen sich auf rund CHF 450'000. Für den Unterhalt von Maschinen und Fahrzeugen sind CHF 70'000 erforderlich und für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs CHF 60'000. Der Winterdienst wird mit CHF 250'000 und der Verbrauch an Splitt und Salz mit CHF 56'000 budgetiert. Die öffentliche Beleuchtung kostet CHF 110'000. Für Verkehrsplanungen und Strassenprojekte ist ein Betrag von CHF 190'000 vorgesehen. Die Abwasserbeiträge für die Strassenflächen belaufen sich auf CHF 180'000. Die Abschreibungen für Investitionen in Strassen und Plätze werden im Konto 33 verbucht. Im Finanzaufwand werden die Zinsen für das Fremdkapital ausgewiesen. Im Transferaufwand werden die Beiträge an Dritte verbucht. Dazu gehören die Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse (CHF 170'000), die Abschreibungen der Kantonsstrassenbeiträge (CHF 122'000) und die Aufwendungen des Sicherheitsverbundes für die Parkplatzkontrollen (CHF 77'000). Unter den Entgelten sind die Parkbussenerträge (CHF 140'000) und die Rückzahlungen von Schäden Dritter (CHF 20'000) verbucht. Die Einnahmen aus Parkgebühren betragen rund CHF 295'000 (Kto. 44). Im Transferertrag sind CHF 422'000 als Beitrag des Kantons an die Strassenlasten vorgesehen.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	1'005'227	1'142'832	1'102'956	1'112'423	1'121'984	1'131'642	1'141'395
Sachkosten	31	2'230'280	2'156'730	1'920'357	1'920'357	1'920'357	1'920'357	1'920'357
Abschreibungen	33	1'542'017	1'535'250	1'535'250	1'672'250	1'797'250	1'982'250	2'040'250
Finanzaufwand	34	48'695	55'350	55'350	55'350	55'350	55'350	55'350
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	349'114	254'350	258'500	258'500	258'500	258'500	258'500
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	229'182	217'488	221'059	221'059	221'059	221'059	221'059
Verschiedene Erträge	43	3'018	150'000	80'000	80'000	80'000	80'000	80'000
Finanzertrag	44	275'681	297'800	293'500	293'500	293'500	293'500	293'500
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	467'154	458'000	422'500	422'500	422'500	422'500	422'500
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		4'200'298	4'021'224	3'855'354	4'001'821	4'136'382	4'331'040	4'398'793

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau unterstützt und fördert den öffentlichen Verkehr (öV). Mit den verschiedenen Anbietern sind Massnahmen zu treffen, damit ein dichtes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung gestellt werden kann. Durch Unterhalt und Instandhaltung der Businfrastrukturen (Haltestellen und Wartekabinen) leistet die Stadt einen Beitrag an die Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs.

Zielsetzung

Die Bevölkerung von Gossau kann auf kurze Distanz den öV erreichen und diesen nutzen. Die Wartezeiten für die Benutzenden des öV werden reduziert. Es sollen genügend Kapazitäten bereitstehen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Erwartungen an ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz steigen kontinuierlich. Mit dem Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den öV steigen die Ansprüche an die Bushaltestellen. Den Fahrgästen sind behindertengerechte, gut zugängliche und – wo möglich – vor Witterungseinflüssen geschützte Wartekabinen an den Haltestellen zur Verfügung zu stellen. Der Bushof soll entsprechend umgebaut und vergrössert werden. Damit die Attraktivität und der Erhalt der Haltestellen in Gossau gewährleistet werden können, sind Massnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit zu treffen. Die Fahrgastzahlen sind über die Coronazeit zurückgegangen und sollen wieder gesteigert werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Das öffentliche Verkehrsnetz und die Frequenzen sind so auszubauen, dass die wachsenden Bedürfnisse abgedeckt werden können. Alle Haltestellen erhalten – falls möglich – eine Wartekabine, genügend Abfallkübel und Abstellanlagen für den Veloverkehr. Die Buskanten sind – wo möglich – behindertengerecht zu erstellen. Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes sind Massnahmen und Verbesserungen für den öV zu erarbeiten, sodass der Verkehrsträger öffentlicher Verkehr in der Stadt Gossau zusätzlich gestärkt werden kann.

Leistung

Die Stadt unterstützt ein bedarfsgerechtes Angebot sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Anlagen des öV. Die Leistungen sind den Bedürfnissen der Benutzenden kontinuierlich anzupassen. Für den Bahn- und Busbetrieb sind Abgeltungen an das Amt für öffentlichen Verkehr zu leisten. Die Anlagen (Bushof, Haltestellen usw.) für den Betrieb des öV sind zu erstellen, zu unterhalten und regelmässig zu reinigen.

Es werden verdichtete Busfrequenzen zur Verfügung gestellt. Eine Taktfrequenz von mindestens einer halben Stunde ist anzustreben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Gefahrene Kilometer auf Stadtgebiet	Kilometer	585'989	566'867	566'867	566'867	566'867	566'867	566'867
Haltestellen	Anzahl	74	74	74	74	74	74	74
Wartekabinen bei Haltestellen	Anzahl	23	22	22	22	23	23	23

Die innerstädtischen Benutzerfrequenzen des öV sind innert 15 Jahren um 50% gestiegen. Durch die Erweiterung des Angebots im öV soll auch in Zukunft die Zahl der Benutzenden nach den letzten Jahren wieder steigen. Parallel dazu sollen der Kostendeckungsgrad und die Kundenzufriedenheit mindestens gehalten werden können. Die Bushaltestellen sind – wo möglich – behindertengerecht zu gestalten.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Busbenutzerfrequenzen steigen	Anzahl Benutzende	1'413'605	1'750'000	1'750'000	1'750'000	1'750'000	1'760'000	1'760'000
Buswartekabinen sind in ordentlichem Zustand	Reinigung pro Woche	2	2	2	2	2	2	2
Bevölkerung ist mit öV-Angebot zufrieden	Kundenzufriedenheit in % (Erhebung Regiobus alle 3 Jahre)	78	> 75	> 75	> 75	> 75	> 75	> 75
Behindertengerechte Haltekanten (wo möglich)	Erfüllungsgrad in %	26	50	50	55	60	65	70

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind die Aufwendungen für den Unterhalt der Bushaltestellen (CHF 46'000) und den Verkauf von Tageskarten (CHF 7000) ersichtlich. Im Sachaufwand werden die Tageskarten (CHF 130'000) und der bauliche und betriebliche Unterhalt der Busstationen verbucht. Für die Abgeltung im öffentlichen Verkehr sind CHF 2,03 Mio. im Transferaufwand budgetiert. Im Konto Entgelte (Kto. 42) sind die Einnahmen für den Verkauf der Tageskarten eingesetzt und gegengebucht.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	54'389	50'115	53'177	53'678	54'185	54'696	55'213
Sachkosten	31	130'067	229'201	116'701	116'701	116'701	116'701	116'701
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	2'026'448	2'055'150	2'030'150	2'030'150	2'030'150	2'030'150	2'030'150
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	94'731	143'974	143'550	143'550	143'550	143'550	143'550
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		2'116'173	2'190'492	2'056'478	2'056'979	2'057'486	2'057'997	2'058'514

Aufgabenumschreibung

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für das Sammeln sämtlicher Abwässer der Stadt Gossau und die Zuleitung zur Kläranlage oder zum Gewässer (beim Trennsystem). Es erweitert und unterhält das kommunale Abwassernetz gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP).

Massnahmen zur Werterhaltung des bestehenden Netzes (Länge: rund 80 Kilometer) werden getroffen. Das Tiefbauamt erhebt Abwasserbeiträge und -gebühren.

Zielsetzung

Funktionstüchtige Abwasseranlagen sind sicherzustellen, damit unter- und oberirdische Gewässer vor Verschmutzung geschützt werden können. Der Abwasserbereich muss kostendeckend sein.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Durch die vom Bund beschlossene Revision der Gewässerschutzverordnung müssen aktuell grosse Investitionen bei den Abwasserreinigungsanlagen getätigt werden. Es werden höhere Anforderungen an die Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Gewässer gestellt. Dieser Umstand bedingt immer grössere Aufwendungen für die technische Machbarkeit der Reinigungsverfahren. Teilweise müssen die Kläranlagen mit einer Aufbereitung für die Beseitigung von Mikroverunreinigungen ausgerüstet werden.

Beabsichtigte Veränderungen

Das Abwassernetz der Stadt Gossau ist heute zu einem grossen Teil im Mischwassersystem erstellt. Es wird beabsichtigt, das Kanalsystem – wo möglich – im Trennsystem zu erstellen, damit das Schmutz- vom Regenwasser getrennt abgeleitet werden kann. Die synthetischen Substanzen (wie Medikamente, Reinigungsmittel, Pestizide usw.) können mit den heutigen Abwasserreinigungsanlagen nicht abgebaut werden. Diese sogenannten Mikroverunreinigungen müssen künftig in teilweise noch zu erstellenden Anlagen aus dem Abwasser entfernt werden.

Leistung

Die gewässerschutzkonforme Entsorgung von Abwasser im Stadtgebiet ist sicherzustellen. Gewässerverschmutzungen durch Abwasser sind zu verhindern. Damit die Funktionstüchtigkeit gewährleistet werden kann, ist das Kanalnetz im Zweijahresrhythmus zu reinigen. Es sind Investitions- und Betriebskostenanteile an die ARA Niederbüren, Oberglatt in Flawil und Au in St.Gallen zu leisten. Bau, Betrieb und Unterhalt des gesamten Abwasser- und Meteorwassernetzes sind zu gewährleisten. Sonderbauwerke (Pumpwerke usw.) sind zu erstellen und zu warten. Sämtliche privaten Entwässerungsanlagen müssen geprüft und bewilligt werden. Die Finanzierung der Abwasseranlagen und die Verrechnung der Abwassergebühren und -beiträge sind sicherzustellen.

Durch den Unterhalt und die Erweiterung der Abwasseranlagen kann die Funktionstüchtigkeit der Anlagen erhalten werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Abwasserreinigung ARA	Angeschlossene Einwohner/-innen	17'660	17'730	17'750	17'750	17'760	17'760	17'760
Kanalreinigung pro Jahr	Kilometer	41	42	43	43	44	44	44
Unterhalt Sonderbauwerke (Pumpwerke)	Anzahl	18	22	22	22	23	23	23
Unterhalt und Sanierung Kanalnetz	Kilometer	83	85	87	88	88	88	88

Für nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Liegenschaften ausserhalb des Bau- gebiets sind Kanalisationsleitungen zu erstellen. Das Abwasser dieser Liegenschaften muss an die Kläranlagen angeschlossen werden. Damit es zu keinen Gewässerverschmutzungen kommen kann, sind die Abwasseranlagen immer funktionstüchtig zu halten.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Sämtliche Abwässer werden der ARA zugeführt	An ARA angeschlossene Liegenschaften in %	99	99	99	99	99	99	99
Erhalt Funktionstüchtigkeit der Kanalisation	Funktionierende Anlagen in %	100	99	99	99	99	99	99
Funktionstüchtige öffentliche Abwasseranlagen	Anzahl Störfälle	keine	1	1	1	1	1	1
Instandhaltung des Kanalisationsnetzes	2 ‰ vom Anlagewert	230'503	330'000	265'000	285'000	285'000	300'000	300'000

Mittelbedarf

Die Personalkosten sind für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Abwasseranlagen notwendig. Die Sachkosten setzen sich aus Planungen (CHF 90'000), betrieblichem und baulichem Unterhalt (CHF 160'000), Nachführungen und Datenausgaben (CHF 35'000) und Kanalfernsehaufnahmen (CHF 30'000) zusammen. Zu den Sachkosten werden ebenfalls die Grabenaufbrüche gerechnet (CHF 93'000). Diese werden über Rückerstattungen zurückgefordert. Die Betriebskostenanteile (Kto. 36) der Kläranlagen ARA Oberglatt, ARA Niederbüren und ARA Au werden anhand der Abwasserfrachten ermittelt. In den kommenden Jahren stehen grössere Investitionen an, da Ausbauten und Massnahmen gegen die Mikroverunreinigungen ergriffen werden müssen. Solange die ARA nicht nachgerüstet sind, muss seit 2016 jährlich wiederkehrend ein Beitrag von CHF 9 pro Einwohner an den Bund entrichtet werden. Sämtliche Aufwendungen sind über die Spezialfinanzierung Abwasser (Kto. 42) zu decken. Der Transferertrag musste im neuen Rechnungsmodell eingeführt werden, da die Anschlussbeiträge neu passiviert und aufgelöst werden müssen.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	345'339	305'000	358'253	361'814	365'411	369'043	372'172
Sachkosten	31	406'840	498'845	456'008	456'008	456'008	456'008	456'008
Abschreibungen	33	93'663	93'800	93'800	93'800	93'800	93'800	93'800
Finanzaufwand	34	2'958	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500	7'500
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	190'751	458'410	495'910	495'910	495'910	495'910	495'910
Transferaufwand	36	1'931'640	1'756'390	1'770'390	1'770'390	1'770'390	1'770'390	1'770'390
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	2'603'262	2'802'545	2'768'193	2'768'193	2'768'193	2'768'193	2'768'193
Verschiedene Erträge	43	10'369	0	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
Finanzertrag	44	0	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	291'185	280'950	280'950	280'950	280'950	280'950	280'950
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		66'375	35'450	71'718	75'279	78'876	82'508	85'637

Aufgabenumschreibung

Durch die Gestaltung, den Betrieb und die Pflege des Friedhofareals werden die Voraussetzungen für würdevolle Bestattungen geschaffen.

Zielsetzung

Auf dem Friedhof soll ein besinnliches Abschiednehmen möglich sein. Die Angehörigen werden bei der Organisation des Begräbnisses unterstützt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der Anteil der Urnenbestattungen im Vergleich zu Erdbestattung ist sehr hoch. Diese Gegebenheit wird auch zukünftig erwartet. Wie überall im öffentlichen Raum hat auch auf dem Friedhofsgelände das Littering zugenommen.

Beabsichtigte Veränderungen

Da die Grabesruhe der Urnengräber auf 20 Jahre verlängert wurde, muss ein zusätzliches Gemeinschaftsgrab erstellt werden. Um das zunehmende Abfallproblem zu bewältigen, sind zusätzliche Reinigungstouren erforderlich.

Leistung

Es ist zu gewährleisten, dass je nach Bedürfnis genügend Gräber zur Verfügung stehen. Die Organisation und Durchführung von Bestattungen ist sicherzustellen. Das Gelände mit den dazugehörenden Anlagen ist zu unterhalten und zu reinigen.

Durch regelmässige Reinigungstouren ist die Sauberkeit auf dem Gelände gewährleistet. Der Unterhalt der Anlagen ist auf eine hohe Qualität auszurichten. Die Wege sind zu jeder Jahreszeit gut begehbar, sicher und sauber.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Bestattungen	Anzahl	134	120	134	134	134	134	134
Anzahl Gräber	Anzahl	2'895	2'827	2'970	2'950	2'930	2'910	2'890
Unterhalt der Anlagen	Fläche (m ²)	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822	27'822

Sowohl die Organisation durch die Verwaltung als auch die Durchführung der Bestattungen vor Ort verlaufen fehlerfrei. Die Platzverhältnisse des Friedhofs sind ausreichend. Eine saubere und aufgeräumte Umgebung ist ein wichtiger Bestandteil für einen andächtigen Ort zum Verweilen. Die Angehörigen sollen sich von ihren Verstorbenen in Würde verabschieden können.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Genügend Gräber	Freie Grabplätze	1'231	1'205	1'205	1'300	1'250	1'200	1'150
Ordentlicher Gesamteindruck	Reinigungstouren pro Tag	1	1	1	1	1	1	1
Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	2	2	2	2	2
Bestattungen erfolgen würdig	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	2	2	2	2	2

Mittelbedarf

Unterhalt und Pflege des Friedhofsgeländes sind sehr anspruchsvoll. Zudem werden die Aufwendungen für die Sauberhaltung des Areals immer umfangreicher. Dies spiegelt sich auch in den Personalkosten wider. Die Bestattungskosten belaufen sich auf rund CHF 180'000, für den Unterhalt des Gebäudes und des Friedhofsgeländes sind Aufwendungen von CHF 175'000 notwendig, und die Kosten für den Gräberunterhalt liegen bei CHF 50'000.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	244'655	233'550	241'644	244'866	248'119	251'406	254'725
Sachkosten	31	447'344	406'380	408'877	437'877	408'877	408'877	408'877
Abschreibungen	33	108'268	108'250	108'250	122'250	122'250	122'250	122'250
Finanzaufwand	34	3'419	0	10'000	10'000	10'000	10'000	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	10'762	11'500	11'500	11'500	11'500	11'500	11'500
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	154'324	121'913	147'379	147'379	147'379	147'379	147'379
Verschiedene Erträge	43	6'957	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	8'980	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		644'187	635'267	630'392	676'614	650'867	654'154	647'473

Aufgabenumschreibung

Der Ausbau und der Unterhalt der Gossauer Gewässer werden sichergestellt. Der Hochwasserschutz ist zu gewährleisten, sodass die Abflusskapazitäten auch bei Starkregen genügen.

Zielsetzung

Die Gewässer sind hochwassersicher auszubauen, und der Schutz von ober- und unterirdischen Gewässern vor Verschmutzungen ist zu gewährleisten.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das neue Wasserbaugesetz ist eingeführt. Damit werden grosse Aufgabenbereiche den Gemeinden übertragen. Die Massnahmen, die für den Hochwasserschutz massgeblich sind, wurden aufgezeigt. Dadurch ergeben sich Mehrbelastungen für den städtischen Haushalt. Diese Mehrbelastungen werden im Rahmen von geplanten Ausbauprojekten ermittelt. Die Gewässerschutzverordnung wurde durch den Bundesrat geändert. Darin ist festgehalten, dass die Gemeinden für sämtliche Gewässer einen detaillierten Gewässerraum festlegen müssen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Massnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes werden kontinuierlich umgesetzt. Die Bachabschnitte in der Bauzone sind so auszubauen, dass möglichst keine Hochwassergefährdung für Liegenschaften im Baugebiet besteht. Dazu gehören vor allem der Bergweid-, Geissberg-, Arnegger-, Loo-, Wiesen-, Gozenberg- und Chellen-/Dorfbach sowie verschiedene andere Gewässer. Eine der wichtigsten Massnahmen ist die Realisierung eines Rückhaltebeckens für den Chellen-/Dorfbach. Damit entlang der Bäche weiterhin Baugesuche geprüft werden können, müssen die Gewässerräume ausgeschieden werden.

Leistung

Die Gewässer sind vor Verschmutzung und die Baugebiete vor Hochwasser zu schützen. Der Ausbau und die Öffnung der eingedolten Gewässer müssen gemäss Wasserbaugesetz umgesetzt werden. Die Hochwassersicherheit im Baugebiet muss verbessert werden. Die Bäche sind zu kontrollieren und gemeinsam mit den Bachanstössern zu sanieren und zu unterhalten. Der Erhalt der Uferzonen ist sicherzustellen. Die bestehenden Stauanlagen sind regelmässig zu prüfen und zu überwachen.

Die Gewässer von Gossau sind im Baugebiet mindestens auf ein 100-jährliches Hochwasserereignis auszubauen und der Unterhalt der Gemeindegewässer ist sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Uferzonen der Bäche	Kilometer	19	21	22	22	22	22	22
Gewässerlänge	Kilometer	76	76	76	76	76	76	76
Stauanlagen	Stück	12	12	12	12	12	13	13

Ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Umsetzung des «Massnahmenkonzepts Hochwassersicherheit» ist der Unterhalt der Gewässer wie auch die Umsetzung von Massnahmen, welche die Hochwassersicherheit erhöhen. Dazu gehören auch die regelmässigen Kontrollen der bestehenden Stauanlagen.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Hochwassersicherheit erstellt	Kilometer	41	43	43	43	43	43	43
Erhalt und Unterhalt der Uferzonen	Kilometer pro Jahr	12	13	13	13	13	13	13
Kontrolle der Stauanlagen	Anzahl pro zwei Jahre	1	0	1	0	1	0	1
Sauberes Erscheinungsbild	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	1	2	2	2	2	2	2

Mittelbedarf

An den Gewässern werden jährlich die notwendigen Unterhaltsarbeiten (Kto. 30: CHF 25'000 und Kto. 31: CHF 60'000) erledigt. Diese bestehen aus dem Ausbaggern von Bachläufen sowie dem Zurückschneiden von Pflanzen, Bäumen und Gebüsch. Für die Umsetzung der verschiedenen Hochwasserschutz-Massnahmen sind im Konto 31 Projektierungskosten in der Höhe von CHF 95'000 vorgesehen. Die notwendigen Abschreibungen werden in der jeweiligen Aufgabe verbucht (Kto. 33).

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	158'432	92'937	93'712	95'597	95'491	96'394	97'306
Sachkosten	31	139'753	226'910	172'763	172'763	172'763	172'763	172'763
Abschreibungen	33	118'358	118'400	118'400	128'400	139'400	182'400	182'400
Finanzaufwand	34	3'738	10'800	10'800	10'800	10'800	10'800	10'800
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'665	7'610	2'250	2'250	2'250	2'250	2'250
Verschiedene Erträge	43	17'360	0	25'500	25'500	25'500	25'500	25'500
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		401'256	441'437	367'925	379'810	390'704	434'607	435'519

VERSORGUNG SICHERHEIT



Aufgabenbereiche

Der Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) erfüllt zusammen mit den Milizorganisationen die Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und des Gemeindeführungsstabes gemäss einschlägiger Gesetzgebung. Die Polizei und der Sicherheitsdienst stellen die Ruhe und Ordnung sicher.

Das Feuerwehrdepot ist im Verwaltungsvermögen der Stadt Gossau verbucht und wird dem Sicherheitsverbund unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Anlage werden in der Spezialfinanzierung Feuerschutz verbucht.

Zielsetzung

Die Hauptaufgaben Feuerschutz, Polizei und Zivilschutz werden vom Departement Versorgung Sicherheit verantwortet. Die Aufgaben Feuerschutz, Polizei und Zivilschutz sind an den Sicherheitsverbund Gossau ausgelagert worden. Ziel ist es, dass diese Aufgaben im Verbund optimal gelöst werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Es ist ein Zeichen der Zeit, dass im Bereich Sicherheit die Zusammenarbeit unter den Gemeinden zunehmen wird. In Zukunft wird die Digitalisierung auch den Bereich Sicherheit prägen.

Beabsichtigte Veränderungen

Die beiden im Jahr 2022 budgetierten Autodrehleitern werden 2023 ausgeliefert. Im Budgetjahr ist vorgesehen, den Kommandowagen Gossau zu ersetzen.

Leistung

Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Gossau wird ein First-Responder-Team zur Unterstützung des Rettungsdienstes (Rettungskette schliessen) eingesetzt. Ruhe und Ordnung sind im Stadtgebiet auch an Wochenenden und zu Nachtzeiten gewährleistet.

Mittelbedarf

In der unten stehenden Tabelle sind die Kosten für den Sicherheitsverbund, die Zivilschutzanlage und das Feuerwehrdepot verbucht.
Die Aufgaben Feuerschutz, Zivilschutz und Polizei verbleiben als Aufgaben im IAFP der Stadt Gossau. Im Bereich Feuerschutz fallen Kosten für Gebäude, Löschwasser und Hydranten an. Zur Finanzierung werden Feuerwehrabgaben durch das Steueramt eingezogen. Im Bereich Polizei werden neu die Kosten für den privaten Sicherheitsdienst und die Stadtpolizisten via Sicherheitsverbund Region Gossau beglichen.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	76'335	55'000	11'050	11'050	11'050	11'050	11'050
Sachkosten	31	434'527	243'890	365'390	365'390	365'390	365'390	365'390
Abschreibungen	33	355'832	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800
Finanzaufwand	34	638	10'000	21'750	21'750	21'750	21'750	21'750
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	521	296'060	296'060	296'060	296'060	296'060	296'060
Transferaufwand	36	1'228'812	1'175'390	1'165'265	1'165'265	1'165'265	1'165'265	1'165'265
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'479'265	1'500'000	1'522'000	1'522'000	1'522'000	1'522'000	1'522'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	51'794	53'000	53'000	53'000	53'000	53'000	53'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	44'777	0	13'500	13'500	13'500	13'500	13'500
Transferertrag	46	6'500	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		514'329	583'140	626'815	626'815	626'815	626'815	626'815

Aufgabenumschreibung

Der Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) führt die Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und des Gemeindeführungsorgans gemäss dem Zweckverbandsvertrag und der Gesetzgebung. Zudem sind die Polizei- und Sicherheitsaufgaben in einem Sicherheitspool im SVRG gebündelt.

Zielsetzung

Der SVRG erfüllt die Aufgaben der Gemeinden im Zusammenhang mit dem Bevölkerungsschutz sowie weitere zugewiesene Aufgaben im Bereich Sicherheit, einschliesslich der damit zusammenhängenden Verwaltungsaufgaben.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Das neue Feuerschutzgesetz ist in der Umsetzung. Das gesamtschweizerische Konzept «Feuerwehr 2030» ist in Kraft und die Konsequenzen daraus sind kantonsweit in Arbeit.

Beabsichtigte Veränderungen

Die beiden im Jahr 2022 budgetierten Autodrehleitern werden 2023 ausgeliefert. Im Budgetjahr ist vorgesehen, den Kommandowagen Gossau zu ersetzen.

Leistung

Die Leistung des SVRG umfasst die Bereiche Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsorgan und weitere Aufgaben im Sicherheitsbereich (Stadtpolizei). Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wird jederzeit sichergestellt. Die Strassenrettung erfolgt auf den Autobahnabschnitten A1 von Gossau nach St.Gallen-Winkeln und von Gossau nach Uzwil sowie auf allen Kantons- und Gemeindestrassen im Verbandsgebiet. Die First-Responder-Teams der Feuerwehr unterstützen den Kantonalen Rettungsdienst bei der Reanimation und Bergung von Patientinnen und Patienten. Im Ernstfall ist die Regionale Zivilschutzorganisation innerhalb von zwei bis sechs Stunden und das Gemeindeführungsorgan innerhalb von zwei Stunden einsatzbereit. Während der Ausbildungseinheiten leisten die Angehörigen des Zivilschutzes auch Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft. Die Stadtpolizei Region Gossau, die Polizeiasistenten und der Sicherheitsdienst erfüllen die von den Gemeinden geforderten Sicherheits- und Kontrollaufgaben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einsätze total	Anzahl	245	210	250	250	250	250	250
Brandmeldeanlagen betreuen	Anzahl	125	125	130	130	130	130	130
Zivilschutzeinsätze zugunsten der Gemeinschaft	Anzahl Manntage	0	150	150	150	150	150	150
Privater Sicherheitsdienst Doppelpatrouille	Stunden	701	760	760	760	760	760	760
Stadtpolizei total	Stunden	5'318	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600
Patrouillen/Einsätze inkl. Nachtdienste	Stunden	4'931	3'500	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
Überwachung ruhender Verkehr	Stunden	207	400	900	900	900	900	900
Gemeindepolizeiliche Aufgaben	Stunden	158	500	500	500	500	500	500
Admin / Weiterbildung / interne Arbeiten	Stunden	22	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
Diensttage Zivilschutz	Anzahl Manntage	394	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
Davon Arbeiten zugunsten der Gemeinschaft	Anzahl Manntage	360	550	550	550	550	550	550
Notfalleinsätze Zivilschutz	Anzahl Manntage	0	0	0	0	0	0	0
Personalbestand Feuerwehr	Anzahl	250	220	220	220	220	220	220
Personalbestand Zivilschutz	Anzahl	300	280	280	280	280	280	280
Gemeindeführungsorgan Übung	Anzahl	0	1	1	1	1	1	1

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Einsatzzeiten von 10 Minuten in dicht besiedelten Gebieten sind eingehalten	Erreichungsgrad %	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Einsatzzeiten von 15 Minuten in nicht dicht besiedelten Gebieten sind eingehalten	Erreichungsgrad %	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Einsätze zugunsten der Gemeinden durch Zivilschutz	Anzahl Personentage	394	400	150	150	150	150	150
Nachteinsätze am Wochenende durch die Stadtpolizei	Anzahl	4'931	80	100	100	100	100	100

Mittelbedarf

Der Sicherheitsverbund Gossau (SVRG) benötigt für das Budgetjahr 2023 folgende Beiträge pro Einwohner/-in:

Feuerschutz: CHF 38 (Vorjahr: CHF 38)

Zivilschutz: CHF 5 (Vorjahr: CHF 5)

Gemeindeführungsorgan: CHF 1 (Vorjahr: CHF 1)

Das Budget 2023 des Sicherheitsverbundes Gossau wurde durch die Delegiertenversammlung in Kraft gesetzt. Die Aufwendungen werden so übernommen. Im Budget sind jedoch auch die Aufwendungen für das Feuerwehrgebäude, das Hydrantennetz sowie Gebühren und Abgaben verbucht. Im Weiteren sind die Kosten der Zivilschutzanlagen hier zu budgetieren. Beim Personalaufwand handelt es sich um interne Verrechnungen. Im Konto Entgelte sind die Ersatzabgaben verbucht. Im Finanzertrag sind die Einnahmen aus der Vermietung der Lokaltäten im Feuerwehrdepot zu finden. Der Bezug aus dem Konto 45 betrifft die Auflösung der Aufwertungsreserve.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	76'335	55'000	11'050	11'050	11'050	11'050	11'050
Sachkosten	31	434'527	243'890	365'390	365'390	365'390	365'390	365'390
Abschreibungen	33	355'832	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800	355'800
Finanzaufwand	34	638	10'000	21'750	21'750	21'750	21'750	21'750
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	521	296'060	296'060	296'060	296'060	296'060	296'060
Transferaufwand	36	1'228'812	1'175'390	1'165'265	1'165'265	1'165'265	1'165'265	1'165'265
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'479'265	1'500'000	1'522'000	1'522'000	1'522'000	1'522'000	1'522'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	51'794	53'000	53'000	53'000	53'000	53'000	53'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	44'777	0	13'500	13'500	13'500	13'500	13'500
Transferertrag	46	6'500	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		514'329	583'140	626'815	626'815	626'815	626'815	626'815

JUGEND ALTER SOZIALES



Aufgabenbereiche

Die Aufgabenbereiche des «JAS» können als vielfältig bis hin zu komplex beschrieben werden. Sie beziehen sich im Wesentlichen auf die zwischenmenschlichen Aspekte des Zusammenlebens, und die Messbarkeit der Zielerreichung stellt oft eine grosse Herausforderung dar. Es sind Aufgaben, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken; sie sind weitgehend gesetzlich vorgegeben, für Gestaltung und Finanzierung bestehen wenig Spielräume. Die Soziale Wohlfahrt beruht zu einem Grossteil auf gesetzlichen Massnahmen und sozialen Leistungen. Im Jugendbereich sind die Jugendschutzbestimmungen umzusetzen. Im Altersbereich sind bedarfsgerechte, qualitativ gute und quantitativ genügend stationäre Betreuungsplätze und ambulante Angebote zu gewährleisten. Im Gesundheitsbereich muss im Rahmen der Pflegefinanzierung der staatliche Anteil der stationären Pflegekosten übernommen werden. Gleichwohl gibt es im «JAS» Möglichkeiten, nebst der Umsetzung von gesetzlichen Massnahmen und vorgeschriebenen Leistungen Entwicklungen und Projekte in den Bereichen Kinder/Familie, Jugendarbeit, Integration sowie in der Altersarbeit anzugehen.

Zielsetzung

Die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Funktionen und Aufgaben sind effizient, für die Anspruchsgruppen transparent und möglichst einfach zur Verfügung zu stellen. Den Aspekten des gesellschaftlichen Wandels wird mit geeigneten Angeboten im Rahmen der Mehrjahresplanung Rechnung getragen. Es wird eine interdisziplinäre, vernetzte und koordinierte Sozialberatung sichergestellt.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der soziale Bereich sieht sich zurzeit vor allem drei grossen Herausforderungen gegenüber. Der Ukraine-Krieg hat alle Akteure von Bund über die Kantone bis zu den Gemeinden vor riesige Aufgaben und Fragen gestellt. Rechnet das Staatssekretariat für Migration (SEM) für das Jahr 2022 mit circa 15'000 Geflüchteten, kamen bis Anfang Juli bereits über 58'000 Flüchtlingen aus der Ukraine hinzu. Ein erstes Mal wurde der «S»-Status für Schutzsuchende eingeführt. Damit verbunden gab es neue Regelungen für die Flüchtlinge aus der Ukraine bezüglich Mobilität, Wohnen und Arbeit. Weiter rechnet das SEM mit etwa 16'000 Flüchtlinge aus mehrheitlich Ländern wie Afghanistan, der Türkei, Algerien und anderen. Die Versorgung und Integration all dieser Menschen benötigt Zeit, finanzielle Ressourcen und von allen Beteiligten Geduld. Die Planung und Organisation von Unterkünften, Integrationsmassnahmen, medizinischer Versorgung usw. muss wohlüberlegt sein. Kosten-Nutzen-Abwägungen müssen bei jedem Planungsschritt vorgenommen werden.

Eine weitere Herausforderung liegt bei den steigenden Gesundheitskosten. Die Kostenzunahme betrifft besonders die stationären Pflegekosten und die Übernahme der Kosten für Krankenkassenverlustscheine.

Die Folgen der Pandemie und des Ukraine-Kriegs sind spürbar und werden noch über das Jahr 2022 hinaus Auswirkungen haben. Einerseits spricht der Arbeitsmarkt von Fachkräftemangel und «fitte» Personen finden schnell eine Stelle. Andererseits laufen die Coronahilfen aus und schlecht qualifizierte, gesundheitlich eingeschränkte Personen ersuchen um Sozialhilfe und die Fallzahlen sind leicht steigend.

Beabsichtigte Veränderungen

Der Bereich Soziales erlebt im Jahr 2022 eine sehr herausfordernde Zeit. Personell konnten vakante Stellen besetzt und dem Asyl zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden. Das Departement Jugend Alter Soziales ist insgesamt gut aufgestellt. Die Arbeit verschiedener Akteure in der Gesundheitsförderung, der Prävention und insbesondere die Umsetzung der Altersstrategie durch die Fachstelle Alter und Gesundheit sollen längerfristig den steigenden Kosten entgegenwirken.

Das Departement Jugend Alter Soziales begegnet den Herausforderungen flexibel und versucht tragbare und individuelle Lösungen mit den Betroffenen zu finden. Das kann beispielsweise durch massgeschneiderte Unterstützung bei der Arbeitsintegration geschehen.

Leistung

Die vielfältigen Aufgaben werden effizient erfüllt und die laufenden Veränderungen mitberücksichtigt. Weiterhin wird ein Hauptaugenmerk auf eine gute Vernetzung innerhalb der Stadtverwaltung und mit externen Partnern, eine enge Koordination und eine optimale Nutzung der Ressourcen gelegt.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	2'582'798	2'833'281	3'055'647	3'086'203	3'117'066	3'148'236	3'179'719
Sachkosten	31	1'574'615	1'800'242	2'545'603	2'545'603	2'545'603	2'545'603	2'545'603
Abschreibungen	33	428'572	428'570	428'570	428'570	428'570	428'570	428'570
Finanzaufwand	34	13'534	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	14'010'350	13'155'660	13'779'682	15'337'682	15'337'682	15'337'682	15'337'682
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	2'448'053	2'346'795	1'852'441	2'055'441	2'055'441	2'055'441	2'055'441
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	258'666	200'000	200'000	120'000	120'000	120'000	120'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Transferertrag	46	3'148'157	3'482'000	4'737'300	4'134'100	4'134'100	4'134'100	4'131'100
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		12'754'993	12'183'958	13'014'761	15'083'517	15'114'380	15'145'550	15'180'033

Aufgabenumschreibung

Im Auftrag des Kantons St.Gallen und der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) sorgen die Gemeinden für eine angemessene Unterbringung, Betreuung, Bildung und soziale wie berufliche Integration der zugewiesenen Flüchtlinge und vorläufig aufgenommenen Personen.

Zielsetzung

Flüchtlinge und Personen mit vorläufiger Aufnahme sollen im neuen Lebensraum kompetent und effizient betreut werden. Sie sollen möglichst rasch sozial wie auch beruflich integriert werden und eine wirtschaftliche Selbstständigkeit erreichen.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Im Jahr 2021 wurden in der Schweiz bis Ende November 14'928 Asylgesuche gestellt. Im Vorjahr wurden 11'041 Asylgesuche gestellt. Das entspricht einer Zunahme von 35,2%. Seit dem Höchststand während der «Flüchtlingskrise 2015» nahm die Anzahl Gesuche bis ins Jahr 2020 ab. Die weltweit politische Entwicklung sowie die stark gelockerten Coronamassnahmen tragen ihren Anteil dazu bei, dass die Gesuche wieder ansteigen. Diese beziehen sich auf alle Flüchtlinge ohne «S-Status» (nicht aus der Ukraine). Im Februar 2022 griff Russland die Ukraine an und es kam zu einer Flüchtlingswelle, die nicht voraussehbar gewesen war. Alle Akteure im Asyl-, Migrations-, Gesundheits- und Schulwesen sowie viele Privatpersonen sind vor riesige Herausforderungen gestellt. Mitte Juli 2022 registrierte das SEM (Staatssekretariat für Migration) 59'506 Geflüchtete aus der Ukraine. Der Zustrom ist abnehmend, doch bis Ende Jahr rechnet der Bund mit mindestens 80'0000 Flüchtlingen aus der Ukraine in der Schweiz. Das Asylwesen beobachtet die Situation genau, arbeitet eng mit dem Kanton und anderen Akteuren zusammen und organisiert die Situation mit Flexibilität, Fachwissen, Erfahrung und den nötigen erweiterten Ressourcen.

Beabsichtigte Veränderungen

Unverändert bleibt ein Hauptfokus des Asylwesens auf der erfolgreichen Integration aller Flüchtlinge. Es spielt dabei keine Rolle, ob jemand aus der Ukraine oder aus einem Land wie der Türkei, Afghanistan oder Syrien usw. kommt. Neben der Deutschförderung und der Annäherung an die schweizerischen Gepflogenheiten werden insbesondere grosse Bemühungen um eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt unternommen. Um dem Zustrom von Flüchtlingen und den damit verbundenen Arbeiten gerecht zu werden, müssen Ressourcen im Asylwesen (Wohnungen, Kurse, Gesundheitsversorgung und Betreuungspersonal) erweitert werden.

Leistung

Geeignete Unterkünfte werden bereitgestellt und verwaltet. Sozialhilfeleistungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften ausgerichtet. Die aufgenommenen Personen werden in ihrer beruflichen und sozialen Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache umfassend beraten, betreut und gefördert. Im unten stehenden Leistungstableau sind die Flüchtlinge aus der Ukraine nicht miteingerechnet. Es ist wegen der momentanen volatilen Lage kaum möglich, Prognosen zu erstellen.

Leistungsumfang (ohne Personen mit «S-Status»)	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Total finanziell unterstützungsbedürftige und betreute Personen	Anzahl	148	150	150	150	150	150	150
Total Fallanmeldungen	Anzahl	5	25	25	25	25	25	20
Total Fallabmeldungen	Anzahl	33	20	20	20	20	20	20

Die aufgenommenen Personen werden situationsgerecht betreut und in ihrer beruflichen und sozialen Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Damit wird das Einleben in Gossau und in der Schweiz erleichtert und die Integration gefördert. Dies führt zu weniger Missverständnissen und zu besseren Kenntnissen der hiesigen Rechte und Pflichten. Die unten angegebenen Werte beziehen sich auf Flüchtlinge ohne «S-Status».

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Vermittlung von alltagstauglichen Sprachkenntnissen	Quote der Personen in einem Deutschkurs (%)	30	40	40	40	40	40	40
Soziale wie berufliche Integrationshilfe	Anzahl Personen in einem Integrationsangebot/-kurs	62	85	85	85	85	85	85
Personen mit VA-/VAF-Status und Flüchtlinge integrieren sich in Gossau	Eine tiefe Anzahl Beschwerden durch die Bevölkerung	0	2	2	2	2	2	2

Mittelbedarf

Im Personalaufwand (Kto. 30) sind die direkten wie die indirekten Personalkosten verbucht. In den Sachkosten (Kto. 31) sind die Kosten für die Unterbringung (Mieten, Wohnungseinrichtungen) der Asylsuchenden verbucht. Der Transferaufwand (Kto. 36) beinhaltet die Kosten für die Unterstützung der Asylsuchenden und Flüchtlinge (Lebensunterhalt usw.). Alle Kosten fallen wegen der Ukraine-Krise höher aus. Der Transferertrag (Kto. 46) setzt sich aus Pauschalen des Bundes sowie aus Erwerbseinkommen der Asylsuchenden und Flüchtlinge zusammen. Auch die Erträge werden wegen den Flüchtlingen aus der Ukraine steigen.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	310'207	369'712	581'935	587'443	593'007	598'626	604'302
Sachkosten	31	1'158'406	1'156'581	1'971'973	1'971'973	1'971'973	1'971'973	1'971'973
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'635'265	1'653'000	1'936'000	2'826'000	2'826'000	2'826'000	2'826'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	551'101	411'398	327'000	327'000	327'000	327'000	327'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	258'666	200'000	200'000	120'000	120'000	120'000	120'000
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	1'802'720	2'240'000	3'195'000	2'348'800	2'348'800	2'348'800	2'348'800
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		491'391	327'895	767'908	2'589'616	2'595'180	2'600'799	2'606'475

Aufgabenumschreibung

Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons St.Gallen und der Richtlinien der St.Gallischen Konferenz der Sozialhilfe (KOS-Richtlinien) erbracht.

Zielsetzung

Ziel der Sozialhilfe ist es, Menschen in Notlagen mit effizient eingesetzten finanziellen Mitteln zu helfen, das Existenzminimum zu sichern. Empfänger/-innen von Hilfeleistungen werden unterstützt, um der Bedürftigkeit vorzubeugen und deren Folgen nach Möglichkeit zu beseitigen oder zu mildern. Nebst der finanziellen Hilfe gilt dabei besonderes Augenmerk der Eigenverantwortung und der Hilfe zur Selbsthilfe. In der Umsetzung bedeutet das, mit den Betroffenen zusammen in die berufliche und soziale Integration zu investieren.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Fallzahlen der Sozialhilfe-Beziehenden hielten sich bis ins Jahr 2020 stabil. Auf kantonaler Ebene ist eine Quote von 2,1 % und für Gossau eine von 1,2 % verzeichnet. Die Sozialhilfequote von Gossau sank von 2019 auf 2020 um 0,1 %. Im Vergleich liegt der schweizerische Durchschnitt bei 3,2 % für das Jahr 2019 und 2020 (bei Redaktionsschluss waren die Zahlen für das Jahr 2021 noch nicht vorhanden). Gemäss der Rechnung 2021 stiegen die Ausgaben, was grösstenteils mit den Verlustsicherforderungen der Krankenversicherer zu tun hat, welche die Gemeinden seit 2021 vollumfänglich begleichen müssen und deren Summen ansteigen. Die momentane «postpandemische» Lage zeigt ein Bild des Arbeitsmarktes, auf dem sich «fitte» Personen relativ schnell integrieren lassen. Doch eine leicht zunehmende Anzahl schwer vermittelbarer Personen findet kaum mehr Einstiegsmöglichkeiten in Jobs des ersten Arbeitsmarktes. Die Gesamtsituation ist komplex und kaum abschliessend einzuschätzen. Die wirtschaftliche Lage in der Schweiz, im Kanton und in der Gemeinde hängt stark von den exogenen Faktoren wie Entwicklung der Pandemie, Ukraine-Krise und anderem ab. Das wiederum wirkt sich auf die zu unterstützenden Personen und ihre Chancen auf soziale und arbeitsmarktliche Integration aus.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Leistungen des Sozialamts zugunsten der Klientinnen und Klienten sind für deren Dasein existenziell. Das Sozialamt konzentriert sich auf die drei Pfeiler Existenzsicherung, soziale und berufliche Integration. Mit den Klientinnen und Klienten wird regelmässig persönlicher Kontakt gepflegt und individuell nach Lösungen für ihre wirtschaftliche und auch oft schwierige soziale Situation gesucht. Dabei legt Gossau einen Schwerpunkt auf die Arbeitsintegration und unterstützt die hilfesuchenden Personen auch mit externen Anbietern auf dem zweiten Arbeitsmarkt aktiv. Beabsichtigte Wirkung ist es, die Betroffenen möglichst schnell wieder in das Arbeits- und Gesellschaftsleben zurückzubringen und die Quote der Hilfesuchenden tief zu halten.

Leistung

Genaue Prüfung der Sozialhilfegesuche. Bei Bedürftigkeit werden diese bewilligt und anschliessend laufend überprüft. Gesuchsteller/-innen werden betreut, beraten und unterstützt, damit sie möglichst die wirtschaftliche Selbstständigkeit wieder erlangen. Drittleistungen werden abgeklärt und geltend gemacht, was die Transfererträge erhöht. Sozialhilfeempfänger/-innen werden nach Möglichkeit in Beschäftigungsprogramme eingebunden, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen. Die Beschäftigungslage ist gut, auch wenn Bezüger/-innen teilweise für kurze Zeit wieder in die Sozialhilfe zurückkehren.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Total geführte Unterstützungsfälle	Fallzahlen	147	170	170	200	200	200	200
Total unterstützte Personen	Fallzahlen	243	310	310	350	350	350	350
Neue Sozialhilfegesuche	Fallzahlen	124	150	150	170	170	170	170
Bewilligte Gesuche	Fallzahlen	66	75	75	90	90	90	90
Abgeschlossene Unterstützungsfälle	Fallzahlen	50	50	50	50	50	50	50
Ablösung aufgrund IV-Rente/AHV-Zusatzleistungen	Fallzahlen	10	10	10	10	10	10	10
Vermittlung in Arbeitsintegrationsprogramme	Fallzahlen	7	10	10	15	15	15	15

Mit effizient geleisteter Finanz- und Sachhilfe wird Personen in Not das Existenzminimum gesichert. Die Unterstützungsdauer soll möglichst von kurzer Dauer sein. Die Rückerstattungsfähigkeit der ehemaligen Sozialhilfeempfänger/-innen wird systematisch überprüft. Eine nachhaltige wirtschaftliche Selbstständigkeit zu erreichen, ist schwieriger geworden. Viele von der Sozialhilfe abgelöste Personen finden nur eine temporäre Beschäftigung oder sind bei einer inkonstanten wirtschaftlichen Entwicklung zuerst von einem Stellenabbau betroffen. Entsprechend erreichen viele die geforderte Beitragszeit bei der ALV nicht, haben somit keinen Anspruch auf Arbeitslosengelder und sind wieder auf die Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Wiedereingliederung ins Erwerbsleben, Ablösung in 1. Arbeitsmarkt	Aufnahme Erwerbstätigkeit / Erhöhung Erwerbseinkommen (Anzahl Personen)	15	20	20	20	20	20	20
Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (%) < 1 Jahr	22	5	5	5	5	5	5
Systematisches Prüfen der Rückerstattungspflicht von aus-bezahlter Sozialhilfe	Quote der Rück-erstattungen (%)	30	40	40	40	40	40	40

Mittelbedarf

Im Konto 30, Personalaufwand, sind die Personalkosten für die direkte Betreuung und die Führung verbucht. In den Sachkosten (Kto. 31) werden vor allem Dienstleistungen Dritter und Honorare für Fachexperten verbucht. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die finanziellen Leistungen an die Sozialhilfebezüger/-innen, aber auch Krankenkassenprämien für Bedürftige, Beschäftigungsprogramme und Verlustscheinforderungen aus Krankenkassenprämien verbucht. Zurückgeforderte Sozialhilfe wird im Bereich 42, Entgelte, verbucht. Die Rückerstattung für Krankenkassenbeiträge Bedürftiger wird als Transferertrag verbucht.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	462'243	435'906	467'048	471'718	476'435	481'200	486'012
Sachkosten	31	43'147	44'790	29'658	29'658	29'658	29'658	29'658
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	3'920'772	3'665'000	3'675'000	4'293'000	4'293'000	4'293'000	4'293'000
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'195'952	1'246'388	878'000	1'121'000	1'121'000	1'121'000	1'121'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Transferertrag	46	1'008'925	910'000	1'194'300	1'437'300	1'437'300	1'437'300	1'437'300
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		2'221'285	1'984'308	2'094'406	2'231'076	2'235'793	2'240'558	2'245'370

Aufgabenumschreibung

Die KES-Behörde Region Gossau ist für die Führung der Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen verantwortlich. Die KES-Behörde und das Sozialberatungszentrum (SBZ) haben eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Gossau. Damit werden folgende Aufgaben gewährleistet: Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen; Sozialberatung und umfassende Beratung bei sämtlichen sozialen Problemen, situative Weitervermittlung an spezialisierte Stellen sowie Massnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit in speziellen sozialen Fragen.

Zielsetzung

Die KES und die Sozialberatung möchten die Ratsuchenden polyvalent und umfassend unterstützen, damit sich die Lebenssituation der Ratsuchenden nachhaltig verbessert. Das Angebot umfasst Paar, Familien-, und Trennungsberatungen, Suchtberatung, Beratungen in Sozialversicherungs- und Budgetfragen, Führen von Beistandschaften.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Situation nach der Pandemie und die unsichere wirtschaftliche Lage wegen des Krieges in der Ukraine führen zu Überforderungen, häufigerer Perspektivlosigkeit und teilweise zu grösseren (Existenz-)Ängsten. Es ist zu hoffen, dass wir mit den Unsicherheiten einen Umgang finden und sich dieser positiv auf das soziale und wirtschaftliche Leben auswirkt.

Beabsichtigte Veränderungen

Bei der KESB wurde der Stellenetat ab 2022 erhöht. Ebenso wurden wegen der Fallzahlen die Stellenprozente beim SBZ erhöht. Dies nach eingehender Prüfung und im Vergleich mit der Fallbelastung anderer Beratungszentren. Die Fälle des Erwachsenenschutzes nehmen zu, während die des Kinderschutzes leicht zurückgehen. Angestrebt wird eine effiziente Fallbearbeitung, die passende Hilfestellungen für die Betroffenen ermöglicht. Ziele sind dabei, die Situation der Betroffenen zu ändern, den Kinderschutz zu gewährleisten, die Sozialisationsbedingungen zu verbessern sowie längerfristig Kosten zu sparen.

Leistung

Die Leistungsvereinbarungen müssen erstellt, überwacht und periodisch angepasst werden. Ein regelmässiger Austausch zwischen dem Sozialamt, der KES-Behörde und dem Sozialberatungszentrum stellt die Qualität des Beratungsangebots sicher.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Beratungen < 65 Jahre (Sozialberatungszentrum)	Anzahl betreute Klienten	388	450	450	450	450	450	450
Vollzogene Entscheide durch die KES-Behörde	Anzahl Entscheide	223	300	280	300	300	300	300
Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	120	120	135	135	135	135	135
Führung von Kinderschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	103	120	110	110	110	110	110

Ratsuchende in einer vorübergehenden Notlage erhalten rasche und niederschwellige Unterstützung. Durch Beratungen und frühzeitig eingeleitete Massnahmen sollen die Klienten in ihrer Lebensfähigkeit gestärkt und langfristige finanzielle Auswirkungen für das Gemeinwesen (im Speziellen die Sozialhilfe) verringert oder ganz vermieden werden.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Suchtprobleme werden mithilfe der Suchtberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klienten	40	60	40	50	50	50	50
Finanzielle Probleme werden mithilfe der Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Finanzfragen	81	110	120	120	120	120	20
Erziehungs- und Beziehungsprobleme werden von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Erziehungs- und Beziehungsfragen	44	70	75	75	75	75	75

Mittelbedarf

In diesem Bereich sind die Aufwendungen für die KES-Behörde (CHF 600'000), das Sozialberatungszentrum Region Gossau (CHF 900'000), die Sozialberatung der Pro Senectute (CHF 85'000) und der Solidarbeitrag an das Frauenhaus (CHF 4200) verbucht.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	14'152	6'219	5'933	5'992	6'052	6'113	6'174
Sachkosten	31	33'092	49'556	39'500	39'500	39'500	39'500	39'500
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	1'380'759	1'589'200	1'606'066	1'606'066	1'606'066	1'606'066	1'606'066
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	5'453	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'422'550	1'644'975	1'651'499	1'651'558	1'651'618	1'651'679	1'651'740

Aufgabenumschreibung

Integration ist ein gegenseitiger Prozess, an dem sowohl die schweizerische als auch die ausländische Bevölkerung beteiligt ist. Integration setzt einerseits die Offenheit der Schweizer Bevölkerung voraus. Von den Zugewanderten wird andererseits verlangt und erwartet, dass sie sich um ihre Integration bemühen und die hiesigen Regeln und Gesetze einhalten.

Die Fachstelle informiert und berät die Gossauer Bevölkerung und Organisationen in Integrationsfragen. Sie unterstützt Projekte und soziale Netzwerke, die das Zusammenleben von «Alteingesessenen» und Zugewanderten fördern. Die Fachstelle ist zuständig für alle Zuziehenden aus dem Ausland.

Zielsetzung

Alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt fühlen sich hier zugehörig, sicher und zu Hause. Zugezogene Ausländerinnen und Ausländer, die sich dauerhaft in der Schweiz aufhalten, erhalten einen chancengerechten Zugang zum gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben. Die Fachstelle unterstützt sie darin mit Informations- und Beratungsangeboten. Das Ziel ist ein Zusammenleben aller, geprägt von gegenseitiger Achtung und Toleranz auf der Grundlage der Werte der Bundesverfassung.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Lockerungen nach den Pandemiemassnahmen führten dazu, dass wieder deutlich mehr Menschen aus dem Ausland nach Gossau zogen, mehrheitlich aus EU-Staaten, häufig im Rahmen eines Familiennachzugs. Die Neuangekommenen nehmen die Angebote der Fachstelle (Erstgespräche, Beratung) rege in Anspruch. Deutlich zugenommen haben dabei Beratungen zu finanziellen Anliegen, z.B. Krankenkassenprämien, Sozialversicherungen und Finanzierung von Deutschkursen. Die Ankunft von ukrainischen Flüchtlingen in der Schweiz stellte Behörden und Amtsstellen auf allen Verwaltungsebenen vor Herausforderungen – auch in Gossau. Die Fachstelle Integration unterstützt punktuell den städtischen Asylbereich bei der Bewältigung des rasant gewachsenen Arbeitsvolumens. Einen wichtigen Beitrag bei der Betreuung der ukrainischen Geflüchteten liefert der Verein Friedegg-Treff, insbesondere mit den – innert kurzer Frist eingeführten – Deutschkursen.

Beabsichtigte Veränderungen

Eine zentrale Aufgabe der Fachstelle Integration bleibt die Information und Beratung von Zugezogenen. Ein weiterer Schwerpunkt im 2022 ist die Durchführung des «Respect Camp»: 500 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Gossau werden den Anlass im September besuchen. Die Fachstelle ist bei dessen Planung und Durchführung aktiv beteiligt. Ein weiterer Fokus gilt der Förderung von Kleinkindern zugezogener fremdsprachiger Familien. Insbesondere der Sprachentwicklung dieser Kinder, sowohl in der Herkunftssprache als auch in Deutsch, wird verstärkt Aufmerksamkeit geschenkt. Entsprechende Angebote, die auch die Eltern einbeziehen, existieren bereits (im Rahmen Eltern-Kind-Turnen) oder sind im Aufbau (Programm «Schenk mir eine Geschichte»). Um das Zusammenleben in der Stadt zu fördern, sind für 2023 folgende Projekte geplant: «Elbi Expo 2023» (mit Programmpunkten für Familien mit Migrationsgeschichte), «Tag der Nachbarschaft» sowie die «Aktionstage gegen Rassismus». Weiterhin im Fokus steht die Vernetzung mit den kommunalen und regionalen Akteuren und Angeboten der Integrationsarbeit, interessierten Vereinen, Organisationen und Unternehmen.

Leistung

Es werden den Bedürfnissen der Zielgruppen angepasste und vernetzte Beratungs-, Informations- und Projektangebote, die wichtige Voraussetzungen für eine gelingende Integration schaffen, angeboten. Die Unterscheidung nach dem Aufenthaltsstatus der Zugezogenen wurde für den Jahresbericht 2021 erstmals in die Berichterstattung aufgenommen. Daher gibt es dazu im Budget 2022 noch keine Angaben. Prinzipiell ist mit einem leichten Anstieg der Beratungstätigkeiten zu rechnen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Kurzberatungen, Beratungsgespräche	Anzahl Beratungen	45	50	80	85	90	90	90
Zugezogene Ausländer/-innen aus dem Ausland/Total	Total Anzahl Personen	134	120	150	150	150	150	150
	Aufenthalt B	93	k. A.	100	100	100	100	100
	Niederlassung C	5	k. A.	10	10	10	10	10
	Kurzaufenthalt L	36	k. A.	40	40	40	40	40
Abgegebene Willkommensbriefe	Anzahl Broschüren	118	120	130	130	130	130	130

Das Ziel «Integration wird als gegenseitiger Prozess (...) wahrgenommen...» mit dem Indikator «Anzahl der direkt beratenen Personen» wurde neu gesetzt. Mit der Zählung aller Beratungen wird eine Aussage darüber gemacht, wie oft die Fachstelle aktiv zu integrationsrelevanten Themen kontaktiert wird. Vor allem in der Zukunft wird somit ein interessanter Vergleich zwischen den Jahren möglich sein. Die Ziele, die erst ab 2023 Angaben enthalten, wurden neu ausgearbeitet.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die Bevölkerung ist über das Integrationsangebot informiert und beteiligt sich am Prozess, unterstützt durch die Fachstelle.	Anzahl der direkt beratenen Personen	k. A.	k. A.	140	140	140	140	140
Zugezogene aus dem Ausland erhalten hilfreiche und vertiefte Informationen zur Schweiz	Anzahl geführter Erstgespräche	34	45	50	50	50	50	50
	Anzahl Teilnehmende an Erstgesprächen	43	60	75	75	75	75	75
Vorschulkinder von nicht Deutsch sprechenden Eltern werden in ihrer Sprachentwicklung unterstützt	Anzahl Vorschulkinder, die an Angeboten zur Sprachförderung teilnehmen.	k. A.	k. A.	20	30	30	30	30
Die Gossauer Bevölkerung setzt sich aktiv für eine gute Nachbarschaft und ein besseres Miteinander ein.	Anzahl Personen, die an Nachbarschaftsanlässen teilnehmen.	k. A.	k. A.	80	100	100	100	100
Die Gossauer Bevölkerung steht für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft ein. Sie ist über entsprechende Präventionsangebote informiert und beteiligt sich aktiv als Citoyenne am gesellschaftlichen Leben.	Anzahl Personen, die an entsprechenden Aktionen, Projekten und Veranstaltungen teilnehmen.	k. A.	k. A.	50	50	50	50	50

Mittelbedarf

Im Personalaufwand sind die direkten Personalkosten wie die indirekten verbucht. Bei den Sachkosten finden sich die Kosten von Projekten sowie von Übersetzungsdienstleistungen (Dolmetscher). Die Sachkosten steigen, weil neue Projekte lanciert wurden. Der Transferertrag fällt weg, weil die Anfangsfinanzierung der Integrationsfachstelle durch den Kanton eingestellt wird.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	91'047	97'625	100'319	101'257	102'203	103'159	104'124
Sachkosten	31	7'538	37'032	26'350	26'350	26'350	26'350	26'350
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	200	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	35'081	1'744	1'441	1'441	1'441	1'441	1'441
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45			0	0	0	0	0
Transferertrag	46	7'284	6'000	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		56'420	126'913	125'228	127'607	128'553	129'509	130'474

Aufgabenumschreibung

Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Hinblick auf ihre gesunde Entwicklung und Entfaltung. Sie fördert die Partizipation von Jugendlichen im Alltag und bildet ein Kompetenzzentrum für Jugendfragen. Die Jugendarbeit führt und begleitet Jugendprojekte, betreut die Skateranlage und fördert die Zusammenarbeit mit Vereinen. Sie betreibt den Jugendtreff «Kubus» und ist für die mobile Jugendarbeit zuständig. Die Jugendarbeiter/-innen kontrollieren im Rahmen des Programms «Weniger isch cool» die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen im Bereich der Alkoholprävention.

Zielsetzung

Jugendliche sollen in ihrer persönlichen und ganzheitlichen Entwicklung unterstützt werden und positive Selbstwirksamkeit erfahren. Das Angebot richtet sich nach beiden Geschlechtern, was sich auch in geschlechterspezifischen Themenanlässen niederschlägt. Ebenfalls soll ein niederschwelliges Beratungsangebot bereitgestellt werden. Ein solches funktioniert in der Regel über die Beziehung, die Jugendliche beim «Kubus»-Besuch oder dessen Projekten mit den Jugendarbeitenden aufbauen. Die Beziehungsarbeit ist Kern der Jugendarbeit und wird aktiv angestrebt. Dadurch lassen sich auch Trends und «allgemeine» Fragestellungen und Bedürfnisse der Jugendlichen in Erfahrung bringen und mittels Gesprächen und Unternehmungen neue Projekte aufnehmen und bearbeiten.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Coronapandemie und der Krieg in der Ukraine hinterlassen auch Spuren, Unsicherheiten und Fragen bei den Jugendlichen. Ebenfalls sind Themen des Erwachsenwerdens wie Peers (Cliques), Sexualität, Berufsfindung usw. allgegenwärtig. Durch die aktive Beziehungsarbeit und die Zusammenarbeit mit der Oberstufe können Trends, Fragen oder Unsicherheiten zum Beispiel innerhalb der Projekttage oder der freiwilligen Angebote bearbeitet werden. Zurzeit suchen viele Jungen und Mädchen mit Migrationshintergrund den Jugendtreff auf. Diese schätzen die Niederschwelligkeit und das ungezwungene «Chillen» im Jugendtreff sehr. In Vereinen sind die Jugendlichen, die den Treff besuchen, fast ausnahmslos nicht eingebunden – soweit die Jugendarbeitenden denn Kenntnis über Umstände und Umfeld der Besuchenden haben.

Beabsichtigte Veränderungen

Die Jugendarbeit möchte ihre Angebote flexibel den Ansprüchen der Jugendlichen anpassen und gleichzeitig Beständigkeit zeigen und zuverlässiger Ansprechpartner sein. Das bedingt eine ständige Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der Jugendlichen, die vordergründig anders sein können als die der Jugendarbeitenden, wie auch ein feines Modifizieren von Projekten und Angeboten, ohne in einen überhasteten «Aktionismus» zu kommen. Die Jugendarbeit arbeitet ständig daran, für alle Jugendlichen ein vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein.

Leistung

Das Jugendzentrum «Kubus» ist Begegnungsraum für Entfaltung und Freizeitgestaltung. Die Öffnungszeiten sind den Gewohnheiten und Bedürfnissen der Jugendlichen angepasst. Es werden Telefonberatungen, Kurzberatungen, Kriseninterventionen und spezifische Vermittlungen angeboten. Die mobile Jugendarbeit ist auf dem ganzen Stadtgebiet präsent. Auf den Rundgängen wird der Kontakt zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen Raum gesucht, es werden Probleme eruiert, Kurzberatungen geboten und es wird auf Angebote von Stadt und Jugendarbeit hingewiesen. Mit Projekten und Workshops werden die Jugendlichen animiert, aktiv am Geschehen teilzunehmen. Sie werden motiviert und angeleitet, eigene Projekte zu planen und durchzuführen. Es wird eng vernetzt mit anderen Anspruchsgruppen wie der Schule und der Fachstelle Integration zusammengearbeitet.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betreuungszeit «Kubus» (Jugendtreff)	Stunden	1'707	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800	1'800
Projekte offener Raum / Workshops	Stunden	350	500	500	900	900	900	900
Mobile Jugendarbeit	Stunden	570	700	700	700	700	700	700
Präventionsprojekt «Weniger isch cool»	Stunden	90	100	100	200	200	200	200

Die Jugendlichen werden in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz gefördert. Sie nutzen das Angebot unabhängig von Herkunft und Schichtzugehörigkeit. Die mobile Jugendarbeit ist auf dem ganzen Stadtgebiet mit regelmässigen Rundgängen präsent und tritt damit auch ausserhalb des Jugendtreffs mit den Jugendlichen in Kontakt. Im Rahmen der Suchtprävention wird ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung des Jugendschutzes bei der Abgabe von alkoholischen Getränken gelegt.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die Jugendlichen arbeiten aktiv im «Kubus» mit	Anzahl Stunden in der Betriebsführung	744	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
Das Angebot im «Kubus» ist beliebt	Anzahl der jugendlichen Nutzer der Angebote	4'824	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	500
Die Jugendarbeit findet mit Projektarbeit statt	Anzahl der durchgeführten Projekte	21	15	15	15	15	15	15
Der Jugendschutz wird aktiv unterstützt	Einhaltung der Vorschriften durch die Verkaufsstellen von Alkohol (Erfüllungsgrad in %)	65	90	90	90	90	90	90

Mittelbedarf

Der steigende Aufwand bei den Sachkosten ist mit den verrechneten IT-Kosten von neuer Hardware und entsprechenden Support-/Arbeitsplatzkosten begründet. Weiter im Sachaufwand enthalten sind die Kosten für die Infrastrukturen des Jugendtreffs und die Büros der Jugendarbeit im Umfang von rund CHF 70'000 für Mietkosten inklusive Nebenkosten. Die Personalkosten fielen in der Rechnung 2021 viel tiefer aus als budgetiert (Budget 2021 nicht ersichtlich), weil Stellen beim Wechsel nicht sofort besetzt werden konnten. Das Budget 2022 und folgende sind im bekannten Rahmen (siehe dazu auch Geschäftsbericht 2021).

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	331'117	381'454	355'791	316'824	319'989	323'184	326'413
Sachkosten	31	82'184	160'457	123'556	123'556	123'556	123'556	123'556
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	12'790	110	166	166	166	166	166
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	10'980	6'201	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		415'111	535'820	473'513	434'546	437'711	440'906	444'135

Aufgabenumschreibung

Die Schulsozialarbeit ist eine Möglichkeit, Kinder und Jugendliche zusammen mit ihren Eltern zu unterstützen sowie die soziale Integration von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Die Schulsozialarbeit ist niederschwellig und schnell erreichbar für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern sowie Dritte. In diesem Umfeld wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Sie ist Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, mit der Möglichkeit von kurz-, mittel- oder längerfristiger Beratung und Betreuung. Sie arbeitet bei Schulhausprojekten wie Suchtprävention, Gewaltverhinderung, Kommunikationsförderung, Konfliktbewältigung mit. Sie leistet Beziehungsarbeit durch Präsenz im offenen Raum, wenn es um Schüler/-innen oder Schulhäuser geht. Sie arbeitet mit dem Schulrat, der Lehrerschaft und den sozialen Beratungsstellen zusammen. Seitens der Schule und des Amtes für Soziales besteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und eine gleichwertige Verantwortung.

Zielsetzung

Durch gezielte Präventionskonzepte wird Problemsituationen (soziale Integration, Mobbing, Gewalt, Alkohol, Drogen, sexueller Missbrauch) entgegengewirkt. Die Schulsozialarbeit vor Ort (im Schulhaus) ermöglicht einen direkten Kontakt mit Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft. Damit können Problemsituationen frühzeitig erfasst werden und es kann entsprechend professionell darauf reagiert werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Lebenswelt der heutigen Kinder und Jugendlichen wird laufend komplexer, spannungs- und auch konfliktreicher. Die immer schneller werdenden und tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen wie die Auswirkungen der Coronapandemie, die Digitalisierung und anderes wirken sich auf die Entwicklung und das Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen aus. Die SSA und andere Akteure innerhalb der Schule werden stetig mit den Folgen dieser Entwicklungen konfrontiert. Das Angebot der Schulsozialarbeit wird von den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern aktiv genutzt.

Beabsichtigte Veränderungen

Es stehen keine Veränderungen an.

Leistung

Die Schulsozialarbeit unterstützt die Kinder während der obligatorischen Schulzeit. Das Angebot ist freiwillig und niederschwellig und möchte die sozialen Kompetenzen der Kinder frühzeitig fördern sowie Probleme im Anfangsstadium angehen. Dabei werden auch die Lehrpersonen und die Eltern miteinbezogen. Nebst den Einzelberatungen arbeitet die Schulsozialarbeit regelmässig auch mit Kleingruppen oder Klassen und initiiert eigene Projekte. So wird beispielsweise bereits zum zweiten Mal ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen der Oberstufen durchgeführt. Zudem wird ein Umgang mit digitalen Medien bereits ab Kindergartenstufe mit Eltern und Schülerinnen/Schülern bearbeitet. Das geschieht anhand von Workshops in den Klassen und an Elternabenden. Unter Administration für Beratungen, Arbeit in Schulhäusern und Projekte werden die Vor- und Nachbearbeitung sowie Recherche- und Berichterbeit ausgewiesen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Beratungen	Stunden	719	730	730	730	730	730	730
Schulhausinterne Zusammenarbeit	Stunden	126	140	140	140	140	140	140
Projekte/Arbeiten mit Gruppen	Stunden	233	250	250	250	250	250	250
Kurzberatungen, Vor- und Nachbereitungen, Planungsarbeiten, Admin.	Stunden	2'211	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200	2'200

Adäquate Hilfeleistung bei persönlichen und/oder familiären Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler sowie bei gruppen-, klassen- oder schulhausspezifischen Problemstellungen. Durch das Angebot der Schulsozialarbeit kann bei sozialen Problemstellungen frühzeitig reagiert werden, wodurch kostspielige Massnahmen bestenfalls vermieden werden können.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Das Angebot wird nachgefragt	Anzahl Beratungen	207	210	210	210	210	210	210
Die Schulsozialarbeit fördert die Sozialkompetenz	Anzahl Projekte und Klassenarbeiten	186	180	180	180	180	180	180
Klasseninterventionen	Anzahl «akuter» Arbeit mit Klassen	38	40	40	40	40	40	40
Platzierungen sollen möglichst verhindert werden / wenige Time-out-Platzierungen	Anzahl Schüler/-innen in Time-out-Lösungen	1	3	3	3	3	3	3

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe sind die Dienstleistungen für die Volksschule Gossau, die Schulgemeinde Andwil-Arnegg und das Gymnasium Friedberg enthalten. Unter Entgelte werden die Beiträge der externen Schulträger aufgeführt. Den steigenden Aufwand bei den Personal- und Sachkosten begründen die neu intern verrechneten IT-Kosten (Hardware-/Support-/Arbeitsplatzkosten), die bis zum Geschäftsjahr 2021 nicht unter der SSA aufgeführt wurden.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	387'164	482'396	433'504	437'839	442'217	446'640	451'106
Sachkosten	31	15'549	80'825	80'090	80'090	80'090	80'090	80'090
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	0	0	0	0	0	0	0
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	86'585	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000	90'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		316'128	473'221	423'594	427'929	432'307	436'730	441'196

Aufgabenumschreibung

Das Angebot für familienergänzende Betreuung wird gewährleistet. Die Rahmenbedingungen für die Nutzung und das Angebot der externen Kindertagesbetreuungsplätze in Gossau werden festgelegt.

Zielsetzung

Die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit stellt für viele Eltern eine grosse Herausforderung dar. Die Stadt Gossau zielt darauf ab, ein vielfältiges und qualitativ hochstehendes Angebot an Betreuungsplätzen sicherzustellen, das sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch jenen der Eltern gerecht wird. Die Organisation und Finanzierung der familienexternen Kindertagesbetreuung ist grundsätzlich Aufgabe der Eltern. Der Besuch einer familienexternen Betreuungseinrichtung soll aber durch finanzielle Beiträge der Stadt für alle Teile der Bevölkerung ermöglicht werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Unabhängig von der Entwicklung der Pandemie waren die Betreuungsangebote stets geöffnet und haben dadurch Familien entlastet und die Wirtschaft unterstützt. Die Pandemie wurde generell von den Betreuungsangeboten gut gemeistert, was vor allem dem professionellen und motivierten Personal geschuldet ist. Zurzeit (Sommer 2022) kann eine erhöhte Nachfrage an Betreuungsplätzen festgestellt werden, der jedoch gut nachgekommen werden kann. Im Durchschnitt kann grob davon ausgegangen werden, dass alle Angebote zusammen um die 90% belegt sind.

Beabsichtigte Veränderungen

Es stehen keine Veränderungen an.

Leistung

Die Subventionsansprüche der Eltern werden jährlich überprüft und bei Bedarf neu festgelegt. Es werden Subventionen in Form von Elternbeiträgen über die Institutionen ausgerichtet. Allfällige Neuansiedlungen von Institutionen für die Kindertagesbetreuung werden begleitet. Das Angebot und die Nachfrage von Betreuungsplätzen steht auch bei der momentan guten Auslastung in einer ausgewogenen Balance. Es gibt kaum oder nur kurze Wartezeiten für Eltern und Kinder, aber auch kein Überangebot.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
«Globi Kinderkrippe» / Kita Gossau	Anzahl Plätze	55	57	57	57	60	70	70
Verein Tagesfamilien	Anzahl Plätze	53	50	50	60	60	70	70
Anzahl Betreuungsverhältnisse Kita und Tagesfamilien	Total aller Betreuungsverhältnisse / Kinder	214	220	220	220	220	220	220
Vergünstigte / Subventionierte Tarife	Anzahl Plätze	127	130	130	130	130	130	130

Es werden ausreichend Betreuungsplätze mit hoher Betreuungsqualität angeboten. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt. Den Familien steht ein professionelles Betreuungsangebot für ihre Kinder zur Verfügung und die Attraktivität der Stadt Gossau für Familien wird erhöht.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betreuungsangebote ermöglichen den Eltern die Berufsarbeit	Anzahl Plätze	108	110	108	118	118	118	118
Das Betreuungsangebot überzeugt die Anspruchsgruppen	Auslastung des Kita-Angebots (%)	1	90	90	90	90	90	90

Mittelbedarf

Die Subventionen für die Betreuungsplätze für die Kita Gossau, Globi Kinderkrippe und für den Verein Tageseltern sind im Transferaufwand Konto 36 verbucht. Der Kanton bezahlt einen Förderbeitrag von rund CHF 166'000, welcher gemäss Gesetzgebung für die Reduktion der Elternbeiträge eingesetzt werden muss. Daher erhöhten sich sowohl Transferaufwand wie -ertrag um die Höhe des Förderbeitrages. Dieser Betrag kann von Jahr zu Jahr variieren. Der Personalaufwand steigt, weil nun alle Stellen besetzt und mehr Kinder betreut werden.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	757'565	786'927	810'139	754'493	762'020	769'622	777'302
Sachkosten	31	137'825	147'935	175'521	175'521	175'521	175'521	175'521
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	613'162	562'760	530'760	580'760	580'760	580'760	580'760
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	357'143	390'497	350'000	310'000	310'000	310'000	310'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	165'922	166'000	165'000	165'000	165'000	165'000	165'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		985'487	941'125	1'001'420	1'035'774	1'043'301	1'050'903	1'058'583

Aufgabenumschreibung

Mit dem Kindes- und Jugendschutz soll das Kindeswohl sichergestellt werden. Das Kindeswohl umfasst alle Voraussetzungen für eine optimale Entwicklung der Persönlichkeit eines Kindes. Wenn das Wohl eines Kindes gefährdet ist, sollen rechtliche Rahmenbedingungen zu Kindesschutzmassnahmen führen. Gemäss kantonalem Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (GIVU) leistet die Gemeinde am zivilrechtlichen Wohnsitz des Kindes unentgeltlich Inkassohilfe oder Vorschüsse. Bei Kindesschutzmassnahmen wie beispielsweise der Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen oder der Anordnung von sozialpädagogischen Familienbegleitungen findet eine enge Zusammenarbeit mit der KESB und dem Sozialberatungszentrum statt. Anträge für die finanzielle Kostenübernahme für Kindesschutzmassnahmen werden geprüft und verfügt.

Zielsetzung

Der Kinder- und Jugendschutz enthält Massnahmen, um die physische, psychische sowie sexuelle Integrität und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen zu schützen. Kinder und Jugendliche sind vor einer wirtschaftlichen Notlage zu schützen, sofern der unterhaltspflichtige Elternteil seinen Pflichten nicht oder nur ungenügend nachkommt. Die Erziehungskompetenzen sollen gestärkt werden, indem die vorhandenen Angebote und Dienstleistungen zur Elternbildung in Gossau koordiniert und publik gemacht werden.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Pandemie und die wirtschaftliche Situation, die sich ambivalent darstellt (Fachkräftemangel vs. Unsicherheit und Inflation), verstärkt bestehende Risikofaktoren. Es zeigt sich eine Zuspitzung von Konflikten und Spannungen im häuslichen Umfeld, die vielfach bereits vor der Pandemie und der Ukraine-Krise bestanden. Entgegen dem Trend der letzten Jahre zeigte sich im Jahr 2021 erstmals wieder eine Zunahme der Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen. Dies ging mit einer Abnahme der sozialpädagogischen Familienbegleitung einher, die als Massnahme vor einer Platzierung, das Familiensystem zu stärken, das Kindeswohl zu verbessern sowie Fremdplatzierungen zu verhindern. Vielen Alimentenpflichtigen bereitet es Mühe, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Entsprechend ist das Inkasso der offenen Beträge durch das Sozialamt oft schwierig und aufwendig.

Beabsichtigte Veränderungen

Präventionsanstrengungen und Unterstützungsmassnahmen (Sozialpädagogische Massnahmen, Beratungen, Elternbildungskurse) in diesem Bereich bleiben eine zentrale Aufgabe und lindern nicht nur das Leid der Betroffenen, sondern verringern auch nachhaltig Suchterkrankungen und Gewalt in der Gesellschaft.

Leistung

Eltern sind für die Entwicklung und den Schutz ihrer Kinder verantwortlich. Sind sie nicht in der Lage, diese Verantwortung zu übernehmen, hilft ihnen das Amt für Soziales folgendermassen: Verfügung und Ausrichtung von Unterhaltsbeiträgen und deren Rückforderung. Bewilligung und Auszahlung von zweckgebundenen Leistungen für fremdplatzierte Kinder und laufende Kontrolle. Sicherstellung der Rückforderung von Drittleistungen. Koordination, Unterstützung und Initiierung von Angeboten und Dienstleistungen zur Elternbildung in Gossau und Umgebung.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betreute Alimentendossiers	Anzahl	51	60	60	60	60	60	60
Betreute Personen	Anzahl	116	130	130	130	130	130	130
Fremdplatzierte Kinder	Anzahl	11	10	10	10	10	10	10
Elternbildungskalender	Anzahl verteilte Kalender	7'050	7'000	8'000	7'000	7'000	7'000	7'000

Prüfung und Auszahlung von subsidiären Unterhaltszahlungen an Alleinerziehende oder Jugendliche, die sich in Erstausbildung befinden. Koordination der Weiterbildungsangebote, Kurse und Dienstleistungen im Bereich Elternbildung.

Durch konsequente Inkassoverfahren wird das herausfordernde Ziel einer Rückerstattungsquote von 50% angestrebt. Nicht wenige der Schuldner setzen sich ins Ausland ab. Obwohl versucht wird, auch von diesen Personen im Ausland Rückzahlungen zu erhalten, funktioniert das nur in wenigen Fällen.

Mit einem interessanten Weiterbildungsangebot und entsprechender Koordination werden möglichst viele Eltern unabhängig von Status und Herkunft erreicht. Elternkompetenzen werden gestärkt und erhöht. Ab dem Jahr 2024 ist geplant, dass Teilnehmer- und Kursanzahl insgesamt ansteigen, weil sie nicht mehr durch Faktoren wie die Pandemie eingeschränkt werden. Im Jahr 2023 schlägt die Teilnehmerzahl aus, weil die Besuchenden der Elbi-Expo miteingerechnet werden.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Durch ein effizientes Inkassoverfahren werden die Alimentenausstände gesichert	Rückerstattungsquote (%)	45	50	50	50	50	50	50
Es werden elternadäquate Angebote zur Verfügung gestellt	Angebotene Kurse pro Jahr	26	40	40	40	40	40	40
Eltern werden in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt	Anzahl Kursteilnehmende	715	3'000	3000*	1'400	1'400	1'400	1'400

* Durchführung Elbi-Expo

Mittelbedarf

Für die Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen wird mit Kosten von CHF 400'000 gerechnet. Davon werden CHF 160'000 rückerstattet. Weiter sind für die Sozialpädagogische Familienbegleitung rund CHF 60'000 vorgesehen. Für die Bevorschussung von Alimenten werden CHF 400'000 und bei den Rückerstattungen gemäss dem Ziel von 50% CHF 200'000 budgetiert.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	37'239	31'761	34'925	35'271	35'613	35'956	36'304
Sachkosten	31	7'570	25'741	10'426	10'426	10'426	10'426	10'426
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	972'466	921'000	922'200	922'200	922'200	922'200	922'200
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	204'759	200'567	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	163'306	160'000	163'000	163'000	163'000	163'000	160'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		649'210	617'935	604'551	604'897	605'239	605'582	608'930

Aufgabenumschreibung

Unterstützungsdienstleistungen durch die Pro Senectute im Bereich «Hilfe zu Hause» und durch den Spitex-Verein Gossau, «Pflege zu Hause», werden von der Stadt Gossau finanziell subventioniert. Die Gemeinde ist für die Übernahme der Restfinanzierung im Bereich der stationären Pflegekosten zuständig. Weiter werden der Verein Mütter- und Väterberatung (Beratung für Eltern mit Kindern bis fünf Jahren) und das Beratungsangebot «Mobile» (Beratung für Eltern mit Kindern bis sechs Jahren) unterstützt.

Zielsetzung

Die medizinische Grundversorgung für Personen, die zu Hause gepflegt werden müssen, wird gesichert. Die Gemeinde sichert das bedarfsgerechte Angebot in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege der Betagten. Die Bevölkerung wird für Gesundheitsfragen und die Prävention sensibilisiert.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Der Bedarf an stationären und ambulanten Pflege- und Beratungsleistungen wird aufgrund der demografischen Entwicklung auch in den nächsten Jahren weiter stark ansteigen. Deshalb werden die Gesundheitskosten (Kosten für ambulante und stationäre Pflege) ebenfalls ansteigen. Auch die Nachfrage nach ambulanten Dienstleistungen (somatische und psychiatrische Pflege) wird weiter ansteigen. Was als positive Entwicklung angesehen wird, ist die zunehmende Anzahl der gesunden Rentner, die für die gesamte Gesellschaft eine Ressource darstellen. Ihr Know-how und ihre Unterstützungsbereitschaft sollen genutzt werden, zum Beispiel in der Begleitung von Menschen im höheren Alter, die leichte Beeinträchtigungen haben, in Coachings von Menschen mit Migrationshintergrund in einer Ausbildung usw.

Beabsichtigte Veränderungen

Gemäss der erlassenen Altersstrategie werden Massnahmen wie z.B. der Seniorenrat umgesetzt.

Es konnte das gesamtstädtische Spielplatzkonzept erarbeitet werden, dessen Umsetzung ab nächstem Jahr in Arbeit geht. Es werden im Zusammenhang mit der Realisation der «Sportwelt» neue bewegungs- und gesundheitsfördernde Spiellandschaften entstehen und bestehende Spielplätze angepasst.

Leistung

Umfassende Beratungen von Eltern mit Kleinkindern im Bereich Pflege, Ernährung und Kindsentwicklung wird von der Mütter- und Väterberatung angeboten und von der Stadt mitfinanziert.

Die Spitex-Leistungen sind so weit ausgebaut, dass sämtlichen Leistungsnachfragen entsprochen werden kann (inkl. Spitalnachsorge, Akut- und Übergangspflege im ambulanten und stationären Bereich). Die Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt Gossau und der Gemeinde Andwil mit dem Verein Spitex Gossau wird im Verlauf des zweiten Halbjahres 2022 erneuert. Zudem wird die Fachstelle Alter und Gesundheit zukünftig jährlich Aufsichtsgespräche mit der Spitex Gossau durchführen und diese dokumentieren. Der Bedarf an Leistungsstunden in der Pflege wird in Zukunft ansteigen. Der Bericht des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan-Bericht) geht von mind. 5% aus, was zum erhöhten Stundenaufwand in der Pflege zu Hause führt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Mütter- und Väterberatung	Anzahl Dienstleistungen Total	688	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200	1'200
«Pflege zu Hause» – Spitex Gossau	Leistungsstunden	17'400	16'000	16'000	19'200	20'120	21'100	22'200
«Hilfe zu Hause» – Pro Senectute	Leistungsstunden	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000	14'000

Eltern von Kleinkindern werden durch ein professionelles Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung unterstützt und in ihren Kompetenzen gestärkt. Eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung, Unterstützung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen sowie die Beratung der Angehörigen sind gewährleistet.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Mütter- und Väterberatung – Eltern von Kleinkindern nutzen das Beratungsangebot und werden in ihren Kompetenzen gestärkt	Anzahl Sprechstunden	487	500	500	550	600	600	600
Spitex Gossau – Betreuung von pflegebedürftigen Personen; frühzeitige Heimeintritte können verhindert werden	Anzahl Pflegekunden	296	280	280	290	300	310	320
Pro Senectute – Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen im Haushalt; frühzeitige Heimeintritte können verhindert werden	Anzahl Kunden im Bereich Haushilfe	202	270	270	280	290	300	310

Mittelbedarf

Die Hauptaufwendungen betreffen die Kosten für die stationäre Pflegefinanzierung von CHF 3,57 Mio. Dazu kommen die Beiträge an die Spitex Gossau («Pflege zu Hause») und die Pro Senectute («Hilfe zu Hause») von rund CHF 958'000 und CHF 212'000 an private Unternehmungen der ambulanten Pflege. Für die Mütter- und Väterberatung ist ein Beitrag von CHF 126'000 und CHF 45'000 für den Gemeindeanteil an Suchttherapie- und Rehabilitationskosten budgetiert. Die Personalkosten sind auf die Lohnkosten Alters- und Gesundheitsbeauftragte und auf interne Verrechnungen zurückzuführen.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	19'722	26'710	26'710	26'977	27'247	27'519	27'795
Sachkosten	31	31'136	15'075	15'075	15'075	15'075	15'075	15'075
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	4'480'116	4'505'000	4'819'300	4'819'300	4'819'300	4'819'300	4'819'300
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		4'530'974	4'546'785	4'861'085	4'861'352	4'861'622	4'861'894	4'862'170

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau trifft Massnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren Bewohnerinnen und Bewohnern. Die politischen Gemeinden sind zudem gemäss Sozialhilfegesetz verpflichtet, genügend Pflegeplätze für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Betreuung und Pflege im stationären Bereich von älteren Bewohnerinnen und Bewohnern übernimmt für die Stadt Gossau seit 2014 die Sana Fürstenland AG. Die Stadt Gossau hält 80% der Aktien und dem Stadtrat obliegt die Aufsicht über diese gemeinnützige Aktiengesellschaft. Zudem bestehen weitere stationäre Betreuungs- und Pflegeangebote durch private Institutionen.

Zielsetzung

Die Stadt Gossau sorgt für ein gutes, bedarfsgerechtes Betreuungs- und Pflegeangebot für ältere Menschen. Öffentliche sowie private Trägerschaften erfüllen mit ihrem vielfältigen Platzangebot in Betagten- und Pflegeheimen diese Aufgabe. Die Zuständigkeiten regeln das Sozialhilfegesetz (Art. 28 bis 35) sowie das Bundesgesetz über die Krankenversicherungen (Art. 39). Zudem sorgt die Stadt Gossau dafür, dass ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ihr Leben nach ihren individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten und ihre Selbstständigkeit möglichst lange bewahren können.

Generelle Entwicklung (Umfeld)

In der Schweiz wird die Bevölkerung in den nächsten zehn Jahren rasch altern und die Anzahl Personen über 65 Jahren wird um rund 30% ansteigen. Danach steigt die Zunahme nochmals deutlich an. Damit nimmt die Bedeutung der Altersarbeit (Altershilfe und Alterspflege) zu, und es drängt sich eine zukunftsfähige, breit abgestützte Alterspolitik auf, die den neuen Realitäten in der Gesellschaft gerecht wird. Zentral ist dabei die Sicherung des bedarfsgerechten Angebots mit Beratung, Unterstützung und Pflege der Seniorinnen und Senioren sowie die Förderung von deren Partizipation in der Gesellschaft.

Beabsichtigte Veränderungen

Im Sommer 2022 kam die Entwicklung der Altersstrategie samt Massnahmenkatalog zum Abschluss. Als wesentliche Massnahme daraus wird im Herbst 2022 die Seniorenpartizipation starten und auf Ende Jahr 2022 der erste öffentliche Seniorenanlass durchgeführt werden.

Die Einführung des Zeitvorsorgemodells wird für das Jahr 2023 geplant.

Leistung

Öffentliche Einrichtungen und private Einrichtungen, die über eine Leistungsvereinbarung mit einer Gemeinde verfügen, unterstehen der kommunalen Aufsicht. Als öffentliche Einrichtungen gelten Institutionen, die durch eine oder durch mehrere Gemeinden betrieben werden. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Lebensqualität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn nötig, unverzüglich zu handeln.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Aufsicht	Stunden	30	30	30	30	30	30	30
Ausreichend Pflegeplätze	Anzahl Plätze in Gossauer Pflegeinstitutionen	290	290	290	290	290	290	290

Staatliche Aufsicht ist dort notwendig, wo betagte Menschen auf institutionelle Betreuung und Pflege angewiesen sind und dadurch Abhängigkeitsverhältnisse entstehen. Um das Wohl und den Schutz der Betagten zu gewährleisten, ist ein Zusammenwirken der verschiedenen Beteiligten notwendig. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Lebensqualität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn nötig, unverzüglich zu handeln.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Die Pflege- und Betreuungsqualität der Pflegeeinrichtungen ist sichergestellt	Anzahl Aufsichtskontrollen	2	2	2	2	2	2	2
Reklamationsmanagement ist sichergestellt	Anzahl Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0

Mittelbedarf

Die gestiegenen Personalkosten sind in erster Linie auf eine Verlagerung des Arbeitsaufwands der Alters- und Gesundheitsbeauftragten vom Bereich Gesundheit in den Bereich Alter zurückzuführen. Bei den Abschreibungen ist der Beitrag der Stadt an die Sana Fürstenland AG für den Bau des Provisoriums SchwalbePlus verbucht.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	73'107	105'071	100'419	101'388	102'368	103'357	104'356
Sachkosten	31	26'996	31'300	20'700	20'700	20'700	20'700	20'700
Abschreibungen	33	428'572	428'570	428'570	428'570	428'570	428'570	428'570
Finanzaufwand	34	13'534	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	859'147	55'000	91'500	91'500	91'500	91'500	91'500
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		1'401'356	619'941	621'189	622'158	623'138	624'127	625'126

Aufgabenumschreibung

2020 wurde die Sportkoordination um die «Freiwilligenarbeit» erweitert. Die neu benannte «Fachstelle Sport Kultur Freizeit» ist hauptsächlich die zentrale Anlaufstelle für die Freiwilligenarbeit (über 150 Vereine). Sie koordiniert auch die Angebote, Aktivitäten und Veranstaltungen von Dritten mit den Schulen, fördert Bewegung und Begegnung und vertritt die Nutzergruppe stadintern in den verschiedenen Projekten in der Rolle der Nutzervertreterin.

Zielsetzung

Freiwilligenarbeit ist eine tragende Säule unserer Zivilgesellschaft. Freiwilliges Engagement trägt zur Herstellung von Sozialkapital bei und hat eine grosse sozial-integrative Wirkung.

Die Stadt Gossau hat den grossen Wert der Freiwilligenarbeit früh erkannt. Sie will diese gezielt und nachhaltig fördern, unterstützen, koordinieren und das Freiwilligen-Engagement damit halten oder sogar ausbauen.

Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit konzentriert sich in erster Linie darauf, der institutionalisierten Freiwilligenarbeit gute Rahmenbedingungen zu verschaffen, damit sich die Organisationen darin entwickeln können. Die Nutzervertretung innerhalb der Stadt Gossau und die Wertschätzung gegenüber den Vereinen und Organisationen bilden die weiteren Säulen der Gossauer Strategie. Es sollen aber auch zunehmend attraktive Betätigungsmöglichkeiten für den nicht organisierten Teil der Bevölkerung geschaffen werden (generationenübergreifend, zum Beispiel ungebundener Sport).

Generelle Entwicklung (Umfeld)

Die Freiwilligenarbeit nimmt eine zusehends wichtigere Rolle ein und ist von unbezahlbarem Wert. Gerade die Coronapandemie hat aufgezeigt, wie wertvoll das schnelle Übernehmen von Hilfeleistungen und die Aufrechterhaltung der zwischenmenschlichen Kontakte unter erschwerten Bedingungen von einigen Vereinen sehr schnell und hervorragend umgesetzt wurde. Die Fachstelle hat die Vereine intensiv unterstützt und auch versucht, die öffentlichen Infrastrukturen unter Einhaltung der Schutzkonzepte offen zu halten. So konnten sich Menschen in neuen Formaten trotzdem treffen, austauschen und sich gegenseitig helfen.

Das Fehlen von Funktionären und die überfüllten, zu kleinen oder veralteten Infrastrukturen in Kultur und Sport erschweren es vielen Vereinen zusehends, einen geordneten und attraktiven Betrieb zu führen. Einige Vereine sind zusätzlich gefordert, ihre Mitglieder nach der Pandemie wieder zu aktivieren.

Beabsichtigte Veränderungen

Um die genannten Ziele erreichen zu können, stehen in den Bereichen Sport Kultur Freizeit in den kommenden Jahren verschiedene Infrastrukturprojekte im Zentrum. Diese helfen Schulen, Vereinen und der Bevölkerung gleichermaßen, sich wieder entwickeln zu können.

Die Fachstelle ermittelt und koordiniert jeweils zusammen mit den Nutzenden und den Interessengemeinschaften Sport und Kultur die Anforderungen an die Infrastrukturen, erstellt die Raumprogramme und vertritt danach die Anliegen der Nutzer/-innen inkl. Schulen in den entsprechenden Projekten. Der Fokus liegt auf zweckmässigen, schlichten, durchdachten und betrieblich nachhaltigen Lösungen. Passende und ansprechende Infrastrukturen wirken sich motivierend auf die Freiwilligenarbeit-Leistenden aus. Um den gesellschaftlichen Entwicklungen wie Vereinsamung zu begegnen, sind aktive Vereine und Institutionen wichtig.

Leistung

Die Stadt Gossau entschädigt Vereine, die Jugendmitglieder betreuen und fördern in Gossau, Arnegg und Andwil. Ebenso werden verschiedene Anlässe und einzelne Projekte finanziell unterstützt. Die Vereine haben Anspruch auf die Beiträge gemäss Beitragskonzept der Stadt Gossau. Mit dem jährlich durchgeführten Dankesanlass für die Freiwilligenarbeit bringt die Stadt Gossau ihren Dank und die Wertschätzung zum Ausdruck.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Beiträge an Vereine	CHF	123'555	144'000	144'000	144'000	144'000	144'000	144'000

Die Fachstelle Sport Kultur Freizeit soll weiterhin die Drehscheibe für Stadt/Schulen, Vereine/Organisationen und die Bevölkerung sein. Wichtig ist die zentrale Anlaufstelle, welche die Anliegen aufnimmt, koordiniert und bearbeitet. Die Mitarbeit in den Projekten wird ein zunehmend wichtiger Teil dieser Aufgabe sein.

Ziele	Indikatoren	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Mitarbeit in Projekten	Anzahl Stunden	705	700	700	700	700	700	700
Initialisierte Anlässe	Anzahl	4	3	3	3	3	3	3
«Gossau Verein-t»	Anzahl Sportvereine mit Zertifikat	13	13	13	13	13	13	13

Mittelbedarf

Im Konto 30 ist die Verschiebung der Freiwilligenarbeit in die Fachstelle Sport Kultur Freizeit abgebildet. Die Erhöhung wird durch Personen ausserhalb der Fachstelle verursacht, die bei Freiwilligenprojekten auch auf die Personalkosten der Fachstelle rapportieren. Die Sekretariatsstelle Sport Kultur Freizeit wurde um 10% auf neu 30% erhöht. Die Fachstellenleitung bleibt gleich bei einem Beschäftigungsgrad von 60%. Neu werden zwei PC-Arbeitsplätze à CHF 10'300 jährlich den Sachkosten (Kto. 31) belastet, was die hauptsächliche Erhöhung dieser Position erklärt.

	Konto	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Personalkosten	30	99'234	109'500	138'924	140'313	141'716	143'134	144'565
Sachkosten	31	31'172	50'950	52'754	52'754	52'754	52'754	52'754
Abschreibungen	33	0	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	0	0	0
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35	0	0	0	0	0	0	0
Transferaufwand	36	135'674	204'590	198'690	198'690	198'690	198'690	198'690
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	0	0	0
Entgelte	42	1'000	0	0	0	0	0	0
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	0	0	0
Finanzertrag	44	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Spezialfinanzierungen	45	0	0	0	0	0	0	0
Transferertrag	46	0	0	0	0	0	0	0
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand		266'080	365'040	390'368	391'757	393'160	394'578	396'009

Anhänge

Stadthaushalt

- Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan
- Investitionsrechnung: Kommentar
- Erfolgsrechnung: Budget
- Abschreibungsplan
- Steuerplan

Stadthaushalt

Investitionsrechnung: Budget und Finanzplan 2023–2027

Die unten stehende Investitionsplanung wurde neu aufgeteilt. «Laufende Projekte» sind Projekte, bei denen bereits ein Kredit vergeben wurde. «A-Projekte» sind Projekte, die im Budgetjahr ausgeführt werden. Bei diesen Projekten werden auch die Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) ins Budget aufgenommen. «B-Projekte» sind Projekte, die als Ersatz zum Zuge kommen, wenn ein «A-Projekt» nicht ausgeführt werden kann. «C-Projekte» werden als «pro memoria»-Projekte geführt. Die spezialfinanzierten Projekte werden separat geführt.

Voranschlag und Finanzplan		B2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
Investitionsrechnung		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Kto.Nr.	Aufgabe										
	Laufende Projekte mit bewilligten Krediten										
0	Allgemeine Verwaltung	505		50		50		0		0	
02200	1030 Stadtkanzlei	50		50		50		0		0	
	Archiv	50		50		50		0		0	
02270	1060 Informatik	455		0		0		0		0	
	PC-Geräte Schule	455		0		0		0		0	
2	Bildung	1'645		300		0		0		0	
21700	3020 Schulbauten	1'645		300		0		0		0	
	Kindergarten Haldenbüel Ersatzneubau	1'540		300		0		0		0	
	SH Haldenbüel; Wärmeverbund	105									
3	Kultur, Freizeit	9'360		22'150		17'100		5'190		0	
34110	3060 Sportplätze	9'360		22'150		17'100		5'190		0	
	Sportwelt Modul 1: Buechenw. Hallenbad, Tribüne, Aussenanl.	9'360		22'150		17'100		5'190		0	
6	Verkehr	2'050	200	3'500		2'000		0		0	
61300	3110 Staatsstrassen	200	200	200		0		0		0	
	Sommerau; Erschliessung Industriegebiet	200	200	200		0		0		0	
61500	3110 Gemeindestrassen	1'750		1'250		0		0		0	
	Erlenstrasse (G2); Ausbau und Sanierung	50		0		0		0		0	
	Hirschenstrasse; St.Gallerstrasse–Dorfbach	600		100		0		0		0	
	Industriestrasse; 1. Etappe	700		1'000		0		0		0	
	Weideggstrasse (G1); Einlenker Alpsteinring	400		150		0		0		0	
62100	3140 Öffentliche Verkehr	100		2'050		2'000		0		0	
	Gestaltung Bushof			1'400		2'000		0		0	
	Behindertengerechte Buskanten	100		650		0		0		0	
7	Umwelt, Raumordnung	920	0	60		40		0		0	
74100	3150 Gewässerverbauungen	430		0		0		0		0	
	Neueggbach; Durchlass Weideggstrasse	210		0		0		0		0	
	Arneggerbach, Bettenstrasse bis Bahnhof	220		0		0		0		0	
79000	1250 Raumplanung	490	0	60		40		0		0	
	Entwicklungsplan ASGO	310		0		0		0		0	
	Rahmennutzungsplanung; Ortsplanungen	80		40		40		0		0	
	Kommunikation Ortsplanungsrevision	100		20		0		0		0	
	Investitionen	14'480		26'060		19'190		5'190		0	
	Nettoinvestitionen	14'480		26'060		19'190		5'190		0	64'920
	Sportwelt	9'360		22'150		17'100		5'190		0	53'800
	Nettoinvestitionen ohne Sportwelt	5'120	200	3'910		2'090		0		0	11'320

Voranschlag und Finanzplan Investitionsrechnung			B2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
			A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
		A-Projekte										
0		Allgemeine Verwaltung	842		740		750		610		150	
02270	1060	Informatik	762		740		550		610		150	
		Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Othmar	230		0		0		0		0	
		Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Hirschberg	190		0		0		0		0	
		Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Notker	0		230		0		0		0	
		Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Buechenwald	0		0		0		230		0	
		Interaktive Wandtafeln (Screen) SH Rosenau	0		0		0		230		0	
		1zu1 Tablet; Schüler 5. Klasse	150		150		150		150		150	
		1zu2 Tablets; Primarschüler; 1. und 2. Klasse	192		0		0		0		0	
		PC Infrastruktur Verwaltung	0		100		400		0		0	
		Multifunktionsgeräte Infrastruktur	0		160		0		0		0	
		Netzwerk Infrastruktur	0		100		0		0		0	
02220	3030	Verwaltungsliegenschaften	80		0		200		0		0	
		Rathaus, Gesamterneuerung	80		0		200		pm		pm	
2		Bildung	700		280		3'080		5'830		1'450	
21700	3020	Schulbauten	700		280		3'080		5'830		1'450	
		Schulhaus Notker Gesamterneuerung	240		200		2'700		5'200		250	
		Kindergarten Bachstrasse (Abhängigkeit Rahtaus)	0		0		30		pm		pm	
		SH Othmar; Erneuerung	0		0		50		150		950	
		SH Büel; Erneuerung	0		0		0		0		pm	
		SH Hirschberg; Gesamterneuerung	0		0		0		0		250	
		SH Hirschberg; Asbestsanierung	320									
		Pausenplatzgestaltungen Othmar / Haldenbüel	100		0		0		0		0	
		Areal Lindenberg / Notker; Wärmeverbund	40		80		300		480		0	
3		Kultur, Freizeit	330		850		170		1'050		3'700	
34110	3060	Sportplätze	200		550		170		1'050		3'700	
		Sportwelt Modul 2: Buechenw. 3-fach-Sporthalle, Spielplatz	200		550		100		800		3'200	
		Sportwelt Modul 3: Rosenau 3-fach-Sporthalle, Aussenanl.	0		0		70		250		500	
34122	3060	Sporthalle Buechenwald	130		0		0					
		Beleuchtung	130		0		0		0		0	
34201	3000	Parkanlagen			300		0		0		0	
		Dorfplatz Arnegg; Neugestaltung			300		0		0		0	
5		Soziale Wohlfahrt	100		0		0		0		0	
50000	5000	Soziale Wohlfahrt	100		0		0		0		0	
		Familienzentrum	100		pm		pm		pm		pm	
6		Verkehr	1'170		1'735		1'920		1'200		1'200	
61300	3110	Staatsstrassen	180		905		500		1'000		1'000	
		Bischofszellerstrasse, Arnegg; Strassenraumgestaltung	0		0		0		1'000		1'000	
		Flawilerstrasse; Fussgängerstreifen Freihof	0		0		0		pm		0	
		Fussgängerstreifen	180		205		0		0		0	
		Herisauerstrasse; Fussgängerstreifen Sportstrasse	0		200		0		0		0	
		Wilerstrasse, Gröbli- bis Eichelkreisel; Geh- und Radweg	0		500		500		0		0	
		Erschliessung Parzelle Waldbuger	0		0		0		pm		0	
		Entlastung St.Gallerstrasse	0		0		0		pm		0	
		Staumanagement Gossau	0		0		0		pm		0	
		Geh- & Radweg; Kreisel Andwilerstrasse / Oberdorf	0		0		0		0		pm	
		Geh- & Radweg; Oberdorf-Gemeindegrenze	0		0		0		0		pm	

Voranschlag und Finanzplan Investitionsrechnung			B2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
			A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
61500	3110	Gemeindestrassen	470		430		1'120		0		0	
		Alte Herisauerstrasse	220		0							
		Agglo; Neuchlenstrasse; Geh-/Radweg (Sonnenbergbach)	0		0		970		0		0	
		Friedbergstrasse, nach Kanalisation	20		220		0		0		0	
		Notkerweg; Sanierung Treppe	0		160		0		0		0	
		Sigerstrasse (G2), Erneuerung Deckbelag	0		0		150		0		0	
		Sommersbühlstrasse; Sanierung	100		0		0		0		0	
		Tellstrasse; Kruezung Haldenstrasse-Höhenweg	50		50		0		0		0	
		Gesamtverkehrskonzept	80		80		0		0		0	
61501	3110	Parkplätze	0		150		150		0		0	
		Parkplatzbewirtschaftung, Anpassung	0		150		150		0		0	
61503	3120	Öffentliche Beleuchtung	250		200		150		200		200	
		Neubauprojekte Beleuchtung	250		200		150		200		200	
61900	3120	Unterhaltungsdienst	220		0		0		0		0	
		Fahrzeuge samt Ausrüstung; Ersatz	220		0		0		0		0	
62200	3140	Öffentlicher Verkehr	50		50		0		0		0	
		Veloabstellanlage	50		50		0		0		0	
7		Umwelt, Raumordnung	1'520		2'000		2'060		1'060		1'060	
74100	3150	Gewässerverbauungen	310		920		1'000		0		0	
		Aatalweiher; Sanierung			120							
		Bädlibach; Sohlenabsenkung	120		0		0		0		0	
		Geretschwilerbach	40		0		700		0		0	
		Gewässerraumausscheidungen	100		100		0		0		0	
		Wiesenbach; Rückhaltebecken	50		700		300		0		0	
77100	3140	Friedhof	350		0		0		0		0	
		Gemeinschaftsgrab; Neuerstellung	350		0		0		0		0	
79000	1250	Raumplanung	860		1'080		1'060		1'060		1'060	
		Aufwertung Dorfbach	250		0		0		0		0	
		Velostrasse; Haldenstrasse- Lerchenstrasse, Gestalterische	210		0		0		0		0	
		Bahnhofstrasse; Gestalterische Massnahmen	200		200		200		200		200	
		Aufwertung Langsamverkehr, Massnahmen auf Grund GVK	0		400		400		400		400	
		BGK Hersiauerstrasse, Poststrasse	0		120		0		0		0	
		Entwicklungsplanung ASGO, Umsetzung	0		160		160		160		160	
		Arealentwicklungen, Studienaufträge Beiträge	200		200		300		300		300	
		Investitionen	4'562		5'605		7'980		9'750		7'560	
		Nettoinvestitionen	4'562		5'605		7'980		9'750		7'560	35'457
		Sportwelt	200		550		170		1'050		3'700	5'670
		Nettoinvestitionen ohne Sportwelt	4'362		5'055		7'810		8'700		3'860	29'787

Voranschlag und Finanzplan Investitionsrechnung			B2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
			A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
	B-Projekte		Ersatz für A-Projekte									
2		Bildung	195		1'640		1'000		150		0	
21700	3020	Schulbauten	195		1'640		1'000		150		0	
		Schulhaus Gallus Pausenplatz	35		900		0		0		0	
		SH Lindenberg; Erneuerung	0		pm		0		0		pm	
		Tunrhalle Lindenberg; Erneuerung	160		740		1'000		150		0	
6		Verkehr	95		1'590		2'650		3'400		1'110	
61300	3110	Staatsstrassen	0		700		700		0		0	
		Andwilerstrasse, Eingangstor vor A1	0		0		400		0		0	
		Bischofszellerstrasse, Fussgängerstreifen Watt	0		pm		0		0		0	
		Flawilerstrasse; Trottoir Nord Bereich Mädertalstrasse	0		100		0		0		0	
		Unfallschwerpunkte; punktuelle Massnahmen, St. Galler- /Mooswiesstrasse	0		300		0		0		0	
		Wilerstrasse, SBB-Linie bis Eichenkreisel; BGK	0		300		300		0		0	
61500	3110	Gemeindestrassen	95		890		1'950		3'400		1'110	
		Brücken; Mühlestrasse	0		pm		0		0		0	
		Gestaltung Bahnhofplatz (Begabungszone)	0		pm		pm		0		0	
		Agglo; SBB-Linie mit Bächigenstrasse	0		0		150		0		0	
		Bächigenstrasse; SBB-Bischofszellerstrasse (BGK)	0		50		450		450		0	
		Agglo Breitfeldstrasse, Trottoir	0		0		0		0		60	
		Bergaustrasse; Sanierung	0		0		180		0		0	
		Eggenstrasse; Sanierung Asphalt; Entwässerung	0		200		0		0		0	
		Fenn-Geissberg, Neubau, 3. Etappe, Landerwerb	95		95		0		0		0	
		Hennessenstrasse, Sanierung	0		0		0		0		pm	
		Hochschorenstrasse, Herisauerstrasse bis Bergstrasse	0		pm		pm		0		0	
		Hochschorenstrasse; kreuzung Herisauerstrasse	0		pm		pm		0		0	
		Industriestrasse (G2), Gesamterneuerung; 2. + 3. Etappe	0		100		900		900		100	
		Loobachweg	0		345		0		0		0	
		Quellenhofstrasse; Bahnhofstrasse bis Lindenwiesstrasse							pm		pm	
		Rainstrasse (G2), Strasseninstandstellung	0		100		110		0		0	
		Stadelstrasse; bis Fürstenlandstrasse	0		0		0		900		900	
		Stationsstrasse; Gestaltung nach Neuüberbauung	0		0		0		650		50	
		Talstrasse; Gozenberg bis Büelwiesstrasse	0		0		0		280		0	
		Witenwisstrasse, Ahorn- bis Neuchlenstrasse	0		0		160		0		0	
		Zeughausstrasse; Sanierung	0		0		0		220		0	
61501	3110	Parkplätze	0		0		0		0		0	
		Parkleitsystem; Einführung	0		pm		pm		0		0	
		Sportstrasse (Parkplatz); Erneuerung	0		0		0		0		0	
7		Umwelt, Raumordnung	50		475		530		100		4'200	
74100	3150	Gewässerverbauungen	50		475		530		100		4'200	
		Ateilweiher sanieren (inkl. Sonnenbühlbach)	0		165		0		0		0	
		Chellenbach; Rückhaltebecken	50		50		0		0		3'000	
		Dorfbach; Zaun Bachstrasse	0		100		0		0		0	
		Gozenbergbach, Bergweidbach; Ausbau	0		0		0		100		1'200	
		Mühlbach	0		0		530		0		0	
		Sonnenbühlbach (mit Aatalbach)	0		160		0		0		0	
		Investitionen	440		3'705		4'180		3'650		5'310	
		Nettoinvestitionen	440		3'705		4'180		3'650		5'310	17'285
		Sportwelt	0		0		0		0		0	0
		Nettoinvestitionen ohne Sportwelt	440		3'705		4'180		3'650		5'310	17'285

Voranschlag und Finanzplan Investitionsrechnung			B2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
			A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
	C-Projekte		Pro Memoria									
3	Kultur, Freizeit		0		0		0		0		0	
32910	3060 Kultur		pm		pm		pm		pm		pm	
	Haus der Klutur		pm		0		0		0		0	
34110	3060 Sportanlagen		0		0		0		0		0	
	Tennishalle		pm		pm		pm		pm		pm	
	Indoor Schiessanlage		pm		pm		pm		pm		pm	
6	Verkehr		50		1'200		1'810		3'340		2'500	
61300	3110 Staatsstrassen		0		0		0		0		0	
	Entlastung St. Gallerstrasse; Spange West (17. Strassenbauprogramm)		0		pm		pm		pm		0	
	Herisauerstrasse; Kreuzung Poststrasse		0		pm		pm		0		0	
	Herisauerstrasse; Betriebs- und Gestaltungskonzept		0		pm		pm		0		0	
	Streckung Zürcherstrasse / Öv Eigentassierung		0		0		0		pm		pm	
61500	3110 Gemeindestrassen		50		1'050		1'810		3'340		2'500	
	Agglo; Heimat-, Waldeggweg, Belag		0		pm		0		0		0	
	Agglo; Glattweg; neue Linienführung		0		0		50		150		150	
	Agglo; Niederdorfweg		0		pm		0		0		0	
	Agglo; Weideggstrasse; Geh- und Radweg		0		0		0		550		400	
	Agglo; Umsteigepunkt Arnegg		0		0		0		180		0	
	Bahnhofplatzstrasse; Hirschenstrasse-Industriegleis		0		0		100		0		0	
	Bahnhofstrasse; Gestaltung; Aufwertung LV		0		pm		pm		pm		0	
	Berg; Überbauung; Anteil an Planung		0		0		0		0		50	
	Brücken; Dorfbachbrücke Gutenbergstrasse		0		0		0		200		370	
	Esepelstrasse		0		0		100		0		0	
	Gutenbergplatz, Neugestaltung		0		0		100		500		430	
	Linderbergstrasse; Ausbau		0		0		350		350		0	
	Mattenstrasse; Sanierung		0		200		0		0		0	
	Niederbürerstrasse; Geh- & Radweg, Schöntal-Enggettschwil		50		450		450					
	Niederbürerstrasse, Temporeduktion Brüewil		0		0		0		400		350	
	Poststrasse, Gestaltung Strassenraum		0		0		50		750		750	
	Rüegggettschwilstrasse; Moosgarten-Enggettschwil		0		100		0		0		0	
	Schmiedgasse; Sanierung mit Gewässer Ausbau Mühlibach		0		0		350		0		0	
	Sonnenbühl, Überbauung; Anteil an Planung und Landerwerb		0		0		180		180		0	
	Sonnenbühlstrasse (G3) neu (G2), Parkstrasse-Lindenbergstr.; Trottoir		0		0		80		80		0	
	Weideggstrasse; Flüsterbelag				300							
61501	3110 Parkplätze		0		150		0		0		0	
	Veloverleihsystem; Förderung Veloverkehr		0		150		0		0		0	
7	Umwelt, Raumordnung		0		50		520		400		0	
74100	3150 Gewässerverbauungen		0		50		520		400		0	
	Sonnenbergbach (mit Neuchlenstrasse)		0		50		520		400		0	
	Investitionen		50		1'250		2'330		3'740		2'500	9'870
	Total Investitionen		50		1'250		2'330		3'740		2'500	9'870
	Sportwelt		0		0		0		0		0	0
	Nettoinvestitionen ohne Sportwelt		50		1'250		2'330		3'740		2'500	9'870

Voranschlag und Finanzplan		B2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027	
		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
Investitionsrechnung											
Spezialfinanzierungen											
Finanzierung durch Abgaben und Gebühren											
		Spezialfinanzierungen									
72	Umwelt, Raumordnung	1'215		1'615		2'930		1'500		565	
72000	Abwasseranlagen	400		300		240		100		165	
	ARA Au-St.Gallen; Mikroverunreinigung	300		300		240		0		0	
	ARA Niederbüren; Ausbau, Ersatzmassnahmen	100						100		165	
72001	3130 Kanalisationen	815		1'315		2'690		1'400		400	
	Alpsteinring; Kanalvergrösserung mit Pfortner Weideggstrasse	100									
	Bahnhofstrasse, Fürstenlandsaal-Quellenhofstrasse;	0		0		0		160		0	
	Bahnhofstrasse, Fürstenlandsaal- Bachstrasse; Sanierung	0		100		0		0		0	
	Bahnhofstrasse, Bach- bis St.Gallerstrasse; Sanierung	0		0		0		200		0	
	Berg; Überbauung	0		0		0		600		400	
	Bergau, Blumenau, Sanierungsleitung	0		100		100		0		0	
	Bischofszellerstrasse (BGK); Sanierung	0		300		800		0		0	
	Fenn-Geissberg; Neubau, 3. Etappe	215		215		0		0		0	
	Sportwelt; Umsetzung Kanäle	K 0		200		0		0		0	
	Grundwasserspiegel im Grundwasserfeld; Umsetzung	K 500		0		0		0		0	
	Gütschstrasse	0		0		200		0		0	
	Herisauerstrasse; Kanalerneuerung mit BGK	0		pm		0		0		0	
	Hinterweg; Kanalerneuerung	0		0		300		0		0	
	Lindenbergstrasse; Vergrösserung Kanal	0		200		170		0		0	
	Notkerweg; Kanalerneuerung	0		0		150		0		0	
	Quellenhofstrasse, Bahnhofstrasse/ Lindenwiesstrasse; Kanalsanierung	0		0		250		0		0	
	Rainstrasse; Abwasserpumpwerk Rain 38			100							
	Rüti; Sanierung ausserhalb Bauzone			100		100					
	Sonnenbühl, Neubau zur Erschliessung	0		0		400		350		0	
	Sonnemattstrasse; Verlängerung mit Sonnenbühl	0		0		100		90		0	
	Stadtbühlkanal; Sanierung	0		pm		0		0		0	
	Toreggstrasse; Kanalvergrößerung mit BVK	0		0		120		0		0	
	Investitionen										
	Spezialfinanzierungen	1'215		1'615		2'930		1'500		565	
											7'825

	Total Investitionen	19'042	200	31'665		27'170		14'940		7'560	100'177
	Laufende Projekte + A-Projekte										
	Sportwelt	9'560		22'700		17'270		6'240		3'700	59'470
	Nettoinvestitionen ohne										
	Sportwelt	9'482	200	8'965		9'900		8'700		3'860	40'707
	Spezialfinanzierungen	1'215		1'615		2'930		1'500		565	7'825

Stadthaushalt

Investitionsrechnung 2023–2027

Kommentar

Die Tabelle auf den Vorderseiten zeigt die geplanten Investitionen für die jeweilige Planperiode. Die beantragten Kredite werden neu wie folgt eingeteilt: «Laufende Projekte mit bewilligten Krediten». Diese Kredite wurden bereits durch das Parlament genehmigt. «A-Projekte»: Diese Kredite werden durch das Parlament an der Budgetsitzung bewilligt. Für die Kreditbewilligung gelten die Finanzkompetenzen der Gemeindeordnung. Kredite mit gesonderter Parlamentsvorlage werden so im Text gekennzeichnet. «B-Projekte»: Diese Projekte werden ausgeführt, wenn ein «A-Projekt» nicht ausgeführt werden kann. «C-Projekte» sind als «pro memoria»-Posten aufgeführt.

02200 Stadtkanzlei

Archiv

Aufgrund eines Zustandsberichts über das Archiv der Stadt Gossau ist festzuhalten, dass Handlungsbedarf besteht und Platznot an verschiedenen Orten herrscht. Eine Reorganisation ist unumgänglich, damit das Archiv den gesetzlichen Grundlagen, Normen und Vorgaben entspricht. Der Beizug von externen Fachpersonen ist unerlässlich und es muss mit Kosten bis ins Jahr 2025 von rund CHF 150'000 gerechnet werden.

02900 Rathaus

Rathaus, Gesamterneuerung

Das Rathaus wurde 1962 erbaut und 1990/91 ostseitig erweitert. Die meisten Bauteile des Haupttrakts sind noch im Originalzustand und haben das Ende ihrer Lebensdauer längst erreicht. Sie erfüllen weder die heutigen energetischen Anforderungen noch die gesetzlichen Vorgaben zu Brandschutz, Fluchtwegen oder Personensicherheit. Auch entspricht das Raumangebot nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus den Erkenntnissen der im Jahr 2019 erstellten Machbarkeitsstudie ging hervor, dass anstatt einer Erneuerung ein Ersatzneubau anzustreben ist. Für den Neubau des Rathauses inkl. Standortabklärung soll eine ergänzende Machbarkeitsstudie erstellt werden. Für das Jahr 2025 ist der Start des Projektwettbewerbs für das neue Rathaus geplant.

02270 Informatik

PCs Schule

Die in die Jahre gekommene PC-Infrastruktur der Schule (circa sieben Jahre alt, Ausschreibung aus dem Jahr 2016/17) soll im Jahr 2023 ausgeschrieben werden und die Lehrer-Laptops sollen im Jahr 2024 installiert werden.

Interaktive Wandtafeln (Screens)

Im Budgetjahr 2023 sowie in den Folgejahren werden weitere Schulhäuser mit elektronischen, interaktiven Wandtafeln (Screens) ausgestattet. Diese interaktiven Wandtafeln ermöglichen einen modernen, zeitgemässen Unterricht und schaffen eine geeignete Lernumgebung für die Umsetzung des Lehrplans Volksschule St.Gallen.

1-zu-1-Geräte für Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse

Wie bereits vom Parlament genehmigt, werden die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse mit EDV-Geräten ausgerüstet. In der Folge wird jedes Jahr ein Jahrgangssatz angeschafft und den Kindern abgegeben. Im Gegenzug werden mittelfristig Einsparungen bei den Lehrmittelkäufen ermöglicht. Ein moderner Unterricht sollte so gewährleistet sein, indem individuelles Fördern und Fordern mit personalisierten Geräten möglich ist.

1-zu-N-Tablets; Primarschule; 1. bis 4. Klasse

Der Bereich Medien und Informatik ist bereits in den 1. Klassen Bestandteil des Lehrplans. Daher werden die 3. und 4. Klassen mit 1-zu-2-Tablets ausgerüstet. Das bedeutet, dass pro zwei Schülerinnen und Schüler ein Gerät zur Verfügung steht. Für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse sind 1-zu-4-Geräte vorgesehen, somit steht ein Gerät für vier Personen zur Verfügung. Mit dieser Anzahl Geräte können die Vorgaben des Lehrplans eingehalten werden.

PC-Infrastruktur Verwaltung

Die in die Jahre gekommene PC-Infrastruktur der Verwaltung (circa sechs Jahre alt, Ausschreibung aus dem Jahr 2018) soll im Jahr 2024 ausgeschrieben werden und in zwei Etappen in den Jahren 2024 und 2025 installiert werden.

Multifunktionsgeräte Infrastruktur

Die Multifunktionsgeräte (Drucker, Kopierer und Scanner), die im Jahr 2017 ausgeschrieben und installiert wurden, sollen nach sieben Jahren wieder erneuert werden. Wie gewohnt wird dazu eine Kosten-Nutzen-Schätzung erstellt und entsprechend beschafft, eingeführt und installiert.

21700 Schulbauten

Verschiedene Schulanlagen und Kindergärten sind sanierungsbedürftig. Anstelle einzelner Teilsanierungen werden Gesamterneuerungen angestrebt. Aufgrund der zu erwartenden höheren Schülerzahlen wird zusätzlicher Raumbedarf benötigt.

Kindergarten Haldenbüel, Neubau

Der 1965 zusammen mit dem evangelischen Kirchgemeindesaal erbaute Kindergarten entspricht räumlich und energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem ist der Kindergarten auch wegen der maroden Bausubstanz sanierungsbedürftig. In einer übergeordneten Standortüberprüfung durch die Schule Gossau wurde am Kindergartenstandort Haldenbüel festgehalten. 2021 wurde der Ausführungskredit vom Parlament bewilligt. Die Realisierung soll im Jahr 2022/23 erfolgen.

Schulanlage Haldenbüel, Wärmeverbund

Mit der Projektierung des neuen Kindergartens Haldenbüel wurden verschiedene Wärmeerzeugungen überprüft, ebenfalls ein Wärmeverbund mit der bestehenden Heizungsanlage des Schulhauses. Die Untersuchung hat aufgezeigt, dass die Holzpellettheizung im Schulhaus Haldenbüel über eine Leistungsreserve verfügt. An den Wärmeverbund sollen zusätzlich zu Schulhaus und Turnhalle der neue Kindergarten, das Kirchgemeindehaus und die Kirche Haldenbüel angehängt werden. Der Wärmeverbund wird im Jahr 2023 zeitgleich mit dem neuen Kindergarten realisiert.

Kindergarten Bachstrasse, Gesamterneuerung

Die Planung bzw. Machbarkeit für die angezeigte Erneuerung des Kindergartens Bachstrasse erfolgt in Zusammenhang mit dem Konzept «Ersatzneubau Rathaus». Mit der Planung des Rathauses wird sich zeigen, ob der bestehende Kindergarten saniert oder neu erstellt werden soll.

Schulhaus Notker, Gesamterneuerung

Das im Jahr 1912 erbaute Schulhaus Notker weist den grössten Erneuerungsbedarf aller Schulanlagen auf. In einer Machbarkeitsstudie wurden der Sanierungs- sowie der Raumbedarf der Schule nachgewiesen. Im Jahr 2022/23 erfolgt die Projektierung. Die Realisierung ist auf das Schuljahr 2025/26 geplant.

Areal Lindenberg/Notker, Wärmeverbund

Auf dem Areal Lindenberg gibt es diverse städtische Gebäude, die im Bereich Gebäudetechnik dringenden Sanierungsbedarf aufweisen. Mittels einer Machbarkeitsstudie wurden nachhaltige Lösungen für die bevorstehenden Heizungserneuerungen untersucht. Im Areal Lindenberg/Notker soll ein Holzpelletwärmeverbund entstehen. Der Wärmeverbund versorgt die bestehenden Liegenschaften Schulhaus Notker, Schulhaus am Weiher, Schulhaus und Turnhalle Lindenberg und den neuen Kindergarten. Die Heizzentrale ist im Schulhaus am Weiher vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt zeitgleich mit der Sanierung der Schulanlage Lindenberg.

Schulanlage Othmar, Gesamterneuerung

Der Erneuerungsbedarf der Schulanlagen Othmar und Notker wurde zeitgleich überprüft. Das Schulhaus Notker weist den dringenderen Erneuerungsbedarf auf. Durch diese Erkenntnis und die geplante Umsetzung der «Sportwelt Gossau» verschiebt sich die Erneuerung der Schulanlage Othmar entsprechend. 2025 sind die strategische Planung für die Erneuerung der Schulanlage und ab 2030 die Realisierung angedacht.

Schulanlagen Othmar und Haldenbüel, Pausenplatzgestaltung

Die Pausenplätze auf den Arealen Schulhäuser Othmar und Haldenbüel werden erneuert. Die Schulaussenräume sollen so ausgestaltet sein, dass Kinder verschiedenen Alters sich vielfältig betätigen können. Ruhige Aufenthaltsmöglichkeiten im Schatten sind dabei genauso wichtig wie rennen, klettern, balancieren und rutschen. Nieschen, Rückzugsorte und Naturelemente sind auf den Aussenräumen rar. Mit den vorgeschlagenen Massnahmen wird diese Qualität deutlich ansteigen. Die Umsetzung von Ergebnissen aus partizipativen Prozessen ist entscheidend, um Wirkung zu zeigen und für künftige Prozesse eine positive Erfahrung bei direkt wie indirekt Beteiligten zu generieren. Die Schulhausareale sollen mit den Ideen der Kinder und gemeinsam mit ihnen umgestaltet werden. Dies fördert die Identifikation und bietet ihnen viele Lernfelder.

Schulanlage Büel, Gesamterneuerung

Gemäss der Liegenschaften-Erneuerungsplanung ist eine Gesamterneuerung der Schulanlage Büel nach der Instandsetzung Schulanlage Othmar angedacht. Im Jahr 2027 erfolgt die strategische Planung für die zukünftige Erneuerung.

Schulanlage Hirschberg, Erneuerung

Die im Jahr 1971 erbaute Schulanlage wurde 2004 teilsaniert. Diverse Installationen und Bauteile sind veraltet und müssen erneuert werden. In einer Machbarkeitsstudie (2022) wurde der Erneuerungsbedarf ermittelt. Die Umsetzung soll vor der Erneuerung der Schulanlage Othmar erfolgen. Die Projektierung ist 2027 geplant.

34110 Sportanlagen

Sportwelt Gossau

Gemäss Vertiefung des «Masterplans Sportanlagen Buechenwald und Rosenau» sollen bei den erwähnten Standorten neue Sportanlagen entstehen. Der Masterplan soll in drei Modulen umgesetzt werden: Buechenwald 1, Buechenwald 2 und Rosenau.

Sportwelt: Modul «Buechenwald 1»

Das erste Modul «Buechenwald 1» beinhaltet Neubau Hallenbad, Anpassung Freibad, Neubau Tribüne, Leichtathletikanlagen, vier Fussballplätze, Plätze, Parkplätze, Erschliessungsstrassen und Umgebung. Der Baukredit wurde im Januar 2022 durch das Parlament genehmigt und im Mai 2022 in der Volksabstimmung durch die Stimmbürger angenommen. Der Baustart erfolgt 2023 und die Bauarbeiten sind bis 2026 geplant.

Sportwelt: Modul «Buechenwald 2»

Mit dem zweiten Modul «Buechenwald 2» soll im Gebiet Buechenwald eine zusätzliche Dreifachsporthalle mit Judo- und Rhythmic-Raumlichkeiten entstehen. Ab 2023 erfolgt der Projektwettbewerb. Die Umsetzung ist bis 2029 geplant.

Sportwelt: Modul «Rosenau»

Im dritten Modul «Rosenau» sind der Neubau einer Mehrfachturnhalle, Leichtathletikanlagen, das Rasenspielfeld und die Strassen und Plätze für die Erschliessung sowie der Rückbau des bestehenden Hallenbades vorgesehen. Der Projektwettbewerb für das Modul «Rosenau» erfolgt nach der Baukreditgenehmigung des Moduls «Buechenwald 2» im Jahr 2026. Die Baufertigstellung ist 2032 angedacht.

34122 Sporthalle Buechenwald

Sporthalle Buechenwald, Erneuerung Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung wird durch eine neue LED-Beleuchtung ersetzt. Die bestehenden FL-Leuchtmittel sind ab August 2023 nicht mehr am Markt erhältlich. Mit der LED-Beleuchtung können die benötigten Lichtstärken eingehalten werden. Die Umsetzung ist 2023 geplant.

34201 Parkanlagen

Dorfplatz Arnegg, Gestaltung

Im Rahmen der Zentrumsüberbauung muss der Dorfplatz in Arnegg abgebaut werden und kann erst nach Abschluss der Bauarbeiten wieder erstellt werden.

5000 Soziale Wohlfahrt

Familienzentrum

Der bestehende Standort des Familienzentrums an der Quellenhofstrasse ist bezüglich der Platzverhältnisse zu klein und die künftige Entwicklung des Areals ist ungewiss. An einem neuen Standort sollen möglichst sämtliche Angebote für Familien vernetzt und koordiniert untergebracht werden. Das nötige Raumprogramm wäre auf der stadteigenen Parzelle an der Sportstrasse 16 umsetzbar (heutige Brockenstube). 2023 sind die Erstellung der Machbarkeitsstudie und die daraus folgende Wettbewerbserarbeitung geplant.

61300 Staatsstrassen

Andwilerstrasse; Eingangstor vor A1

Der Kanton erstellt auf der Andwilerstrasse beim Ortseingang eine Eingangspforte, sofern das 18. Strassenbauprogramm genehmigt wird.

Bischofszellerstrasse; Fussgängerstreifen Watt

Die Überprüfung der Fussgängerstreifen auf den Kantonsstrassen hat gezeigt, dass der Fussgängerstreifen auf der Bischofszellerstrasse bei der Bushaltestelle Watt gefährlich ist und angepasst werden muss (gebundene Ausgabe).

Bischofszellerstrasse; Strassenraumgestaltung Arnegg

In Arnegg zeigt sich die Bischofszellerstrasse in sehr schlechtem Zustand. Zusammen mit der Sanierung soll das Zentrum im Bereich Bischofszellerstrasse für den Langsamverkehr und den öV aufgewertet werden. Dafür wurde zusammen mit der Bevölkerung ein Betriebs- und Gestaltungskonzept ausgearbeitet. Dieses Konzept wurde durch den Kanton St.Gallen in einem Vorprojekt weiterbearbeitet und im Jahr 2022 wurde das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die stark betroffenen Grundeigentümer im Zentrum werden in die Planung einbezogen.

Entlastung St.Gallerstrasse; Massnahmen

17. Strassenbauprogramm

Im Bericht «Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Zentrumsentlastung Gossau» wird empfohlen, Verkehrsmanagementmassnahmen zu ergreifen, um so den Verkehr in den Spitzenzeiten lenken zu können. Die Busbevorzugung ist ein wesentlicher Teil des Verkehrsmanagements.

Entlastung St.Gallerstrasse; Spange West

17. Strassenbauprogramm

Im Bericht «Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Zentrumsentlastung Gossau» wird empfohlen, die Spange West vertieft zu prüfen, da diese noch Potenzial für die Entlastung des Zentrums aufweisen könnte.

Flawilerstrasse; Trottoir Nord, Bereich Mädertalstrasse

Entlang der Flawilerstrasse soll im Bereich der Mädertalstrasse eine weitere Lücke des Trottoirs auf der Nordseite im Rahmen von Bauvorhaben geschlossen werden.

Flawilerstrasse; Fussgängerstreifen

Auf der Flawilerstrasse beim Freihof wurde im Rahmen des 18. Strassenbauprogrammes ein Fussgängerstreifen mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen beantragt.

Herisauerstrasse, Kreuzung Poststrasse

Die Überprüfung der Fussgängerstreifen auf den Kantonsstrassen hat gezeigt, dass die Fussgängerstreifen auf der Herisauerstrasse im Bereich der Kreuzung Post- und Ringstrasse gefährlich sind. Es sind geeignete Massnahmen zu ergreifen.

Herisauerstrasse; Betriebs- und Gestaltungskonzept

17. Strassenbauprogramm

Es soll ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die gesamte Herisauerstrasse erstellt werden, um so die Verkehrssituation sicherer und vor allem für den Fuss- und Veloverkehr attraktiver zu machen (Parlamentsvorlage).

Herisauerstrasse; Fussgängerstreifen Sportstrasse

Im Rahmen des Projekts «Sicherheit an Fussgängerübergängen – Strassenkreis Gossau» wurden erforderliche Massnahmen an den Fussgängerübergängen auf den Kantonsstrassen in Gossau definiert und priorisiert (gebundene Ausgabe).

Sommerau; Beiträge LV-Querung

Damit das Baugebiet Sommerau überbaut werden kann, ist das gesamte Areal ausreichend zu erschliessen. Zudem braucht das Gebiet eine sichere Anbindung an das Fuss- und Velonetz entlang der Bischofszellerstrasse und einen sicheren Übergang über die Strasse.

St.Gallerstrasse; Fussgängerstreifen

Im Rahmen des Projekts «Sicherheit an Fussgängerübergängen – Strassenkreis Gossau» wurden erforderliche Massnahmen an den Fussgängerübergängen auf den Kantonsstrassen in Gossau definiert und priorisiert (gebundene Ausgabe).

Erschliessung Parzellen Waldburger

Damit die Parzellen Waldburger zusammen mit der Stadt St.Gallen erschlossen werden können, muss die hinreichende Erschliessung geprüft und anschliessend umgesetzt werden.

Geh- und Radweg, Kreisel Andwilerstrasse bis Oberdorf

Entlang der St.Gallerstrasse soll für die Velofahrenden ein Geh- und Radweg realisiert werden.

Geh- und Radweg, Oberdorf bis Gemeindegrenze

Entlang der St.Gallerstrasse soll für die Velofahrenden ein Geh- und Radweg realisiert werden.

Unfallschwerpunkte; punktuelle Massnahmen

17. Strassenbauprogramm

Im Rahmen des 17. Strassenbauprogramms soll der Unfallschwerpunkt St.Galler-/Mooswiesstrasse verbessert und sicherer gestaltet werden. Dieses Projekt wird zusammen mit der Verbesserung des Fussgängerstreifens auf der St.Gallerstrasse umgesetzt.

Wilerstrasse, Gröbli- bis Eichenkreisel; Geh- und Radweg

17. Strassenbauprogramm

Im Westen der Stadt Gossau haben sich in den letzten Jahren diverse Gewerbebetriebe mit publikumsintensiver Nutzung angesiedelt. Dies hat zur Folge, dass der Rad- und Fussverkehr auf der Wilerstrasse deutlich zugenommen hat und sich Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmenden aufdrängen (Parlamentskredit vorhanden).

Wilerstrasse, SBB-Linie bis Eichenkreisel; BGK

17. Strassenbauprogramm

Um die Wilerstrasse verkehrstechnisch und baulich zu optimieren, hat die Stadt Gossau zusammen mit dem Kanton die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts gestartet.

Zürcherstrasse, öV Eigentrassierung in Verbindung mit Geh- und Radweg St.Gallerstrasse

Im Abschnitt Gossau Ost, St.Gallen West soll eine öV-Eigentrassierung erstellt werden, damit der öffentliche Verkehr gestärkt werden kann.

Staumanagement Gossau

Zusammen mit dem Kanton soll auf den Kantonsstrassen ein Staumanagement eingeführt werden, damit der Verkehr im Zentrum von Gossau verstetigt zirkulieren kann und dadurch die Stausituationen reduziert werden können.

61500 Gemeindestrassen

Agglo; Massnahmen SBB-Linie mit Bächigenstrasse

Im Rahmen des Ausbaus der Bächigenstrasse sind Massnahmen für die Verbesserung des Fussverkehrs beim Bahnübergang zu realisieren.

Agglo; Umsteigepunkt Arnegg

Die Fussgängerverbindungen beim Bahnhof Arnegg zur Bushaltestelle sind zu verbessern und zugleich sollen die Haltekanten behindertengerecht gestaltet werden.

Agglo; Heimat-, Weideggweg; Belag

Im Zusammenhang mit dem Aggloprogramm soll der kantonale Radweg zwischen Gossau und St.Gallen mit einem Hartbelag versehen werden. Allenfalls ist dafür eine neue Wegführung zu wählen.

Agglo; Glattweg, neue Linienführung

Der bestehende Glattweg befindet sich in einem Rutschhang bei der Glatt. Es ist eine Sanierung oder eine neue Linienführung zu prüfen.

Agglo; Niederdorfweg; Belag

Im Zusammenhang mit dem Aggloprogramm soll der kantonale Radweg zwischen Gossau und Flawil mit einem Hartbelag versehen werden.

Agglo; Weideggstrasse, Geh-/Radweg

Im Rahmen des Aggloprogramms soll entlang der Weideggstrasse ein neuer Geh-/Radweg von Arnegg bis zur Gemeindegrenze geprüft werden.

Alte Herisauerstrasse; Ausbau Sportstätten

Im Zusammenhang mit der «Sportwelt Gossau» ist die Erschliessung der Sportanlagen sicherzustellen und die alte Herisauerstrasse in diesem Abschnitt auszubauen.

Bächigenstrasse; SBB-Bischofszeilerstrasse (BGK)

Im Zusammenhang mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept Bischofszeilerstrasse in Arnegg wurde auch die Bächigenstrasse überprüft. Diese muss im Rahmen der Gesamtbetrachtung ausgebaut und verbreitert werden.

Gestaltung Bahnhofplatz mit Bushof

Im Zuge der Neugestaltung des Bushofes wird der Bahnhofplatz neu gestaltet. Das Parlament hat den Kredit erteilt (siehe 62100).

Bahnhofplatzstrasse; Hirschenstrasse bis Industriegleis

Die Meteorwasserkanalisationsleitung entlang der Bahnhofplatzstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden. In diesem Zusammenhang sind ebenfalls Massnahmen an der Bahnhofplatzstrasse notwendig.

Bahnhofstrasse; Aufwertung Langsamverkehr

Die Bahnhofstrasse soll vollständig erneuert werden. Durch die Aufwertung der Bahnhofstrasse soll eine Stärkung der Achse für den Fuss- und Veloverkehr gemäss STEK und somit eine wichtige Verbindung zwischen Bahnhof und dem historischen Kern der Stadt Gossau erreicht werden.

Berg; Überbauung, Anteil Planungen

Das Gebiet Berg in Arnegg soll überbaut werden. Dafür sind erste Planungen für eine hinreichende Erschliessung des gesamten Perimeters erforderlich.

Bergastrasse; Sanierung

Die Bergastrasse ist baulich in einem schlechten Zustand und soll deshalb saniert werden. Zudem sind Massnahmen für den Schutz der Gewässerschutzzone umzusetzen.

Agglo; Breitfeldstrasse, Trottoir

Im Rahmen des Aggloprogramms soll entlang der Breitfeldstrasse ein Trottoir erstellt werden, damit die Fussgängersicherheit erhöht werden kann.

Brücken: Dorfbachbrücke Gutenbergstrasse

Die Brücke der Gutenbergstrasse über den Dorfbach ist zu sanieren und eventuell anzupassen.

Brücken: Mühlestrasse

Widerlager und Brückenplatte der Brücke über den Loobach weisen einen schlechten Zustand auf und sind zu ersetzen.

Eggenstrasse; Sanierung

Die Strassenentwässerung der Eggenstrasse ist teilweise anzupassen und gleichzeitig ist der Belag zu sanieren.

Erlenstrasse; Ausbau und Sanierung

Die Erlenstrasse zeigt sich in einem schlechten Zustand und muss für die hinreichende Erschliessung des Erlenhofs verbreitert und umgelegt werden (Parlamentskredit vorhanden).

Espelstrasse, Sanierung

Die Espelstrasse zeigt sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

Fenn-Geissberg, Neubau dritte Etappe

Im Gebiet Fenn-Geissberg soll die dritte Erschliessungsetappe realisiert werden. Der Kostenanteil der Stadt Gossau ist zu leisten.

Friedbergstrasse; nach Kanalisation

Der Deckbelag auf der Friedbergstrasse ist nach den Kanalisationsarbeiten noch zu erstellen (Parlamentskredit).

Gutenbergplatz; Neugestaltung

Im Zuge der Strassenraumgestaltung Poststrasse ist der Gutenbergplatz anzupassen und zu gestalten.

Henessenstrasse; Sanierung

Die Henessenstrasse ist in die Jahre gekommen und die Entwässerung sowie der Belag müssen saniert werden.

Hirschenstrasse, St.Gallerstrasse bis Dorfbach; Umbau

Nach der Fertigstellung der beiden Überbauungen entlang der Hirschenstrasse wird die Hirschenstrasse im Abschnitt St.Gallerstrasse bis Dorfbach neu gestaltet und wieder instand gestellt (Parlamentskredit vorhanden).

Hochschorenstrasse, Herisauerstrasse–Bergstrasse

Der Abschnitt der Gemeindestrasse 2. Klasse muss erneuert werden. Im Zuge der Sanierung werden allfällige Verbesserungen zugunsten der Verkehrssicherheit und für den Fuss- und Veloverkehr geprüft.

Hochschorenstrasse, Kreuzung Herisauerstrasse

Die Ein- und Ausfahrt der Hochschorenstrasse in die Herisauerstrasse weist Sicherheitsmängel auf und soll im Rahmen der Sanierung Herisauerstrasse angepasst werden.

Industriestrasse; Gesamterneuerung

Der Strassenbelag der Industriestrasse zeigt sich in schlechtem Zustand. Es sind verschiedene Bauvorhaben entlang der Industriestrasse vorgesehen. Die Strassensanierung muss auf diese Vorhaben abgestimmt werden und wird deshalb in Etappen erfolgen. Für die erste Etappe liegt der Parlamentsbeschluss vor.

Lindenbergstrasse; Ausbau

Die Lindenbergstrasse im Bereich Sonnenbüel ist sehr schmal. Diese soll verbreitert und durch den Bau eines Trottoirs soll die Sicherheit für den Langsamverkehr erhöht werden.

Loobachweg; Verbreiterung

Über den Loobachweg wird zukünftig der Radweg geführt. Deshalb ist die Verbreiterung des bestehenden Weges notwendig.

Mattenstrasse, Strasseninstandstellung

Die Mattenstrasse weist Schäden an der Entwässerung auf, und der Belag ist teilweise zu sanieren.

Neuchlenstrasse; Geh- und Radweg (Sonnenbergbach)

In einem gemeinsamen Projekt sollen sowohl der Fuss- und Veloweg als Agglomerationsmassnahme als auch der Ausbau des Sonnenbergbachs projektiert und realisiert werden.

Niederbürerstrasse; Rad-/Gehweg

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms soll entlang der Niederbürerstrasse der bestehende Rad- und Gehweg von Enggetschwil bis zur Bischofszellerstrasse verbreitert werden.

Niederbürerstrasse; Temporeduktion Brüewil

Im Weiler Brüewil wird auf der Niederbürerstrasse sehr schnell gefahren und die Häuser liegen sehr nahe an der Strasse. Deshalb ist die Einführung einer Temporeduktion im Weiler vorzusehen (Parlamentsvorlage).

Notkerweg; Sanierung Treppe

Die Treppe des Notkerweges bei der Haldenstrasse ist in schlechtem Zustand und muss saniert werden.

Poststrasse; Strassenraumgestaltung

Mit der geplanten Überbauung Akris und alte Post ist die Poststrasse neu zu gestalten. Ebenfalls soll der Marktplatz neu gestaltet und die Möglichkeit für einen Carparkplatz geschaffen werden. Gleichzeitig sind Anpassungen an der Herisauerstrasse durchzuführen (Parlamentsvorlage).

Quellenhofstrasse, Bahnhof- bis Lindenwiesstrasse

Die Kanalisationsleitung in der Quellenhofstrasse weist ungenügende Kapazitäten und starke Schäden auf. Deshalb muss die Leitung vergrössert und saniert werden. Anschliessend ist der Belag der Strasse ebenfalls instand zu stellen (Parlamentsvorlage).

Rainstrasse; Strasseninstandstellung

Der Abschnitt der Rainstrasse, der als Gemeindestrasse 2. Klasse eingeteilt ist, muss erneuert werden.

Rüeggetschwilerstrasse, Moosgarten bis Enggetschwil

Die Strassenentwässerung der Rüeggetschwilerstrasse ist teilweise anzupassen und gleichzeitig ist der Belag zu sanieren.

Schmiedgasse; Sanierung mit Gewässerausbau Mühlibach

Der Abschnitt der Gemeindestrasse 2. Klasse soll zusammen mit dem Gewässerausbau Mühlibach saniert werden. Im Zuge der Sanierung werden allfällige Verbesserungen zugunsten der Verkehrssicherheit und für den Fuss- und Veloverkehr geprüft.

Sigerstrasse; Erneuerung Deckbelag

Der Belag der Sigerstrasse zeigt sich in einem schlechten Zustand. Es wird ein neuer Deckbelag aufgebracht, damit diese wieder funktionstauglich ist.

Sommerau; Erschliessung Industriegebiet

Damit das Baugebiet Sommerau überbaut werden kann, ist das gesamte Areal ausreichend zu erschliessen (Parlamentskredit vorhanden).

Sommersbühlstrasse; Sanierung

In der Sommersbühlstrasse müssen die Werkleitungen saniert werden. Der Strassenzustand ist schlecht und deshalb wird anschliessend die Strasse wieder instand gestellt.

Sonnenbühl, Überbauung; Anteil an Planung und Landerwerb

Das Gebiet Sonnenbühl (Wohnzone WE) soll mittelfristig überbaut werden. Das Baugebiet muss dafür ausreichend erschlossen werden.

Sonnenbühlstrasse, Park- bis Lindenbergstrasse; Trottoir

Der Abschnitt der Gemeindestrasse 2. Klasse soll mit einem Trottoir ergänzt und so für den Fussverkehr sicherer und attraktiver gemacht werden.

Städelistrasse, Städeli- bis Fürstenlandstrasse

Damit die hinreichende Erschliessung des Baugebietes erreicht werden kann, ist die Städelistrasse auszubauen.

Stationsstrasse, Gestaltung nach Neuüberbauung

Die Stationsstrasse soll nach der Zentrumsüberbauung von Arnegg für den Langsamverkehr aufgewertet und neugestaltet werden.

Talstrasse; Gozenberg- bis Büelwiesstrasse

Die Talstrasse im Bereich Gozenberg- bis Büelwiesstrasse zeigt sich in einem schlechten Zustand und muss saniert werden.

Tellstrasse; Kreuzung Haldenstrasse bis Höhenweg

Die Kreuzung Tell-/Haldenstrasse weist Sicherheitsdefizite auf und muss deshalb angepasst und ausgebaut werden.

Weideggstrasse; lärmarmen Belag

Entlang der Weideggstrasse sind die Lärmbelastungen für die angrenzenden Liegenschaften sehr hoch. Es ist zu prüfen, ob ein lärmarmen Belag aufgebracht werden kann.

Weideggstrasse; Pfortner

Damit die Geschwindigkeit auf der Weideggstrasse verringert und gleichzeitig die Sicherheit der Fussgänger/-innen vergrössert werden kann, wird eine Eingangspforte erstellt (Parlamentskredit vorhanden).

Witenwisstrasse, Ahorn- bis Neuchlenstrasse

Die Randabschlüsse und der Belag in der Witenwisstrasse im Abschnitt Ahorn- bis Neuchlenstrasse sind teilweise in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden.

Zeughausstrasse; Strassensanierung

Die Randabschlüsse und der Belag in der Zeughausstrasse sind teilweise in schlechtem Zustand und müssen erneuert werden.

61501 Parkplätze

Parkleitsystem; Einführung

Damit eine geordnete Parkierung erreicht und somit der Suchverkehr auf ein Minimum reduziert werden kann, soll bei positiven Vorabklärungen ein Parkleitsystem eingeführt werden – dies auch hinsichtlich der neuen Sportanlagen.

Parkplatzbewirtschaftung; Anpassung

Im Rahmen der Überarbeitung des Parkierungskonzepts sind Anpassungen an der Bewirtschaftung und der Signalisation notwendig.

Veloverleihsystem; Förderung Veloverkehr

Mit einem Veloverleihsystem soll der Veloverkehr zusätzlich gefördert werden und so zu einer Verlagerung zugunsten des Fuss- und Veloverkehrs und des öffentlichen Verkehrs beitragen (STEK).

61503 Öffentliche Beleuchtung

Neubauprojekte Beleuchtung

Entlang von neuen und bestehenden Strassen und Wegen ist die Strassenbeleuchtung zu erstellen oder zu ersetzen. Im Sinne der Energieeffizienz kommen LED-Lampen zum Einsatz.

61900 Werkhof, Fahrzeuge

Fahrzeuge samt Ausrüstung; Ersatz

Die Fahrzeuge sind gemäss Fahrzeugersatzplanung periodisch zu ersetzen.

62100 Öffentlicher Verkehr

Gestaltung Bushof

Mit der Neugestaltung des Bushofs soll der Bahnhof als öV-Umsteigeknoten und wichtiger öffentlicher Raum gestärkt werden. Das Parlament hat den Kredit erteilt (siehe 61500).

Buskanten (behindertengerecht)

Bei den Bushaltestellen sind die Perrons – wo möglich – behindertengerecht zu gestalten. Dazu sind Anpassungen an den bestehenden Haltestellen erforderlich.

Veloabstellanlagen; bei Bushaltestellen

Damit der Velo- und öffentliche Verkehr gefördert werden kann (STEK), sind bei den Bushaltestellen Veloabstellmöglichkeiten zu erstellen.

74100 Gewässerverbauungen

Aatalbach (mit Sonnenbühlbach)

Zur Verbesserung der Hochwassersituation muss der Aatalbach ausgebaut werden. Im Bereich Haldenstrasse–Migrosparkplatz soll der Sonnenbühlbach neu in den Haldenbach eingeleitet werden.

Aatalweiher; Sanierung

Der Aatalweiher ist verlandet und muss ausgebaggert und saniert werden, damit seine Funktionstauglichkeit erhalten werden kann.

Arneggerbach, Bettenstrasse–Bahnhof

Zur Verbesserung der Hochwassersituation in Arnegg muss der Arneggerbach ausgebaut werden. Das Parlament hat den Kredit erteilt.

Bädlibach; Sohlenabsenkung

Damit die Hochwassersicherheit im Gebiet der Sportanlagen und die Funktionstüchtigkeit des Baches erhalten werden können, ist die Sohle abzusenken.

Chellenbach; Rückhaltebecken

Damit die Hochwassersicherheit in der Stadt Gossau spürbar erhöht werden kann, ist für den Chellenbach nördlich der Autobahn ein Hochwasserrückhaltebecken zu erstellen. So kann verhindert werden, dass an vielen Stellen im Stadtgebiet der Dorfbach ausgebaut werden muss.

Dorfbach; Zaun Bachstrasse

Der Zaun entlang des Dorfbaches ist in einem schlechten Zustand. Der Abschnitt Bachstrasse soll ersetzt werden.

Gewässerraumausscheidungen

Das Gewässerschutzgesetz des Bundes verlangt die Ausscheidung von Gewässerräumen entlang sämtlicher Gewässer.

Geretschwilerbach

Die bestehende Bacheindolung bei der Altlastendeponie auf dem Grundstück Nr. 1171 befindet sich in einem schlechten Zustand. Deshalb muss der Bach offengelegt werden.

Gozenberg- und Bergweidbach; Ausbau

Die Hochwassersicherheit ist beim Gozenberg- und Bergweidbach nicht gegeben. Sie sollen deshalb ausgebaut werden.

Mühlbach

Zur Verbesserung der Hochwassersituation muss der Mühlbach ausgebaut werden.

Sonnenbergbach (mit Neuchlenstrasse)

Der Sonnenbergbach verläuft eingedolt unter der Neuchlenstrasse. Dadurch entsteht ein Hochwasserrisiko. Zusammen mit der Erstellung eines Geh- und Radweges auf der Neuchlenstrasse muss der Sonnenbergbach offengelegt werden.

Sonnenbühlbach (mit Aatalbach)

Der Sonnenbühlbach soll zusammen mit dem Ausbau des Aatalbachs in diesen eingeleitet werden.

Neueggbach; Durchlass Weideggstrasse

Im Zusammenhang mit dem Strassenprojekt «Weideggstrasse; Pförtner» muss der eingedolte Neueggbach saniert und vergrössert werden.

Wiesenbach; Rückhaltebecken

Damit der Hochwasserschutz im Gebiet Wiesenbach gewährleistet werden kann, ist ein Rückhaltebecken notwendig. Dieses Projekt wird gemeinsam mit der Stadt St.Gallen umgesetzt.

77100 Friedhof

Gemeinschaftsgrab; Neuerstellung

Da die Liegedauer auf dem Friedhof auf 20 Jahre verlängert wurde, ist zur Entlastung der Urnenwand ein neues Gemeinschaftsgrab zu erstellen.

77910 Öffentliche Toiletten

Arnegg Zentrumsüberbauung

Im Zusammenhang mit der Zentrumsüberbauung soll zusammen mit einem neuen Dorfplatz eine öffentliche Toilette installiert werden.

72000 Abwasserreinigungsanlagen

ARA Au-St.Gallen; Mikroverunreinigung

Mit dem Anschluss der Gemeinden Teufen, Stein und Hundwil muss die Kläranlage erweitert werden, und die per Gesetz geforderten Massnahmen zur Eliminierung der Mikroverunreinigung müssen bei der ARA Au-St.Gallen umgesetzt werden.

ARA Niederbüren; Ausbau/Ersatzmassnahmen

Damit die ARA Niederbüren auch in Zukunft die Abwässer im geforderten Rahmen klären kann, müssen Leitungen vergrössert und ausgebaut werden.

72001 Kanalisationen

Alpsteinring; Kanalvergrößerung mit Pförtner Weideggstrasse

Mit dem Pförtner soll die Mischwasserzuleitung zum Hauptkanal vergrössert werden.

Bahnhofstrasse, Fürstenlandsaal–Quellenhofstrasse; Sanierung

Im Rahmen der Sanierung Bahnhof-/Quellenhofstrasse ist ebenfalls die weiterführende Leitung zu erneuern.

Bahnhofstrasse, Fürstenlandsaal–Bachstrasse; Sanierung

Die Kapazität der Abwasserleitung in der Bahnhof- und Quellenhofstrasse genügt nicht mehr. Die Leitungen präsentieren sich zudem in einem sehr schlechten Zustand und müssen vergrössert und ersetzt werden (Parlamentsvorlage).

Bahnhofstrasse, Bach- bis St.Gallerstrasse; Sanierung

Die Kapazität und der Zustand der Kanalisation von der Bach- bis zur St.Gallerstrasse sind ungenügend und auf der gesamten Länge zu ersetzen (Parlamentsvorlage).

Berg

Das Gebiet Berg in Arnegg muss an die Abwasserkanalisation angeschlossen werden, damit die hinreichende Erschliessung des Baugebietes erstellt werden kann.

Bergau, Blumenau; Sanierung

Die Gebiete Bergau und Blumenau mussten bisher noch nicht an die Abwasserreinigungsanlagen angeschlossen werden. Durch die veränderten Verhältnisse vor Ort ist dies nun umzusetzen.

Bischofszellerstrasse (BGK); Kanalsanierung

Die Bischofszellerstrasse in Arnegg muss dringend saniert werden. Vorgängig sind die Kanalisationsrohre zu vergrössern.

Fenn-Geissberg; dritte Etappe

Die Kanalisation der dritten Etappe Fenn-Geissberg ist mit der Überbauung zu erstellen.

Sportwelt; Umsetzung «Masterplan Sportanlagen»

Im Rahmen der Umsetzung der «Sportwelt» sind Anpassungen und Kapazitätserweiterungen an den Abwasserleitungen vorzunehmen.

Grundwasserspiegel im Grundwasserfeld; Umsetzung Massnahmen

Der Grundwasserspiegel in der Stadt Gossau soll zukünftig reguliert werden können. Dafür sind verschiedene Leitungen neu zu bauen oder zu ergänzen.

Gütschstrasse; Sanierung

Die Kanalisationsleitungen in der Gütschstrasse genügen kapazitäts- und zustandsmässig nicht mehr den Anforderungen und müssen erneuert werden.

Herisauerstrasse; Kanalerneuerung mit BGK

Die Leitungen in der Herisauerstrasse genügen kapazitäts- und zustandsmässig nicht mehr den Anforderungen und müssen erneuert werden. Die Erneuerung soll abgestimmt auf das geplante BGK des Kantons erfolgen.

Hinterweg; Kanalerneuerung

Gemäss Generellem Entwässerungsplan sind einzelne Leitungsabschnitte im Hinterweg zu klein, zudem in schlechtem Zustand und müssen ersetzt werden.

Lindenbergstrasse; Vergrößerung Kanal

Gemäss Generellem Entwässerungsplan sind einzelne Leitungsabschnitte in der Lindenbergstrasse zu klein und müssen vergrößert werden.

Notkerweg; Kanalerneuerung

Die Kanalisationsleitung im Notkerweg zeigt sich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden.

Quellenhof-, Bahnhof-/Lindenwiesstrasse; Kanalsanierung

Der Mischwasserkanal in der Quellenhofstrasse ist vorgängig zur Strassensanierung zu vergrößern und zu sanieren (Parlamentsvorlage).

Rainstrasse; Abwasserpumpwerk Rain 38

Koordiniert mit anderen Werkleitungsarbeiten soll die elektrische Erschliessung zur Trafostation sichergestellt werden.

Rüti; Abwassersanierung ausserhalb Bauzone

Der Weiler Rüti soll an das Abwassernetz angeschlossen werden.

Sonnenbühl; Neubau zur Erschliessung

Das Gebiet Sonnenbühl muss an die Abwasserkanalisation angeschlossen werden, damit die geplante Überbauung realisiert werden kann.

Sonnmattstrasse; Verlängerung mit Sonnenbühl

Zusammen mit dem Ausbau Sonnenbühl ist auch die Kanalisation in der Sonnmattstrasse auszubauen.

Stadtbühlkanal; Kanalerneuerung

Aufgrund der neuen Überbauung Akris und Post ist der Stadtbühlkanal zu verlegen. Ebenfalls ist die Leitung im oberen Teil zum Stadtbühl zu vergrößern.

Toreggstrasse; Kanalvergrößerung mit BGK

Der Seitenkanal in der Toreggstrasse soll in Zusammenhang mit den Arbeiten beim BGK Bischofszellerstrasse ausgebaut werden.

79000 Raumplanung

Ortsplanungsrevision; Kommunikation

Damit die Kommunikation in der Revision der Ortspläne unterstützt werden kann, werden gewisse Dienstleistungen in diesem Gebiet ausgeschrieben, da die internen Kapazitäten erschöpft sind.

Aufwertung Dorfbach

Für das Projekt «Erlebnis Dorfbach» im Zusammenhang mit dem Jubiläum 1200 Jahre Gossau wurde einmal für das Jahr 2023 ein einmaliger Betrag eingestellt. Im Laufe der Konkretisierung (Stand: Ende August 2022) wird das Projekt dem Parlament nicht mehr zur Ausführung empfohlen beziehungsweise wäre Teil eines separaten Rahmenkredits.

Velostrasse Haldenstrasse/Lerchenstrasse

Das Pilotprojekt soll 2023 in Absprache mit dem Kanton umgesetzt werden.

Bahnhofstrasse; Gestalterische Massnahmen

Auf der Basis des sich in der Erarbeitung befindenden Betriebs- und Gestaltungskonzepts Bahnhofstrasse sollen über mehrere Jahre etappiert und abschnittsweise Massnahmen zur Aufwertung umgesetzt werden.

Aufwertung Langsamverkehr; Massnahmen Gesamtverkehrskonzeption

Nach der Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts 2023 und dem Beschluss durch das Stadtparlament sind ab 2024 Aufwertungsmassnahmen für den Langsamverkehr zu realisieren.

BGK Herisauerstrasse; Poststrasse

2024 ist das Betriebs- und Gestaltungskonzept Herisauerstrasse, Poststrasse zu erstellen, um die Strassenraumgestaltung auch auf die Bauvorhaben südlich der Poststrasse abstimmen zu können.

Entwicklungsplanung ASGO; Umsetzung

Nach Abschluss der Entwicklungsplanung 2023 sind nachfolgend für die ersten Umsetzungsschritte auf Gemeindegebiet jährlich CHF 200'000 im Budget eingestellt.

Arealentwicklung; Beiträge an Studienaufträge Privater

Die aktive Beteiligung an Arealentwicklungen und qualitativen Verfahren soll weitergeführt werden.

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Stadt Gossau		107'526'389	107'526'389	108'445'535	108'097'510	108'701'207	109'359'540
Nettoergebnis					348'025	658'333	
Allgemeine Verwaltung		15'503'164	9'397'734	16'792'720	10'111'910	16'286'687	9'382'410
Nettoergebnis			6'105'431		6'680'810		6'904'277
01	Legislative und Exekutive	1'794'273	225'973	1'850'640	263'500	1'782'490	267'500
Nettoergebnis			1'568'300		1'587'140		1'514'990
011	Legislative	293'138	13'193	324'000	5'500	334'800	5'500
0110	Abstimmungen, Wahlen	137'384	9'693	181'000	2'000	160'500	2'000
01100	Abstimmungen, Wahlen	137'384	9'693	181'000	2'000	160'500	2'000
103001	Abstimmungen, Wahlen	137'384	9'693	181'000	2'000	160'500	2'000
300000	Sitzungs- und Taggelder	17'374		15'000			
300100	Vergütungen an Behörden und Kommissionen			12'000		30'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	835					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	82					
310200	Drucksachen, Publikationen	63'915		90'000		70'000	
310510	Verpflegung	820		2'000		3'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	14'764		10'000		9'500	
313002	Porto für Briefe und Pakete	30'487		41'500		31'500	
317000	Reisekosten und Spesen	100		500		500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	9'008		10'000		16'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		9'693		2'000		2'000
0111	Stadtparlament	155'754	3'500	143'000	3'500	174'300	3'500
01110	Stadtparlament	155'754	3'500	143'000	3'500	174'300	3'500
100000	Gemeindeführung Parlament	155'754	3'500	143'000	3'500	174'300	3'500
300002	Entschädigung Parlament	64'350		66'000		66'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	1'949					
310200	Drucksachen, Publikationen	1'317		1'000		1'000	
310510	Verpflegung	791		500		800	
313000	Dienstleistungen Dritter	6'411		3'000		21'000	
313205	Revisionsstelle	23'802		28'000		23'000	
317000	Reisekosten und Spesen	200		7'500		7'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	50'302		30'000		48'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'633		7'000		7'000	
426090	Stadtwerke Abgaben		3'500		3'500		3'500
012	Exekutive	1'501'135	212'780	1'526'640	258'000	1'447'690	262'000
0120	Gemeinderat und Kommissionen	1'213'679	212'780	1'213'500	258'000	1'118'350	262'000
01200	Stadtrat	1'213'679	212'780	1'213'500	258'000	1'118'350	262'000
100001	Gemeindeführung Stadtrat	1'213'679	212'780	1'213'500	258'000	1'118'350	262'000
300003	Entschädigung Stadtrat	845'100		821'600		813'600	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	53'330		53'700		42'200	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	110'641		107'600		96'400	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'183		8'200		7'000	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	15'136		14'800		14'800	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'874		8'600		8'600	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	952		5'000		6'500	
309900	Übriger Personalaufwand	1'970		7'400		7'400	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	422		1'000		1'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	6'818		6'000		2'000	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	216		2'000		1'000	
310510	Verpflegung	2'114		1'500		2'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	136'044		43'000		15'000	
313001	Telefongebühren	584		500		500	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	3'597		10'000		10'000	
317000	Reisekosten und Spesen	14'984		37'500		37'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	520		29'000		29'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	5'195		4'600		4'600	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			51'500		19'250	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		17'780		22'500		26'500
426090	Stadtwerke Abgaben				35'000		35'000
491000	IV Personalkosten		195'000		200'500		200'500
	Schulrat und Kommissionen	287'456		313'140		329'340	
01210	Schulrat	287'456		313'140		329'340	
200000	Schulführung	287'456		313'140		329'340	
300004	Entschädigung Schulrat	94'783		95'000		95'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	6'007		6'100		6'100	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	0					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'670		1'400		1'400	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	162					
309900	Übriger Personalaufwand	1'179		1'900		1'900	
310200	Drucksachen, Publikationen	827		240		240	
310510	Verpflegung	1'401		1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	2'944				10'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	21'206		20'000		26'000	
317000	Reisekosten und Spesen	7'277		12'000		12'200	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	150'000		175'500		175'500	
02	Allgemeine Dienste	13'708'892	9'171'761	14'942'080	9'848'410	14'504'197	9'114'910
	Nettoergebnis		4'537'131		5'093'670		5'389'287
021	Finanz- und Steuerverwaltung	1'834'830	958'332	2'091'560	1'232'400	2'027'220	1'087'900
0210	Steuerverwaltung	1'102'813	907'087	1'257'800	921'000	1'210'850	1'009'000
02100	Steuerverwaltung	1'102'813	907'087	1'257'800	921'000	1'210'850	1'009'000
120000	Steueramt	1'102'813	907'087	1'257'800	921'000	1'210'850	1'009'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	721'974		718'300		756'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	46'796		46'500		49'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	75'008		76'500		82'200	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'901		7'000		8'600	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'015		12'900		13'600	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'593		7'500		7'900	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'550		9'000		6'100	
309900	Übriger Personalaufwand	3'012		3'000		2'900	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			1'000		1'100	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			6'000		6'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	50'567		35'000		55'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	88'174		93'000		100'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	9'572		2'000		2'500	
316901	Benützungskosten	1'223		1'500		1'600	
317000	Reisekosten und Spesen	1'241		2'000		1'400	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	445		1'500		1'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	25'609		81'200		49'500	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'200		1'200		1'200	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	48'934		152'700		65'250	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		110'016		110'000		120'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		9'151				
440110	Verzugszinsen Feuerwehrabgaben						100'000
461130	Bezugsprovision Kantonssteuern		566'295		570'000		567'000
461230	Bezugsprovision Kirchensteuern		190'624		210'000		191'000
491000	IV Personalkosten		31'000		31'000		31'000
0211	Finanzverwaltung	732'016	51'246	833'760	311'400	816'370	78'900
02110	Finanzverwaltung	732'016	51'246	833'760	311'400	816'370	78'900
130000	Finanzamt	732'016	51'246	833'760	311'400	816'370	78'900
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	419'087		399'000		439'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	26'380		25'900		28'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	42'357		42'600		51'500	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'643		3'900		4'100	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'364		7'200		7'950	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'296		4'200		8'000	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'255		3'000		3'500	
309900	Übriger Personalaufwand	1'490		3'000		3'000	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	697		3'000		3'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	312		350		350	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'112		1'000		1'160	
310500	Lebensmittel					500	
310510	Verpflegung	1'279		1'000		1'000	
311000	Anschaffung Mobiliar			3'000		3'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9'561					
313000	Dienstleistungen Dritter	31'452		17'750		26'000	
313001	Telefongebühren	301		500		240	
313004	Bank- und Postkontogebühren	34'585		38'000		30'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	17'456		35'000		3'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	4'466					
313400	Sachversicherungsprämien	23'933		23'900		23'900	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	25'000		25'500		25'500	
317000	Reisekosten und Spesen	4'686		4'800		6'960	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'036		1'360		1'360	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	13'658		34'800		26'400	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	56'609		155'000		118'950	
400020	Verlustscheine				250'000		
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'330		2'400		2'400

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		24'019		30'000		30'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		15'152		21'500		21'500
491000	IV Personalkosten		9'745		7'500		25'000
022	Allgemeine Dienste, übrige	11'381'095	8'204'774	12'528'610	8'608'350	12'110'067	8'019'450
0220	Stadtkanzlei	1'443'374	138'448	1'495'400	129'000	1'568'000	177'000
02200	Stadtkanzlei	1'443'374	138'448	1'495'400	129'000	1'568'000	177'000
103000	Stadtkanzlei	1'443'374	138'448	1'495'400	129'000	1'568'000	177'000
300000	Sitzungs- und Taggelder	720		1'500		1'500	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	706'958		664'500		807'300	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	46'917		43'000		52'500	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	83'556		78'000		94'800	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'132		6'400		7'800	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	13'064		12'000		14'600	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'774		7'000		8'500	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	53'143		5'000		6'200	
309900	Übriger Personalaufwand	3'646		5'000		5'000	
310000	Büromaterial	40'541		33'000		33'000	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'100		2'000		2'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	3'288		10'500		5'700	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	547		1'000		3'000	
310505	Gesundheit			5'000		5'000	
310510	Verpflegung	19'671		18'000		18'000	
310900	Übriger Material- und Warenaufwand	12'900					
313000	Dienstleistungen Dritter	51'762		58'000		48'000	
313002	Porto für Briefe und Pakete	143'192		160'000		150'000	
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	14'150					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	86'182		40'000		40'000	
313700	Steuern und Abgaben	923		1'500		1'500	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	4'394		3'000		5'200	
317000	Reisekosten und Spesen	2'563		5'000		4'000	
319900	Übriger Betriebsaufwand			3'000		3'000	
363500	Beiträge an private Unternehmungen	3'939		100'000			
363607	Repräsentationen	3'000		10'000		8'000	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	27'250		31'000		31'000	
363700	Beiträge an private Haushalte	90		500		500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	45'359		40'600		69'300	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	870					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	58'742		110'700		102'400	
395000	Interne Verrechnung von Abschreibungen			40'200		40'200	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		53'120		55'000		55'000
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'450		3'000		3'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		10'387		5'000		5'000
491000	IV Personalkosten		73'491		66'000		114'000
0221	Personaldienst	694'135	61'365	756'900	14'000	757'850	14'000
02210	Personaldienst	694'135	61'365	756'900	14'000	757'850	14'000
101000	Personaldienst	685'135	61'365	596'800	14'000	618'450	14'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	504'373		386'100		391'700	
302080	Leistungsprämien			40'000		40'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	27'718		25'000		25'300	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	45'744		45'900		49'700	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'604		3'700		3'750	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'709		7'000		7'000	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'051		4'100		4'000	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	18'798		3'000		4'800	
309100	Personalwerbung	2'854					
309900	Übriger Personalaufwand	4'859		2'800		2'800	
310200	Drucksachen, Publikationen	4'559					
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	106		200		200	
313000	Dienstleistungen Dritter	2'556		3'000		3'000	
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten	13'696					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	3'533		10'000		10'000	
317000	Reisekosten und Spesen	2'488		1'500		1'500	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	80		100		100	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	8'536		23'200		13'200	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	27'869		41'200		61'400	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'470				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		256		14'000		14'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		19'381				
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		259				
491000	IV Personalkosten		40'000				
101001	Lernende (Personaldienst)	9'000		160'100		139'400	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	9'000		118'000		111'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten			7'600		9'300	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			1'100		1'000	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse			2'100		2'000	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			1'300		1'100	
313007	Lernende Ausbildung; Sachkosten			30'000		15'000	
0222	Hochbauamt	4'475'098	3'288'501	5'094'650	3'546'150	4'882'407	3'653'050
02220	Hochbauamt	1'275'419	745'556	1'574'850	561'500	1'448'750	622'000
390000	Hochbauamt	1'275'419	745'556	1'574'850	561'500	1'448'750	622'000
300000	Sitzungs- und Taggelder	10'500		9'000		11'000	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	870'650		1'045'000		968'200	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	58'133		62'800		62'700	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	89'375		93'650		105'100	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'431		9'300		9'300	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	16'168		17'500		17'500	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	9'322		10'200		10'200	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'789		10'000		7'700	
309100	Personalwerbung	2'153					
309900	Übriger Personalaufwand	8'578		5'100		5'100	
310200	Drucksachen, Publikationen	419		4'500		1'000	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	2'330		2'000		2'000	
310510	Verpflegung	44					
313000	Dienstleistungen Dritter	16'932		10'000		12'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	4'250		10'000		8'000	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	21'837		40'000		40'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	32'701		30'000		30'000	
317000	Reisekosten und Spesen	1'754		3'500		3'500	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	2'680		3'000		3'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	23'902		75'400		42'900	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	83'472		133'900		109'550	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		359'969		240'000		300'000
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		7'170		6'000		6'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		12'496		2'000		2'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		213'993		210'000		210'000
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		1'350		1'000		1'500
489700	Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen				100'000		100'000
491000	IV Personalkosten		147'879		2'500		2'500
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		2'700				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
02221	Facility Management	3'199'680	2'542'945	3'519'800	2'984'650	3'433'657	3'031'050
391000	Facility Management	3'199'680	2'542'945	3'519'800	2'984'650	3'433'657	3'031'050
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'449'133		2'562'600		2'594'457	
304900	Übrige Zulagen	10'928					
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	155'959		168'000		166'600	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	254'320		275'600		282'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	69'644		73'400		74'200	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	43'383		46'700		46'200	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	25'544		27'200		27'300	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	17'881		32'000		14'300	
309100	Personalwerbung			2'000		2'000	
309900	Übriger Personalaufwand	6'826		6'900		6'900	
310200	Drucksachen, Publikationen	62		500		500	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	64		300		300	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	16'699		10'000		10'000	
313001	Telefongebühren	4'621		6'500		6'500	
313003	Betreibungs- und Inkassogebühren	51'048					
313006	Postdienst (hausintern)			52'000		52'000	
317000	Reisekosten und Spesen	13'319		14'600		14'600	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	404					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	22'195		87'000		59'400	
	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
393000	Verwaltungskosten	57'650		154'500		76'400	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		33'156		32'000		32'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		41'726		80'000		80'000
491000	IV Personalkosten		2'468'062		2'872'650		2'919'050
0223	Tiefbauamt	1'999'497	1'856'412	2'135'710	1'936'800	2'152'310	1'936'800
02230	Tiefbauamt	973'615	723'371	1'030'110	833'800	1'027'560	833'800
392000	Tiefbauamt	973'615	723'371	1'030'110	833'800	1'027'560	833'800
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	716'174		736'800		735'200	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	45'054		47'700		47'700	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	77'597		82'600		82'900	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'649		7'100		7'000	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12'530		13'300		13'300	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'310		7'700		7'700	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	11'565		9'000		5'900	
309100	Personalwerbung			1'000		1'000	
309900	Übriger Personalaufwand	1'674		2'000		2'000	
310200	Drucksachen, Publikationen			500		500	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'060		1'750		1'750	
313001	Telefongebühren	43					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			3'000		3'000	
317000	Reisekosten und Spesen	1'665		1'500		1'500	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'052		1'500		1'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	19'120		40'600		36'300	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'725		1'960		1'960	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	69'397		72'100		78'350	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'556		6'000		6'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		4'727		300		300
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		71'616		165'500		165'500
491000	IV Personalkosten		641'472		662'000		662'000
02231	Unterhaltsdienst	1'025'883	1'133'042	1'105'600	1'103'000	1'124'750	1'103'000
393000	Unterhaltsdienst	1'025'883	1'133'042	1'105'600	1'103'000	1'124'750	1'103'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	761'910		885'400		900'000	
304900	Übrige Zulagen	55'484					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	53'942		57'300		58'300	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	78'240		81'900		81'700	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	25'129		17'600		27'300	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	15'002		15'900		15'900	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'795		9'300		9'300	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	12'888		10'000		7'200	
309100	Personalwerbung	2'385		1'000		1'000	
309900	Übriger Personalaufwand	2'581		3'300		3'300	
310000	Büromaterial	559		1'000		1'000	
310200	Drucksachen, Publikationen			200		200	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			200		200	
310510	Verpflegung	3'514		1'000		1'000	
310600	Medizinisches Material	906		1'500		1'500	
311000	Anschaffung Mobiliar			2'000		2'000	
313001	Telefongebühren	1'522		2'000		2'000	
317000	Reisekosten und Spesen	2'810		2'000		2'000	
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager			2'000		2'000	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	215		800		800	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten					3'300	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			900		900	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			10'300		3'850	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		24'338		47'000		47'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
424001	Dienstleistungen für Stadtwerke		40'403		36'000		36'000
425000	Verkäufe				1'000		1'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				7'000		7'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		9'520		5'000		5'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		1'684		3'000		3'000
491000	IV Personalkosten		1'056'978		1'004'000		1'004'000
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		120				
0227	Informatik allgemein	2'732'192	2'860'047	2'995'950	2'982'400	2'699'500	2'238'600
02270	Informatikdienst	2'732'192	2'860'047	2'995'950	2'982'400	2'699'500	2'238'600
106000	Informatik	2'732'192	2'860'047	2'995'950	2'982'400	2'699'500	2'238'600
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	633'737		688'800		714'100	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	40'428		44'600		46'200	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	69'582		77'000		82'800	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'999		6'600		6'900	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11'244		12'400		12'800	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'559		7'200		7'500	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			6'000		5'700	
309900	Übriger Personalaufwand	200		4'400		4'400	
310000	Büromaterial	5'294		11'050		10'600	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	187		500		500	
310510	Verpflegung			250		250	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge			200		300	
311300	Anschaffung Hardware	157'875		162'500		115'100	
311800	Anschaffung von immateriellen Anlagen	116'579		114'000		125'900	
311810	Anschaffung Software, Lizenzen Abraxas			17'500		21'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	165'235		122'500		80'000	
313001	Telefongebühren	38'115		50'000		40'000	
313070	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	78'597		102'300		34'800	
313071	Dienstleistungen Abraxas	10'629		108'000		76'500	
313072	Nutzungsgebühren und Dienstleistungen GIS	59'256		73'000		68'500	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			7'500		5'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'260		3'500		3'500	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)	71'556		98'000		98'500	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen	239'060		289'300		248'800	
315810	Unterhalt Software VRSG	391'126		503'500		432'500	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	33'024				33'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	82'880		47'200		24'700	
316901	Benützungskosten			33'000		33'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316902	Benützungskosten Datennetz	106'080		82'500		43'500	
317000	Reisekosten und Spesen	2'479		2'000		2'500	
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen			40'200		40'200	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	9'000		7'700		7'700	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	4'500		4'500		4'500	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	11'899		900		900	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	376'813		267'350		267'350	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		900				
425000	Verkäufe		12'948				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		53'491		124'000		110'100
426001	Rückerstattungen Personalkosten		152'802		2'000		2'000
431000	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen		49'345		20'000		20'000
491000	IV Personalkosten		570'387		975'200		838'600
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		2'020'175		1'861'200		1'267'900
E-Government		36'799		50'000		50'000	
E-Government		36'799		50'000		50'000	
106002	E-Government	36'799		50'000		50'000	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	36'799		50'000		50'000	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	492'967	8'655	321'910	7'660	366'910	7'560
0290	Rathaus	492'967	8'655	321'910	7'660	366'910	7'560
02900	Rathaus	492'967	8'655	321'910	7'660	366'910	7'560
303000	Verwaltungsliegenschaften Rathaus	492'967	8'655	321'910	7'660	366'910	7'560
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	29'350		19'700		19'700	
311000	Anschaffung Mobiliar	142'392		52'000			
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'319		1'500		56'500	
312000	Energie Wasser	57'424		52'000		66'000	
312020	Entsorgung	6'442		8'000		8'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	21'001		13'400		13'400	
313082	Abwasser-Grundgebühren	496		500			
313400	Sachversicherungsprämien	3'952		5'000		5'000	
313700	Steuern und Abgaben	2'280		2'310		2'310	
313701	Abwassergebühren					500	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	88'999		71'000		99'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315000	Unterhalt Mobiliar	602		1'000		1'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'365		1'500		1'500	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften			14'500			
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	13'598				14'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	110'747		78'500		78'500	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			1'000		1'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		800				
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV				100		
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		7'255		6'000		6'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		600		1'560		1'560
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4'622'744	4'261'544	5'385'845	4'133'420	5'150'680	4'258'900
	Nettoergebnis		361'200		1'252'425		891'780
11	Öffentliche Sicherheit	365'621	25'467	367'200	22'000	367'200	22'000
	Nettoergebnis		340'154		345'200		345'200
111	Polizei	365'621	25'467	367'200	22'000	367'200	22'000
1110	Polizei	365'621	25'467	367'200	22'000	367'200	22'000
11100	Polizei	365'621	25'467	367'200	22'000	367'200	22'000
410000	Sicherheit Polizei	365'621	25'467	367'200	22'000	367'200	22'000
361210	Sicherheitsverbund Gossau	354'827		367'200		367'200	
363103	Abgeltung öffentlicher Verkehr	10'794					
491000	IV Personalkosten		25'467		22'000		22'000
14	Allgemeines Rechtswesen	2'514'843	2'679'208	3'286'455	2'558'420	2'934'365	2'670'400
	Nettoergebnis	164'365			728'035		263'965
140	Allgemeines Rechtswesen	2'514'843	2'679'208	3'286'455	2'558'420	2'934'365	2'670'400
1400	Grundbuchamt	775'769	1'340'693	1'058'640	1'136'000	943'400	1'347'100
14000	Grundbuchamt	685'126	1'254'691	812'240	946'000	757'400	1'148'000
110000	Grundbuchamt	685'126	1'254'691	812'240	946'000	757'400	1'148'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	416'765		419'600		433'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	27'374		27'100		28'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	43'867		46'900		48'500	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'049		4'000		4'200	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'617		7'600		7'800	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'444		4'400		4'600	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	920		5'000		6'900	
309900	Übriger Personalaufwand	1'368		1'300		1'300	
310200	Drucksachen, Publikationen	514		1'000		5'000	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	894		2'000		2'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	28'027		51'000		43'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	6'156		10'000		12'000	
313700	Steuern und Abgaben	33'298					
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	27'750					
317000	Reisekosten und Spesen	3'168		3'200		3'200	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	15'876		61'200		41'200	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	540		540			
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	62'500		167'400		116'700	
421020	Gebühren Amtshandlungen GBA PSS 0 %		597'656		460'000		560'000
421021	Schätzungsgebühren PSS 0 %		15'543		10'000		10'000
424020	Dienstleistungen GBA PSS 5,9 %		551'325		380'000		480'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				10'000		12'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		3'083				
426010	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen PSS 0,1 %		3'768				
461110	Entschädigung GVA PSS 0 %		83'316		86'000		86'000
14001	Amtliche Vermessung	90'643	86'002	246'400	190'000	186'000	199'100
110001	GBA amtliche Vermessung	90'643	86'002	246'400	190'000	186'000	199'100
310106	Haus- und Versicherungsnummern	3'391		1'500		1'500	
313010	Dienstleistungen Grundbuchgeometer	64'474		140'000		140'000	
313011	Unterhalt Vermessungswerk	22'778		104'900		44'500	
424021	Nachführen von Gebäuden PSS 0,1 %		42'586		90'000		90'000
424022	Vermarktungs- u. Vermessungskosten PSS 0,1 %		43'001		50'000		50'000
424023	Gebühren Plan und Datenausgaben PSS 5,9 %		59		1'000		1'000
425010	Verkäufe Nummernschilder PSS 2,0 %		355		1'000		1'000
461010	Entschädigungen vom Bund PSS 0 %				32'000		32'000
461120	Entschädigungen vom Kanton PSS 0 %				16'000		25'100
1401	Einwohneramt	614'339	267'169	780'545	343'620	619'205	264'500
14010	Einwohneramt	614'339	267'169	780'545	343'620	619'205	264'500
115000	Einwohneramt	614'339	267'169	780'545	303'500	619'205	264'500

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	295'378		328'900		300'000	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	20'104		21'300		20'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	35'225		38'900		27'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'959		3'200		4'100	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'592		5'900		4'400	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'262		3'400		2'600	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'330		2'000		5'200	
309900	Übriger Personalaufwand	1'024		1'420		1'460	
310000	Büromaterial	49					
310200	Drucksachen, Publikationen	62		200		4'700	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			100		70	
313004	Bank- und Postkontogebühren					1'200	
313061	Gebührenbelastung Abfallmarken	13'547		12'000		12'000	
313062	Identitätskarten	45'955		40'000		40'000	
313063	Ausländerbewilligungen	77'229		110'000		50'000	
313064	Heimatscheine	7'722		8'000		6'000	
317000	Reisekosten und Spesen	1'115		1'655		1'655	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	70		70		70	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	16'935		49'400		29'700	
	Interne Verrechnung von Betriebs- und						
393000	Verwaltungskosten	85'783		154'100		109'050	
421061	Gebühren für Bescheinigungen, Abfallmarken		53'049		13'000		13'000
421062	Gebühren für Identitätskarten		45'920		40'000		40'000
421063	Gebühren für Ausländerbewilligungen		94'078		125'000		100'000
421064	Gebühren für Heimatscheine		7'545		8'000		6'000
421065	Bescheinigungen/Bestätigungen Einwohneramt				26'000		26'000
421066	Beglaubigungen				15'000		15'000
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		582		500		500
	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen						
426000	Dritter		3'667				
426001	Rückerstattungen Personalkosten		2'204				
491000	IV Personalkosten		60'124		76'000		64'000
115002	Einwohneramt SVA				40'120		
421062	Gebühren für Identitätskarten				40'000		
421063	Gebühren für Ausländerbewilligungen				120		
1402	Übriges Rechtswesen	478'430		600'000		550'000	
14020	Übriges Rechtswesen	478'430		600'000		550'000	
103002	Stadtkanzlei Rechtswesen	478'430		600'000		550'000	
361250	KESB Region Gossau	478'430		600'000		550'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1406	Regionales Zivilstandsamt	211'869	193'938	212'470	183'800	288'410	183'800
14060	Zivilstandsamt	211'869	193'938	212'470	183'800	288'410	183'800
116000	EWA Zivilstandsamt	211'869	193'938	212'470	183'800	288'410	183'800
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	137'305		108'800		193'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	7'486		7'000		12'500	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	6'964		11'300		25'500	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'110		1'000		3'100	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	2'082		2'000		3'500	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'214		1'100		2'000	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	330		4'300		500	
309900	Übriger Personalaufwand	150		340		340	
310000	Büromaterial	1'767		1'660		1'660	
310200	Drucksachen, Publikationen	62		520		520	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	170		350		440	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'199		800		300	
313004	Bank- und Postkontogebühren					1'200	
313033	Dolmetscherdienste					1'000	
313060	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	3'090		4'600		3'000	
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	10'000		10'100		10'100	
317000	Reisekosten und Spesen	543		1'800		800	
319900	Übriger Betriebsaufwand	7'133		8'500		7'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	4'713		17'400		9'900	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	26'552		30'900		11'550	
421000	Gebühren für Amtshandlungen		66'214		70'000		70'000
421067	Gebühren für Auszüge, Bescheinigungen		84'624		70'000		70'000
424040	Traulokale Gossau		5'400		6'100		6'100
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		37'700		37'700		37'700
1407	Regionales Betreibungsamt	434'436	877'408	634'800	895'000	533'350	875'000
14070	Betreibungsamt	434'436	877'408	634'800	895'000	533'350	875'000
107000	Betreibungsamt	434'436	877'408	634'800	895'000	533'350	875'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	295'291		322'700		311'600	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	19'645		20'900		20'300	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	25'381		41'700		25'800	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'491		3'100		4'300	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'464		5'800		5'800	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'187		3'300		3'500	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	490		4'000		4'800	
309900 Übriger Personalaufwand	344		900		900	
310000 Büromaterial	53					
310300 Fachliteratur, Zeitschriften	70		500		500	
313000 Dienstleistungen Dritter	37'183		40'000		40'000	
313003 Betreibungs- und Inkassogebühren			800		800	
313004 Bank- und Postkontogebühren	1'371					
313060 Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	6'799		8'000		8'000	
317000 Reisekosten und Spesen	433		2'000		2'000	
318100 Forderungsverluste	250		1'500		1'500	
363600 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			300		300	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	18'379		52'200		29'700	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	900		900		900	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	16'405		126'200		72'650	
421000 Gebühren für Amtshandlungen		721'664		750'000		740'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		140'744		130'000		120'000
461200 Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		15'000				
463200 Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden				15'000		15'000
15 Feuerwehr	1'536'284	1'536'284	1'553'000	1'553'000	1'566'500	1'566'500
150 Feuerwehr	1'536'284	1'536'284	1'553'000	1'553'000	1'566'500	1'566'500
1500 Feuerwehr	1'536'284	1'536'284	1'553'000	1'553'000	1'566'500	1'566'500
15000 Feuerwehr	1'536'284	1'536'284	1'553'000	1'553'000	1'566'500	1'566'500
410001 Sicherheit Feuerwehr	1'536'284	1'536'284	1'553'000	1'553'000	1'566'500	1'566'500
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		1'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					5'000	
312000 Energie Wasser	32'540		22'000		40'000	
313001 Telefongebühren	864		1'500		1'130	
313014 Hydrantennetz	196'783		108'000		108'000	
313015 Wasserbezugsorte	52'212		1'000		1'000	
313082 Abwasser-Grundgebühren	924		960			
313400 Sachversicherungsprämien	3'488		4'300		4'300	
313700 Steuern und Abgaben	3'467		3'630		3'500	
313701 Abwassergebühren					960	
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	70'768		38'000		38'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318100	Forderungsverluste	14'630					
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	638		1'000		1'000	
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	521		296'060		296'060	
361210	Sicherheitsverbund Gossau	730'280					
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau			698'000		689'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	62'100					
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	11'237		21'750		21'750	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	355'832		355'800		355'800	
420000	Ersatzabgaben		1'449'040		1'500'000		1'500'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		4'758				
440110	Verzugszinsen Feuerwehxabgaben, Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		4'214		3'000		3'000
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		47'580		50'000		50'000
451800	Entnahmen aus Aufwertungsreserve (Spezialfinanzierungen)		30'692				13'500
16	Verteidigung	205'997	20'585	179'190		282'615	
	Nettoergebnis		185'412		179'190		282'615
161	Militärische Verteidigung	7'562		2'500		2'500	
1610	Militär	7'562		2'500		2'500	
16100	Militär	7'562		2'500		2'500	
410002	Sicherheit Militär	7'562		2'500		2'500	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	5'112					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'450		2'500		2'500	
162	Zivile Verteidigung	198'435	20'585	176'690		280'115	
1620	Zivilschutz	198'435	20'585	176'690		280'115	
16200	Zivilschutz	180'178	20'585	158'325		261'750	
410003	Sicherheit Zivilschutz	180'178	20'585	158'325		261'750	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'776					
312000	Energie Wasser	17'136		19'000		21'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	17'648				40'000	
313001	Telefongebühren	812		1'000		1'000	
313082	Abwasser-Grundgebühren			1'000			

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313400	Sachversicherungsprämien	4'976		6'500		6'500	
313700	Steuern und Abgaben	1'276		1'000		1'000	
313701	Abwassergebühren					1'000	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	9'227		35'000		92'000	
361210	Sicherheitsverbund Gossau	109'542		91'825		90'700	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	11'785		3'000		8'550	
450300	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln FK		14'085				
463000	Beiträge vom Bund		6'500				
16201	Gemeindeführungsorgan	18'257		18'365		18'365	
410004	Sicherheit Gemeindeführungsorgan	18'257		18'365		18'365	
361210	Sicherheitsverbund Gossau	18'257					
361260	Sicherheitsverbund Region Gossau			18'365		18'365	
2	Bildung	40'703'202	3'275'038	40'881'545	3'272'520	41'496'429	3'281'770
	Nettoergebnis		37'428'164		37'609'025		38'214'659
21	Obligatorische Schule	40'703'202	3'275'038	40'881'545	3'272'520	41'496'429	3'281'770
	Nettoergebnis		37'428'164		37'609'025		38'214'659
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	2'399'461	57'345	2'252'800	79'500	2'338'400	74'400
2110	Kindergarten	2'399'461	57'345	2'252'800	79'500	2'338'400	74'400
21100	Kindergarten	2'399'461	57'345	2'252'800	79'500	2'338'400	74'400
202000	Kindergarten	2'399'461	57'345	2'252'800	79'500	2'338'400	74'400
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'861'415		1'705'300		1'750'000	
302070	Treueprämien			8'000		1'800	
302080	Leistungsprämien	4'000		3'700		3'900	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	113'810		99'000		100'000	
302091	Funktionszulage	1'000		2'000		1'600	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	123'514		113'100		118'900	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	184'796		180'000		216'900	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'315		9'800		14'500	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	34'326		25'600		27'100	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	20'220		19'400		20'700	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	618		11'000		9'700	
309100	Personalwerbung	178					
309900	Übriger Personalaufwand	1'597		5'500		5'500	
310301	Lehrerbibliothek	831		1'000		1'000	
310400	Lehrmittel	34'547		36'900		45'200	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311000	Anschaffung Mobiliar	2'946		23'000		3'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	123		3'000		13'000	
313001	Telefongebühren					600	
315000	Unterhalt Mobiliar			2'000		500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	276		2'000		2'000	
317000	Reisekosten und Spesen	1'950		2'500		2'500	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		57'345		77'100		72'400
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten				2'400		2'000
212	Primarstufe	7'768'360	102'723	7'851'675	67'500	8'055'670	73'200
2120	Primarstufe	7'768'360	102'723	7'851'675	67'500	8'055'670	73'200
21200	Primarstufe	7'768'360	102'723	7'851'675	67'500	8'055'670	73'200
203000	Primarstufe	7'768'360	102'723	7'851'675	67'500	8'055'670	73'200
302000	Löhne der Lehrpersonen	5'822'332		5'905'200		5'900'000	
302070	Treueprämien	2'693		8'000		6'500	
302080	Leistungsprämien	6'200		13'000		12'400	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	261'306		202'900		281'300	
302091	Funktionszulage	8'709		7'000		7'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	386'709		383'400		397'300	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	603'856		600'000		645'500	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	41'587		33'900		43'400	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	107'498		89'000		90'000	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	63'736		67'500		68'300	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'682		40'900		42'200	
309100	Personalwerbung	592		1'000		1'000	
309900	Übriger Personalaufwand	16'083		33'400		33'400	
310301	Lehrerbibliothek	6'214		6'600		6'600	
310400	Lehrmittel	246'509		265'500		317'500	
311000	Anschaffung Mobiliar	645		3'500		3'500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	15'243		15'500		20'530	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'836					
313001	Telefongebühren					3'300	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	4'911		10'000		10'000	
315000	Unterhalt Mobiliar			2'500		1'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'535		5'500		6'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften					8'700	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'098					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317000	Reisekosten und Spesen	8'887		9'075		9'240	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	145'499		148'300		141'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		988				4'700
426001	Rückerstattungen Personalkosten		94'760		57'000		61'000
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		5'810		10'500		7'500
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		1'166				
213	Oberstufe	5'797'740	52'087	5'968'000	94'500	6'030'400	63'400
2130	Oberstufe	5'797'740	52'087	5'968'000	94'500	6'030'400	63'400
21300	Oberstufe	5'797'740	52'087	5'968'000	94'500	6'030'400	63'400
204000	Oberstufe	5'797'740	52'087	5'968'000	94'500	6'030'400	63'400
302000	Löhne der Lehrpersonen	4'293'814		4'375'400		4'351'200	
302070	Treueprämien			11'600		6'000	
302080	Leistungsprämien	6'000		9'900		10'000	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	160'645		149'400		188'700	
302091	Funktionszulage	19'031		14'800		14'600	
304900	Übrige Zulagen	1'500					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	288'607		288'400		292'500	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	490'991		523'000		530'200	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	31'212		25'500		32'000	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	80'423		66'900		66'300	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	47'056		50'800		50'300	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	10'089		22'600		22'500	
309100	Personalwerbung	178		1'000		1'000	
309900	Übriger Personalaufwand	26'935		27'600		27'600	
310301	Lehrerbibliothek	3'402		7'000		7'000	
310400	Lehrmittel	256'896		286'700		362'100	
311000	Anschaffung Mobiliar	5'151		8'500		3'500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	24'072		33'800		28'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	26'942		50'000			
313001	Telefongebühren					3'300	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	8'253				20'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	1'760		2'500		1'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'518		3'000		3'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	275					
317000	Reisekosten und Spesen	8'991		9'600		9'600	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
425000	Verkäufe		5'253		5'000		5'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		996		23'900		3'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		15'065		63'000		52'000
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		3'392		2'600		3'400
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		27'382				
214	Musikschulen	692'939		700'000		680'000	
2140	Musikschule Fürstenland	692'939		700'000		680'000	
21400	Musikschule Fürstenland	692'939		700'000		680'000	
206000	Musikschule Fürstenland	692'939		700'000		680'000	
363610	Musikschule Fürstenland	692'939		700'000		680'000	
217	Schulliegenschaften	5'911'589	189'982	6'015'710	241'420	5'428'674	211'270
2170	Schulliegenschaften	5'852'833	175'665	5'943'260	226'000	5'310'024	180'430
21700	Schulliegenschaften	5'852'833	175'665	5'943'260	226'000	5'310'024	180'430
302000	Schulliegenschaften	5'852'833	175'665	5'943'260	226'000	5'310'024	180'430
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	124'276		115'000		110'400	
311000	Anschaffung Mobiliar	56'764		57'650		98'250	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	62'245		65'210		80'550	
312000	Energie Wasser	346'522		328'750		432'050	
312020	Entsorgung	17'880		24'800		19'350	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'163		32'000		6'070	
313001	Telefongebühren	479					
313082	Abwasser-Grundgebühren	13'546		14'610			
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	2'166		2'000			
313400	Sachversicherungsprämien	47'788		55'500		45'605	
313700	Steuern und Abgaben	15'848		16'600		16'325	
313701	Abwassergebühren					12'170	
314000	Unterhalt an Grundstücken					5'000	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	857'448		755'090		499'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	14'647		13'000		9'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	62'951		66'400		51'900	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	78'278		81'150		87'514	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'432'016		1'456'000		1'496'600	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	278'000		278'000		281'240	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	220					
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	74'436		104'000		104'000	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	2'357'161		2'477'500		1'955'000	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		992		1'000		1'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		34'861		45'000		44'280
427000	Bussen		520		1'000		850
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		17'520		42'000		27'300
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		30'892		45'000		45'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		90'880		92'000		62'000
2171	Schulamt	58'756	14'318	72'450	15'420	118'650	30'840
21710	Merkurstrasse 12	58'756	14'318	72'450	15'420	118'650	30'840
302001	Schulliegenschaften Schulamt	58'756	14'318	72'450	15'420	118'650	30'840
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'430		2'000		4'000	
311000	Anschaffung Mobiliar	21'411		1'000		1'000	
312000	Energie Wasser	10'205		10'100		23'200	
312020	Entsorgung	1'020		2'000		4'000	
313082	Abwasser-Grundgebühren	91		100			
313400	Sachversicherungsprämien	805		1'100		3'300	
313700	Steuern und Abgaben	228		250		750	
313701	Abwassergebühren					300	
314000	Unterhalt an Grundstücken					18'000	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	21'277		13'800		19'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	290		500		1'500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'000		3'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			40'600		40'600	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		660		720		1'440
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		13'658		14'700		29'400
218	Tagesbetreuung	939'607	283'840	935'100	256'000	964'375	274'000
2180	Tagesstrukturen	939'607	283'840	935'100	256'000	964'375	274'000
21800	Tagesstrukturen	939'607	283'840	935'100	256'000	964'375	274'000
206001	Schulische Zusatzangebote Tagesstrukturen	939'607	283'840	935'100	256'000	964'375	274'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	488'169		503'300		518'400	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
302070 Treueprämien	616					
302080 Leistungsprämien	537		1'000		1'000	
305000 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	31'921		32'600		33'400	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	45'918		45'500		50'100	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'622		4'800		5'000	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8'878		9'100		9'300	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'286		5'300		5'000	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	6'197		7'600		10'625	
309900 Übriger Personalaufwand	2'131		1'600		1'800	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	133		8'000		9'600	
310200 Drucksachen, Publikationen	800		200		500	
310500 Lebensmittel	13'400		6'000		6'000	
310510 Verpflegung			140'400		140'000	
310600 Medizinisches Material			400		500	
311000 Anschaffung Mobiliar	1'245		5'600		5'600	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'804		1'000		1'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	108'497					
313001 Telefongebühren	1'224		1'300		1'300	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	579					
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	56'800		56'800		56'800	
317000 Reisekosten und Spesen	1'535		1'500		2'000	
363700 Beiträge an private Haushalte	31'015					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	38'300		30'800		40'600	
392000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	90'000		62'000		62'000	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			10'300		3'850	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		255'563		245'000		264'000
426001 Rückerstattungen Personalkosten		6'810		11'000		10'000
463000 Beiträge vom Bund		21'467				
219 Obligatorische Schule, übrige	17'193'506	2'589'061	17'158'260	2'533'600	17'998'910	2'585'500
2190 Schulleitung, Schulverwaltung	1'691'688	167'583	1'773'890	82'900	1'700'370	114'200
21900 Schulleitung	880'628	392	897'790	400	890'420	400
200001 Schulführung Schulleitung	880'628	392	897'790	400	890'420	400
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	709'088		712'090		709'100	
302070 Treueprämien			4'800			
302080 Leistungsprämien			1'500		1'500	
302091 Funktionszulage					3'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	45'970		47'500		45'700	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	94'769		94'000		97'800	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'948		4'200		5'000	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	12'818		11'000		10'300	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'477		8'400		7'800	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	4'099		11'400		7'100	
309100	Personalwerbung			1'000		1'000	
309900	Übriger Personalaufwand	635		1'000		1'000	
313001	Telefongebühren					120	
317000	Reisekosten und Spesen	825		900		1'000	
426001	Rückerstattungen Personalkosten		392		400		400
21901	Schulamt	811'060	167'191	876'100	82'500	809'950	113'800
200002	Schulführung Schulamt	811'060	167'191	876'100	82'500	809'950	113'800
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	566'137		595'900		557'200	
302070	Treueprämien	5'668					
302080	Leistungsprämien			1'000		1'000	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	35'534		38'600		34'300	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	64'859		71'000		63'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'267		5'700		5'400	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	9'882		10'700		9'700	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	5'765		6'300		5'900	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	750		7'950		6'000	
309900	Übriger Personalaufwand	3'062		2'000		4'400	
310000	Büromaterial	6'113		4'500		3'500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	288					
310200	Drucksachen, Publikationen	1'132		2'600		2'300	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	1'262		550		1'300	
313000	Dienstleistungen Dritter	46'315		10'000		10'000	
313002	Porto für Briefe und Pakete	14'220		14'000		14'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	733		1'000		800	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	824					
317000	Reisekosten und Spesen	1'130		1'200		1'400	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	40'975		30'000		43'300	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'145		1'000		2'300	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			72'100		44'150	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		4'903		5'500		5'800
426001	Rückerstattungen Personalkosten		147'288		62'000		62'000
491000	IV Personalkosten		15'000		15'000		46'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2191	Informatik Schule	1'972'432		919'050		1'038'850	
21910	Schulinformatik	1'972'432		919'050		1'038'850	
106001	Informatik Schule	1'972'432		919'050		1'038'850	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	27'094					
302000	Löhne der Lehrpersonen	178'159				110'400	
302091	Funktionszulage	2'400				2'400	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	12'646				7'200	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	23'602				15'400	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'330				800	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'517				1'600	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'052				1'200	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'300					
309100	Personalwerbung	59					
310400	Lehrmittel	15'432					
311300	Anschaffung Hardware	656		147'500		89'500	
311800	Anschaffung von immateriellen Anlagen			40'000		52'500	
313000	Dienstleistungen Dritter	23'920		73'000		45'000	
313070	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz			45'300		56'500	
315300	Informatik-Unterhalt (Hardware)			32'000		75'000	
315800	Unterhalt immaterielle Anlagen			103'800		104'100	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			43'700		40'000	
316902	Benützungskosten Datennetz					3'500	
317000	Reisekosten und Spesen	359					
332000	Planmässige Abschreibungen Software			184'750		184'750	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	311'252		140'000		140'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'322'000					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	39'654		109'000		109'000	
2192	Volksschule Sonstiges	5'132'281	2'246'357	5'926'450	2'364'200	6'374'410	2'315'100
21920	Schulanlässe	160'404	980	167'000	2'000	163'500	2'000
206006	Schulanlässe	160'404	980	167'000	2'000	163'500	2'000
317000	Reisekosten und Spesen	40'063					
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager	120'341		167'000		163'500	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		980		2'000		2'000
21921	Schulreisen	17'508	1'565	22'800	1'500	27'800	1'500

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
206002	Schulische Zusatzangebote Schulreisen	17'508	1'565	22'800	1'500	27'800	1'500
317000	Reisekosten und Spesen	17'508					
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager			22'800		27'800	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'565		1'500		1'500
21922	Projektwochen	135'554	21'750	80'200	10'000	82'210	10'000
206003	Schulische Zusatzangebote Projektwochen	135'554	21'750	80'200	10'000	82'210	10'000
317000	Reisekosten und Spesen	135'554					
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager			80'200		82'210	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		21'750		10'000		10'000
21923	Sportwochen	44'469	2'064	451'500	129'600	341'675	131'000
206004	Schulische Zusatzangebote Sportwochen	44'469	2'064	451'500	129'600	341'675	131'000
317000	Reisekosten und Spesen	44'469					
317100	Exkursionen, Schulreisen und Lager			451'500		341'675	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		2'064		110'000		112'000
463000	Beiträge vom Bund				19'600		19'000
21924	Schülertransporte	133'261		118'000		130'000	
206005	Schulische Zusatzangebote Schülertransporte	133'261		118'000		130'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	133'261		118'000		130'000	
21925	Schulgelder an	2'106'121	2'211'649	2'158'400	2'122'600	2'484'390	2'071'000
202001	Kindergarten Schulgelder			1'000			
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände			1'000			
203001	Primarstufe Schulgelder	68'844	48'210	79'200		58'900	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	68'844		79'200		58'900	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		48'210				
204001	Oberstufe Schulgelder	1'955'153	1'993'415	2'029'900	2'019'300	2'379'240	1'988'200
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'955'153		2'029'900		2'379'240	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		1'993'415		2'019'300		1'988'200
205001	Kleinklassen Schulgelder	82'125	170'024	48'300	103'300	46'250	82'800

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	82'125		48'300		46'250	
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		170'024		103'300		82'800
21926	Sonderschulbeitrag an Kanton	1'541'819		1'600'000		1'680'000	
213001	Sonderschulbeitrag	1'541'819		1'600'000		1'680'000	
361102	Sonderschulbeitrag	1'541'819		1'600'000		1'680'000	
21927	Schulsozialarbeit	387'569	-1'586	545'050	90'000	531'250	90'000
505000	Schulsozialarbeit	387'569	-1'586	545'050	90'000	531'250	90'000
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	298'058		349'800		338'100	
302070	Treueprämien	1'851					
302080	Leistungsprämien	1'074					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	19'849		22'600		21'900	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	35'134		39'800		39'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'867		3'400		3'200	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'520		6'300		6'000	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'220		3'700		3'600	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	2'402		5'300		5'300	
309100	Personalwerbung	2'750					
309900	Übriger Personalaufwand	587					
310000	Büromaterial	88		1'000		500	
310200	Drucksachen, Publikationen	290		1'000		500	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften			500		500	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'554		10'000		10'500	
313001	Telefongebühren	2'087		2'000		2'500	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften			1'550		1'550	
317000	Reisekosten und Spesen	1'237		1'500		1'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			34'800		34'800	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			61'800		61'800	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		190				
426001	Rückerstattungen Personalkosten		-1'776		90'000		90'000
21928	Schulpsychologischer Dienst	176'167		236'500		238'085	
205002	Schulpsychologischer Dienst	176'167		236'500		238'085	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	176'167		236'500		238'085	
21929	Übriger Schulbetriebsaufwand	429'408	9'935	547'000	8'500	695'500	9'600

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
206500	Schulische Zusatzangebote übriger Schulaufwand	429'408	9'935	547'000	8'500	695'500	9'600
310510	Verpflegung	27'626		27'000		27'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			1'000		1'000	
313001	Telefongebühren	19'862		20'000		20'000	
313031	Dienstleistungen Stadtbibliothek	19'377		86'000		86'000	
313032	Alarmer	15'173		15'500		15'500	
313033	Dolmetscherdienste	7'289		8'000		9'000	
313034	Innovationen	34'422		30'000		60'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	8'055		10'000		20'000	
313405	Schülerversicherungen	2'472		2'500		2'500	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	12'000		44'000		38'000	
363602	Standortbeitrag Gymnasium Friedberg	276'600		303'000		410'000	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	6'531				6'500	
425000	Verkäufe		9'935		8'500		9'600
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	3'849'010	175'121	3'671'910	86'500	3'790'280	156'200
21930	Kleinklassen	1'270'967	19'993	1'079'800	15'000	1'185'400	10'200
205003	Sonderpädagogische Massnahmen Kleinklassen	1'270'967	19'993	1'079'800	15'000	1'185'400	10'200
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'007'029		870'200		950'000	
302080	Leistungsprämien	1'500		1'900		2'200	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	48'767		10'000		10'000	
302091	Funktionszulage	950		500		500	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	66'490		55'200		61'600	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	90'478		86'000		94'300	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'231		4'900		6'700	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	18'703		12'800		14'000	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	11'081		9'700		10'600	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	424					
309900	Übriger Personalaufwand	175					
310400	Lehrmittel	17'049		27'800		34'100	
313000	Dienstleistungen Dritter	410					
313001	Telefongebühren					600	
317000	Reisekosten und Spesen	681		800		800	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		3'710				5'200
426001	Rückerstattungen Personalkosten		16'283		15'000		5'000
21931	Einschulungsjahr	401'830		409'610	1'500	377'830	1'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
205004	Sonderpädagogische Massnahmen Einschulungsjahr	401'830		409'610	1'500	377'830	1'000
302000	Löhne der Lehrpersonen	322'926		337'210		300'000	
302080	Leistungsprämien			500		700	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	688		1'000		200	
302091	Funktionszulage	583				700	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	21'012		21'200		19'300	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	41'522		35'000		41'900	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'296		1'900		2'100	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	5'844		4'900		4'400	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'409		3'700		3'300	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	5					
310400	Lehrmittel	3'064		3'900		4'900	
317000	Reisekosten und Spesen	480		300		330	
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten				1'500		1'000
21932	Fördernde Massnahmen	2'176'213	155'128	2'182'500	70'000	2'227'050	145'000
205005	Sonderpädagogische Massnahmen Fördernde Massnahmen	2'176'213	155'128	2'182'500	70'000	2'227'050	145'000
302000	Löhne der Lehrpersonen	1'725'668		1'723'000		1'750'000	
302080	Leistungsprämien			3'500		3'600	
302090	Übrige Löhne und Stellvertretungen	24'975		5'000		10'000	
302091	Funktionszulage	1'522		2'600		5'500	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	106'436		107'400		113'200	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	199'894		193'000		199'900	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	12'010		9'500		12'400	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	30'114		24'900		25'700	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	17'985		18'900		19'500	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	653		3'500		4'600	
309100	Personalwerbung	59					
309900	Übriger Personalaufwand	1'996		2'000		2'000	
310400	Lehrmittel	12'891		13'200		17'250	
311000	Anschaffung Mobiliar			1'000		1'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'723		1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			1'000		1'000	
313001	Telefongebühren					1'400	
315000	Unterhalt Mobiliar			1'000		1'000	
317000	Reisekosten und Spesen	2'008		2'000		2'000	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	38'280		70'000		56'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		37				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426001	Rückerstattungen Personalkosten		44'284		5'000		45'000
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		11'268		15'000		20'000
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		99'539		50'000		80'000
2199	Finanzbedarf	4'548'095		4'866'960		5'095'000	
21990	Schulgemeinde Andwil-Arnegg	4'548'095		4'866'960		5'095'000	
213004	Beiträge Schulgemeinde Andwil Arnegg	4'548'095		4'866'960		5'095'000	
362500	Finanzbedarf der Schulgemeinden	4'548'095		4'866'960		5'095'000	
3	Kultur, Sport und Freizeit	5'885'271	1'088'836	6'529'840	1'427'480	6'606'965	1'393'480
	Nettoergebnis		4'796'435		5'102'360		5'213'485
31	Kulturerbe			15'000		15'000	
	Nettoergebnis				15'000		15'000
312	Denkmalpflege und Heimatschutz			15'000		15'000	
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz			15'000		15'000	
31200	Denkmalpflege und Heimatschutz			15'000		15'000	
126000	Kultur; Beiträge			15'000		15'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			15'000		15'000	
32	Kultur, übrige	2'511'085	220'183	2'875'310	347'080	2'920'810	307'080
	Nettoergebnis		2'290'902		2'528'230		2'613'730
321	Bibliotheken	718'818	8'953	736'800		736'800	
3210	Stadtbibliothek, Ludothek	718'818	8'953	736'800		736'800	
32100	Stadtbibliothek, Ludothek	718'818	8'953	736'800		736'800	
126001	Kultur; Stadtbibliothek/Ludothek	718'818	8'953	736'800		736'800	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	239'076		239'200		239'200	
319900	Übriger Betriebsaufwand	1'342					
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	118'700		497'600		497'600	
	Stadtbibliothek	359'700					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		8'953				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
322	Konzert und Theater	15'000					
3220	Kulturvereine	15'000					
32200	Kulturvereine	15'000					
126002	Kultur; Beiträge	15'000					
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	15'000					
329	Kultur, übrige	1'777'268	211'230	2'138'510	347'080	2'184'010	307'080
3290	Kulturförderung	507'648		955'500		917'300	10'000
32900	Kulturförderung	418'330		704'500		524'500	
126003	Kultur; Kulturförderung	418'330		704'500		524'500	
300000	Sitzungs- und Taggelder			2'000		2'000	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	143		2'000		2'000	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'041		1'000		1'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	6'593		7'000		7'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	49'233		25'000		48'500	
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit					10'000	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	15'000		15'000		15'000	
363500	Beiträge an private Unternehmungen	150'000		150'000		160'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	82'457		73'000		73'000	
363601	Beiträge an Vereine	37'954		252'000		120'000	
363605	Beiträge an Fachgeschäfte	26'866		22'000		22'000	
363606	Beiträge an Jugendförderung	3'125		5'500		5'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	10'000		10'000		16'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	34'110		140'000		42'500	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	810					
32901	Bundesfeier	2'353		51'000		51'500	
126004	Kultur; Bundesfeier	2'353		51'000		51'500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		1'000	
310200	Drucksachen, Publikationen			2'000		2'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			24'000		24'500	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände			10'000		10'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'353		10'000		10'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			4'000		4'000	
32902	Willkommen in Gossau	2'629		25'000		19'000	
126005	Kultur; Willkommen in Gossau	2'629		25'000		19'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	2'529		2'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			19'000		16'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	100		4'000		2'000	
32903	Gossauer Preis	25'811				25'300	5'000
126006	Kultur; Gossauer Preis	25'811				25'300	5'000
310200	Drucksachen, Publikationen	555				800	
313000	Dienstleistungen Dritter	18'439				18'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	4'764				4'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'054				2'000	
450200	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK						5'000
32904	Vereinsempfänge			3'000		3'000	
126007	Kultur; Vereinsempfänge			3'000		3'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			2'000		2'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			1'000		1'000	
32905	Jungbürgerfeiern	8'110		9'000		9'000	
126008	Kultur; Jungbürgerfeier	8'110		9'000		9'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	727		1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	7'383		8'000		8'000	
32906	Jubilarentag	1'355		5'000		5'000	5'000
126009	Kultur; Jubilarentag	1'355		5'000		5'000	5'000
310200	Drucksachen, Publikationen	565		1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	790		4'000		4'000	
491000	IV Personalkosten						5'000
32907	Jubiläum Gossau	49'061		158'000		280'000	
126010	Kultur; Jubiläum Gossau	49'061		158'000		280'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	39'000		150'000		250'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	10'061		8'000		30'000	
3291	Kulturliegenschaften	1'269'619	211'230	1'183'010	347'080	1'266'710	297'080
32910	Fürstenlandsaal	1'032'328	159'978	1'042'600	291'440	1'110'600	231'440
303001	Verwaltungsliegenschaften Fürstenlandsaal	1'032'328	159'978	1'042'600	291'440	1'110'600	231'440
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'185		9'900		12'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	2'466		500		500	
310500	Lebensmittel			300		300	
311000	Anschaffung Mobiliar	23'747		3'000		3'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	42'076		6'000		3'000	
312000	Energie Wasser	77'510		78'000		98'000	
312020	Entsorgung	1'507		1'500		1'500	
313000	Dienstleistungen Dritter			2'500		2'500	
313082	Abwasser-Grundgebühren	573		600			
313400	Sachversicherungsprämien	7'974		10'900		10'900	
313700	Steuern und Abgaben	1'178		1'200		1'200	
313701	Abwassergebühren					600	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	26'836		79'200		149'200	
315000	Unterhalt Mobiliar	325		5'000		5'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'010		3'000		3'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften			7'500			
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	19'115				7'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	212'774		235'600		235'600	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'501		20'600			
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	18'231					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	577'319		577'300		577'300	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'309		40'000		40'000
425000	Verkäufe		205				
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		532				
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		18'740		6'000		6'000
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		46'151		100'000		100'000
491000	IV Personalkosten		11'160				
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		74'881		145'440		85'440
32911	Mehrzweckgebäude Arnegg	29'339	16'797	32'470	17'340	41'120	17'340
303002	Verwaltungsliegenschaften MZG Arnegg	29'339	16'797	32'470	17'340	41'120	17'340
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			300		300	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311000	Anschaffung Mobiliar			500		500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'848					
312000	Energie Wasser	8'936		10'300		10'500	
313082	Abwasser-Grundgebühren	107		110			
313400	Sachversicherungsprämien	1'010		1'310		1'310	
313700	Steuern und Abgaben	345		350		700	
313701	Abwassergebühren					110	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	4'289		8'000		8'000	
315000	Unterhalt Mobiliar					500	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	4'000		4'000		4'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	6'804		7'600		15'200	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		6'606		8'000		8'000
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		5'340		5'340		5'340
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		4'851		4'000		4'000
32912	Markthalle	52'314	2'575	54'950	30'800	57'050	20'800
303003	Verwaltungsliegenschaften Markthalle	52'314	2'575	54'950	30'800	57'050	20'800
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	128		1'200		1'200	
311000	Anschaffung Mobiliar			500			
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					500	
312000	Energie Wasser	5'063		6'600		8'600	
313400	Sachversicherungsprämien	538		750		750	
313701	Abwassergebühren					100	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'554		5'600		5'600	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	738		500		500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'632		4'300		4'300	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'122					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	35'538		35'500		35'500	
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		700		10'000		10'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		1'875		20'800		10'800
32913	Bundwiese	8'559	31'880	13'000	7'500	26'000	27'500
303004	Verwaltungsliegenschaften Bundwiese	8'559	31'880	13'000	7'500	26'000	27'500
314000	Unterhalt an Grundstücken					8'000	
314340	Unterhalt Plätze	3'159		8'000		8'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'400		5'000		10'000	
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		8'550		2'500		5'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		23'330		5'000		22'500
32914	Musikschulzentrum	147'080		39'990		31'940	
303005	Verwaltungsliegenschaften Musikschulzentrum	147'080		39'990		31'940	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	692		900		900	
311000	Anschaffung Mobiliar			250		250	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	958		4'750		250	
312000	Energie Wasser	8'315		9'200		10'900	
312020	Entsorgung			300		300	
313082	Abwasser-Grundgebühren	179		180			
313400	Sachversicherungsprämien	1'102		1'450		1'450	
313700	Steuern und Abgaben	204		210		210	
313701	Abwassergebühren					180	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	11'363		21'950		16'700	
315000	Unterhalt Mobiliar			300		300	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	198		500		500	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'798					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	120'272					
34	Sport und Freizeit	3'374'186	868'653	3'639'530	1'080'400	3'671'155	1'086'400
	Nettoergebnis		2'505'533		2'559'130		2'584'755
341	Sport	3'123'740	868'653	3'368'230	1'080'400	3'439'905	1'086'400
3410	Sport	230'658	1'000	365'040		371'740	
34100	Sport	230'658	1'000	365'040		371'740	
211000	Sport	230'658	1'000	365'040		371'740	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	85'268		87'500		95'300	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	3'913		5'700		6'200	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen					3'000	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	831		700		900	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'254		1'600		1'700	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	908		900		900	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	360					
309900	Übriger Personalaufwand	182		1'500		1'500	
310000	Büromaterial	266		500		500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	271		600		600	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000		2'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	348		7'000		7'000	
313001	Telefongebühren	312		350		350	
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit			15'000		15'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	188		400		400	
317000	Reisekosten und Spesen	885		2'200		2'200	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	4'500		5'000		5'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	6'715		146'790		130'890	
363601	Beiträge an Vereine	123'960		51'000		60'850	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500		1'800		1'950	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			11'600		11'600	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			2'300		2'300	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			20'600		20'600	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'000				
3411	Sportanlagen	525'622	16'453	1'215'300	215'000	968'920	15'000
34110	Sportanlagen	525'622	16'453	1'215'300	215'000	968'920	15'000
306000	Sportanlagen	525'622	16'453	644'700	15'000	626'020	15'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	25'967		12'000		12'000	
310102	Treibstoff			9'000		13'000	
311000	Anschaffung Mobiliar			28'000		500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	44'985		2'000		2'000	
312000	Energie Wasser	15'848		23'000		28'000	
312020	Entsorgung	21'151		30'000		30'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	25'147		18'500		18'500	
313002	Porto für Briefe und Pakete	60'116					
313082	Abwasser-Grundgebühren	13'458		13'500			
313400	Sachversicherungsprämien	1'679		1'700		1'700	
313700	Steuern und Abgaben	2'866		3'100		3'100	
313701	Abwassergebühren					13'500	
314310	Unterhalt Sportplätze, -anlagen	82'994		86'000		81'000	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude					5'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	927		1'000		1'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	14'193		23'000		23'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	9'251		9'000		8'820	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	180'631		142'100		142'100	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	808					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	25'602		242'800		242'800	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		6'503				
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		7'200		8'000		8'000
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		2'700		7'000		7'000
490000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen		50				
306001	Sportanlagen Freibad			570'600	200'000	342'900	
309900	Übriger Personalaufwand			300		300	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			22'000			
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000			
310600	Medizinisches Material			400			
310900	Übriger Material- und Warenaufwand			3'000			
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			3'000			
312000	Energie Wasser			79'000			
312020	Entsorgung			7'000			
313000	Dienstleistungen Dritter			13'400			
313082	Abwasser-Grundgebühren			1'800			
313400	Sachversicherungsprämien			1'350			
313700	Steuern und Abgaben			650			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			63'000			
315000	Unterhalt Mobiliar			4'000			
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			5'000			
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			2'500			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			247'600		247'600	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			20'600			
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen			95'000		95'000	
424030	Eintrittsgebühren PSS 3,5 %				190'000		
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				2'000		
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV				8'000		
3412	Sportliegenschaften	2'367'460	851'201	1'787'890	865'400	2'099'245	1'071'400
34120	Freibad	483'763	146'304			242'800	200'000
301001	Sportanlagen Bäder Freibad	483'763	146'304			242'800	200'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	20'899				22'000	
310200	Drucksachen, Publikationen					1'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310600	Medizinisches Material	85				400	
311000	Anschaffung Mobiliar	15'790					
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'316				3'000	
312000	Energie Wasser	76'685				90'000	
312020	Entsorgung	2'441					
313000	Dienstleistungen Dritter	15'593				13'400	
313004	Bank- und Postkontogebühren					200	
313082	Abwasser-Grundgebühren	1'749					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1'410					
313400	Sachversicherungsprämien	959				1'350	
313700	Steuern und Abgaben	5'401				650	
313701	Abwassergebühren					1'800	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	118'943				92'000	
315000	Unterhalt Mobiliar	538				9'500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	11'692				5'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'492				2'500	
316900	Übrige Mieten und Benützungskosten	269					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	103'353					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	4'187					
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'999					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	94'963					
424030	Eintrittsgebühren PSS 3,5 %		124'186				190'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		13'102				2'000
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		7'203				8'000
447210	Benützungsgebühren PSS 0 %		1'814				
34121	Hallenbad	764'809	259'222	941'950	418'000	956'750	418'000
301002	Sportanlagen Bäder Hallenbad	764'809	259'222			400'650	418'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	28'530				40'600	
310200	Drucksachen, Publikationen					500	
310500	Lebensmittel	1'379				1'000	
310600	Medizinisches Material					400	
311000	Anschaffung Mobiliar	6'001				1'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'697				7'500	
312000	Energie Wasser	183'093				200'000	
312020	Entsorgung	1'247				1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	1'209				16'100	
313004	Bank- und Postkontogebühren					600	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313082	Abwasser-Grundgebühren	1'161					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1'390					
313400	Sachversicherungsprämien	2'905				7'100	
313700	Steuern und Abgaben	14'963				3'150	
313701	Abwassergebühren					1'200	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	128'519				113'000	
315000	Unterhalt Mobiliar					1'500	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'814				6'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	379'808					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	2'093					
424030	Eintrittsgebühren PSS 3,5 %		111'076				270'000
425030	Verkäufe Verpflegungsautomaten PSS 0,6 %		433				8'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		4'902				
426010	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen PSS 0,1 %		825				
447210	Benützungsgebühren PSS 0 %		141'987				140'000
	Sportanlagen Hallenbad			941'950	418'000	556'100	
309900	Übriger Personalaufwand			600		600	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			40'600			
310200	Drucksachen, Publikationen			500			
310500	Lebensmittel			1'000			
310600	Medizinisches Material			400			
311000	Anschaffung Mobiliar			3'500			
311300	Anschaffung Hardware			2'500			
312000	Energie Wasser			163'000			
312020	Entsorgung			1'000			
313000	Dienstleistungen Dritter			20'500			
313082	Abwasser-Grundgebühren			1'200			
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			3'000			
313400	Sachversicherungsprämien			7'100			
313700	Steuern und Abgaben			3'750			
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude			120'000			
315000	Unterhalt Mobiliar			1'500			
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			6'000			
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			502'800		502'800	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			10'300			
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen			52'700		52'700	
424030	Eintrittsgebühren PSS 3,5 %				270'000		

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
425030	Verkäufe Verpflegungsautomaten PSS 0,6 %				8'000		
447210	Benützungsgebühren PSS 0 %				140'000		
34122	Sporthalle Buechenwald	765'519	331'674	698'740	333'400	752'495	339'400
306003	Sportanlagen SH Buechenwald	765'519	331'674	698'740	333'400	752'495	339'400
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'989		16'000		16'000	
311000	Anschaffung Mobiliar			4'500		10'500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'823		1'000		23'655	
312000	Energie Wasser	66'839		67'000		83'000	
312020	Entsorgung	1'245		1'600		1'600	
313000	Dienstleistungen Dritter	8'694		9'900		10'000	
313400	Sachversicherungsprämien	4'691		6'000		6'000	
313700	Steuern und Abgaben	835		640		640	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	210'498		68'700		77'700	
315000	Unterhalt Mobiliar	158		2'000		2'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'782		8'500		8'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	70'291		146'000		146'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	200					
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	11'586					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	366'889		366'900		366'900	
447000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		91'794		80'000		80'000
447200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		1'621		15'000		15'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		238'260		238'400		244'400
34123	Doppeltturnhalle Andwil	353'369	114'000	147'200	114'000	147'200	114'000
306004	Sportanlagen DTH Andwil	353'369	114'000	147'200	114'000	147'200	114'000
313400	Sachversicherungsprämien			1'000		1'000	
313700	Steuern und Abgaben	458		4'300		4'300	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'450					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	348'461		141'900		141'900	
447201	Nutzungsentschädigung Turnhalle Andwil		114'000		114'000		114'000
342	Freizeit	250'446		271'300		231'250	
3420	Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege	250'446		271'300		231'250	
34201	Parkanlagen	148'383		116'050		116'050	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310000 Parkanlagen	148'383		116'050		116'050	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'003		6'000		6'000	
310103 Baumaterial	7'481		8'000		11'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'479		2'500		2'500	
313082 Abwasser-Grundgebühren	863		900		900	
313700 Steuern und Abgaben	151		150		150	
314001 Unterhalt Parkanlagen, Bushof-/Bahnhofplatz	7'189		12'500		7'500	
314303 Unterhalt Brunnen	16'033		19'000		19'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'923		5'000		7'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	104'262		62'000		62'000	
34202 Spielplätze	72'473		118'350		74'300	
310001 Parkanlagen Spielplätze	72'473		118'350		74'300	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'641		5'500		6'000	
310103 Baumaterial	5'220		6'500		8'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	13'213		59'000		14'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	685		3'500		3'500	
313082 Abwasser-Grundgebühren	120		200		150	
313100 Planungen und Projektierungen Dritter			5'000		2'000	
313700 Steuern und Abgaben	144		150		150	
314320 Unterhalt Spielplätze	6'178		2'500		2'500	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000		3'000		5'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	31'070		33'000		33'000	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	380					
394000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	239					
395000 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	7'583					
34203 Wanderwege	29'590		36'900		40'900	
310002 Parkanlagen Wanderwege	29'590		36'900		40'900	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'878		2'000		2'000	
310103 Baumaterial	6'051		7'000		10'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'998		2'000		2'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	344		2'500		2'500	
314103 Unterhalt Wanderwege	4'485		2'000		3'000	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	900		900		900	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	12'935		20'500		20'500	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	4'601'674		4'636'900		4'945'410	50'000
	Nettoergebnis		4'601'674		4'636'900		4'895'410
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	3'284'515		3'250'000		3'575'000	
	Nettoergebnis		3'284'515		3'250'000		3'575'000
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	3'284'515		3'250'000		3'575'000	
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	3'284'515		3'250'000		3'575'000	
41210	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	3'284'515		3'250'000		3'575'000	
509000	Gesundheit Stationäre Pflege	3'284'515		3'250'000		3'575'000	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	3'284'515		3'250'000		3'575'000	
42	Ambulante Krankenpflege	1'186'550		1'227'000		1'216'300	50'000
	Nettoergebnis		1'186'550		1'227'000		1'166'300
421	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	1'186'550		1'227'000		1'216'300	50'000
4210	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	974'081		1'057'000		1'004'300	50'000
42100	Spitex-Dienste	974'081		1'057'000		1'004'300	50'000
509001	Gesundheit ambulante Pflege Spitex	974'081		1'057'000		1'004'300	50'000
313000	Dienstleistungen Dritter	29'690		13'000		17'000	
361230	Spitex Gossau	805'070		907'000		858'000	
361231	Väter- und Mütterberatung	135'096		133'000		126'000	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate					3'300	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	4'225		4'000			
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						50'000
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	212'469		170'000		212'000	
42110	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	212'469		170'000		212'000	
509002	Gesundheit ambulante Pflege Private	212'469		170'000		212'000	
363500	Beiträge an private Unternehmungen	212'469		170'000		212'000	
43	Gesundheitsprävention	130'610		159'900		154'110	
	Nettoergebnis		130'610		159'900		154'110

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431	Alkohol- und Drogenprävention	42'966		45'000		45'000	
4310	Alkohol- und Drogenprävention	42'966		45'000		45'000	
43100	Alkohol- und Drogenprävention	42'966		45'000		45'000	
509003	Alkohol- und Drogenprävention	42'966		45'000		45'000	
361232	KÜG Kostenübernahme Garantie	42'966		45'000		45'000	
433	Schulgesundheitsdienst	86'144		113'400		107'610	
4330	Schulgesundheitsdienst	86'144		113'400		107'610	
43301	Schularzt	21'839		54'800		49'660	
210000	Schulgesundheit	21'839				3'500	
303001	Schularzt Löhne	9'500					
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	1'960					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	165					
310200	Drucksachen, Publikationen	2'367					
310600	Medizinisches Material	3'913				3'500	
313000	Dienstleistungen Dritter	3'934					
210001	Schulgesundheit; Schularzt			54'800		46'160	
303001	Schularzt Löhne			51'000		40'000	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten			2'400		2'560	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse					600	
310600	Medizinisches Material			1'400		3'000	
43302	Schulzahnpflege	64'305		57'000		56'350	
210002	Schulgesundheit; Schulzahnpflege	64'305		57'000		56'350	
303000	Temporäre Arbeitskräfte	53'254					
303001	Schularzt Löhne			45'000		45'000	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	3'322		2'800		2'900	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	924				650	
310600	Medizinisches Material	766		3'000		1'800	
363700	Beiträge an private Haushalte	6'038		6'200		6'000	
43303	Schulgesundheitsdienst übrige			1'600		1'600	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210003	Schulgesundheits; Übrige			1'600		1'600	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			1'400		1'400	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten			100		100	
317000	Reisekosten und Spesen			100		100	
434	Lebensmittelkontrolle	1'500		1'500		1'500	
4340	Lebensmittelkontrolle	1'500		1'500		1'500	
43400	Lebensmittelkontrollen	1'500		1'500		1'500	
103003	Lebensmittelkontrolle	1'500		1'500		1'500	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'500		1'500		1'500	
5	Soziale Sicherheit	13'384'753	6'006'822	12'443'865	6'203'600	13'796'406	6'934'400
	Nettoergebnis		7'377'931		6'240'265		6'862'006
51	Krankheit und Unfall	1'640'134	900'480	1'580'000	965'000	1'940'000	1'222'300
	Nettoergebnis		739'654		615'000		717'700
511	Krankenversicherungen	1'640'134	900'480	1'580'000	965'000	1'940'000	1'222'300
5110	Krankenversicherungen	1'640'134	900'480	1'580'000	965'000	1'940'000	1'222'300
51100	Krankenversicherungen	1'640'134	900'480	1'580'000	965'000	1'940'000	1'222'300
501001	Finanz- und Sachhilfe		18'688				
461320	Verwaltungskostenvergütung SVA		18'688				
501100	Krankenkassen	1'640'134	881'792	1'580'000	965'000	1'940'000	1'222'300
363310	Verlustscheinforderungen Krankenversicherer	738'965		635'000		740'000	
363710	Krankenkassenprämien für Bedürftige	901'169		945'000		1'200'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		20'338		28'000		28'000
	Rückerstattungen Verlustscheine Krankenkassenprämien		32'853				
461320	Verwaltungskostenvergütung SVA				27'000		40'500
463010	Bundesbeitrag Krankenkassenprämien		828'600		910'000		1'153'800
53	Alter und Hinterlassene	1'375'418		520'670	20'000	547'920	20'000
	Nettoergebnis		1'375'418		500'670		527'920
535	Leistungen an das Alter	1'375'418		520'670	20'000	547'920	20'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5350	Alter	1'375'418		520'670	20'000	547'920	20'000
53500	Alter	1'375'418		520'670	20'000	547'920	20'000
510000	Alter	1'375'418		520'670	20'000	547'920	20'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	41				200	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'435					
313000	Dienstleistungen Dritter	18'697		21'000		10'000	
319901	Projekte					10'500	
361251	Pro Senectute	55'000		55'000		85'000	
363400	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	804'147					
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					6'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	53'993		5'800		3'300	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			10'300		3'850	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	13'534					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	428'572		428'570		428'570	
461320	Verwaltungskostenvergütung SVA				20'000		20'000
54	Familie und Jugend	2'891'255	898'225	3'115'120	932'000	3'068'521	884'500
	Nettoergebnis		1'993'030		2'183'120		2'184'021
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	411'600	204'759	420'900	200'000	408'850	200'000
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	411'600	204'759	420'900	200'000	408'850	200'000
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	411'600	204'759	420'900	200'000	408'850	200'000
508000	Jugendschutz; Alimente	411'600	204'759	420'900	200'000	408'850	200'000
313003	Betreibungs- und Inkassogebühren	4'094		5'000		5'000	
363711	Alimentenbevorschussung	407'505		400'000		400'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			15'900		3'850	
426050	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		204'759		200'000		200'000
544	Jugendschutz	935'736	170'401	947'760	166'000	990'061	169'500
5440	Jugendschutz	433'209	7'095	547'760	6'000	485'061	6'500
54400	Jugendschutz	17'200		18'000		17'200	
508001	Jugendschutz	17'200		18'000		17'200	
313000	Dienstleistungen Dritter			2'000			

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363105	Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste	17'200		16'000		17'200	
54401	Jugendarbeit	416'009	7'095	529'760	6'000	467'861	6'500
504000	Jugendarbeit	416'009	7'095	529'760	6'000	467'861	6'500
300004	Entschädigung Schulrat	1'745					
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	243'170		258'500		246'500	
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000	Verwaltungskosten	15'810		16'700		16'000	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	23'817		27'400		26'200	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'326		2'500		2'600	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'397		4'700		4'700	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2'565		2'700		2'600	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	110		3'000		3'000	
309100	Personalwerbung	199					
309900	Übriger Personalaufwand	836		900		900	
310000	Büromaterial			100		1	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	65					
310102	Treibstoff	408		500		600	
310105	Kubus Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'576		1'500		3'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	56		800		500	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	219		200		250	
310510	Verpflegung	4'323		4'000		4'500	
311000	Anschaffung Mobiliar	1'507		2'000		2'000	
	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte,						
311100	Fahrzeuge, Werkzeuge	1'964		7'300		5'000	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge			300		300	
312000	Energie Wasser	1'934		2'300		2'300	
312020	Entsorgung	248		500		500	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'873		8'000		6'000	
313001	Telefongebühren	676		800		800	
	Honorare externe Berater, Gutachter,						
313200	Fachexperten usw.			1'000		1'000	
313400	Sachversicherungsprämien	384		500		500	
313700	Steuern und Abgaben	1'299		1'250		1'250	
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'225		2'000		2'000	
315000	Unterhalt Mobiliar			500		500	
	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte,						
315100	Fahrzeuge, Werkzeuge	276		2'500		2'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften	59'427		59'000		59'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien			1'600		1'600	
317000	Reisekosten und Spesen	725		1'000		700	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	110		110		210	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	26'058		53'800		42'100	
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten,						
392000	Benützungskosten	120					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	12'560		61'800		28'750	
425000	Verkäufe		5'253		6'000		5'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'633				1'500
426001	Rückerstattungen Personalkosten		210				
5441	Kinder- und Jugendheime	502'527	163'306	400'000	160'000	505'000	163'000
54410	Kinder- und Jugendheime	502'527	163'306	400'000	160'000	505'000	163'000
508002	Jugendschutz; Kinder- und Jugendheime	502'527	163'306	400'000	160'000	505'000	163'000
361102	Sonderschulbeitrag					5'000	
361252	Kinder- und Jugendheime	502'527		400'000		500'000	
463110	Staatsbeiträge Kinder- und Jugendheime		163'306		160'000		163'000
545	Leistungen an Familien	1'543'919	523'065	1'746'460	566'000	1'669'610	515'000
5450	Leistungen an Familien	31'771		138'200		100'700	
54500	Leistungen an Familien	31'771		138'200		100'700	
502001	Sozialberatung	31'771		60'000			
310200	Drucksachen, Publikationen	13'960					
310900	Übriger Material- und Warenaufwand	1'040					
313000	Dienstleistungen Dritter	16'771					
361251	Pro Senectute			60'000			
545000	Leistungen an Familien			78'200		100'700	
310200	Drucksachen, Publikationen			18'000		14'000	
310900	Übriger Material- und Warenaufwand			5'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter			26'000		24'500	
361255	Verein Tagesfamilien					57'000	
363107	Frauenhaus			29'200		4'200	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	1'172'899	523'065	1'274'260	556'000	1'309'910	515'000
54510	Kinderkrippen und Kinderhorte	214'749		389'500		386'000	
506000	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung	214'749					
300000	Sitzungs- und Taggelder	640					
361254	Globi Kinderkrippe	156'618					
361255	Verein Tagesfamilien	37'903					
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	19'588					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
506001 Kinderbetreuung Kita			389'500		386'000	
361254 Globi Kinderkrippe			135'000		140'000	
361255 Verein Tagesfamilien			60'000		40'000	
363712 Familien für Kinderbetreuung			166'000		165'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten			18'200		25'600	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			10'300		15'400	
54511 Kindertagesstätte (Kita)	958'151	523'065	884'760	556'000	923'910	515'000
506002 Ausserfamiliäre Kinderbetreuung Kita Stadt	958'151	523'065	884'760	556'000	923'910	515'000
300000 Sitzungs- und Taggelder	300		1'000		1'000	
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	583'817		620'800		593'100	
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten	35'997		40'200		40'000	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen	37'162		31'200		58'800	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'554		6'000		5'600	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	10'011		11'200		11'100	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	6'101		6'500		6'500	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals	8'096		9'400		9'400	
309900 Übriger Personalaufwand	2'806					
310000 Büromaterial	656		1'000		700	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	12'750		9'000		12'000	
310200 Drucksachen, Publikationen	307		200		200	
310500 Lebensmittel	31'298		40'000		40'000	
Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	636		4'000		3'000	
311100 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	470		300		500	
312000 Energie Wasser	2'387		2'700		2'700	
312020 Entsorgung	762		1'300		1'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	1'879		1'500		1'000	
313001 Telefongebühren	1'278		1'500		1'500	
313002 Porto für Briefe und Pakete	1'282		700		1'300	
313700 Steuern und Abgaben	170					
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'287		1'500		1'500	
316000 Miete und Pacht Liegenschaften			67'000		67'000	
316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien	65'640					
316900 Übrige Mieten und Benützungskosten			500		500	
317000 Reisekosten und Spesen	6'751		4'500		7'000	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'714		1'760		1'760	
363700 Beiträge an private Haushalte	111'542					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	21'500		21'000		37'500	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	6'000				19'250	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		356'392		390'000		350'000
426001	Rückerstattungen Personalkosten		751				
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		165'922		166'000		165'000
5452	Elternschaftsbeiträge	8'218		25'000	10'000	15'000	
54520	Elternschaftsbeiträge	8'218		25'000	10'000	15'000	
501002	Elternschaftsbeiträge	8'218		25'000	10'000	15'000	
363700	Beiträge an private Haushalte	8'218		25'000		15'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				10'000		
5453	Pflegegelder für Pflegekinder	285'798		200'000		184'000	
54530	Pflegegelder für Pflegekinder	285'798		200'000		184'000	
506003	Ausserfamiliäre Kinderbetreuung Pflegefamilien	285'798		200'000		184'000	
361256	Beiträge für Pflegekinder	285'798		200'000		184'000	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	45'234		109'000		60'000	
54540	Sozialpädagogische Familienbegleitung	45'234		109'000		60'000	
508003	Jugendschutz; Kinder- und Jugendheime	45'234					
361257	SPF Sozialpädagogische Familienbetreuung	45'234					
545400	Sozialpädagogische Familienbetreuung			109'000		60'000	
361257	SPF Sozialpädagogische Familienbetreuung			109'000		60'000	
55	Arbeitslosigkeit	89'149		60'000		70'000	
	Nettoergebnis		89'149		60'000		70'000
559	Arbeitslosigkeit, übrige	89'149		60'000		70'000	
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	89'149		60'000		70'000	
55910	Arbeitsintegration	89'149		60'000		70'000	
501003	Arbeitsintegration	89'149		60'000		70'000	
363608	Beschäftigungsprogramme	89'149		60'000		70'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	7'388'798	4'208'118	7'168'075	4'286'600	8'169'965	4'807'600
	Nettoergebnis		3'180'680		2'881'475		3'362'365
572	Wirtschaftliche Hilfe	2'005'946	997'508	2'015'800	1'200'000	1'657'700	850'000
5720	Sozialhilfe	2'005'946	997'508	2'015'800	1'200'000	1'657'700	850'000
57200	Sozialhilfe CH-Bürger	923'331	498'582	1'307'900	650'000	803'850	400'000
501005	Finanz- und Sachhilfe Sozialhilfe CH-Bürger	923'331	498'582	1'307'900	650'000	803'850	400'000
363700	Beiträge an private Haushalte	923'331		1'300'000		800'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			7'900		3'850	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		498'582		650'000		400'000
57204	Ausländer	1'082'616	498'926	707'900	550'000	853'850	450'000
501009	Finanz- und Sachhilfe Sozialhilfe Ausländer	1'082'616	498'926	707'900	550'000	853'850	450'000
363700	Beiträge an private Haushalte	1'082'616		700'000		850'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			7'900		3'850	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		303'882		400'000		300'000
426053	Rückerstattung Sozialhilfe (Asylflüchtlinge ab 7 Jahre)		195'044		150'000		150'000
573	Asylwesen	3'028'970	2'612'487	2'999'150	2'845'000	4'103'850	3'722'000
5730	Asylwesen allgemein	1'136'558	374'480	984'150	300'000	451'850	
57300	Asylwesen	5'568		269'150		270'850	
500000	Asylwesen	5'568		269'150		270'850	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	613		3'000		3'000	
310102	Treibstoff	868		900		1'350	
310310	Material Deutschkurs Asyl			4'000		4'000	
313001	Telefongebühren	74		500		500	
313400	Sachversicherungsprämien			1'000			
313700	Steuern und Abgaben	1'015		750		1'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	2'998		1'000		3'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			221'600		221'600	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			36'400		36'400	
57302	Unterbringung Asylsuchende	949'910	374'480	535'000	300'000		

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500002 Unterbringung Asylsuchende	949'910	374'480	535'000	300'000		
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	13'527					
311000 Anschaffung Mobiliar	18'363					
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'592					
312000 Energie Wasser	68'395					
312020 Entsorgung	3'340					
313001 Telefongebühren	21'886					
313400 Sachversicherungsprämien	300					
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	18'471		20'000			
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	26'313		15'000			
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	509'469		500'000			
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	264'255					
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		600				
443001 Mieteinnahmen Asylunterkünfte		258'666				
463000 Beiträge vom Bund		115'214		300'000		
57305 Unterstützung unbegleitete minderjährige Asylsuchende	181'080		180'000		181'000	
500003 Unterstützung unbegleitete minderjährige Asylsuchende	181'080		180'000		181'000	
363731 Unbegleitete minderjährige Asylsuchende	181'080		180'000		181'000	
5732 Asylsuchende	120'842	128'849	225'000	385'000	767'000	418'000
57320 Unterstützung Asylsuchende	120'842	128'849	123'000	85'000	135'000	103'000
500004 Unterstützung Asylsuchende	120'842	128'849	123'000	85'000	135'000	103'000
363700 Beiträge an private Haushalte	120'842		123'000		135'000	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		14'094		5'000		15'000
463000 Beiträge vom Bund		114'755		80'000		88'000
57321 Unterbringung Asylsuchende			102'000	300'000	632'000	315'000
500005 Unterbringung Asylsuchende			102'000	300'000	632'000	315'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			15'000		10'000	
311000 Anschaffung Mobiliar			20'000		20'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			10'000		10'000	
312000 Energie Wasser			40'000		40'000	
312020 Entsorgung			2'000		2'000	
313001 Telefongebühren			15'000		15'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude					20'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					15'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften					500'000	
443001	Mieteinnahmen Asylunterkünfte				200'000		200'000
463000	Beiträge vom Bund				100'000		115'000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	629'260	682'807	600'000	670'000	1'875'000	2'036'000
57340	Vorläufig aufgenommene Ausländer	629'260	682'807	600'000	670'000	450'000	494'000
500007	Vorläufig aufgenommene Ausländer	629'260	682'807	600'000	670'000	450'000	494'000
363700	Beiträge an private Haushalte	629'260		600'000		450'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		295'503		190'000		144'000
463000	Beiträge vom Bund		387'304		480'000		350'000
	Schutzbedürftige S					1'425'000	1'542'000
500014	Schutzbedürftige S					1'425'000	1'542'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					15'000	
311000	Anschaffung Mobiliar					20'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					10'000	
312000	Energie Wasser					20'000	
313040	Deutschkurse					240'000	
316000	Miete und Pacht Liegenschaften					500'000	
363700	Beiträge an private Haushalte					620'000	
463000	Beiträge vom Bund						1'542'000
5737	Flüchtlinge	704'083	890'777	750'000	990'000	550'000	768'000
57370	Flüchtlinge (VAFL/B)	704'083	890'777	750'000	990'000	550'000	768'000
500008	Flüchtlinge (VAFL/B)	704'083	890'777	750'000	990'000	550'000	768'000
363700	Beiträge an private Haushalte	704'083		750'000		550'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		240'903		210'000		168'000
463000	Beiträge vom Bund		649'874		780'000		600'000
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	438'227	535'574	440'000	500'000	460'000	500'000
57380	Integrationsmassnahmen	438'227	535'574	440'000	500'000	440'000	500'000
500011	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	438'227	535'574	440'000	500'000	440'000	500'000
313000	Dienstleistungen Dritter	147'688		150'000		150'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313040	Deutschkurse	223'109		220'000		220'000	
313041	Arbeitsintegration	50'213		60'000		60'000	
313043	Familienergänzende Betreuungsangebote	17'217		10'000		10'000	
463000	Beiträge vom Bund		535'574		500'000		500'000
Integrationsmassnahmen vorläufig 57382 aufgenommene Flüchtlinge						20'000	
500013	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Flüchtlinge					20'000	
313040	Deutschkurse					20'000	
579	Fürsorge übrige	2'353'882	598'123	2'153'125	241'600	2'408'415	235'600
5790	Sozialamt	2'288'459	590'839	2'119'525	235'600	2'378'765	235'600
57900	Sozialamt	2'288'459	590'839	2'119'525	235'600	2'378'765	235'600
502000	Sozialberatung	1'208'805	413'514	900'000		904'500	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	853'865					
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	54'186					
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	94'461					
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'780					
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	15'070					
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	8'791					
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals	7'320					
309900	Übriger Personalaufwand	3'708					
310000	Büromaterial	13					
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	63					
310200	Drucksachen, Publikationen	684					
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	152					
313000	Dienstleistungen Dritter	1'323					
313001	Telefongebühren	549					
313090	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	24'380					
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	4'523					
317000	Reisekosten und Spesen	2'213					
361258	Sozialberatungszentrum Region Gossau			900'000		900'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	16'933					
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'575				4'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	34'546					
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	750					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	72'921					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
421000 Gebühren für Amtshandlungen		750				
426001 Rückerstattungen Personalkosten		43'380				
491000 IV Personalkosten		369'384				
590000 Sozialamt	1'079'654	177'325	1'219'525	235'600	1'474'265	235'600
301000 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			879'700		1'093'000	
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV						
305000 Verwaltungskosten			56'900		71'000	
305200 AG-Beiträge an Pensionskassen			95'500		122'900	
305300 AG-Beiträge an Unfallversicherungen			8'500		11'500	
305400 AG-Beiträge an Familienausgleichskasse			15'800		16'500	
305500 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			9'200		11'500	
309000 Aus- und Weiterbildung des Personals			10'000		8'800	
309900 Übriger Personalaufwand			3'200		3'200	
310000 Büromaterial			500		500	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500		500	
310200 Drucksachen, Publikationen			1'000		1'000	
310300 Fachliteratur, Zeitschriften			300		300	
313000 Dienstleistungen Dritter			3'000		1'500	
313001 Telefongebühren			750		600	
317000 Reisekosten und Spesen			2'000		2'000	
Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	34'075					
361200 Sozialberatungszentrum Region Gossau	868'254					
Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			20'900		25'990	
363600 Mitglieder- und Verbandsbeiträge			4'575		4'675	
363700 Beiträge an private Haushalte	177'325					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten			40'600		36'300	
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			4'800		4'800	
392000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			61'800		57'700	
421067 Gebühren für Auszüge, Bescheinigungen				600		600
426001 Rückerstattungen Personalkosten				20'000		20'000
450200 Entnahmen aus Legaten und Stiftungen FK				5'000		5'000
463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten		177'325				
491000 IV Personalkosten				210'000		210'000
5792 Integration	65'422	7'284	33'600	6'000	29'650	
57920 Integration	65'422	7'284	33'600	6'000	29'650	
502500 Integration	65'422	7'284	33'600	6'000	29'650	
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial			1'000		1'000	
310200 Drucksachen, Publikationen			1'000		1'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313000	Dienstleistungen Dritter	7'538		8'900		9'900	
319901	Projekte					4'000	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	200					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	51'684		5'800		3'300	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	6'000		6'600		6'600	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			10'300		3'850	
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		7'284		6'000		
6	Verkehr	7'199'760	994'452	7'471'530	1'068'300	6'972'450	1'073'000
	Nettoergebnis		6'205'308		6'403'230		5'899'450
61	Strassenverkehr	4'976'058	900'274	4'899'680	926'300	4'645'600	933'000
	Nettoergebnis		4'075'785		3'973'380		3'712'600
613	Kantonsstrassen, übrige	180'427		122'500		122'500	
6130	Staatsstrassenbeiträge	180'427		122'500		122'500	
61300	Staatsstrassenbeiträge	180'427		122'500		122'500	
311000	Staatsstrassenbeiträge	180'427		122'500		122'500	
363108	Unterhalt Kantonsstrassen	54'056					
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'868					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	122'503		122'500		122'500	
615	Gemeindestrassen	4'334'880	900'274	4'343'930	924'300	4'107'550	931'000
6150	Gemeindestrassen	4'334'880	900'274	4'343'930	924'300	4'107'550	931'000
61500	Gemeindestrassen	3'154'400	342'490	3'349'030	348'000	3'191'650	360'000
311001	Gemeindestrassen	3'154'400	342'490	3'349'030	348'000	3'191'650	360'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	11'385		15'000		15'000	
310103	Baumaterial	32'691		35'000		35'000	
310104	Signalisierungsmaterial	27'244		57'000		23'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'714		3'000		4'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	16'555		20'500		20'500	
312000	Energie Wasser	629		700		700	
312020	Entsorgung	59'189		65'000		73'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	57'983		61'000		31'000	
313001	Telefongebühren			200		200	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313060 Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	340		1'000		2'000	
313082 Abwasser-Grundgebühren	177'654		180'000		180'000	
313083 TV-Aufnahmen Strassenentwässerung	2'428		15'000		10'000	
313100 Planungen und Projektierungen Dritter	210'923		150'000		130'000	
313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	59'125		106'930		68'000	
313400 Sachversicherungsprämien	6'525		6'000		6'500	
313700 Steuern und Abgaben	431		1'600		500	
314100 Unterhalt Strassen/Verkehrswege	371'629		419'000		378'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'011		5'000		5'000	
361261 Unterhaltsbeitrag Gemeindestrassen	216'968		179'350		181'500	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	573'694		600'000		600'000	
394000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	40'386		55'350		55'350	
395000 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	1'278'896		1'372'400		1'372'400	
424000 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'795				
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		915		20'000		20'000
430900 Übriger betrieblicher Ertrag		3'018				
463100 Beiträge von Kanton und Konkordaten		334'762		328'000		340'000
61501 Parkplätze, ruhender Verkehr	270'855	418'395	363'400	442'300	331'400	437'000
311002 Parkplätze, ruhender Verkehr	270'855	418'395	363'400	442'300	331'400	437'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'846		10'500		7'500	
310103 Baumaterial	15'362		15'000		15'000	
310104 Signalisierungsmaterial	14'655		45'000		17'000	
310200 Drucksachen, Publikationen	391		500		500	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	9'329		5'000		5'000	
312000 Energie Wasser	2'952		3'000		3'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	5'245		8'000		8'000	
313004 Bank- und Postkontogebühren	1'553		2'400		3'000	
313082 Abwasser-Grundgebühren	1'006		1'200		1'100	
313700 Steuern und Abgaben	170		200		200	
314330 Unterhalt Parkplätze	15'354		30'000		27'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	7'559		4'500		4'500	
316000 Miete und Pacht Liegenschaften	3'000		3'000		3'000	
316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien			500		1'000	
316901 Benützungskosten	16'240		15'000		17'000	
361260 Sicherheitsverbund Region Gossau	76'822		75'000		77'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	89'004		137'000		134'000	
394000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	226					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	7'141		7'600		7'600	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				2'000		1'000
427000	Bussen		140'014		130'000		140'000
447260	Parkgebühren Parkplätze		157'054		180'000		165'000
447261	Parkgebühren Strassenparkplätze		23'465		15'000		25'000
447262	Parkgebühren Erweiterte Blaue Zone		91'922		100'000		100'000
447263	Parkgebühren Velos/Mofas		3'240		2'800		3'500
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		2'700		12'500		2'500
61502	Winterdienst	708'700	89'541	441'500	84'000	424'500	84'000
311003	Winterdienst	708'700	89'541	441'500	84'000	424'500	84'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	93'956		66'000		56'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	44		500		500	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			24'000			
313000	Dienstleistungen Dritter	2'369		5'000		5'000	
314100	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	452'433		230'000		250'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'257		6'000		6'000	
319000	Schadenersatzleistungen	2'663		5'000		2'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	132'839		105'000		105'000	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	555					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	17'583					
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		6'997		4'000		4'000
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		82'544		80'000		80'000
61503	Öffentliche Beleuchtung	200'925	49'848	190'000	50'000	160'000	50'000
311004	Öffentliche Beleuchtung	200'925	49'848	190'000	50'000	160'000	50'000
312000	Energie Wasser	110'728		115'000		90'000	
313086	Stadtwerke	50'623		75'000		70'000	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'211					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	38'363					
463100	Beiträge von Kanton und Konkordaten		49'848		50'000		50'000
619	Werkhof, übrige	460'751		433'250	2'000	415'550	2'000
6190	Werkhof, Fahrzeuge	460'751		433'250	2'000	415'550	2'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
61900 Werkhof, Fahrzeuge	460'751		433'250	2'000	415'550	2'000
311005 Werkhof, Fahrzeuge	460'751		433'250	2'000	415'550	2'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'488		10'000		10'000	
310102 Treibstoff	44'721		47'000		55'000	
310103 Baumaterial	2'524		5'000		6'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	23'879		36'700		10'000	
311101 Anschaffung Fahrzeuge	92'500		70'000		70'000	
311200 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	25'272		33'000		33'000	
312000 Energie Wasser	321		400		400	
313000 Dienstleistungen Dritter	6'706		8'000		8'000	
313086 Stadtwerke	25'100		30'000		30'000	
313400 Sachversicherungsprämien			400		400	
313700 Steuern und Abgaben	9'978		11'500		11'500	
314400 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	6'224		14'000		14'000	
315100 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	28'873		17'500		17'500	
315110 Unterhalt Fahrzeuge	57'095		55'000		55'000	
316100 Mieten, Benützungskosten Mobilien	2'962		4'000		4'000	
319000 Schadenersatzleistungen			2'000		2'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	50'128		56'000		56'000	
394000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'448					
395000 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	77'531		32'750		32'750	
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				2'000		2'000
62 Öffentlicher Verkehr	2'223'702	94'179	2'571'850	142'000	2'326'850	140'000
Nettoergebnis		2'129'523		2'429'850		2'186'850
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	2'126'690	600	2'433'850	2'000	2'188'850	2'000
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	2'126'690	600	2'433'850	2'000	2'188'850	2'000
62200 Regional- und Agglomerationsverkehr	2'126'690	600	2'433'850	2'000	2'188'850	2'000
312000 Regional- und Agglomerationsverkehr	2'126'690	600	2'433'850	2'000	2'188'850	2'000
310100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'872		3'000		3'000	
311100 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000		3'000		3'000	
311910 Anschaffung Bushaltestellen			40'000		40'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	14'489		224'000		4'000	
313100 Planungen und Projektierungen Dritter	1'489		7'000		7'000	
313400 Sachversicherungsprämien	7		100		100	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314101	Unterhalt Bushof/Bahnhofplatz			1'000		1'000	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	12'072		35'000		35'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'600		4'600		4'600	
363103	Abgeltung öffentlicher Verkehr	2'026'298		2'055'000		2'030'000	
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	150		150		150	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	63'713		61'000		61'000	
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		600		2'000		2'000
629	Öffentlicher Verkehr, übrige	97'013	93'579	138'000	140'000	138'000	138'000
6290	Tageskarten SBB	97'013	93'579	138'000	140'000	138'000	138'000
62900	Tageskarten SBB	97'013	93'579	138'000	140'000	138'000	138'000
312001	Tageskarten SBB	97'013	93'579	138'000	140'000	138'000	138'000
313085	Tageskarten	90'994		130'000		130'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	6'019		8'000		8'000	
424065	Tageskarten		93'579		140'000		138'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	6'063'586	3'517'691	6'318'165	3'686'450	5'900'465	3'614'450
	Nettoergebnis		2'545'896		2'631'715		2'286'015
72	Abwasserbeseitigung	2'890'749	2'890'749	3'047'950	3'047'950	3'047'950	3'047'950
720	Abwasserbeseitigung	2'890'749	2'890'749	3'047'950	3'047'950	3'047'950	3'047'950
7200	Abwasserbeseitigung	2'890'749	2'890'749	3'047'950	3'047'950	3'047'950	3'047'950
72000	Abwasserreinigungsanlagen	1'950'053		1'774'990	1'000	1'788'990	1'000
313000	Abwasserreinigungsanlage	1'950'053		1'774'990	1'000	1'788'990	1'000
361270	ARA Niederbüren	135'053		166'300		180'300	
361271	ARA Au St. Gallen	151'948		209'090		209'090	
361272	AVFDG	1'643'739		1'380'000		1'380'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	5'426		5'000		5'000	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	425		1'000		1'000	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	13'462		13'600		13'600	
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente				1'000		1'000
72001	Kanalisationen	749'945	130'236	814'550	127'000	763'050	127'000
313001	Kanalisationen	749'945	130'236	814'550	127'000	763'050	127'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	72		500		500	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310103 Baumaterial	1'639		5'000		7'000	
310200 Drucksachen, Publikationen	699		1'300		1'300	
312000 Energie Wasser	7'020		6'000		6'000	
313000 Dienstleistungen Dritter	22'670		27'000		27'000	
313001 Telefongebühren			100		100	
313080 TV-Aufnahmen Kanäle	28'936		30'000		30'000	
313081 GEP Nachführungen	17'695		20'000		20'000	
313086 Stadtwerke	8'228		15'000		15'000	
313100 Planungen und Projektierungen Dritter	12'654		50'000		30'000	
313200 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	1'105		33'000		33'000	
313400 Sachversicherungsprämien	38		50		50	
313700 Steuern und Abgaben	3'912		2'400		2'400	
314300 Unterhalt Kanalisation	199'859		214'000		159'000	
314301 Instandstellung Grabenaufbrüche	76'736		93'000		93'000	
315800 Unterhalt immaterielle Anlagen			1'000		1'000	
363650 Mitglieder- und Verbandsbeiträge	900		1'000		1'000	
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten	285'049		228'500		250'000	
394000 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	2'533		6'500		6'500	
395000 Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	80'201		80'200		80'200	
421000 Gebühren für Amtshandlungen		53'500		30'000		30'000
426000 Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				4'000		4'000
426020 Rückerstattungen Grabenaufbrüche		76'736		93'000		93'000
72002 Finanzierung	190'751	2'760'513	458'410	2'919'950	495'910	2'919'950
313002 Finanzierung	190'751	2'760'513	458'410	2'919'950	495'910	2'919'950
351000 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	190'751		458'410		495'910	
424070 Grundgebühren		821'522		812'000		812'000
424071 Mengengebühren		1'584'471		1'500'000		1'500'000
424073 Flächenbeiträge		63'335		327'000		327'000
466000 Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge		291'185		280'950		280'950
73 Abfallwirtschaft	488'255	479'270	531'000	513'000	441'000	441'000
Nettoergebnis		8'985		18'000		
730 Abfallwirtschaft	488'255	479'270	531'000	513'000	441'000	441'000
7300 Abfallwirtschaft	488'255	479'270	531'000	513'000	441'000	441'000
73000 Littering	7'485		20'000			

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305000	Abfallwirtschaft	7'485		20'000			
313000	Dienstleistungen Dritter	7'485		20'000			
73001	Entsorgung	480'770	479'270	511'000	513'000	441'000	441'000
305001	Entsorgung	480'770	479'270	511'000	513'000	441'000	441'000
310900	Übriger Material- und Warenaufwand			1'000		1'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	479'270		508'000		392'000	
313002	Porto für Briefe und Pakete			2'000		2'000	
319200	Abgeltung von Rechten	1'500					
389300	Einlagen in Vorfinanzierungen des EK					46'000	
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		228'489		183'000		177'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				316'000		264'000
451000	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		15'859		14'000		
461200	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden		234'921				
74	Verbauungen	370'227		445'600		382'600	
	Nettoergebnis		370'227		445'600		382'600
741	Gewässerverbauungen	370'227		445'600		382'600	
7410	Gewässerverbauungen	370'227		445'600		382'600	
74100	Gewässerverbauungen	370'227		445'600		382'600	
315000	Gewässerverbauungen	370'227		445'600		382'600	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	169		1'000		1'000	
310103	Baumaterial	1'363		2'000		4'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	855		500		500	
312000	Energie Wasser	202		200		200	
312020	Entsorgung			5'000		5'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	24'155		45'000		25'000	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	54'623		80'000		50'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	6'801		24'700		19'700	
314200	Unterhalt Wasserbau	37'728		65'000		55'000	
319200	Abgeltung von Rechten	3'678		3'000		3'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	118'558		90'000		90'000	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'738		10'800		10'800	
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	118'358		118'400		118'400	
75	Arten- und Landschaftsschutz	70'499	3'788	73'000	4'000	53'000	4'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis			66'712		69'000		49'000
750	Arten- und Landschaftsschutz	70'499	3'788	73'000	4'000	53'000	4'000
7500	Arten- und Landschaftsschutz	70'499	3'788	73'000	4'000	53'000	4'000
75000	Arten- und Landschaftsschutz	27'355	3'788	28'000	4'000	28'000	4'000
305002	Arten- und Landschaftsschutz	27'355	3'788	28'000	4'000	28'000	4'000
303004	Ökoflächen Bewirtschafter	690					
303005	Tierschutzbeauftragte			2'000		2'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	10'568		9'000		9'000	
317000	Reisekosten und Spesen			500		500	
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	5'397		7'000		7'000	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	8'200		8'500		8'500	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'500		1'000		1'000	
461100	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		3'788		4'000		4'000
75001	Biotop	43'145		45'000		25'000	
305003	Biotop	43'145		45'000		25'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.			2'500		2'500	
314000	Unterhalt an Grundstücken	3'145		40'000		20'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	40'000					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten			2'500		2'500	
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	433'707		3'000		3'000	
Nettoergebnis			433'707		3'000		3'000
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	400'000					
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	400'000					
76100	Luftreinhaltung und Klimaschutz	400'000					
305008	Luftreinhaltung	400'000					
351000	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	400'000					
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	33'707		3'000		3'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	33'707		3'000		3'000	
76900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	33'707		3'000		3'000	
305004	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	33'707		3'000		3'000	
319900	Übriger Betriebsaufwand	31'703					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	2'004		3'000		3'000	
77	Übriger Umweltschutz	916'266	143'885	991'365	121'500	961'165	121'500
	Nettoergebnis		772'381		869'865		839'665
771	Friedhof und Bestattung	779'251	143'885	761'530	121'500	756'530	121'500
7710	Friedhof und Bestattung	779'251	143'885	761'530	121'500	756'530	121'500
77100	Friedhof und Bestattung	779'251	143'885	761'530	121'500	756'530	121'500
314000	Friedhof und Bestattung	779'251	143'885	761'530	121'500	756'530	121'500
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'798		10'000		10'000	
310103	Baumaterial	33'649		24'500		24'500	
310200	Drucksachen, Publikationen	6'578		7'480		7'480	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	28'102		13'000		13'000	
311200	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	757		1'500		1'500	
312000	Energie Wasser	9'629		7'000		7'000	
312020	Entsorgung	34'368		34'000		34'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	4'406		3'500		3'500	
313020	Bestattungskosten	207'227		178'000		178'000	
313021	Grabunterhaltsverträge	40'980		48'000		48'000	
313082	Abwasser-Grundgebühren	4'384		4'400		4'400	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter			5'000		5'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	8'429					
313400	Sachversicherungsprämien	543		500		500	
313700	Steuern und Abgaben	5'204		2'900		2'900	
314302	Unterhalt Friedhof	16'466		40'000		40'000	
314401	Unterhalt Gebäude Friedhof	21'511		14'000		14'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'273		8'000		8'000	
361273	Friedhof Andwil	8'594		9'000		9'000	
363700	Beiträge an private Haushalte	2'168		2'500		2'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	215'499		240'000		235'000	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	3'419					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	108'268		108'250		108'250	
421010	Prüfung Grabmalgesuch PSS 0 %		1'160		1'500		1'500
424080	Bearbeitungs- und Benützungsgebühren PSS 0 %		1'500		3'000		3'000
424081	Dienstleistungen Unterhaltsdienst PSS 4,3 %		58'106		45'000		45'000
426010	Rückerstattungen und Kostenb. PSS 0,1 %		9'882		9'500		9'500
426011	Rückerstattungen und Kostenb. PSS 2,0 %		8'899		9'000		9'000
426012	Rückerstattungen und Kostenb. PSS 3,5 %				1'000		1'000
426013	Grabunterhaltsverträge PSS 4,3 %		44'970		10'000		10'000
426014	Kontoausgleich Grabunterhaltsverträge PSS 0 %		10'387		40'000		40'000
447220	Grabstätte Familiengräber und Auswärtige PSS 0 %		8'980		2'500		2'500
779	Umweltschutz übrige	137'015		229'835		204'635	
7790	Hundeversäuberung	56'784		70'500		73'500	
77900	Hundeversäuberung	56'784		70'500		73'500	
305005	Hundeversäuberung	56'784		70'500		73'500	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9'693		10'000		10'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	4'102		4'000		4'000	
312020	Entsorgung	7'732		8'000		8'000	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			1'000		1'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	35'257		47'500		50'500	
7791	Öffentliche Toiletten	80'231		117'890		89'690	
77910	Öffentliche Toiletten	80'231		117'890		89'690	
305006	Öffentliche Toiletten	80'231		117'890		89'690	
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'546		3'500		4'000	
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge			30'000			
312000	Energie Wasser	2'481		1'900		2'500	
313082	Abwasser-Grundgebühren			200		200	
313400	Sachversicherungsprämien	53		90		90	
314900	Unterhalt übrige Sachanlagen	3'025		3'200		3'200	
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	263		1'000		1'000	
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	5'090		5'300		6'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	25'924		34'000		34'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'220					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	38'629		38'700		38'700	
Energiestadt				41'445		41'445	
Energiestadt				41'445		41'445	
305007	Energiestadt			41'445		41'445	
300000	Sitzungs- und Taggelder			14'445		14'445	
313000	Dienstleistungen Dritter			24'400		24'400	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			2'600		2'600	
79	Raumordnung	893'884		1'226'250		1'011'750	
	Nettoergebnis		893'884		1'226'250		1'011'750
790	Raumordnung	893'884		1'226'250		1'011'750	
7900	Raumordnung	893'884		1'226'250		1'011'750	
79000	Raumplanung, Stadtentwicklung	893'884		1'226'250		1'011'750	
125000	Stadtentwicklung	893'884		1'226'250		1'011'750	
301000	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	433'000		550'500		506'600	
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV Verwaltungskosten	27'900		35'700		36'700	
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	49'880		65'800		64'100	
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'109		5'300		4'800	
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	7'768		9'900		9'100	
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	4'531		5'800		5'300	
309000	Aus- und Weiterbildung des Personals			5'200		3'500	
309100	Personalwerbung	1'949					
309900	Übriger Personalaufwand	401					
310200	Drucksachen, Publikationen			1'000		1'000	
310300	Fachliteratur, Zeitschriften	2'282		500		500	
313000	Dienstleistungen Dritter	85'424		53'000		33'000	
313001	Telefongebühren	47'475					
313005	Übergeordnete Konzepte Studien			70'000		50'000	
313100	Planungen und Projektierungen Dritter	96'450		150'000		70'000	
313101	Verkehr: Planungen und Projekte			80'000		80'000	
313200	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	5'907		15'000		15'000	
317000	Reisekosten und Spesen	1'221					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363650	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	62'174		62'000		62'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	1'739		44'800		44'800	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	1'879					
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten			61'800		15'400	
394000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	1'830					
395000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	57'964		9'950		9'950	
8	Volkswirtschaft	182'701	30'948	233'800	34'000	233'800	34'000
	Nettoergebnis		151'753		199'800		199'800
81	Landwirtschaft	61'312		91'300		91'300	
	Nettoergebnis		61'312		91'300		91'300
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	23'075		25'000		25'000	
8110	Verwaltung Landwirtschaft	23'075		25'000		25'000	
81100	Verwaltung Landwirtschaft	23'075		25'000		25'000	
103004	Verwaltung Landwirtschaft	23'075		25'000		25'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	640		1'000		1'000	
361200	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	18'884		22'000		22'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	3'551		2'000		2'000	
812	Strukturverbesserung	1'006		2'000		2'000	
8120	Strukturverbesserung	1'006		2'000		2'000	
81200	Landwirtschaftliche Betriebe	1'006		2'000		2'000	
103005	Strukturverbesserung	1'006		2'000		2'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'006		2'000		2'000	
813	Produktionsverbesserung Vieh	24'062		51'300		51'300	
8130	Viehhaltung	24'062		51'300		51'300	
81300	Viehhaltung	24'062		51'300		51'300	
103006	Viehhaltung	24'062		51'300		51'300	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363100	Beiträge an Kantone und Konkordate	13'885		14'000		14'000	
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	5'377		33'000		33'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	4'800		4'300		4'300	
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	13'170		13'000		13'000	
8140	Pflanzenbau	13'170		13'000		13'000	
81400	Pflanzenbau	13'170		13'000		13'000	
103007	Pflanzenbau	13'170		13'000		13'000	
303003	Hagelschützen	2'000					
363200	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'220		12'000		12'000	
363601	Beiträge an Vereine	950		1'000		1'000	
82	Forstwirtschaft	47'504	16'245	48'000	16'000	48'000	16'000
	Nettoergebnis		31'259		32'000		32'000
820	Forstwirtschaft	47'504	16'245	48'000	16'000	48'000	16'000
8200	Forstwirtschaft	47'504	16'245	48'000	16'000	48'000	16'000
82000	Forstwirtschaft	47'504	16'245	48'000	16'000	48'000	16'000
103008	Forstwirtschaft	47'504	16'245	48'000	16'000	48'000	16'000
363102	Beförsterungskosten	47'154		47'000		47'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	350		1'000		1'000	
402110	Grundsteuern 0,02 %		16'245				
402111	Beiträge Grundbesitzer (Beförsterungskosten)				16'000		16'000
84	Tourismus	29'020					
	Nettoergebnis		29'020				
840	Tourismus	29'020					
8400	Stadtmarketing	29'020					
84000	Stadtmarketing	29'020					
125002	Stadtmarketing	29'020					
363400	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	29'020					
85	Industrie, Gewerbe, Handel	44'864	14'703	94'500	18'000	94'500	18'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis			30'161		76'500		76'500
850	Industrie, Gewerbe, Handel	44'864	14'703	94'500	18'000	94'500	18'000
8500	Industrie, Gewerbe, Handel			37'000		29'000	
85000	Industrie, Gewerbe, Handel			37'000		29'000	
103009	Industrie, Gewerbe, Handel			37'000		29'000	
363600	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			29'000		29'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten			8'000			
8501	Märkte	44'864	14'703	57'500	18'000	65'500	18'000
85010	Märkte	44'864	14'703	57'500	18'000	65'500	18'000
103010	Märkte	44'864	14'703	57'500	18'000	65'500	18'000
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	817		1'000		1'000	
310200	Drucksachen, Publikationen	854		4'000		4'000	
313000	Dienstleistungen Dritter	13'687		26'500		26'500	
390000	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	50					
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	22'953		26'000		26'000	
392000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	5'205				8'000	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	1'300					
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		14'013		17'000		17'000
426000	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter				1'000		1'000
493000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten		690				
9	Finanzen und Steuern	9'379'531	78'953'324	7'751'325	78'159'830	7'311'915	79'337'130
Nettoergebnis		69'573'792		70'408'505		72'025'215	
91	Steuern	208'239	61'685'738	42'500	59'220'000	32'500	62'908'000
Nettoergebnis		61'477'500		59'177'500		62'875'500	
910	Steuern	208'239	61'685'738	42'500	59'220'000	32'500	62'908'000
9100	Gemeindesteuern	175'270	51'936'752	42'500	50'620'000	32'500	53'698'000
91000	Gemeindesteuern	175'270	51'936'752	42'500	50'620'000	32'500	53'698'000
131000	Gemeindesteuern	175'270	51'936'752	42'500	50'620'000	32'500	53'698'000

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318100	Forderungsverluste	146'524		40'000		30'000	
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	28'746		2'500		2'500	
360100	Kantonsanteil Hundesteuer		-7'620				
400000	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		42'870'752		43'500'000		45'700'000
400010	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		3'385'521		2'500'000		2'500'000
400020	Verlustscheine		328'180				300'000
400030	Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		-13'235		10'000		8'000
402100	Grundsteuern		3'003'784		3'000'000		3'000'000
402110	Grundsteuern 0,02 %		31'763		30'000		30'000
402300	Handänderungssteuern		2'170'205		1'500'000		2'000'000
403300	Hundesteuern		83'100		80'000		80'000
440110	Verzugszinsen Feuerwehrabgaben, Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		84'302				80'000
9101	Steueranteile Kanton	32'969	9'748'987		8'600'000		9'210'000
91010	Steueranteile Kanton	32'969	9'748'987		8'600'000		9'210'000
131001	Steueranteile Kanton	32'969	9'748'987		8'600'000		9'210'000
318100	Forderungsverluste	28'215					
340900	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	4'755					
400200	Quellensteuern natürliche Personen		1'010'917		1'000'000		1'020'000
401000	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen		4'919'259		5'800'000		6'100'000
401020	Nachsteuern juristische Personen		29'416				
402200	Grundstückgewinnsteuern		3'331'091		1'800'000		2'090'000
440110	Verzugszinsen Feuerwehrabgaben, Gemeindesteuern, Vergütungszinsen		2'803				
462100	Finanz- und Lastenausgleich von Kantonen und Konkordaten		455'500				
93	Finanz- und Lastenausgleich				455'500		455'500
	Nettoergebnis			455'500		455'500	
930	Finanz- und Lastenausgleich				455'500		455'500
9301	Finanzausgleich 1. Stufe				455'500		455'500
93010	Finanzausgleich				455'500		455'500
131004	Ertragsanteile Finanzausgleich				455'500		455'500
462100	Finanz- und Lastenausgleich von Kantonen und Konkordaten				455'500		455'500

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
95	Ertragsanteile, übrige		2'930'600		3'100'000		3'140'000
	Nettoergebnis	2'930'600		3'100'000		3'140'000	
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		2'930'600		3'100'000		3'140'000
9500	Ertragsanteile übrige		2'930'600		3'100'000		3'140'000
95000	Ertragsanteile übrige		2'930'600		3'100'000		3'140'000
131002	Ertragsanteile übrige, ohne Zweckbindung		2'930'600		3'100'000		3'140'000
426090	Stadtwerke Abgaben		2'930'600		3'100'000		3'140'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'250'934	2'155'849	613'955	3'258'160	707'045	1'229'960
	Nettoergebnis	904'915		2'644'205		522'915	
961	Zinsen	201'621	286'551	231'400	245'300	191'400	244'300
9610	Zinsen	201'621	286'551	231'400	245'300	191'400	244'300
96100	Zinsen	201'621	286'551	231'400	245'300	191'400	244'300
131003	Zinsen	201'621	286'551	231'400	245'300	191'400	244'300
340100	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	5'602					
340110	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	174'587		191'400		191'400	
349900	Übriger Finanzaufwand	21'433		40'000			
440100	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		623		8'000		8'000
440200	Zinsen Stadtwerke		60'214		36'000		36'000
440201	Zinsen Finanzanlagen		7'263				
442000	Dividenden		1'000				
446200	Zweckverbände, selbstständige und unselbstständige Gemeindebetriebe				1'000		
494000	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		217'452		200'300		200'300
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	603'775	1'866'639	382'555	3'012'860	515'645	985'660
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	603'775	1'866'639	382'555	3'012'860	515'645	985'660
96300	Diverse Grundstücke	170'522	103'652	138'000	347'400	110'000	308'400
304000	Finanzliegenschaften	170'522	103'652	138'000	347'400	110'000	308'400
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	39'091		10'000		10'000	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	23'339		60'000		26'000	
343900	Energie Wasser	5'743		8'000		14'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343901	Elektrizität	3'543		1'000		1'000	
343902	Abwasser-Grundgebühren	22'565		24'000		24'000	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	37'299		35'000		35'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	38'943					
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		101'202		145'000		100'000
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		50				
444000	Wertberichtigungen Anlagen FV				200'000		200'000
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		2'400		2'400		8'400
96301	Altes Gemeindehaus (Marktstübli)	63'947	114'385	32'620	122'700	38'620	117'700
304001	Altes Gemeindehaus (Marktstübli)	63'947	114'385	32'620	122'700	38'620	117'700
310100	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					3'500	
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	32'484		12'300		12'300	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	9'634		4'700		4'700	
343900	Energie Wasser	11'825		11'500		14'000	
343901	Elektrizität	2'097		2'000		2'000	
343902	Abwasser-Grundgebühren	108		120		120	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'619		2'000		2'000	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	6'180					
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		89'100		90'000		90'000
443200	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		11'430		15'000		15'000
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		12'955		11'500		11'500
492000	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		900		6'200		1'200
96302	Bischofszellerstrasse 6	43'975	25'800	17'780	24'000	19'780	24'000
304002	Bischofszellerstrasse 6	43'975	25'800	17'780	24'000	19'780	24'000
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	33'765		5'000		5'000	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'086		4'000		4'000	
343900	Energie Wasser	8'219		8'000		10'000	
343901	Elektrizität	379		400		400	
343902	Abwasser-Grundgebühren	69		80		80	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	256		300		300	
393000	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	200					
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		25'800		24'000		24'000
96303	Bischofszellerstrasse 7	26'795	29'280	14'350	30'200	19'350	30'200
304003	Bischofszellerstrasse 7	26'795	29'280	14'350	30'200	19'350	30'200
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	21'043		5'000		5'000	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	467		3'000		3'000	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
343900 Energie Wasser	4'129		5'000		10'000	
343901 Elektrizität	296		500		500	
343902 Abwasser-Grundgebühren	44		50		50	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	614		800		800	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	200					
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		28'080		29'000		29'000
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV		1'200		1'200		1'200
96304 Flawilerstrasse 74	3'718	240	3'910	300	4'910	300
304004 Flawilerstrasse 74	3'718	240	3'910	300	4'910	300
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'158		2'000		2'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	893		1'000		2'000	
343902 Abwasser-Grundgebühren	200		210		210	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	467		700		700	
443200 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV		240		300		300
96305 Friedeggstrasse 7	13'134	12'480	11'420	12'480	141'420	12'480
304005 Friedeggstrasse 7	13'134	12'480	11'420	12'480	141'420	12'480
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	12'096		8'000		138'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	480		3'000		3'000	
343902 Abwasser-Grundgebühren	117		120		120	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	240		300		300	
393000 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	200					
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		6'480		6'480		12'480
492000 Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten		6'000		6'000		
96306 Herisauerstrasse 28	1'446		2'945		2'945	
304006 Herisauerstrasse 28	1'446		2'945		2'945	
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV			1'000		1'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	942		1'500		1'500	
343900 Energie Wasser	362		220		220	
343902 Abwasser-Grundgebühren	24		25		25	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	117		200		200	
96307 Rössligasse Tiefgarage	1'587	22'440	19'220	23'000	10'220	23'000
304007 Rössligasse Tiefgarage	1'587	22'440	19'220	23'000	10'220	23'000
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'434		19'000		10'000	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	153		220		220	

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		22'440		23'000		23'000
96308	Sonnenstrasse 4, Amtshaus	50'906	171'516	75'500	179'000	51'500	179'000
304008	Sonnenstrasse 4, Amtshaus	50'906	171'516	75'500	179'000	51'500	179'000
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	16'346		30'000			
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'245		5'000		5'000	
343900	Energie Wasser	26'968		34'000		40'000	
343901	Elektrizität	886		3'000		3'000	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	2'770		3'500		3'500	
391000	Interne Verrechnung von Personalkosten	690					
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		144'698		154'000		154'000
443900	Übriger Liegschaftenertrag FV		26'818		25'000		25'000
96309	Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt	16'845	216'547	25'400	225'000	52'400	225'000
304009	Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt	16'845	216'547	25'400	225'000	52'400	225'000
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	8'823		15'000		42'000	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'024		5'000		5'000	
343902	Abwasser-Grundgebühren	898		900		900	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	4'099		4'500		4'500	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		212'650		215'000		215'000
443900	Übriger Liegenschaftenertrag FV		3'897		10'000		10'000
96310	Sportstrasse 18	12'269	21'600	14'780	21'600	19'280	21'600
304010	Sportstrasse 18	12'269	21'600	14'780	21'600	19'280	21'600
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	6'558		5'000		5'000	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'200		5'000		5'000	
343900	Energie Wasser	1'735		2'500		7'000	
343902	Abwasser-Grundgebühren	79		80		80	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	698		2'200		2'200	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		21'600		21'600		21'600
96311	Sportstrasse 16	9'376	8'376	12'550	8'380	14'050	8'380
304011	Sportstrasse 16	9'376	8'376	12'550	8'380	14'050	8'380
343000	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'272		5'000		5'000	
343100	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'200		3'000		3'000	
343900	Energie Wasser	3'013		3'500		5'000	
343901	Elektrizität	456		500		500	
343902	Abwasser-Grundgebühren	85		90		90	
343903	Übriger Liegenschaftsaufwand	350		460		460	
443000	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		6'696		6'700		6'700

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
443900 Übriger Liegenschaftenertrag FV		1'680		1'680		1'680
96312 Wilerstrasse 23	9'955	18'810	12'080	18'800	14'080	18'800
304012 Wilerstrasse 23	9'955	18'810	12'080	18'800	14'080	18'800
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	4'885		5'000		5'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	1'517		3'000		3'000	
343900 Energie Wasser	2'646		3'000		5'000	
343901 Elektrizität	247		250		250	
343902 Abwasser-Grundgebühren	173		180		180	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand	486		650		650	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		18'810		18'800		18'800
Flawilerstrasse 52					15'090	16'800
Flawilerstrasse 52					15'090	16'800
343000 Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV					10'000	
343100 Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV					4'000	
343902 Abwasser-Grundgebühren					90	
343903 Übriger Liegenschaftsaufwand					1'000	
443000 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV						16'800
96380 Liegenschaften Finanzvermögen	179'300	1'121'515	2'000	2'000'000	2'000	
304020 Liegenschaften Finanzvermögen	179'300	1'121'515	2'000	2'000'000	2'000	
389710 Einlage in Wertberichtigung Finanzvermögen	179'300					
391000 Interne Verrechnung von Personalkosten			2'000		2'000	
441100 Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV		215				
444000 Wertberichtigungen Anlagen FV		1'121'300		2'000'000		
969 Finanzvermögen übrige	445'538	2'658				
9690 Finanzvermögen übrige	445'538	2'658				
96900 Finanzvermögen übrige	445'538	2'658				
131005 Finanzvermögen übrige	445'538	2'658				
318000 Wertberichtigungen auf Forderungen	60'000					
318100 Forderungsverluste	4'188					
344000 Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	381'350					
429001 Eingang abgeschriebener Forderungen		2'528				
439000 Übriger Ertrag		130				

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

		Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
97	Rückverteilungen		8'253		35'000		35'000
	Nettoergebnis	8'253		35'000		35'000	
971	Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		8'253		35'000		35'000
9710	Rückverteilungen CO₂-Abgabe		8'253		35'000		35'000
97100	Rückverteilungen CO₂-Abgabe		8'253		35'000		35'000
131006	Rückverteilungen CO ₂ -Abgabe		8'253		35'000		35'000
469900	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		8'253		35'000		35'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	7'920'359	12'172'884	7'094'870	12'091'170	6'572'370	11'568'670
	Nettoergebnis	4'252'525		4'996'300		4'996'300	
990	Nicht aufgeteilte Posten	7'920'359	7'358'513	7'094'870	7'331'170	6'572'370	6'808'670
9900	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'920'359	7'358'513	7'094'870	7'331'170	6'572'370	6'808'670
99000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'093'559	7'093'559	7'094'870	7'094'870	6'572'370	6'572'370
131007	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'093'559	7'093'559	7'094'870	7'094'870	6'572'370	6'572'370
330000	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	3'209'130		3'040'500		3'040'500	
	Planmässige Abschreibungen						
330005	Spezialfinanzierungen	436'033		436'000		436'000	
330010	Planmässige Abschreibungen Bildung	2'467'556		2'477'500		1'955'000	
332000	Planmässige Abschreibungen Software			267'350		267'350	
332001	Planmässige Abschreibung Software, Bildung			109'000		109'000	
332002	Planmässige Abschreibungen Planungen	275'388		57'950		57'950	
366000	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	691'989		264'400		264'400	
	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge						
366001	Spezialfinanzierung	13'462		13'600		13'600	
	Planmässige Abschreibungen						
	Sana Fürstenland AG			428'570		428'570	
495000	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen		6'999'896		6'645'270		6'122'770
495001	IV Abschreibungen Spezialfinanzierungen		93'663		449'600		449'600
99002	Vorfinanzierungen		84'000		84'000		84'000
131012	Entnahme Vorfinanzierung		84'000		84'000		84'000
489300	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK		84'000		84'000		84'000
99003	Ausgleichsreserve	826'800					
131009	Ausgleichsreserve	826'800					

Stadthaushalt

Erfolgsrechnung: Budget 2023

	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
389400 Einlagen in Ausgleichsreserve	826'800					
99004 Reserve Werterhalt Finanzvermögen		180'955		152'300		152'300
131010 Reserve Werterhalt Finanzvermögen		180'955		152'300		152'300
489500 Entnahmen aus Aufwertungsreserve				152'300		152'300
Entnahmen aus Reserve Werterhalt						
489700 Finanzvermögen		180'955				
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge		4'814'370		4'760'000		4'760'000
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge		4'814'370		4'760'000		4'760'000
99500 Neutrale Aufwendungen und Erträge		4'814'370		4'760'000		4'760'000
131011 Neutrale Aufwendungen und Erträge		4'814'370		4'760'000		4'760'000
489500 Entnahmen aus Aufwertungsreserve		4'814'370		4'760'000		4'760'000

Stadthaushalt

Abschreibungsplan 2023

Das Verwaltungsvermögen wird in Anlagekategorien der Anlagebuchhaltung geführt und abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt gemäss Nutzungsdauer und linear. Abweichungen zur Rechnung ergeben sich nur noch daraus, dass nicht alle Projekte, die geplant sind, auch ausgeführt werden. Anlagen in Bau werden erst mit der Fertigstellung abgeschrieben und werden in dieser Tabelle nach Fertigstellung als Zugang vermerkt. Die Details können beim Finanzamt nachgefragt werden.

		Bestand 01.01.2022	Zugang 2022 (geplant)	Abschreibung inkl. Abgänge 2022	Bestand 01.01.2023 (geplant)	Abschreibung 2023
(In Tausend CHF)						
Verwaltungsvermögen (CHF)						
Anlagekategorien	Abschrei- bungsdauer					
Strassen/Verkehrswege	30	21'586'848	490'000	1'385'650	20'691'198	1'324'400
Brücken	60	100'000	0	1'667	98'333	1'667
Wasserbau	40	3'402'885	420'000	119'243	3'703'642	118'400
Üb. Tiefbauten (Sportanlagen, Friedhof)	30	3'000'944	0	38'592	2'962'352	295'500
Gebäude (konventionelle Bauweise)	25	11'966'161	0	1'180'310	10'785'851	1'246'850
Gebäude (Leichtbauweise)	20	0	0	0	0	0
Schulbauten	20	33'066'982	0	2'467'533	30'599'449	1'955'000
Mobilien, Fahrzeuge, Maschinen	4	80'470	0	40'236	40'234	40'200
Spezialfahrzeuge	10	163'752	0	103'131	60'621	15'150
Hardware	3	122'233	0	122'233	0	376'350
Übrige Sachanlagen (Technik)	4	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen, Software	3	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen, Lizenzen	5	0	0	0	0	0
Immaterielle Anlagen, Planungskosten	10	591'326	340'000	71'985	859'341	57'950
Übrige immaterielle Anlagen	5	0	0	0	0	0
Investitionsbeitrag Sana Fürstenland	7	2'571'428	0	428'572	2'142'856	428'572
Investitionsbeiträge	25	1'268'218	0	140'913	1'127'305	140'913
Investitionsbeiträge, Kantonsstrassen	30	2'520'447	565'000	121'441	2'964'006	121'818
Spezialfinanzierungen						
Kanal- und Leitungsbauten	40	3'677'756	410'000	107'948	3'979'808	80'200
Abwasseranlagen	25	372'050	300'000	21'583	650'467	13'600
Investitionsbeiträge Abwasseranlagen	25	0	0	0	0	0
Feuerschutz Hochbauten	25	7'227'896	0	355'831	6'872'065	355'800
		91'719'396	2'525'000			
Total Abschreibung						6'572'370
Passivierte Beiträge						
Anschlussbeiträge Auflösung	10	2'874'000	278'000	240'000	2'912'000	280'950

Stadthaushalt
Steuerplan 2023

Der Steuerplan zeigt auf, wie sich die Fiskaleinnahmen zusammensetzen. Eine weitere Aufgabe des Steuerplans ist es, zu berechnen, wie hoch der städtische Steuerfuss angesetzt werden muss, damit das Budget ausgeglichen ist. Überdeckungen sind nur möglich, wenn genügend Eigenkapital vorhanden ist.

Stadthaushalt Aufwendungen			108'684'257
Erträge ohne Steuern			46'524'120
Steuerbedarf			62'160'137
Steueranteile Kanton			
Steuern juristische Personen		6'100'000	
Quellensteuern natürliche Personen		1'020'000	
Grundstückgewinnsteuern		2'090'000	9'210'000
Grundsteuern			
Ermässigter Tarif	0.2 ‰	30'000	
Normaltarif	0.6 ‰	3'000'000	3'030'000
Handänderungssteuern		2'000'000	
Hundesteuern		80'000	2'080'000
Steuern natürlicher Personen			
Verlustscheinbewirtschaftung		300'000	
Pauschale Steueranrechnung		0	300'000
Deckung durch Gemeindesteuern			47'540'137
Vorjahressteuern			2'500'000
Gemeindesteuern laufendes Jahr	116%		45'700'000
Überdeckung zulasten Eigenkapital			-659'863